

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 2

Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Geschäftsjahr 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 2

Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Geschäftsjahr 1960



Hinweis:

Die bisher in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlichten Ergebnisse der Bilanzstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 2: „Kapitalgesellschaften“

innerhalb der neuen Fachserie C „Unternehmen und Arbeitsstätten“.



Bestellnummer: C 2/1 — j 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
A. Entwicklung von Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften im Kalenderjahr 1960	
1. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	4
2. Sonstige Veränderungen	5
B. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft	
1. Wirtschaftslage 1960 und ihr Einfluß auf die Bilanzen	5
2. Anteil der Aktiengesellschaften an der Gesamtwirtschaft	7
C. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1960	
1. Investitionen und ihre Finanzierung	7
a) Herkunft der Finanzierungsmittel	7
b) Verwendung der Finanzierungsmittel	11
2. Veränderungen in der Bilanzstruktur	11
D. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse	
1. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960	14
2. Vergleichbare Positionen 1959 und 1960	16
3. Geschäftsergebnisse und Dividenden	17
E. Gesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West)	18
Exkurs: Aktienrechtliche Erfolgsrechnung, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	20
Literaturnachweis	22
Tabellenteil (lt. besonderem Inhaltsverzeichnis)	25
Verzeichnis der Aktiengesellschaften	60

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
„Allgemeines Statistisches Archiv“ 1962, Heft 1, erschienen.

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im September 1962

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,—

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1960 (bzw. 1959/60). Wie bisher wurden den Zahlen für das Berichtsjahr die vergleichbaren Zahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Gesellschaften, bei denen nicht zwei genau vergleichbare Jahresabschlüsse vorgelegen haben (z. B. bei Fusion oder bei Neugründung) wurden nicht in die Statistik einbezogen; ihr Zahlenmaterial wird lediglich in einer ergänzenden Übersicht am Ende der textlichen Erläuterungen erwähnt.

Im Vordergrund des öffentlichen Interesses standen 1960 die erstmals herausgebrachten Brutto-Erfolgsrechnungen. Diesem Abschnitt wurde ein besonders breiter Raum gewidmet. Ein zweiter Schwerpunkt der Untersuchung liegt, wie bisher stets, bei der Ermittlung der Investierungen und ihrer Finanzierung. Demgegenüber konnte das Kapitel über den Bilanzaufbau wiederum stark gekürzt werden, weil sich hier nur relativ geringe Veränderungen ergeben haben.

Die Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland haben für 1960 erstmals einen vollständigen Jahresabschluß vorgelegt; ihr Zahlenmaterial konnte noch nicht mit dem der übrigen Gesellschaften verschmolzen werden, weil vergleichbare Erfolgsrechnungen für das Vorjahr fehlen. Die textliche Auswertung enthält deshalb eine besondere Übersicht für die saarländischen Gesellschaften. Auch die Abschlüsse der Gesellschaften mit Sitz in Berlin (West) sind im Text in einer besonderen Tabelle zusammengefaßt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Ltd. Regierungsdirektors Mengert von Regierungsrat Dr. Berndsen im Hauptreferat des Oberregierungsrates Dr. Schultze bearbeitet.



62.3255 d

A. Entwicklung von Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften im Kalenderjahr 1960

1. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

Am 31. Dezember 1959 trat das „Gesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung“ in Kraft. Es schuf für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Möglichkeit, bestimmte Rücklagen in einem Rechtsakt in Nennkapital umzuwandeln, ohne wie bisher zu der Fiktion einer Doppelmaßnahme mit der Ausschüttung der offenen Reserve und anschließender Wiedereinzahlung greifen zu müssen. Durch ein besonderes Steuergesetz wurde die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln von der Kapitalertragsteuer befreit.

Bis Ende Dezember 1960 haben nach den Veröffentlichungen der Registergerichte — einschließlich Banken und Versicherungen — 298 Aktiengesellschaften aus dem Bundesgebiet und 9 Gesellschaften aus Berlin (West) eine Kapitalberichtigung vorgenommen (Tabelle 1). 5 weitere Gesellschaften haben zwar 1960 eine Berichtigung beschlossen, jedoch erfolgte die Bekanntgabe erst im Januar 1961. Wegen der besonderen Bedeutung, die dieser Form der Kapitalerhöhung zukommt, enthalten die Tabellen 2 und 3 das Zahlenmaterial aller drei Gruppen, also von insgesamt 312 Aktiengesellschaften aus dem Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und einschließlich der 5 nachträglich bekanntgewordenen Fälle. Die Gesellschaften sind im Anhangverzeichnis besonders gekennzeichnet. Im Saarland wurden 1960 noch keine Kapitalberichtigungen vorgenommen. Bei Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr besteht die Möglichkeit, daß die Berichtigung hier zwar schon für 1960 gezählt ist, daß sie sich aber auf die zu einem früheren Stichtag (z. B. den 30. September) aufgestellte Bilanz noch nicht ausgewirkt hat. Bei der Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen wird deshalb später noch einmal kurz auf die Kapitalberichtigungen einzugehen sein. — In einigen Ausnahmefällen enthielten die Veröffentlichungen der Registergerichte keinen Hinweis auf die Tatsache, daß es sich bei einer Kapitalerhöhung um eine Berichtigung handelte. Soweit solche Fälle später aus der Entwicklung des Bilanzbildes zu erkennen waren, mußten die früher veröffentlichten Zahlen nachträglich korrigiert werden. Gegenüber den Tabellen, die in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 1/1961, bekanntgegeben wurden, ergeben sich infolgedessen einige geringfügige Abweichungen.

Insgesamt haben im Jahre 1960 312 Aktiengesellschaften ihr Grundkapital von 1 901 um 1 143 auf 3 044 Mill. DM aus den Rücklagen erhöht. Der Nominalbetrag der „Berichtigungsaktien“, wie die neuen Papiere im Gegensatz zu den steuerpflichtigen

Gratisaktien alter Art bezeichnet werden, machte 1960 also rund 60% des Nennkapitals vor der Berichtigung aus. Der höchste Berichtigungsbetrag lag bei 108 Mill. DM, der niedrigste bei 40 000 DM. Dabei streut die Erhöhung vom Verhältnis 10 : 0,4 bis zu dem extremen Fall von 10 : 190. 69 Gesellschaften mit 161 Mill. DM haben ihr Kapital aus den Rücklagen verdoppelt, 25 mit 14 Mill. DM haben es mehr als verdreifacht. Zahlenmäßig ist die Relation „unter 10 : 10 bis 10 : 5“ mit 88 Gesellschaften und einem Berichtigungsdurchschnitt von 10 : 5,5 am stärksten vertreten. Kapitalmäßig lag der Schwerpunkt dagegen mit 74 Gesellschaften und 880 Mill. DM (vor der Erhöhung) bei der Gruppe „unter 10 : 5“. Der Berichtigungsdurchschnitt betrug hier 10 : 2,2. Fast die Hälfte des Aktienkapitals vor der Berichtigung entfiel auf diese niedrigen Berichtigungsrelationen.

Bei einer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen stehen solche Gruppen, in denen die Rechtsform der AG besonders stark vertreten ist, zahlenmäßig an der Spitze: Im Stahl- und Maschinenbau wurden 51 Fälle mit 239 Mill. DM gezählt, in der Leder- und Textilindustrie 29 Fälle mit 260 Mill. DM. Kapitalmäßig liegen 16 große Unternehmen der Energiewirtschaft mit 300 Mill. DM (vor der Erhöhung) und einem Durchschnitt von 10 : 3,2 an erster Stelle. Den höchsten Berichtigungsdurchschnitt hatten der Handel mit 10 : 14,8 und der Fahrzeugbau mit 10 : 13,3 aufzuweisen. Im Fahrzeugbau ist das Ergebnis auf eine absolut und auch relativ besonders hohe Berichtigung bei einem Unternehmen zurückzuführen; ohne diese eine Gesellschaft ergibt sich hier ein Durchschnitt von 10 : 9,0. Im Handel hat zwar ebenfalls ein Großunternehmen das Übergewicht, aber die 16 kleineren Gesellschaften der Gruppe standen ihm mit einem Durchschnitt von 10 : 14,4 kaum nach.

2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln bei den Aktiengesellschaften 1960 nach der relativen Höhe der Berichtigung

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Berichtigungsverhältnis	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Verhältnis 10 : X
	Anzahl	Mill. DM			
Höher als 10:20	25	14,4	51,2	65,6	10: 35,6
über 10:10 bis 10:20 ...	56	253,8	409,2	663,0	10: 16,1
10:10	69	161,4	161,4	322,8	10: 10,0
unter 10:10 bis 10:5	88	591,4	326,9	918,3	10: 6,5
unter 10: 5	74	880,2	194,6	1 074,8	10: 2,2
Insgesamt ...	312	1 901,2	1 143,3	3 044,5	10: 6,0

1. Bestand und Bewegung bei den Aktiengesellschaften 1960

Nur Gesellschaften mit DM-Grundkapital

Vorgang	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)		Saarland		Berlin (West)	
	Gesellschaften	Grundkapital	Gesellschaften	Grundkapital	Gesellschaften	Grundkapital
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Bestand am 1. 1. 1960	2 379	27 054,9	1	0,4	218	1 340,6
Kapitalumstellung	+ 7	+ 4,1	+ 22	+ 62,0	—	—
Zugang						
Neugründung, Fortsetzung	31	843,9	—	—	1	0,5
Kapitalberichtigung	(298)	1 112,9	(—)	—	(9)	18,0
Kapitalerhöhung	(328)	2 334,3	(2)	3,0	(15)	34,6
Sonstiger Zugang	—	—	—	—	1	0,4
Abgang						
Liquidation	5	7,3	—	—	3	3,6
Konkurs	1	0,1	—	—	—	—
Fusion und Umwandlung	75	890,5	2	15,2	12	20,5
Kapitalherabsetzung	(25)	22,9	—	—	(2)	151,0
Sonstiger Abgang	4	1,5	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1960	2 332	30 427,0	21	50,2	205	1 219,0

**3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln
bei den Aktiengesellschaften 1960
nach Wirtschaftsbereichen
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)**

Wirtschaftsgliederung	Gesellschaft-	Altes Grund-	Be-richti-	Neues Grund-	Ver- hältnis
	ten					Mill. DM	10: X
	Anzahl				
Bergbau	3	128,0	42,2	170,2	10: 3,3
Steine und Erden	12	56,1	28,2	84,3	10: 5,0
Eneralewirtschaft	16	290,5	95,0	394,5	10: 3,2
Eisen- und NE-Metallindustrie	10	47,6	45,4	93,0	10: 9,5
Stahlbau, Maschinenbau	51	239,2	161,1	400,3	10: 6,7
Schiff- u. sonstiger Fahrzeugbau	5	99,5	132,8	232,3	10: 13,3
Elektrotechnik, Feinmechanik	12	21,1	15,5	36,6	10: 7,3
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	9	23,4	14,8	38,2	10: 6,3
Chemische Industrie	20	129,4	100,4	229,8	10: 7,8
Kunststoff-, Gummi- und Holzindustrie	16	86,9	38,5	125,4	10: 4,4
Papierzeugung u. -verarbeitung	17	34,2	33,1	67,3	10: 9,7
Leder-, Zellwoll-, Textilindustrie	29	260,0	101,3	361,3	10: 3,9
Brauereien	15	49,2	39,6	88,8	10: 8,0
Sonstige Nahrungs- und Genussmittelindustrie ..	10	20,1	17,0	37,1	10: 8,5
Bauindustrie	6	15,8	19,3	29,1	10: 8,4
Groß- und Einzelhandel	17	82,7	122,5	205,2	10: 14,8
Dienstleistungen	8	11,6	5,8	17,4	10: 5,0
Verkehrswirtschaft	8	7,2	7,4	14,6	10: 10,3
Wirtschaftsprüfungs- gesellschaften	8	3,4	2,3	5,7	10: 6,8
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	1	3,8	3,8	7,6	10: 10,0
Zusammen ...	273	1 618,7	1 020,0	2 638,7	10: 6,3
Beteiligungsgesellschaften	11	219,0	92,6	311,6	10: 4,2
Banken	8	12,7	9,3	22,0	10: 7,3
Versicherungen	20	50,8	21,4	72,2	10: 4,2
Insgesamt ...	312	1 901,2	1 143,3	3 044,5	10: 6,0

Die Berichtigungsaktien können unter bestimmten Voraussetzungen bereits am Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beteiligt werden. Zahlreiche Gesellschaften haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die Unterlagen hierüber sind aber lückenhaft. Bei 121 Aktiengesellschaften war zu erkennen, daß die Berichtigungsaktien bereits an der Dividende für 1959 teilnahmen, in 169 Fällen erhalten sie einen Gewinnanteil erst ab 1960; 22 Gesellschaften haben keine Angaben gemacht.

2. Sonstige Veränderungen

Mit dem Auslaufen der steuerlichen Begünstigung ist die Zahl der Umwandlungen 1960 erheblich zurückgegangen. Im Vordergrund standen wieder die Kapitalerhöhungen. Dadurch ist, bei nach wie vor rückläufiger Zahl der Gesellschaften, das Nominalkapital auch 1960 weiter angestiegen. Am Jahresende waren im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 2 332 Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von 30,4 Mrd. DM im Handelsregister eingetragen. Das sind zwar 47 Gesellschaften weniger, aber 3,4 Mrd. DM Aktienkapital mehr als am Beginn des Jahres. Der Schwerpunkt des Zugangs lag 1960 bei den Kapitalerhöhungen. Insgesamt haben im Bundesgebiet 626 Aktiengesellschaften ihr Nennkapital um zusammen 3,4 Mrd. DM her-

aufgesetzt. Dabei handelte es sich in 298 Fällen mit 1,1 Mrd. DM um Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln. Auf Kapitalerhöhungen nach dem Aktiengesetz entfielen somit 2,3 Mrd. DM bei 328 Gesellschaften. Das ist das bisher höchste Jahresergebnis seit 1948. An den 328 „normalen“ Kapitalerhöhungen nach dem Aktiengesetz hatten die Stahlindustrie mit 507 Mill. DM, die chemische Industrie (241 Mill. DM), die Beteiligungsgesellschaften (159 Mill. DM), die Elektrizitätswerke (136 Mill. DM) und die Kreditinstitute (133 Mill. DM) den stärksten Anteil; aber auch in den übrigen Wirtschaftsgruppen waren zahlreiche Heraufsetzungen zu verzeichnen.

Als Zugang waren 1960 im Bundesgebiet (hier wieder ohne Berlin) 31 Neugründungen und Umwandlungen aus anderen Rechtsformen mit zusammen 843 Mill. DM zu verzeichnen. Darin ist das Volkswagenwerk mit einem Nominalkapital von 600 Mill. DM enthalten. Zwei weitere Umwandlungen mit zusammen 187 Mill. DM ergaben sich aus der Neuordnung im Flick-Bereich; die beiden neuen Aktiengesellschaften wurden noch im gleichen Jahr miteinander verschmolzen und kurz danach mit 200 Mill. DM wieder in eine GmbH umgewandelt. Eine Familiengesellschaft aus dem Bereich des Fahrzeugbaues (15 Mill. DM) und ein in österreichischem Besitz befindliches Edelstahlwerk (25 Mill. DM) haben 1960 die Rechtsform der AG angenommen. Nach der Stadt Nürnberg hat im Dezember 1960 auch Köln seine Eigenbetriebe in zwei neugegründete Aktiengesellschaften mit je 0,1 Mill. DM Grundkapital eingebracht. Das Kapital der beiden Gesellschaften wurde noch im gleichen Monat auf zusammen 105 Mill. DM erhöht.

Bei 5 Gesellschaften wurde 1960 das Liquidationsverfahren eröffnet; eine Gesellschaft ging in Konkurs. — Die Zahl der Umwandlungen und Fusionen ist gegenüber dem Vorjahr von 149 auf 75 zurückgegangen, der Betrag des umgewandelten Kapitals von 1,9 auf 0,9 Mrd. DM. 38 Fälle mit 300 Mill. DM waren Umwandlungen nach den Vorschriften des Aktiengesetzes, 3 mit 39 Mill. DM waren Fusionen nach dem Aktiengesetz. Das Umwandlungsgesetz wurde von 34 Gesellschaften angewendet, und zwar haben 23 mit 513 Mill. DM eine verschmelzende Umwandlung und 9 mit 39 Mill. DM eine errichtende Umwandlung vorgenommen. 2 kleinere Gesellschaften wurden auf eine Einzel-firma übertragen. 237 Mill. DM entfallen auf die bereits erwähnte Neuordnung im Flick-Bereich, 320 Mill. DM auf die Zusammenfassung bei der Gelsenkirchener Bergwerks-AG und weitere 153 Mill. DM auf andere Berg- und Hüttenwerke. Ein Großunternehmen der Hochseefischerei mit 22 Mill. DM hat, wie vorher schon andere große Gesellschaften des gleichen Konzerns, die Rechtsform der GmbH angenommen. — Bei den 25 Kapitalherabsetzungen um 23 Mill. DM handelt es sich teils um Sanierungen und teils um Abrundungen nach Kapitalberichtigung. — Von den 18 Gesellschaften mit RM-Kapital, die am Jahresanfang gezählt wurden, haben 7 ihre Kapitalverhältnisse 1960 neu festgesetzt und 4 sind in Liquidation gegangen; andererseits haben aber 6 RM-Gesellschaften ihren Sitz aus der sowjetischen Besatzungszone in das Bundesgebiet verlegt. Am Jahresende waren noch 13 Gesellschaften mit 260 Mill. RM in den Handelsregistern des Bundesgebietes eingetragen, davon 7 Kreditinstitute mit 251 Mill. RM.

B. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft

**1. Wirtschaftslage im Jahre 1960 und ihr Einfluß
auf die Bilanzen**

Zur Kennzeichnung der allgemeinen Wirtschaftslage seien hier nur einige Schlüsselzahlen aus dem Bereich der Industrie genannt: Nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung ist der Index der industriellen Nettoproduktion (arbeitstäglich, 1950 = 100) im Kalenderjahr 1960 weiter von 225 auf 249 gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 4% auf 7,6 Millionen, der industrielle Umsatz der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten dagegen um 13,4% auf 254 Mrd. DM; der Umsatz je Beschäftigten hob sich dadurch von 30 600 auf 33 400 DM. Die Summe der Löhne und Gehälter entwickelte

sich annähernd parallel zum Umsatz von 41,3 auf 47,4 Mrd. DM, so daß der Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Umsatz 1960 mit 19% nur wenig über dem Vorjahreswert lag. Die unterschiedliche Zunahme bei der Zahl der Beschäftigten und bei der Lohn- und Gehaltssumme führte dazu, daß die Durchschnittsbeträge je Beschäftigten in der Industrie sich von 5 650 auf 6 230 DM erhöhten.

Der Diskontsatz der Deutschen Bundesbank lag am Jahresanfang 1960 bei 4%. Am 3. Juni wurde er auf 5% erhöht und am 11. November 1960 wieder auf 4% ermäßigt. Die Sätze der Körperschaftsteuer blieben 1960 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In den Jahresabschlüssen der Aktiengesellschaften haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse wie folgt niedergeschlagen:

- a) Der Personalaufwand, als Summe aus Löhnen, Gehältern und gesetzlichen Sozialabgaben errechnet, ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 13% auf 25,8 Mrd. DM angestiegen. Ob oder wie weit diese Erhöhung von der Veränderung bei der Zahl der Beschäftigten abweicht, läßt sich nicht angeben, weil die Beschäftigtenzahl nicht zu den veröffentlichungspflichtigen Daten gehört.
- b) Die Aktiengesellschaften waren 1960 (mit einigen Ausnahmen) erstmals verpflichtet, ihren Umsatz bekanntzugeben. Über die Veränderung der Umsatzerlöse gegenüber 1959 ist also keine Aussage möglich. Aus anderen statistischen Quellen geht jedoch hervor, daß Personalaufwand und Umsatz sich in der Industrie annähernd gleichmäßig entwickelt haben,

und zwar haben sich beide stärker erhöht als die Zahl der Arbeitnehmer.

- c) Die Aktiengesellschaften waren offensichtlich bestrebt, den Engpaß beim Produktionsfaktor Arbeit durch erhöhte Investitionen zu überwinden. Die Zugänge bei den Sachanlagen übersteigen mit 12,0 Mrd. DM den entsprechenden Vorjahreswert um nicht weniger als 1,9 Mrd. DM oder um nahezu 19%. Mehr als die Hälfte der Investitionen entfiel auf Maschinen und Spezialanlagen.
- d) Infolge der auch in den Vorjahren schon hohen Investitionen haben sich die Abschreibungen von 1845 Aktiengesellschaften um rund 10% auf 7,9 Mrd. DM erhöht.
- e) Der Gesamtbetrag der langfristigen Verschuldung ist, abweichend vom Vorjahr, im Bereich der Industrie zurückgegangen, in den übrigen Wirtschaftsbereichen (Verkehr, Han-

4. Zahl und Nominalkapital der am 31. 12. 1960 bestehenden und der zur Bilanzstatistik herangezogenen Aktiengesellschaften

(ohne Banken und Versicherungen)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Am 31. 12. 1960 im Bundesgebiet tätige Aktiengesellschaften		In die Bilanzstatistik mit vergleichbaren Bilanzen für 1959 und 1960 einbezogene Aktiengesellschaften		Zahl der erfaßten Aktiengesellschaften in % der Gesamtzahl	Kapital der erfaßten Aktiengesellschaften in % des Gesamtkapitals
		Zahl	Kapital Ende 1960 in Mill. DM	Zahl	Kapital Ende 1960 in Mill. DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	17,1	11	16,4	91,7	95,9
11	Steinkohlenbergbau	31	2 110,9	30	2 070,9	96,8	98,1
12—15	Sonstiger Bergbau	22	983,2	21	982,9	95,5	99,9
174	Zementindustrie	15	161,7	15	161,7	100,0	100,0
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	52	168,3	50	167,7	96,2	99,6
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	11	248,7	11	248,7	100,0	100,0
19	Energiwirtschaft	95	3 321,9	93	3 250,6	97,9	97,9
21	Eisen- und Stahlindustrie	67	3 930,0	62	3 882,7	92,5	98,8
22	NE-Metallindustrie	21	340,6	20	339,1	95,2	99,6
233	Waggonbau	4	40,1	4	40,1	100,0	100,0
Rest 23	Stahlbau	20	97,5	19	91,0	95,0	93,3
24	Maschinenbau	136	1 097,9	131	1 071,4	96,3	97,6
25	Schiffbau	12	151,7	12	151,7	100,0	100,0
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	22	1 389,0	21	1 374,0	95,5	98,9
27	Elektrotechnik ¹⁾	49	1 744,1	47	1 742,6	95,9	99,9
28	Feinmechanik und Optik	22	127,4	21	127,3	95,5	99,9
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	60	150,2	56	144,9	93,3	96,5
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	13	1 625,9	13	1 625,9	100,0	100,0
32	Chemische Industrie	88	2 945,0	81	2 846,5	92,0	96,7
34	Kunststoffverarbeitung	9	22,2	7	20,8	77,8	93,7
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	22	303,4	21	273,4	95,5	90,1
36	Feinkeramische und Glasindustrie	41	176,4	39	174,4	95,1	98,9
37/38	Holzindustrie	31	40,8	26	36,6	83,9	89,7
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	58	406,1	51	282,6	87,9	69,6
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	31	140,1	28	135,1	90,3	98,6
421	Zellwolle- und Kunstseidenherstellung	8	258,3	8	258,3	100,0	100,0
Rest 42	Textilindustrie	160	716,6	149	691,1	93,1	96,4
43	Bekleidungsindustrie	7	32,6	6	12,6	85,7	38,7
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	5	13,2	5	13,2	100,0	100,0
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	21	47,5	21	47,5	100,0	100,0
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	6	21,6	6	21,6	100,0	100,0
466	Zuckerindustrie	39	121,3	39	121,3	100,0	100,0
481	Brauereien	133	389,3	130	387,9	97,7	99,6
481 M	Mälzereien	7	2,0	6	1,8	85,7	90,0
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	10	8,4	7	7,7	70,0	91,7
Rest 45/49	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie	74	199,9	64	101,1	86,5	95,6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	36	116,8	34	112,2	94,4	96,1
61/63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	115	413,0	102	407,6	88,7	98,7
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	6	320,6	6	320,6	100,0	100,0
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	13	20,8	12	19,8	92,3	95,2
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung	12	30,7	9	30,3	75,0	98,7
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	48	34,6	32	29,9	66,7	86,4
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	73	314,9	61	307,8	83,6	97,7
715	Vermögensverwaltung	80	51,1	67	44,3	83,8	86,7
72	Gaststättenwesen	21	27,0	15	22,8	71,4	84,4
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	7	18,0	2	0,2	28,6	1,1
83	Schienenbahnen	81	446,6	72	397,2	88,9	88,9
85	Schifffahrt, Häfen	48	263,4	44	257,5	91,7	97,8
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	20	255,2	19	255,1	95,0	99,9
945	Wirtschaftsberatung	26	7,9	23	6,4	88,5	81,0
Rest 9	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentl. Interesse	19	11,0	16	8,7	84,2	79,1
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)	2019	25 882,2	1 845	25 236,3	91,4	97,5
714	Beteiligungsgesellschaften	46	2 202,0	40	2 192,7	87,0	99,6
0—9 ohne 68, 69	Zusammen (ohne Banken und Versicherungen)	2 065	28 084,2	1 885	27 429,0	91,3	97,7
Nur mit den Bilanzen 1960 wurden erfaßt		—	—	47	366,2	—	—
Insgesamt		2 065	28 084,2	1 932	27 795,2	93,6	99,0

¹⁾ Einschl. AEG.

del; Wohnungswesen) nur relativ geringfügig angestiegen. Dagegen gewann die Finanzierung durch Kapitalerhöhungen stärkere Bedeutung.

- f) Die Gewinne von 1 845 Aktiengesellschaften haben sich um 24% auf 2,8 Mrd. DM erhöht, die Aufwendungen für ausweispflichtige Steuern um 22% auf 6,4 Mrd. DM. Die von einigen Unternehmen noch bilanzierten geringen Verluste haben sich weiter vermindert.

2. Anteil der Aktiengesellschaften an der Gesamtwirtschaft

Am 31. Dezember 1960 wurden im Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West) sowie ohne Kreditinstitute und Versicherungen 2 064 tätige Aktiengesellschaften gezählt. Auf die Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West) wird am Schluß der textlichen Erläuterungen kurz eingegangen; die Jahresabschlüsse der Banken und Versicherungen werden wegen ihres besonderen Bilanzschemas grundsätzlich nicht in die Bilanzstatistik einbezogen. Einschließlich der AEG, die ihren Sitz zwar in Berlin hat, die hier aber aus besonderen Gründen dem Bundesgebiet zugeordnet wird, hätten demnach 2 065 Bilanzen 1960 für die Zwecke der Bilanzstatistik zur Verfügung stehen müssen. Tatsächlich wurden jedoch nur 1 885 Aktiengesellschaften oder 91,3% der Gesamtzahl erfaßt. Mit 27,4 Mrd. DM bilanzierten diese 1 885 Gesellschaften aber fast 98% des gesamten Nominalkapitals (Tabelle 4). 47 von den fehlenden

180 Gesellschaften haben ihr Jahresergebnis 1960 veröffentlicht, nachdem die Rechenarbeiten für den vorliegenden Bericht abgeschlossen waren; ihre Zahlen für 1960 sind am Ende des Textes in einer besonderen Tabelle zusammengestellt. Einschließlich dieser 47 Gesellschaften sind für 1960 rund 94% der Zahl und 99,0% des Nominalkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Saarland und Berlin sowie ohne Banken und Versicherungen) erfaßt.

An dieser Stelle wurde in früheren Berichten regelmäßig eine Übersicht über den Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie gebracht, wie er sich an Hand der Summe der Löhne und Gehälter darstellte. Für 1960 wurde auf die entsprechende Tabelle verzichtet. Durch die Einbeziehung des Saarlandes in die Industriestatistik besteht sonst die Gefahr, daß sich vertrauliche Angaben einiger Industrie-Unternehmen aus dem Saarland nach der Tabelle ermitteln lassen. Grob gerechnet betrug der Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie auch 1960 etwas mehr als 40%; für die einzelnen Industriegruppen können die Relationen herangezogen werden, die in Band 266, Tabelle 3, genannt sind; sie haben sich 1960 gegenüber 1959 kaum verändert.

Die Jahresabschlüsse von 40 Beteiligungsgesellschaften sind im Tabellenanhang jeweils in einer besonderen Zeile dargestellt. In den Texttabellen sind sie dagegen nicht enthalten; die textliche Auswertung befaßt sich vielmehr, wenn nichts anderes angegeben ist, im allgemeinen nur mit dem Zahlenmaterial von 1 845 Aktiengesellschaften (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften).

C. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1960

1. Investierungen und ihre Finanzierung

Das System der „Bilanzveränderungs-Rechnung“, nach dem hier die Investierungen und ihre Finanzierung ermittelt werden, wurde in Band 266 ausführlich erläutert. Auf diese Darstellung kann verwiesen werden.

Aus dem Vergleich der beiden Tabellen 5 und 6 ergibt sich Tabelle 10 mit der ausführlichen „Bewegungsbilanz“ für 1960. Daraus wiederum wurde die Übersicht II abgeleitet, in der die langfristigen Positionen der Innen- und Außenfinanzierung von 1 845 Gesellschaften mit den Werten verglichen werden, die sich 1959 bei 1 857 Aktiengesellschaften ergeben hatten. (In „Wirtschaft und Statistik“, Heft 4/1962, war für 1960 die Zahl der erfaßten Gesellschaften noch mit 1 841 statt mit 1 845 angegeben: vier Tochtergesellschaften, deren Werte in den konsolidierten Bilanzen einer Muttergesellschaft enthalten waren, sind dabei nicht mitgezählt). — Die Veränderung der nicht langfristigen Bi-

lanzposten ist in Tabelle 10 und in den nachfolgenden Untersuchungen nicht mehr enthalten. Diese Begrenzung auf die langfristigen Positionen hat ihre Ursache einmal in der Tatsache, daß die langfristigen Teile der Bilanz allgemein im Vordergrund des Interesses stehen, zum anderen aber auch darin, daß bei den kurzfristigen Positionen im Rahmen einer externen Bilanzanalyse vielfach kaum zwischen Innen- und Außenfinanzierung unterschieden werden kann; bei den langfristigen Passivposten ist diese Abgrenzung dagegen mit hinreichender Genauigkeit möglich.

a) Herkunft der Finanzierungsmittel

Insgesamt standen den 1 845 Aktiengesellschaften im Geschäftsjahr 1960 einschließlich der Abschreibungen 17,4 Mrd. DM als Finanzierungsmittel zur Verfügung, davon 13,1 Mrd. DM langfristig. Rund 63% der langfristig verfügbaren Mittel, nämlich 8,2 Mrd. DM, stammten aus den Abschreibungen. Aus der eige-

5. Vermögensaufbau der Aktiengesellschaften
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	1956	1957	1957	1958	1958	1959	1959		1960	
	%						Mill. DM	%	Mill. DM	%
Zahl der erfaßten Bilanzen	1980		1955		1857		1845			
Sachanlagen und Anzahlungen ¹⁾	47,4	47,6	46,6	46,7	47,9	47,3	49 351,9	48,0	53 258,6	47,4
Sonstiges Anlagevermögen	6,7	7,1	8,2 ²⁾	8,4 ²⁾	7,2 ²⁾	7,6 ²⁾	7 543,0 ²⁾	7,4	8 465,9 ²⁾	7,5
Anlagevermögen zusammen	54,1	54,7	54,8	55,1	55,1	54,9	56 894,9	55,4	61 724,5	54,9
Vorräte	19,4	19,3	18,8 ²⁾	18,6 ²⁾	18,8 ²⁾	17,9 ²⁾	18 129,0 ²⁾	17,6	20 551,5 ²⁾	18,3
Langfristige Forderungen	2,8	2,6	2,7 ²⁾	2,7 ²⁾	3,0 ²⁾	2,8 ²⁾	2 980,7 ²⁾	2,9	3 196,3 ²⁾	2,8
Alle übrigen Forderungen ²⁾	16,7	16,4	16,7	16,5	15,9	16,2	16 400,9	16,0	18 535,8	16,5
Flüssige Mittel	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	7,2	7 418,0	7,2	7 478,9	6,7
Umlaufvermögen zusammen	45,2	44,6	44,5	44,0	44,0	44,1	44 928,6	43,7	49 757,5	44,3
Sonstige Aktiva	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	862,5	0,8	822,9	0,8
Jahresverlust	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	92,4	0,1	44,9	0,0
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	102 778,4	100	112 349,8	100
Bilanzsumme in Mrd. DM	82,8	89,7	91,6	97,2	95,0	101,5	—	—	—	—

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen.

6. Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	1956	1957	1957	1958	1958	1959	1959		1960	
	%						MiL. DM	%	MiL. DM	%
Zahl der erfaßten Bilanzposten	1980		1055		1857		1845			
Grundkapital ¹⁾	22,9	22,7	23,1	22,6	21,8	21,6	22 011,4	21,4	25 126,0	22,4
Rücklagen	12,7	12,3	12,3	11,9	11,9	12,3	12 099,3	12,7	13 606,7	12,2
Vermögensabgabe	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	1,0	1 056,1	1,0	1 135,2	1,0
Wertberichtigung § 36 IHG	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,3	1 291,3	1,3	1 231,4	1,1
Wertberichtigung §§ 7c, d EStG	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6	1 679,1	1,6	1 643,9	1,5
Gewinnvortrag	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	219,2	0,2	192,5	0,2
./. Verlustvortrag	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	183,4	0,2	189,1	0,2
Eigenkapital zusammen	40,2	39,3	39,8	38,7	38,0	37,9	39 073,0	38,0	42 836,6	38,2
Langfristige Rückstellungen	6,9	7,1	7,0	7,1	7,5	7,5	7 853,6	7,6	8 374,8	7,5
Alle übrigen Rückstellungen	7,1	7,2	7,2	7,2	7,1	7,7	7 770,0	7,6	9 102,2	8,1
Sozialverbindlichkeiten	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1 347,8	1,3	1 482,1	1,3
Kreditgewinnabgabe ²⁾	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	514,7	0,5	451,0	0,4
Langfristige Verbindlichkeiten	16,7	17,4	17,8	19,5	20,3	20,5	21 244,1	20,7	21 567,5	19,2
Alle übrigen Verbindlichkeiten	24,8	24,7	23,9	23,0	22,3	21,7	22 009,3	21,4	24 887,7	22,1
Fremdkapital zusammen	57,8	58,6	58,0	58,9	59,3	59,2	60 739,5	59,1	65 865,3	58,6
Sonstige Passiva	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,7	689,0	0,7	800,0	0,7
Jahresgewinn	1,5	1,6	1,6	1,9	2,0	2,2	2 299,9	2,2	2 847,9	2,5
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	102 778,4	100	112 349,8	100
Bilanzsumme in Mrd. DM	82,8	89,7	91,6	97,2	95,0	101,5	—	—	—	—

¹⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — ²⁾ Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

7. Anlagevermögen und Umlaufvermögen 1960 bei 1 845 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamtvermögen ¹⁾	Anlagevermögen			Umlaufvermögen				Jahresverlust	
			insgesamt	Sachanlagen und Anzahlungen	Finanz- und sonstige Anlagen	insgesamt	Vorräte	Forderungen			Flüssige Mittel
								langfristige	kurzfristige		
		MiL. DM	% des Gesamtvermögens (der Bilanzsumme)								
11	Steinkohlenbergbau	8 591,2	66,9	57,3	9,6	31,5	7,1	7,9	12,9	3,6	0,0
12—15	Sonstiger Bergbau	3 807,5	72,2	56,9	15,3	27,4	5,2	2,3	12,8	7,0	0,0
174	Zementindustrie	616,7	66,4	60,6	5,8	33,1	9,5	2,0	10,8	10,8	—
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	616,2	49,3	44,1	5,2	50,2	16,2	2,6	22,1	9,2	0,1
18/19	Energiewirtschaft	13 829,6	80,8	70,9	9,9	18,2	3,0	1,7	9,1	4,4	0,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	18 999,6	60,2	50,2	10,0	39,3	16,1	5,9	14,1	3,1	0,0
22	NE-Metallindustrie	1 523,7	41,3	35,8	5,5	58,5	29,8	2,0	18,2	8,4	—
233	Wagonbau	158,1	42,6	40,3	2,3	57,1	20,9	17,3	9,5	9,4	—
Rest 23	Stahlbau	1 064,1	18,6	17,5	1,1	81,0	33,2	2,3	28,5	16,9	—
24	Maschinenbau	6 925,5	25,7	22,7	3,0	73,9	39,4	1,3	21,6	11,7	0,1
25	Schiffbau	1 773,5	20,0	19,8	0,2	79,7	37,7	3,4	19,8	18,9	0,0
26	Fahrzeugbau	5 649,2	55,0	52,9	2,1	44,9	24,1	1,7	12,6	6,6	—
27	Elektrotechnik	7 828,8	31,8	19,2	12,6	68,0	29,7	0,5	27,1	10,6	0,0
28	Feinmechanik und Optik	541,7	29,6	27,7	1,9	70,1	34,9	0,9	30,3	4,0	0,0
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	679,5	32,6	30,8	1,8	66,7	40,5	0,7	22,4	3,0	0,3
31	Mineralölverarbeitung	4 951,6	48,5	42,6	5,9	49,4	20,4	2,0	23,1	4,0	0,4
32	Chemische Industrie	10 399,5	52,6	43,6	9,0	47,3	17,9	1,5	19,1	8,8	0,0
34	Kunststoffverarbeitung	132,3	39,3	37,2	2,1	60,3	33,4	0,0	25,6	1,3	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	926,2	36,2	34,2	2,0	63,5	24,9	0,8	27,0	10,8	—
36	Feinkeramik, Glas	685,4	43,1	35,0	8,1	56,6	17,9	1,1	19,6	17,9	0,0
39	Papierherstellung und -verarbeitung	940,6	57,9	54,1	3,8	41,4	21,5	1,3	12,9	5,7	0,1
41	Lederherstellung und -verarbeitung	461,0	29,1	20,1	9,0	70,3	42,6	0,9	20,4	6,4	0,3
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	766,4	54,1	43,5	10,6	45,7	21,7	2,7	14,0	7,3	0,0
Rest 42	Textilindustrie	2 526,6	37,2	33,0	4,2	62,3	36,3	0,6	19,6	5,7	0,1
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	277,1	25,0	21,5	3,5	74,0	44,8	0,2	22,3	6,8	0,0
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	102,5	38,7	34,1	4,6	61,1	38,4	1,9	16,9	3,8	—
466	Zuckerindustrie	857,8	31,9	31,2	0,7	67,1	56,4	0,2	9,7	0,8	—
481	Brauereien	1 501,1	52,4	48,4	4,0	47,1	15,5	11,3	12,2	8,0	—
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	41,6	15,5	13,7	1,8	84,3	50,9	0,0	29,9	3,4	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	857,0	31,3	29,3	2,0	68,2	13,3	0,5	39,0	15,4	0,0
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	3 344,7	24,8	15,2	9,6	71,9	25,6	0,5	40,6	5,1	0,0
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	1 056,9	57,2	50,8	6,4	42,7	20,1	5,6	6,2	10,8	—
711	Wohnungs- und Grundstücksbesitz	112,6	90,2	89,0	1,2	8,1	0,5	0,2	2,2	5,2	0,0
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	4 895,9	80,9	80,8	0,1	19,0	8,9	0,5	3,2	6,3	0,0
715	Vermögensverwaltung	103,6	50,0	21,1	28,9	48,2	1,2	11,7	16,3	19,0	0,8
72	Gaststättenwesen	80,5	76,3	72,9	3,4	22,2	6,3	0,0	7,3	8,5	0,8
83	Schienenbahnen	1 066,9	83,9	82,2	1,7	14,8	3,5	1,3	3,8	6,2	0,3
85	Schiffahrt, Häfen	1 671,5	74,6	69,4	5,2	20,4	1,2	1,1	-10,9	7,2	0,0
945	Wirtschaftsberatung	60,7	22,5	20,8	1,7	75,2	0,0	0,4	28,9	45,8	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)	112 349,8	54,9	47,4	7,5	44,3	18,3	2,8	16,5	6,7	0,0

¹⁾ Bilanzsumme einschließlich „Sonstige Aktiva“.

nen Ertragskraft der Unternehmen stammten ferner 1,0 Mrd. DM, um die die Rücklagen (einschließlich Vermögensabgabe) und 0,7 Mrd. DM, um die die Pensionsrückstellungen und die „Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstüzungs-einrichtungen“ („Sozialverbindlichkeiten“) erhöht wurden. Von außen aufgenommen wurden 2,9 Mrd. DM in Form von Kapitalerhöhungen und 0,3 Mrd. DM als langfristige Kredite. Bei den Erhöhungen der Rücklagen wurde das Agio, das sich bnfmanzig in einer Erhöhung der Rücklagen auswirkt, der Außenfinanzierung zugerechnet (0,7 Mrd. DM), während die Kapitalberichtigung sinngemäß weder beim Grundkapital noch bei den Rücklagen als Finanzierungsquelle betrachtet wurde.

Im ersten Kapitel dieses Berichtes wurde davon gesprochen, daß 298 Aktiengesellschaften des Bundesgebietes im Kalenderjahr 1960 ihr Grundkapital um 1 113 Mill. DM aus Gesellschaftsmitteln erhöht haben. In Tabelle 10 erscheinen dagegen nur 946 Mill. DM als Kapitalberichtigung. Die Differenz von 167 Mill. DM hat mehrere Ursachen. Ein Teil der Berichtigungen entfällt auf Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften, die in den Tabellen nicht enthalten sind. Ein anderer Teil betrifft Gesellschaften, deren Bilanzstichtag 1960 vor dem 31. Dezember lag und die erst danach — aber noch im Kalenderjahr 1960 — eine Berichtigung durchgeführt haben; diese Erscheinung wurde oben bereits erwähnt. Eine letzte Gruppe bilden schließlich jene Gesellschaften, die zwar eine Kapitalberichtigung vorgenommen haben, deren Jahresabschluß aber so spät

veröffentlicht wurde, daß er nicht mehr in die Bilanzstatistik für 1960 einbezogen werden konnte.

Der Nettobuchwert des Grundkapitals (nach Abzug geringer Beträge an eigenen Aktien und ausstehenden Einlagen) hat sich 1960 bei den 1 845 Aktiengesellschaften von 22 011 auf 25 126 Mill. DM, also um 3 115 Mill. DM, erhöht. Von dieser Differenz sind die 946 Mill. DM Kapitalberichtigung abzusetzen, da es sich hier nur um eine Umbuchung — also weder um eine Außen- noch um eine Innenfinanzierung — handelt. Dem verbleibenden Betrag von 2 169 Mill. DM sind andererseits die 727 Mill. DM zuzurechnen, die im Geschäftsjahr 1960 den gesetzlichen Rücklagen als Agio aus Kapitalerhöhungen zugeflossen sind. Die Außenfinanzierung aus Kapitalerhöhungen erreichte damit 1960 einen Betrag von 2 895 Mill. DM. In den Bilanzen führt dieser Vorgang zu einer Erhöhung des Eigenkapitals, obwohl es sich um eine Außenfinanzierung (also „Fremdfinanzierung“) handelt. Um Verwechslungen dieser Art („Eigenkapital“ und „Eigenfinanzierung“) auszuschalten, werden die Begriffe „Eigenfinanzierung“ und „Fremdfinanzierung“ hier grundsätzlich vermieden und durch die Begriffe „Innenfinanzierung“ und „Außenfinanzierung“ ersetzt.

Die Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten bildet den zweiten Teil der langfristigen Außenfinanzierung. In der Summe aller 1 845 Gesellschaften haben sich die langfristigen Schulden 1960 um 323 Mill. DM erhöht. Im allgemeinen muß in diesem Bericht zwar von einer Erläuterung der Verhältnisse bei den

8. Eigenkapital und Fremdkapital 1960 bei 1 845 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamtkapital ¹⁾	Eigenkapital					Fremdkapital				
			insgesamt	Grundkapital	Rücklagen		Wertberichtigungen gem. §§ 7 c, d, § 36	insgesamt	darunter			
					allgemeine ²⁾	für Vermögensabgabe			als langfristige erkennbare Rückstellungen	Sozialverbindlichkeiten	langfristige Verbindlichkeiten ³⁾	kurzfristige Verbindlichkeiten
		Mill. DM	% des Gesamtkapitals (der Bilanzsumme)									
11	Steinkohlenbergbau	8 591,2	47,3	23,9	15,5	0,7	7,1	50,0	11,7	—	21,7	12,0
12—15	Sonstiger Bergbau	3 807,5	52,1	25,7	18,8	4,3	3,1	45,9	10,9	0,5	17,9	9,0
174	Zementindustrie	616,2	42,6	26,1	11,3	4,3	0,9	53,5	13,1	1,6	8,2	18,9
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	616,2	45,0	27,2	14,8	0,6	2,4	51,8	7,7	2,6	8,8	7,6
18/19	Energiwirtschaft	13 829,6	39,8	25,0	12,9	1,5	0,4	55,2	7,2	0,9	33,8	7,6
21	Eisen- und Stahlindustrie	18 999,6	42,3	20,4	12,7	0,9	8,3	55,4	11,0	0,3	21,7	16,6
22	NE-Metallindustrie	1 523,7	38,8	22,2	16,0	0,3	0,4	57,7	4,4	1,4	12,8	23,5
233	Waggonbau	158,1	40,9	25,4	13,2	2,0	0,4	55,9	0,9	0,1	0,3	39,5
Rest 23	Stahlbau	1 064,1	20,6	8,5	9,2	1,6	1,2	78,2	6,5	0,5	2,8	49,8
24	Maschinenbau	6 925,5	25,6	15,4	8,2	1,0	1,0	72,5	4,5	2,3	7,3	46,5
25	Schiffbau	1 773,5	20,3	8,6	9,6	0,7	1,4	78,3	1,2	2,4	4,4	55,1
26	Fahrzeugbau	5 649,2	40,1	24,3	13,5	1,3	1,0	52,5	7,1	0,9	6,2	28,3
27	Elektrotechnik	7 828,8	33,4	22,2	10,5	0,3	0,4	63,1	8,0	1,2	11,8	29,3
28	Feinmechanik und Optik	541,7	32,1	23,5	7,8	0,3	0,6	64,7	7,0	1,6	4,9	42,1
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	679,5	32,8	21,0	10,3	1,2	0,3	64,7	5,1	3,6	12,8	32,6
31	Mineralölverarbeitung	4 951,6	39,1	32,8	4,5	0,5	1,3	59,6	4,4	0,2	12,6	39,6
32	Chemische Industrie	10 399,5	46,5	27,3	17,7	0,4	1,0	48,9	6,9	5,0	10,8	16,6
34	Kunststoffverarbeitung	132,3	32,6	15,5	17,1	—	0,0	66,0	8,9	0,1	9,3	34,2
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	926,2	44,3	29,5	13,4	0,8	0,7	51,1	6,6	0,6	4,0	21,3
36	Feinkeramik, Glas	685,4	48,4	24,9	20,5	2,3	0,7	48,1	5,9	1,8	8,7	14,3
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	940,6	42,6	30,0	10,6	1,2	0,8	53,9	7,4	1,7	15,2	22,4
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	461,0	45,2	29,9	11,6	3,1	0,7	52,3	7,0	0,9	7,4	29,5
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	766,4	53,5	33,7	17,7	5,5	2,5	43,2	3,5	1,0	7,2	18,2
Rest 42	Textilindustrie	2 526,6	46,1	26,9	17,2	1,4	0,5	50,9	3,9	3,2	6,0	27,0
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	277,1	22,0	17,3	4,7	—	0,0	77,3	2,2	0,3	6,3	63,7
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	102,5	31,8	21,0	5,8	3,1	1,9	60,4	2,2	—	1,6	49,9
466	Zuckerindustrie	857,8	26,2	14,0	12,1	0,1	0,0	70,8	1,0	0,0	10,3	50,9
481	Brauereien	1 501,1	41,7	25,8	14,2	1,0	0,7	54,4	8,1	2,7	11,1	21,6
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	41,6	31,8	18,4	12,2	1,1	0,0	64,2	5,3	3,5	6,0	34,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	857,0	21,1	11,1	6,7	0,9	0,4	76,8	6,5	3,6	6,7	41,1
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	3 344,7	23,5	12,0	10,7	0,4	0,3	74,5	7,4	0,8	6,9	53,3
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	1 056,9	50,9	30,5	16,4	2,4	1,5	43,6	5,6	2,1	14,3	13,3
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	112,6	34,7	26,5	7,3	0,7	0,1	63,3	1,4	0,0	53,7	5,4
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	4 895,9	9,8	6,3	3,2	0,4	0,0	89,9	1,5	—	79,3	6,1
715	Vermögensverwaltung	103,6	56,0	45,0	10,8	—	0,2	40,2	1,8	—	16,6	12,2
72	Gaststättenwesen	80,5	29,6	28,3	1,0	0,3	—	68,5	0,9	0,2	48,5	14,7
83	Schienebahnen	1 066,9	50,1	36,8	12,6	0,0	0,7	48,5	10,2	3,6	21,8	9,0
85	Schiffahrt, Häfen	1 671,5	19,3	15,4	3,3	0,0	0,6	73,1	5,4	0,0	47,1	14,9
945	Wirtschaftsberatung	60,7	19,6	10,5	8,8	0,0	0,3	77,0	21,3	0,6	4,0	15,8
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)	112 340,8	38,1	22,4	12,2	1,0	2,6	58,6	7,5	1,3	19,6	22,1

¹⁾ Einschl. „Sonstige Passiva“ und Gewinn. — ²⁾ Abzüglich Verlustvortrag zuzüglich Gewinnvortrag. — ³⁾ Einschl. Kreditgewinnabgabe abzüglich LA-Gegenposten.

einzelnen Wirtschaftsgruppen abgesehen werden. Bei diesen Positionen läßt sich ein Eingehen auf Besonderheiten jedoch nicht vermeiden. Aus Tabelle 11 geht nämlich hervor, daß das Anwachsen der langfristigen Verschuldung fast ausschließlich auf die Kreditaufnahme der Wohnbaugesellschaften und der Verkehrsunternehmen zurückzuführen ist. Im Bereich der Industrie hat es demgegenüber zahlreiche Gesellschaften gegeben, die ihre langfristigen Kredite abgebaut haben, bei denen die Veränderung also dem Bereich der langfristigen Mittelverwendung zuzurechnen ist. (Daß zur Tilgung langfristiger Kredite auch Finanzierungsmittel herangezogen werden können, die aus kurzfristigen Quellen stammen, muß dabei übergangen werden; hier liegt eine der Schwächen der globalen Finanzierungsrechnung).

Insgesamt erreichte die langfristige Außenfinanzierung 1960 bei den 1 845 Gesellschaften damit den oben genannten Betrag von 3,2 Mrd. DM. Dem stehen als Innenfinanzierung zunächst die Beträge gegenüber, die den Rücklagen und der passivierten Vermögensabgabe zugeführt worden sind. Den Rücklagen wurde dabei der Gewinnvortrag zugerechnet, weil er ohne Zweifel ebenfalls als am Jahresanfang vorhandenes Reservekapital anzusehen ist; umgekehrt mußte dann der Verlustvortrag (bei jeweils anderen Gesellschaften) von den Rücklagen abgesetzt werden. Die Rücklagen plus Gewinnvortrag minus Verlustvortrag standen Ende 1959 mit 13 035 Mill. DM und Ende 1960 mit 13 700 Mill. zu Buch. Dem Differenzbetrag von 665 Mill. DM waren zunächst die 946 Mill. DM zuzusetzen, die den Rücklagen für Zwecke der Kapitalberichtigung entnommen worden sind. Andererseits mußten die 727 Mill. DM Agio abgezogen werden, weil dieser Betrag einen Teil der Außenfinanzierung darstellte. Die Rücklage für Vermögensabgabe (soweit als solche erkennbar)

wurde um 79 Mill. DM erhöht. Daraus ergab sich für 1960 eine Innenfinanzierung aus Rücklagen von 964 Mill. DM. Aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen stammten ferner 521 Mill. DM, die den langfristigen Rückstellungen, und 134 Mill. DM, die den Sozialverbindlichkeiten zugeführt worden sind. Insgesamt erreichte die Innenfinanzierung 1960 damit ohne die Abschreibungen einen Betrag von 1 619 Mill. DM, das sind 33,5% der Summe aller langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel (ohne Abschreibungen). 1959 betrug der entsprechende Anteil bei 1 857 Aktiengesellschaften noch 31,6%. Die Innenfinanzierung hatte 1960 also ein nur wenig größeres Gewicht als im Vorjahr. Dagegen ist der Anteil der Kapitalerhöhungen erheblich stärker, nämlich von 35,5 auf 59,8%, gestiegen, der Anteil der langfristigen Kreditaufnahme von 32,9 auf 6,7% zurückgegangen.

Den größten Posten innerhalb der langfristigen Finanzierungsrechnung stellen nach wie vor die Abschreibungen dar. Sie sind 1960 bei den 1 845 Gesellschaften gegenüber dem Vorjahr (vgl. Tabelle 13) von 7 132 auf 7 868 Mill. DM oder um rund 10% angestiegen. Gemessen am jeweiligen Anfangsbestand haben sie sich relativ nur wenig, nämlich von 15,5 auf rund 16%, erhöht; die absolute Zunahme dürfte demnach im wesentlichen auf die Anlagenzugänge zurückzuführen sein. — Der Anlagenabgang ist im Rahmen der Finanzierungsrechnung den Abschreibungen gleichzusetzen. Einschließlich der Abgänge und eines geringen Mehrbetrages beim Erneuerungsstock der Verkehrsgesellschaften machte die Innenfinanzierung aus Abschreibungen 1960 bei den 1 845 Gesellschaften 8 215 Mill. DM aus. Der Gesamtbetrag der langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel, der ohne Abschreibungen 4 838 Mill. DM betrug, erhöht sich dadurch auf 13 053

9. Bilanzveränderungs-Rechnung 1960 von 1845 Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Bilanzposten	Bestand		Mittel-			
	Ende		herkunft		verwendung	
	1959	1960	langfristig	alle übrigen	langfristig	alle übrigen
Sachanlagen und Anzahlung 1959 netto	49 351,9					
Zugang Sachanlagen brutto 1960	—	12 121,6			12 121,6	
Abschreibungen und Anlagen-Abgang 1960	—	./.	8 214,9			
Sachanlagen und Anzahlung 1960 netto		53 258,6				
Beteiligungen und immat. Anlagen	7 543,0	8 465,9			922,9	
Langfristige Forderungen	2 980,7	3 196,3			215,6	
Vorräte	18 120,0	20 551,5				2 422,5
Alle übrigen Forderungen	16 400,9	18 535,8				2 134,9
Flüssige Mittel	7 418,0	7 473,9				55,9
Sonstige Aktiva	862,5	822,9		39,6		
Grundkapital	22 011,4	25 126,0				
./.		946,4				
+ Agio 1960		726,9				
		24 906,5	2 895,1			
Rücklagen + Gewinnvortrag ./.	13 035,1	13 700,1				
+ Zusatzaktien 1960		946,4				
./.		726,9				
		13 919,6	884,5			
Vermögensabgabe	1 056,1	1 135,2	79,1			
Sonderwertberichtigungen	2 970,4	2 875,3			95,1	
Langfristige Rückstellungen	7 853,6	8 374,8	521,2			
Sozialverbindlichkeiten	1 347,8	1 482,1	134,3			
Kreditgewinnabgabe	514,7	451,0			63,7	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	21 244,1	21 567,5	323,4			
Alle übrigen Rückstellungen	7 770,0	9 102,2		1 332,2		
Alle übrigen Verbindlichkeiten	22 009,3	24 887,7		2 878,4		
Sonstige Passiva	669,0	800,0		131,0		
Summe			13 052,5	4 381,2	13 418,9	4 613,3
(Summe ohne Abschreibung und Anlagen-Abgang)			(4 837,6)	(4 381,2)	(5 204,0)	(4 613,3)
Mittelherkunft zusammen			17 433,7			
davon:						
Innenfinanzierung langfristig			9 834,0			
Außenfinanzierung langfristig			3 218,5			
Mittelverwendung zusammen					18 032,2	
Jahresverlust	92,4	44,9		47,5		
Jahresgewinn	2 296,9	2 847,9		551,0		
Summenprobe				18 032,2		18 032,2

10. Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei 1845 Aktiengesellschaften 1960

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mittelherkunft						Mittelverwendung					
Bilanzposten	Veränderung 1960	Finanzierung 1960 ohne mit Abschreibungen und Anlagenabgang		dgl. 1959 bei 1857 AG		Bilanzposten	Veränderung 1960	Mittelverwendung 1960 ohne mit Abschreibungen und Anlagenabgang		dgl. 1959 bei 1857 AG	
	Mill. DM	%	%	%	%		Mill. DM	%	%	%	%
Rücklagen (vor Berichtigung) + Gewinnvortrag ./ Verlustvortrag abzügl. Agio	1 690,5 726,9					Abschreibungen und Anlagenabgang	8 214,9 3 906,7	75,1	61,2 29,1	66,0	65,9 22,5
Langfristige Rückstellungen + Sozialverbindlichkeiten	963,6 655,5	19,9	7,4	21,2	8,0	Zugang Sachanlagen brutto	12 121,6	17,7	90,3	21,4	88,4
Eigengebildetes Kapital zus. Abschreibungen und Anlagenabgang	1 619,1 8 214,9	33,5	12,4	31,6	12,0	Mehrbestand langfristige Forderungen	922,9		6,9		7,3
Summe Innenfinanzierung	9 834,0		75,3		74,0	Mehrbestand langfristige Forderungen	215,6	4,2	1,6	1,5	0,5
Grundkapital (vor Berichtigung) zuzügl. Agio	2 168,2 726,9					Tilgung langfristige Verbindlichkeiten	13 260,1	97,0	98,8	88,9	96,2
Langfristige Verbindlichkeiten	2 895,1 323,4	59,8	22,2	35,5	13,5	Tilgung Kreditgewinnabgabe	63,7	1,2	0,5	4,0	1,4
Summe Außenfinanzierung	3 218,5	66,5	24,7	68,4	26,0	Tilgung Sonderwertberichtigung	95,1	1,3	0,7	7,1	2,4
Finanzierung insgesamt a) ohne Abschreibungen und Anlagenabgang	4 837,6	100		100		Langfristige Mittelverwendung insgesamt	158,8	3,0	1,2	11,1	3,8
b) mit Abschreibungen und Anlagenabgang	13 052,5		100		100	a) ohne Abschreibungen und Anlagenabgang	5 204,0	100		100	
						b) mit Abschreibungen und Anlagenabgang	13 418,9		100		100

Mill. DM. Davon entfallen 12,4% auf das „eigengebildete Kapital“ (Rücklagen, langfristige Rückstellungen, Sozialverbindlichkeiten), 62,9% auf Abschreibungen und Abgänge und 24,7% auf die Außenfinanzierung. 1959 lagen die entsprechenden Sätze für 1 857 Gesellschaften bei 12,0%, 62,0% und 26,0%. Die Relationen haben sich also nur wenig verändert. Die wichtigste Abweichung gegenüber dem Vorjahr stellen auch bei der Berechnung einschließlich Abschreibungen die Zunahme der Kapitalerhöhungen und der Rückgang der langfristigen Kreditfinanzierung dar. Beide Vorgänge gleichen sich aber innerhalb der Außenfinanzierung weitgehend aus.

b) Verwendung der Finanzierungsmittel

Als Mittelverwendung sind in erster Linie die Zugänge bei den Sachanlagen anzusehen. Sie erreichten im Geschäftsjahr 1960 einen Betrag von 12 048 Mill. DM und lagen damit um 1 917 Mill. DM oder um rund 20% höher als 1959 bei den gleichen 1 841 Gesellschaften. Mit 6 733 Mill. DM entfielen rund 56% aller Zugänge auf Maschinen und maschinelle Anlagen sowie auf die Spezialanlagen einiger Wirtschaftsbereiche (z. B. Verteilungsanlagen der Versorgungsunternehmen). Weitere 22% des Zugangs entfielen auf bebaute Grundstücke. Auch der Bestand der am Jahresende noch nicht fertiggestellten Anlagen und der Anzahlungen auf Anlagen hat sich 1960 wieder erhöht; das läßt darauf schließen, daß die allgemeine Investitionsneigung am Ende des Geschäftsjahres noch fortbestanden und sich auch auf den Anfang des Folgejahres noch ausgewirkt hat. — Der Buchwert der Beteiligungen ist 1960, vermutlich in erster Linie auf Grund der Kapitalerhöhungen, um 0,9 Mrd. DM angestiegen, der Bestand an langfristigen Forderungen um 0,2 Mrd. DM. Auch die Tilgung der Kreditgewinnabgabe (64 Mill. DM) sowie der Abbau der Sonderwertberichtigungen gemäß §§ 7c, d EStG und § 36 IHC (95 Mill. DM) müssen als langfristige Mittelverwendung angesehen werden.

Der Gesamtbetrag der langfristig verwendeten Mittel belief sich damit 1960 auf 13 419 Mill. DM oder — nach Saldierung mit Abschreibungen und Anlageabgängen — auf 5 204 Mill. DM. Das sind knapp 103% bzw. etwas mehr als 107% der entspre-

chenden Finanzierungsquellen. Ein Teil der Investitionen muß also aus Mitteln gedeckt worden sein, die in den Bilanzen nicht als langfristig erkennbar waren.

2. Veränderungen in der Bilanzstruktur

Zwischen den Anteilen der einzelnen Bilanzposten an der Bilanzsumme bestehen enge Wechselbeziehungen. Selbst bei absoluter Zunahme eines Postens kann sein Anteil gleichwohl zurückgehen, wenn andere Positionen noch stärker zugenommen haben. Dabei können schon verhältnismäßig geringe Veränderungen einzelner Anteilssätze auf starke Bewegungen bei den absoluten DM-Werten hindeuten.

Bei den Bilanzen 1960 waren diese Beziehungen deutlich ausgeprägt. Die am stärksten vom Umsatz abhängigen Posten, nämlich die Vorräte der 1 845 Aktiengesellschaften, sind um etwas mehr als 13% auf 20,6 Mrd. DM angestiegen, die kurzfristigen Forderungen (in Tabelle 5 „Alle übrigen Forderungen“) um rund 13% auf 18,6 Mrd. DM und die kurzfristigen Schulden („Alle übrigen Verbindlichkeiten“ in Tabelle 6) um 13,1% auf 24,9 Mrd. DM. Nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung hatten sich 1960 die industriellen Umsätze um 13,4% erhöht. Die Parallelität zwischen der Umsatzentwicklung und der Veränderung der drei genannten Bilanzposten ist unverkennbar, obwohl es sich hier um die Bilanzen 1960 der Aktiengesellschaften aller Wirtschaftsgruppen (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) handelt. Die anderen Posten der Bilanz sind der Entwicklung dagegen langsamer gefolgt. Die Anteile der kurzfristigen Positionen an der Bilanzsumme sind daher durchweg gestiegen: Vorräte von 17,6 auf 18,3%, kurzfristige Forderungen von 16,0 auf 16,5% und kurzfristige Schulden von 21,4 auf 22,1%. Dagegen ist der Anteil der Sachanlagen trotz der hohen Investitionen von 48,0 auf 47,4% zurückgefallen. Der Bestand an flüssigen Mitteln (Barbestände, Bankguthaben, Wechsel und Schecks sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens) blieb dem Betrage nach nahezu unverändert; er war offensichtlich auch für die erhöhten Umsätze ausreichend bemessen. In seinem Anteil an der Bilanzsumme hat er sich dagegen von 7,2 auf 6,7% vermindert.

11. Veränderungen der wichtigsten Bilanzposten 1960 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
Mill. DM

Bilanzposten	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen (Nr. der Systematik)											
	11	19	21	24	27	31	32	R 42	481	6 ^{a)}	7 ^{b)}	8
Zahl der Bilanzen	30	93	62	131	47	13	81	149	130	129	177	135
Anlagenzugang brutto ^{c)}	661,3	1 825,8	1 332,8	505,8	495,4	420,2	1 520,2	231,3	272,5	331,4	450,1	521,4
Abschreibung, Abgang	706,0	1 143,4	1 369,4	338,2	379,3	246,3	856,6	190,4	185,4	181,9	88,1	368,3
Anlagenzugang netto .....	./- 44,7	+ 682,4	./- 36,6	+ 167,6	+ 116,1	+ 173,9	+ 663,6	+ 40,9	+ 87,1	+ 149,5	+ 362,0	+ 153,1
Beteiligungen	+ 25,5	+ 73,6	+ 275,9	+ 45,3	+ 64,6	+ 45,8	+ 185,4	./- 1,3	./- 4,9	+ 114,3	+ 0,2	+ 16,6
Langfristige Forderungen .....	./- 9,3	./- 34,4	+ 251,3	./- 12,8	./- 4,5	./- 6,5	./- 6,7	+ 13,1	+ 13,1	+ 6,3	+ 4,5	+ 4,2
Vorräte .....	./- 153,7	+ 48,1	+ 154,2	+ 431,3	+ 364,6	+ 225,4	+ 290,7	+ 128,3	+ 28,6	+ 156,9	+ 52,0	+ 2,2
Kurzfristige Forderungen	+ 77,9	+ 19,7	+ 438,3	+ 150,7	+ 355,4	+ 126,4	+ 332,6	+ 43,3	+ 13,5	+ 129,7	./- 11,6	+ 2,1
Flüssige Mittel	+ 41,5	+ 68,5	+ 150,2	+ 51,5	+ 75,3	+ 47,7	./- 43,1	./- 3,7	+ 7,2	+ 34,2	+ 70,6	+ 16,8
Sonstige Aktiva .....	./- 33,2	./- 9,2	./- 33,4	+ 1,7	./- 0,8	+ 10,3	./- 14,1	+ 1,1	+ 0,5	./- 26,5	+ 0,9	+ 58,6
Grundkapital (vor Berichtigung) ..	+ 32,5	+ 241,8	+ 473,1	+ 71,0	+ 102,6	+ 217,3	+ 225,0	+ 12,6	+ 10,9	+ 121,8	+ 27,8	+ 25,2
+ Agio	—	+ 63,6	+ 234,5	+ 21,4	+ 9,0	—	+ 335,2	+ 2,3	+ 4,5	+ 1,1	—	+ 0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	+ 32,5	+ 305,4	+ 707,6	+ 92,4	+ 111,6	+ 217,3	+ 560,2	+ 14,9	+ 15,4	+ 122,9	+ 27,8	+ 25,2
Kreditgewinnabgabe .....	./- 59,9	+ 47,6	./- 284,0	+ 32,9	./- 24,3	./- 39,8	./- 25,3	+ 20,5	+ 13,1	+ 33,3	+ 393,9	+ 84,2
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	./- 4,7	./- 2,1	—	+ 0,2	—	./- 1,9	+ 0,4	./- 1,0	./- 0,3	./- 0,9	./- 48,9	—
+ J. Vortrag .....	./- 36,2	+ 215,5	+ 261,9	+ 67,1	+ 138,6	+ 112,5	+ 526,9	+ 21,0	+ 33,3	+ 95,7	+ 52,6	+ 13,5
./- Agio	—	./- 63,6	./- 234,5	./- 21,4	./- 9,0	—	./- 335,2	./- 2,3	./- 4,5	./- 1,1	—	./- 0,0
Vermögensabgabe .....	./- 36,2	+ 151,9	+ 27,4	+ 45,7	+ 129,6	+ 112,5	+ 191,7	+ 18,7	+ 28,8	+ 94,6	+ 52,6	+ 13,5
Sonderwertberichtigung .....	./- 6,3	./- 12,7	+ 31,5	+ 11,2	+ 15,7	+ 3,9	+ 2,2	+ 6,2	+ 5,3	./- 0,8	+ 14,9	./- 0,1
Langfristige Rückstellungen .....	./- 6,7	./- 2,5	./- 41,4	./- 7,9	./- 5,0	./- 3,7	./- 11,2	./- 0,4	./- 0,9	./- 8,9	—	./- 0,3
Sozialverbindlichkeiten	+ 5,2	+ 58,6	+ 160,1	+ 19,7	+ 90,9	+ 9,3	+ 8,8	+ 2,9	+ 8,8	+ 17,3	+ 9,3	+ 13,0
Kurzfristige Rückstellungen	+ 0,2	+ 10,3	+ 9,0	+ 9,5	+ 0,3	+ 0,1	+ 62,4	+ 3,4	+ 2,5	+ 6,1	+ 0,1	+ 1,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	./- 23,9	+ 158,9	+ 254,3	+ 57,1	+ 109,0	+ 26,6	+ 257,6	+ 30,6	+ 23,4	+ 24,3	+ 24,7	+ 18,5
Sonstige Passiva .....	./- 7,4	+ 3,7	+ 200,1	+ 554,4	+ 505,8	+ 237,6	+ 255,0	+ 106,4	+ 40,1	+ 249,4	+ 6,8	+ 28,0
Mittelherkunft .....	./- 19,0	+ 33,3	+ 47,3	+ 3,9	./- 3,4	+ 2,0	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,7	./- 0,6	+ 63,0
a) langfristig zusammen ^{d)}	753,0	1 751,6	2 305,0	562,6	731,9	595,9	1 689,0	258,7	264,2	456,1	586,7	505,9
davon Innenfinanzierung ^{d)}	711,2	1 364,2	1 597,4	424,3	615,8	372,1	1 121,7	221,6	230,8	299,9	165,0	396,5
Außenfinanzierung	41,8	387,4	707,6	138,3	116,1	223,8	567,3	37,1	33,4	156,2	421,7	109,4
b) kurzfristig	186,9	205,1	535,1	615,4	615,6	266,2	570,8	141,6	64,1	301,9	43,1	109,5
Mittelverwendung	800,8	1 916,7	2 185,4	559,0	539,3	511,4	1 742,1	232,7	286,8	462,6	503,7	542,6
a) langfristig zusammen	661,3	1 825,8	1 332,8	505,8	495,4	420,2	1 520,2	231,3	272,5	331,4	450,1	521,4
davon Anlagenzugang	139,5	90,9	82,6	53,2	93,9	91,2	221,9	1,4	14,3	131,2	53,6	21,2
Sonstige	169,7	136,3	742,7	635,2	798,7	409,8	623,3	172,7	49,8	320,8	124,7	79,7
Jahresverlust	+ 2,0	./- 0,6	./- 2,2	+ 2,4	—	./- 26,6	./- 11,0	./- 0,5	./- 0,0	+ 0,1	+ 0,6	./- 0,6
Jahresgewinn	+ 32,8	+ 95,8	+ 85,8	+ 18,7	+ 40,5	+ 32,5	+ 94,5	+ 5,1	+ 8,3	+ 25,7	./- 0,7	+ 6,4
Bilanzsumme .....	./- 94,0	+ 848,0	+ 1 197,7	+ 837,8	+ 970,7	+ 506,4	+ 1 397,4	+ 207,8	+ 145,0	+ 564,7	+ 479,8	+ 253,2

¹⁾ Ohne 68 (Banken) und 69 (Versicherungen). — ²⁾ Ohne 714 (Beteiligungsgesellschaften). — ³⁾ Einschl. Berichtigungen. — ⁴⁾ Einschl. Abschreibungen und Anlagen-Abgang. Geringe Differenzen sind durch Abrundung bedingt.

Auf der Passivseite der Bilanzen haben sich — neben der starken Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten — vor allem die im Geschäftsjahr 1960 angewandten Finanzierungsmethoden ausgewirkt; sie haben dazu geführt, daß sich der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme für die Gesamtheit aller

1 845 Gesellschaften im Durchschnitt zwar nur von 38,0 auf 38,2% gehoben hat, daß aber in der Struktur des Eigenkapitals eine beachtliche Veränderung eingetreten ist: Der Anteil des Grundkapitals ist von 21,4 auf 22,4% gestiegen, der der Rücklagen dagegen (ohne Vermögensabgabe) von 12,7 auf 12,2% zu-

12. Entwicklung der Sachanlagen bei 1 845 Aktiengesellschaften
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
Mill. DM

Art der Sachanlagen	Bestand Ende 1958	Rein-	Abgang	Berich-	Abschrei-	Bestand Ende 1959	Rein-	Abgang	Berich-	Abschrei-	Bestand Ende 1960
		zugang ¹⁾		tigung	bung		zugang ¹⁾		tigung	bung	
		im Geschäftsjahr 1959					im Geschäftsjahr 1960				
Bebaute Grundstücke	15 495,6	2 262,8	111,1	+ 202,2	826,2	17 023,2	2 661,0	84,4	+ 15,3	917,2	18 697,9
Unbebaute Grundstücke	558,4	66,8	17,5	+ 20,9	4,6	624,0	105,9	20,2	+ 2,4	12,2	699,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	17 073,1	5 237,2	120,3	+ 280,7	4 269,3	18 201,4	5 339,9	102,2	./- 8,8	4 606,8	18 823,4
Spezialanlagen	6 540,9	1 329,8	52,3	+ 94,0	877,5	7 034,9	1 392,9	64,6	+ 35,2	973,3	7 425,1
Werkzeuge, Ausstattung	2 269,9	1 109,2	37,6	+ 85,8	1 020,2	2 407,1	1 463,4	41,1	+ 19,0	1 220,6	2 628,0
Sonstige Sachanlagen	266,2	72,5	3,0	+ 3,0	46,6	292,0	28,0	4,2	./- 1,6	37,0	277,2
In Bau befindliche Anlagen	2 418,0	168,0	27,7	+ 69,1	70,6	2 556,7	491,2	28,2	+ 2,8	67,9	2 954,7
Anzahlungen auf Anlagen	1 346,3	./- 115,5	5,5	+ 11,9	17,1	1 220,1	565,6	0,8	+ 9,4	33,1	1 761,3
Summe	45 968,3	10 130,6	375,0	+ 767,6	7 132,0	49 359,5	12 047,8	345,6	+ 73,8	7 868,0	53 267,5
Abzüglich Erneuerungsstock	6,0	—	—	—	1,6 ²⁾	7,6	—	—	—	1,3 ³⁾	8,9
Sachanlagen insgesamt	45 962,3	—	—	—	—	49 351,9	—	—	—	—	53 258,6

¹⁾ Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — ²⁾ Differenz zwischen Anfangs- und Endbestand.

13. Entwicklung der Sachanlagen bei den Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeitraum	Gesellschaften	Anfangsbestand	Reinzugang	Abgang	Berichtigung	Abschreibung	Endbestand	
								im Laufe des Geschäftsjahres
	Anzahl	Mill. DM						
1948/49 ¹⁾	2 036	10 442	2 498	140	+	0	1 801	11 000
1950	2 061	13 281	2 752	135	./.	23	1 767	14 108
1951	2 061	14 108	3 547	166	+	372	1 950	15 913
1952	2 090	18 012	5 160	259	+	2 544	3 236	22 220
1953	2 090	22 220	6 036	287	+	709	3 615	25 063
1954	1 968	25 107	8 827	250	+	868	4 255	28 296
1955	1 978	31 041	8 665	308	+	197	5 160	34 435
1956	2 000	35 230	9 313	307	+	98	5 638	38 695
1957	1 980	39 234	9 605	305	+	284	6 143	42 676
1958	1 857	42 650	9 537	337	+	248	6 010	45 488
1959	1 845	45 968	10 131	375	+	768	7 132	49 360
1960	1 845	49 360	12 048	346	+	74	7 868	53 268

¹⁾ Verlängertes Geschäftsjahr, meist 18 Monate umfassend.

rückgegangen. Als Finanzierungsfaktor von größter Bedeutung erwiesen sich nach wie vor die Rückstellungen mit einem Anteil von 15,6%, wovon zuletzt 7,5 als langfristig gebundene Rückstellungen erkennbar waren. Die wichtigste Veränderung in der Struktur der Passivseite stellt aber der relative Rückgang der langfristigen Verschuldung von 20,7 auf 19,2% dar. Im Saldo haben sich die langfristig aufgenommenen Kredite der 1 845 Gesellschaften 1960 nur um 323 Mill. DM erhöht. Dabei ist noch-

15. Relationen der Goldenen Bilanzregel

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Bilanzposten	1958	1959	1959	1960
	1857 AG		1845 AG	
Das Anlagevermögen	52 355,9	55 701,6	56 894,9	61 724,5
und die langfristigen Forderungen	2 325,8	2 883,6	2 980,7	3 196,8
	55 181,7	58 585,2	59 875,6	64 920,8
sind finanziert durch Eigenkapital	36 144,4	38 445,9	39 073,0	42 836,6
Langfristiges Fremdkapital ¹⁾	28 418,3	30 231,3	30 960,2	31 875,4
	64 562,7	68 677,2	70 033,2	74 712,0
Relationen in %	117,0	117,2	117,0	115,1
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gedeckt durch	27 941,7	29 901,9	29 779,3	33 989,9
Vorräte	17 858,7	18 192,9	18 129,0	20 551,5
kurzfristige Forderungen	15 123,9	16 417,5	16 400,9	18 535,8
flüssige Mittel	6 003,0	7 300,6	7 418,0	7 473,9
	38 985,6	41 911,0	41 947,9	46 561,2
Relationen in %	139,5	140,2	140,9	137,0

¹⁾ Einschl. der als langfristig erkennbaren Rückstellungen.

mals hervorzuheben, daß die Zunahme ausschließlich auf die Kreditaufnahme nichtindustrieller Aktiengesellschaften zurückzuführen ist. Im Bereich der Industrie allein haben sich die lang-

14. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1960 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

(1845 Gesellschaften)

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Reinzugang ¹⁾ an							Abschreibungen	Anteil		1959 bei 1845 AG		
		bebaute Grundstücke	Maschinen	Spezialanlagen	Werkzeugen, Einrichtungen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	zusammen ²⁾		des Zugangs	der Abschreibungen	Zugang	Abschreibungen	
														am Anfangsbestand der Anlagen
							Mill. DM	%			Mill. DM			
11	Steinkohlenbergbau	58,6	391,4	57,5	25,6	62,9	52,3	645,9	658,5	13,0	13,3	674,2	596,6	
12—15	Sonstiger Bergbau	51,6	269,4	37,8	15,0	94,5	23,0	519,7	426,6	24,9	20,5	422,4	380,4	
174	Zementindustrie	16,2	127,0	—	11,2	5,2	14,3	181,6	79,2	66,3	28,9	109,5	63,0	
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	14,9	50,0	2,2	8,5	./.	0,2	1,7	97,6	31,8	22,4	63,4	50,5	
18/19	Energiewirtschaft	247,1	604,5	877,5	58,2	71,3	42,7	1 917,1	1 151,7	21,1	12,7	1 640,1	1 042,5	
21	Eisen- und Stahlindustrie	282,9	775,6	2,1	70,0	./.	9,5	2 277,7	1 344,2	13,2	13,8	1 235,8	1 245,6	
22	NE-Metallindustrie	53,2	66,7	—	11,9	11,2	29,9	153,7	87,1	32,0	18,1	112,7	84,4	
233	Waggonbau	1,2	2,3	—	1,0	0,5	0,2	15,6	9,8	26,6	16,7	16,0	9,7	
Rest 23	Stahlbau	4,8	19,3	—	6,2	0,6	0,9	32,8	31,7	17,6	17,0	32,1	28,7	
24	Maschinenbau	125,6	206,9	—	130,0	20,8	16,2	505,0	325,2	35,9	23,1	366,8	300,4	
25	Schiffbau	12,0	14,4	12,3	9,3	3,0	0,2	52,2	48,0	15,0	13,8	65,9	59,9	
26	Fahrzeugbau	332,9	546,0	—	297,7	111,7	79,9	1 376,9	648,5	60,9	28,7	957,5	499,1	
27	Elektrotechnik	104,9	163,1	—	174,8	42,0	4,1	495,4	365,0	35,8	26,4	382,6	327,5	
28	Feinmechanik und Optik	13,7	12,4	—	16,8	0,6	./.	1,0	43,6	26,9	32,4	19,9	33,5	24,0
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	19,5	27,3	—	20,4	./.	0,7	2,8	70,0	39,2	39,1	21,9	44,5	33,9
31	Mineralölverarbeitung	100,6	365,3	—	36,3	./.	105,0	13,5	409,7	237,6	21,1	12,3	598,4	261,3
32	Chemische Industrie	359,6	946,9	—	145,9	10,2	36,5	1 518,4	834,6	39,3	21,6	1 068,5	760,2	
34	Kunststoffverarbeitung	2,1	8,0	—	3,8	2,6	./.	0,3	15,9	10,2	36,5	23,4	11,1	9,7
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	29,1	54,6	—	24,5	3,5	0,4	112,9	74,6	40,4	26,7	91,7	66,0	
36	Feinkeramik, Glas	23,9	36,5	5,9	11,9	3,4	0,2	83,3	69,5	36,8	30,7	80,5	64,1	
39	Papierherstellung und -verarbeitung	21,2	91,2	—	12,9	9,1	10,9	148,7	84,4	33,2	18,8	106,4	82,8	
41	Lederherstellung und -verarbeitung	5,7	7,0	—	9,6	0,1	0,0	22,9	14,0	27,1	16,6	18,0	14,2	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16,0	85,6	—	14,8	24,3	2,2	145,1	92,8	51,4	32,9	90,5	82,4	
Rest 42	Textilindustrie	34,8	146,2	—	33,1	5,5	8,1	229,1	186,1	28,9	23,5	194,1	178,8	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	3,0	5,1	—	2,8	1,2	0,8	12,8	9,1	22,7	16,2	11,4	9,1	
466	Margarineindustrie, Ölmühlen	2,1	8,3	—	1,1	0,9	./.	0,2	12,3	6,8	41,5	22,9	6,1	5,9
466	Zuckerindustrie	13,2	50,6	—	4,3	./.	2,1	1,4	69,9	55,2	27,5	21,7	66,4	51,1
481	Brauereien	61,2	55,7	—	133,8	6,2	0,5	259,1	178,3	40,5	27,9	216,3	155,7	
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	0,6	0,5	—	1,0	./.	0,1	0,0	2,0	1,3	39,4	26,0	1,9	1,2
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	16,0	50,6	—	43,8	3,0	0,0	123,4	87,6	57,5	40,8	94,2	68,2	
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	46,2	45,8	—	24,4	9,5	2,0	127,8	78,7	27,7	17,1	122,1	77,7	
64/11	Wohnhäuser, Kaufhäuser	96,1	14,8	—	37,8	./.	11,4	15,4	152,6	78,5	21,0	16,9	169,5	72,9
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1,6	0,3	—	0,4	14,2	0,3	18,0	3,1	21,0	3,6	8,0	2,9	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	319,4	0,6	—	1,6	87,1	0,1	421,1	54,4	11,7	1,5	426,1	49,4	
715	Vermögensverwaltung	2,9	0,1	—	1,8	0,2	./.	0,0	5,4	1,5	29,9	8,4	4,5	3,1
72	Gaststättenwesen	1,8	0,6	—	3,0	0,9	0,1	6,4	6,9	10,8	11,7	10,7	6,7	
83	Schienebahnen	18,6	3,2	108,5	5,1	2,1	1,2	134,8	90,8	15,9	10,7	143,6	85,5	
85	Schifffahrt, Häfen	21,0	8,8	119,7	4,6	5,0	./.	11,4	148,0	145,1	12,6	12,3	182,1	136,5
945	Wirtschaftsberatung	4,3	—	—	1,2	./.	0,8	./.	4,7	1,4	49,8	14,6	3,3	1,3
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)	2 661,0	5 339,9	1 392,9	1 463,4	491,2	565,6	12 047,8	7 868,0	24,4	15,9	10 130,6	7 132,0	

¹⁾ Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — ²⁾ Einschl. der unbebauten Grundstücke und dersonstigen Anlagen.

fristiger Schulden 1960 sogar vermindert. Auf die Verhältnisse bei den einzelnen Wirtschaftsgruppen kann hier nicht weiter eingegangen werden. — Die in Tabelle 15 dargestellten Relatio-

nen, die hier stets als „Relationen der Goldenen Bilanzregel“ bezeichnet werden, haben sich 1960 nur unwesentlich verändert; sie bedürfen keiner besonderen Erläuterung.

D. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

I. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960

Nach den Bestimmungen der „Kleinen Aktienrechtsreform“ sind die Aktiengesellschaften verpflichtet, für das am 31. Dezember 1960 laufende oder endende Geschäftsjahr eine Gewinn- und Verlustrechnung nach dem neuen Brutto-Schema zu veröffentlichen. Kleine Gesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 3 Mill. DM und Familiengesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 10 Mill. DM brauchen unter bestimmten Voraussetzungen die neue Rechnung erst vom Rohertrag an zu veröffentlichen; den Umsatz und den Materialverbrauch brauchen sie also nicht zu nennen.

16. Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

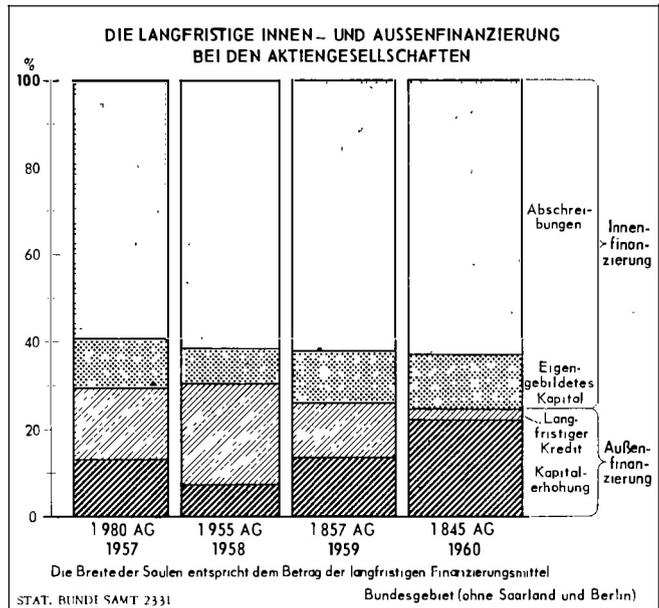
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Erfolgsposten (Kurzbezeichnung)	1959		1960	
	1 845 AG		1 144 AG	
Umsatzerlöse	.	.	101 008,2	
Vorratsveränderung (Saldo)	.	.	913,5	
Aktivierter Eigenleistungen	.	.	956,3	
Gesamtleistung			102 878,0	
Materialverbrauch	.	.	55 988,1	
Rohertrag	44 286,3	56 653,0	46 889,9	
E. aus Gewinngemeinschaften,				
Beteiligungen usw.	382,3	717,3	642,8	
Zinsertrag	237,3	632,6	584,9	
Anlagenabgang und Zuschreibungen	213,2	220,2	190,9	
Alle übrigen Erträge	1 550,3	1 703,2	1 483,8	
E. aus Verlustübernahme	84,2	99,4	76,5	
Summe ausweispflichtiger Erträge	2 467,8	3 372,7	2 978,9	
Rohertrag plus ausweispflichtige Erträge	46 754,1	60 025,7	49 868,9	
Löhne, Gehälter	19 952,7	22 618,5	17 977,5	
Sozialabgaben	2 955,5	3 222,8	2 597,3	
Freiwilliger Sozialaufwand	1 023,3	1 637,7	1 304,5	
Abschreibungen Sachanlagen	7 132,0	7 868,0	6 181,7	
Sonstige Abschreibungen/Verlust Anlagen-				
Abzang	399,9	591,9	519,6	
Zinsaufwand	1 391,1	1 682,7	1 378,9	
Steuern von Einkommen usw.	5 203,5	6 374,8	4 950,3	
Sonstige Steuern	3 818,7	5 415,7	4 288,9	
Aufwand aus Verlustübernahme	26,7	121,7	120,5	
Abgeführte Gewinne	57,3	251,8	241,5	
Sonstige Aufwendungen	2 588,9	7 437,1	7 358,2	
Summe ausweispflichtiger Aufwendungen	44 549,6	57 222,7	46 918,9	
Jahresüberschuß (Saldo)			2 950,0	
Entnahme aus Rücklagen	.	.	159,9	
Zuführung an Rücklagen	.	.	829,3	
Reingewinn (Saldo) ohne Vortrag	2 204,5	2 803,0	2 280,6	
bestehend aus Reingewinn	2 296,9	2 847,9	2 320,3	
Reinverlust	92,4	44,9	39,7	

Innerhalb der Spalten sind nur die halbfett gedruckten Beträge vergleichbar.

In der Bilanzstatistik stehen infolgedessen für das Geschäftsjahr 1960 bzw. 1959/60 drei verschiedene Typen von Erfolgsrechnungen nebeneinander: a) Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr mit dem alten Netto-Schema, b) kleine Gesellschaften mit Bilanz per 31. Dezember mit verkürztem Brutto-Schema und c) alle übrigen Gesellschaften mit vollem Brutto-Schema. Annähernd vergleichbar für alle drei Arten untereinander sowie gegenüber 1959 sind infolgedessen nur die Löhne und Gehälter, die gesetzlichen Sozialabgaben, die Sachabschreibungen und die ausweispflichtigen Steuern, denn nur diese Posten waren oder sind in den drei Berechnungssystemen gleichermaßen ausweispflichtig. In Tabelle 16 sind die entsprechenden Zahlen besonders hervorgehoben. Bei allen übrigen Daten ist kein zuverlässiger Vergleich sowohl zwischen 1959



und 1960 als auch zwischen den beiden Spalten für 1960 möglich.

Im Vordergrund des Interesses stehen für 1960 die Erfolgsrechnungen solcher Gesellschaften, die zur Anwendung des vollen Brutto-Schemas verpflichtet waren; es handelt sich dabei um 1 144 von den insgesamt 1 845 Unternehmen. Die folgenden Ausführungen beziehen sich fast ausschließlich auf diese 1 144 Gesellschaften und nach Lage der Dinge nur auf ihren Abschluß 1960, der in der rechten Spalte von Tabelle 16 wiedergegeben ist. Mit 18,0 Mrd. DM zahlten die 1 144 Unternehmen knapp 80 vH der Löhne und Gehälter, die von den 1 845 Gesellschaften ausgewiesen wurden; dieser Anteil liegt also wesentlich höher als der Anteil an der Gesamtzahl der erfaßten Gesellschaften (62 vH).

Der Umsatz der 1 144 Gesellschaften, die für 1960 eine vollständige Brutto-Erfolgsrechnung veröffentlicht haben, machte 1960 rund 101,0 Mrd. DM aus. Nach Vorratsveränderungen um 914 Mill. DM und Eigenleistungen in Höhe von 956 Mill. DM ergab sich eine Gesamtleistung von 102,9 Mrd. DM. Die „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren“ sind in der Tabelle kurz als „Materialverbrauch“ bezeichnet. Mit 56,0 Mrd. DM machte dieser Posten für alle Gesellschaften zusammen 55,4% der Umsatzerlöse aus. Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsgruppen ergeben sich dabei bemerkenswerte Unterschiede (Tabelle 17). So betrug der Materialanteil in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (ohne Brauereien) 71,3% der Umsatzerlöse, bei den Brauereien dagegen 27,9%. In der Mineralölindustrie und in der chemischen Industrie, deren 59 erfaßte Gesellschaften mit 19,0 Mrd. DM innerhalb der einzelnen Gruppen den absolut höchsten Umsatz verzeichneten, machte der Materialverbrauch etwas mehr als die Hälfte der Umsatzerlöse aus, in der NE-Metallindustrie zwei Drittel und im Fahrzeugbau fast genau 60%.

Materialverbrauch und Rohertrag zusammen ergeben die Gesamtleistung, die in den meisten Gruppen etwas über dem Umsatz liegt. In Tabelle 17 ergeben die Anteile der beiden Positionen am Umsatz daher meist etwas mehr als 100%. Wegen der relativ geringen Abweichungen zwischen Umsatz und Gesamtleistung wurde davon abgesehen, auch die einzelnen Anteile an der Gesamtleistung hier zahlenmäßig darzustellen; sie lassen

17. Struktur der Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 bei 1144 Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsgruppen
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Kurzbezeichnung)	Gesellschaft- Anzahl	Um- satz- erlöse Mill.DM	Ma- terial- ver- brauch	Roh- ertrag	Löhne, Ge- hälter	Ge- setz- l. So- zial- auf- wand	Frei- will. Sozial- auf- wand	Abschr. Sach- an- lagen	Zins- auf- wand	Steuern vom Ein- kommen	Sonstige Steuern	Rein- gewinn netto ¹⁾
11—15	Bergbau	44	10 007,6	37,3	62,5	27,8	7,8	1,6	10,6	1,7	4,9	4,1	1,7
17	Steine/Erden	41	1 582,5	48,3	52,1	18,5	2,6	1,5	8,2	0,8	6,4	3,7	3,6
18, 19	Energie	89	6 079,3	54,2	48,2	11,4	1,3	1,9	13,5	4,4	7,0	0,8	5,3
21	Stahl/Eisen	28	8 636,0	56,7	44,5	19,2	3,2	2,2	6,2	1,9	4,3	3,3	2,1
22	NE-Metalle	12	965,4	66,8	35,0	12,8	1,7	0,7	4,2	1,2	6,7	1,5	2,2
23	Stahlbau	14	469,3	55,7	45,4	22,3	2,8	0,9	2,0	0,8	4,1	3,4	2,7
24	Maschinenbau	83	4 692,2	53,6	52,4	22,7	3,0	1,7	5,0	1,3	5,1	2,3	2,7
25	Schiffbau	12	1 695,6	57,4	40,7	22,5	3,1	1,1	2,8	0,7	3,9	0,2	1,8
26	Fahrzeugbau	15	11 602,9	59,8	42,7	14,9	1,8	0,8	5,6	0,4	6,1	2,3	4,4
27	Elektrotechnik	35	8 220,9	53,3	48,1	28,8	3,1	1,6	4,3	0,8	4,0	2,5	3,7
28, 44	Feinmechanik, Optik, Schmuck- industrie	9	175,5	35,0	68,0	38,9	4,3	1,9	3,2	1,2	3,9	2,5	1,0
29	EBM-Industrie	31	932,5	52,7	50,1	24,8	3,0	1,0	3,2	1,5	3,3	3,6	1,7
31, 32	Mineralöl, Chemie	59	18 962,6	52,6	50,4	11,3	1,1	1,1	5,5	1,2	5,7	11,3	3,8
34—38	Gummi, Glas, Holz	65	3 363,2	49,2	52,3	22,4	2,9	1,2	4,5	0,5	6,7	3,3	3,5
39	Papier	37	1 377,4	54,3	46,8	17,9	2,1	1,3	5,9	1,2	3,8	3,6	2,4
41	Leder	20	582,2	59,5	42,1	22,9	2,8	0,9	1,9	1,4	4,1	3,6	1,9
42/43	Textil	122	4 707,0	56,9	45,9	20,1	2,4	1,0	5,3	0,9	5,0	3,4	2,3
481	Brauerei	22	478,4	27,9	72,8	12,9	1,4	1,4	7,9	0,8	8,8	20,7	4,7
R 45/49	Nahrung, Genuß	57	2 386,6	71,3	30,8	7,9	0,9	0,6	2,4	0,7	3,4	3,3	2,1
5	Bau	27	1 593,1	44,1	60,9	33,9	4,2	0,9	5,4	0,7	3,6	3,6	1,9
6	Handel	62	9 480,0	82,0	18,1	5,8	0,6	0,4	1,5	0,7	2,1	1,0	1,2
7	Dienstleistung	107	389,7	34,7	65,4	15,7	1,6	0,8	16,2	20,1	5,4	1,2	13,6
8	Verkehrswirtschaft	124	2 494,0	46,4	54,3	26,5	3,2	3,0	13,0	2,5	2,5	0,7	1,1
9	Dienstleist. im öffentl. Interesse	20	70,5	4,0	96,2	53,0	2,8	5,2	3,2	0,5	7,7	3,1	2,9
0	Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft	9	63,8	48,4	55,0	35,9	3,5	0,1	12,6	3,7	1,4	0,5	3,9
0—9	Zus. ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften	1 144	101 008,2	55,4	46,4	17,8	2,6	1,3	6,1	1,4	4,9	4,2	3,0

¹⁾ Reingewinne abzgl. Reinverluste.

sich, wenn auch in einer gestrafften Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, aus dem Schaubild ablesen. Industriegruppen mit relativ geringem Materialeinsatz haben in der Regel — auch die Anteile der übrigen Aufwandarten wirken hier mit — einen relativ hohen Personalaufwand. So weist die Gruppe Feinmechanik und Optik (5 Unternehmen, die Schmuck u. ä. Hersteller, wurden hier eingeordnet) bei 35,0% Materialeinsatz einen Personalaufwand von 45,1% auf, der sich zusammensetzt aus Löhnen, Gehältern mit 38,9%, gesetzlichen Sozialausgaben mit 4,3% und freiwilligem Sozialaufwand mit 1,9%. Nicht ganz so „lohnintensiv“ ist die Bauindustrie, deren 27 Gesellschaften aber mit 39,0% für alle drei Posten zusammen immer noch weit über dem Durchschnitt von 21,7% liegen. Auch der Bergbau weist mit 37,2% einen relativ hohen Personalaufwand auf, bei dem der große Anteil der Sozialabgaben (7,8%) zu beachten ist. Entsprechend dem hohen Materialeinsatz lag 1960 die Lohnquote in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 9,4% besonders niedrig. Die Brauereien haben trotz des bereits erwähnten geringen Materialverbrauchs nur einen Personalaufwand in Höhe von 15,7% der Umsatzerlöse, weil die sonstigen Steuern, hier die Biersteuer, mit 20,7% einen wesentlichen Teil der Umsätze ausmachen. Hier wird klar, was oben nur in Parenthese angedeutet ist: Die Anteile aller Aufwandpositionen hängen voneinander ab. Beim Vergleich der Industriegruppen darf deshalb eine einzelne Position nicht isoliert betrachtet werden.

Angesichts der Tatsache, daß die Unternehmen der Energieversorgung ihre großen Anlagen stark mit langfristigen Fremdkapital finanzieren, überrascht es nicht, daß sie mit 4,4% einen vergleichsweise besonders hohen Zinsaufwand zeigen. Die Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen lagen — relativ — bei den Brauereien mit 8,8% der Umsätze am höchsten. Im Durchschnitt aller 1144 Gesellschaften ergab sich hier ein Anteil von 4,9%. Auch diese Werte dürfen nicht isoliert, sondern nur im Zusammenhang mit den anderen Aufwandarten betrachtet werden; sie werden aber zum Teil indirekt durch die Anteile bestätigt, die der Reingewinn am Umsatz der einzelnen Gruppen hat. So entspricht dem hohen Aufwand der Brauereien ein Gewinnsteuern ein Reingewinn in Höhe von 4,7% der Umsätze. Auch in der Energieversorgung scheint ein Zusammenhang zwischen den Anteilen für Gewinnsteuern (7,0%) und für Gewinn (5,3%) zu bestehen. Die NE-Metallindustrie liegt mit ihrem Steueraufwand (6,7%) über, mit ihrem Reingewinn (2,2%) da-

gegen unter dem Durchschnitt aller 1144 Gesellschaften; in dieser Gruppe ist der Steueraufwand einzelner Gesellschaften gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre und auch im Vergleich zum Gewinn stark angestiegen, so daß auf Nachzahlungen für Vorjahre geschlossen werden darf.

Die neue Form der Erfolgsrechnung gestattet es auch, die Positionen der Bilanz mit den Umsatzerlösen zu vergleichen. Hier müssen allerdings ebenfalls Vorbehalte hinsichtlich der Aussagefähigkeit der ermittelten Relationen gemacht werden, weil der Umsatz zu Verkaufspreisen errechnet ist, während bei den Bilanzposten mit einem gewissen Bewertungsabschlag gerechnet werden muß. Im Durchschnitt aller 1144 Gesellschaften machte der Buchwert der Sachanlagen 42,4% der Umsätze aus, mit anderen Worten: die Sachanlagen wurden — gemessen an ihrem Buchwert — in rund fünf Monaten einmal umgeschlagen. Bei den Wohnbaugesellschaften (1 045,1%) und in der Energieversorgung (127,8%) liegt diese Relation erwartungsgemäß am höchsten, gefolgt von der Verkehrswirtschaft (101,6%) und dem Bergbau (69,0%). In diesen Gruppen übersteigen infolge der großen Sachanlagen auch die Abschreibungen (vgl. Tabelle 17) den Gesamtdurchschnitt von 6,1%. Umgekehrt haben Gruppen mit relativ kleinerem Anlagevermögen auch wenig Abschreibungen, beispielsweise die Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 11,9 und 2,4%. Bezieht man in diesen Vergleich auch den Personalaufwand ein, so ergeben sich drei Grundtypen von Unternehmen oder Branchen:

- relativ großes Anlagevermögen, hohe Abschreibungen und wenig Personalaufwand,
Beispiel: Energiewirtschaft mit 127,8% — 13,5% — 14,6%;
Wohnungsbau mit 1 045,1% — 16,2% — 18,1%;
- relativ kleines Anlagevermögen, geringe Abschreibungen und hoher Personalaufwand,
Beispiel: Lederindustrie mit 13,7% — 1,9% — 26,6%;
- relativ großes Anlagevermögen, hohe Abschreibungen und trotzdem hoher Personalaufwand,
Beispiel: Bergbau mit 69,0% — 10,6% — 37,2% sowie
Verkehrswirtschaft 101,6% — 13,0% — 32,7%.

Beim Steinkohlenbergbau allein kommen diese Verhältnisse mit den Relationen 65,6% — 8,8% — 40,4% noch klarer zum

18. Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung bei 1144 Aktiengesellschaften 1960 nach Wirtschaftsgruppen
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Kurzbezeichnung)	Gesellschaften	Umsatzerlöse	Sachanlagen	Summe Anlagevermögen	Vorräte	Summe Umlaufvermögen	Bilanzsumme	Grundkapital	Eigenkapital	Zugang Sachanlagen	Dividende
11—15	Bergbau	44	10 007,6	69,0	82,9	7,9	36,6	121,0	29,6	59,3	11,4	2,0
17	Steine/Erden	41	1 582,5	39,0	43,2	9,2	30,4	74,0	19,5	32,1	16,0	2,3
18, 19	Energie	89	6 079,3	127,3	140,9	5,9	32,0	174,8	44,7	68,8	22,4	3,4
21	Stahl/Eisen	28	8 636,0	47,1	57,4	14,6	37,7	95,6	20,6	40,2	6,2	1,5
22	NE-Metalle	12	965,4	26,6	34,7	16,2	34,8	69,7	17,4	30,9	8,7	1,9
23	Stahlbau	14	469,3	11,8	12,2	36,9	83,0	95,7	7,7	18,2	2,7	1,0
24	Maschinenbau	83	4 692,2	23,1	26,4	34,5	70,1	96,9	16,5	25,2	7,9	1,6
25	Schiffbau	12	1 695,6	20,8	20,9	39,4	83,4	104,6	8,9	21,2	3,1	0,8
26	Fahrzeugbau	15	11 602,9	25,6	26,6	11,5	21,4	48,1	11,7	19,4	11,8	3,2
27	Elektrotechnik	35	8 220,9	17,9	29,8	27,6	62,9	92,9	20,6	31,0	5,9	2,9
28, 44	Feinmechanik/Optik	9	175,5	19,3	21,9	34,5	55,2	77,4	21,3	29,8	5,7	1,0
29	EBM-Industrie	31	932,5	17,4	18,5	23,7	38,2	56,9	12,0	18,0	5,7	1,2
31, 32	Mineralöl, Chemie	59	18 062,6	34,3	45,2	14,9	37,9	79,2	22,9	35,0	10,0	2,7
34—38	Gummi, Glas, Holz	65	3 363,2	18,0	20,3	11,9	31,2	51,8	14,0	23,3	6,3	1,9
39	Papier	37	1 377,4	35,9	38,4	14,1	26,9	65,8	20,0	28,1	10,4	1,4
41	Leder	20	582,2	13,7	20,5	27,3	45,0	65,9	19,8	29,7	3,3	1,4
42/43	Textil	122	4 707,0	21,7	25,6	20,0	35,8	61,4	18,3	29,7	7,0	1,6
481	Brauerei	22	478,4	31,5	35,7	12,6	36,4	72,4	20,6	32,2	12,9	2,9
R 45/49	Nahrung, Genuß	57	2 386,6	11,9	14,3	16,4	25,7	43,6	9,0	13,0	3,9	1,2
5	Bau	27	1 593,1	15,2	16,3	6,7	35,3	52,1	6,7	10,9	7,6	0,8
6	Handel	62	9 480,0	10,1	11,4	8,4	21,3	32,9	5,3	9,8	2,9	0,8
7	Dienstleistung	107	389,7	1 045,1	1 049,6	113,5	248,2	1 300,5	92,5	141,4	114,1	2,1
8	Verkehrswirtschaft	124	2 494,0	101,6	105,6	2,7	24,5	134,3	36,1	44,7	20,7	0,9
9	Dienstleistungen im öffentl. Int.	20	70,5	30,5	31,6	0,5	56,3	88,2	11,3	19,1	10,0	1,3
0	Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft	9	63,8	98,0	98,9	9,5	24,7	132,8	15,9	12,1	41,8	0,5
0—9	Zus. ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften	1 144	101 008,2	42,4	49,5	15,3	38,1	87,5	20,2	33,3	9,8	2,1

Ausdruck; die Sammelgruppe „Bergbau“ in den Tabellen 17 und 18 umschließt auch den hochmechanisierten Braunkohlentagebau.

Auch bei dieser Art der Betrachtung darf aber die Abhängigkeit der einzelnen Posten voneinander nicht übersehen werden, z. B. im Bergbau der Einfluß des relativ niedrigen Materialverbrauchs. — Die Spalte „Summe Anlagevermögen“ enthält neben den Sachanlagen vor allem die Beteiligungen und daneben die meist nicht sehr hohen Buchwerte des immateriellen Anlagevermögens. Bei den Vorräten ist die oben gemachte Einschränkung hinsichtlich der Bewertungsdifferenz besonders zu beachten. Im Gesamtbild machten die Vorräte 15,3% der Umsätze aus; die Buchwerte wurden also rund sechsmal im Jahr umgeschlagen. Besonders hoch ist der Anteil der Vorräte am Umsatz einmal in Gruppen mit langer Fertigungsdauer, bei denen die in Arbeit befindlichen Aufträge unter den Halbfabrikaten bilanziert werden. Als Beispiel sind hier der Schiffbau (39,4%) und der Stahlbau (36,9%) zu nennen. Zum anderen können Konjunkturschwankungen oder Preisveränderungen auf dem Rohstoffmarkt den Anteil des Vorratsvermögens beeinflussen. Bei Saisonschwankungen spielt auch die Wahl des Bilanzstichtages eine Rolle (Hopfenkauf bei den Brauereien). Welche dieser Komponenten jeweils auf die Branchendurchschnitte in Tabelle 18 eingewirkt hat, ist nicht ohne weiteres zu erkennen.

Das Grundkapital machte im Durchschnitt 20,2% der Umsätze aus, das Eigenkapital 33,3%. Mit relativ besonders niedrigem Eigenkapital waren u. a. die 27 Gesellschaften der Bauindustrie (10,9%) ausgestattet. Aus den Zahlen im Tabellenanhang dieses Heftes geht hervor, welche Finanzierungsquellen 1960 in den Wirtschaftsgruppen jeweils im Vordergrund gestanden haben; in der Bauindustrie waren es die Verbindlichkeiten gegenüber befreundeten Unternehmen und gegenüber Arbeitsgemeinschaften.

Der Anteil der Dividenden liegt mit 2,1% im Durchschnitt nur wenig unter dem des Reingewinns (3,0%). In den letzten Jahren sind die Gesellschaften mehr und mehr dazu übergegangen, den bilanzierten Reingewinn auf ihren Dividendenvorschlag abzustellen; das kommt hier zum Ausdruck. Die Abstimmung auf den Dividendenbetrag kann einmal durch Bildung stiller Reserven vorgenommen werden. Diese Art der Gewinnverwendung wird auch aus den neuen Gewinn- und Verlustrechnungen nicht erkennbar. Soweit sie aber als Dotierung offener Rücklagen vorgenommen wird, muß sie am Ende der Erfolgsrechnung erkenn-

bar gemacht werden. In Tabelle 16 ist die Überleitung vom „Jahresüberschuß“ zum „Reingewinn laut Bilanz“ gezeigt, allerdings ohne den Gewinn- bzw. Verlustvortrag. Danach haben die 1 144 Gesellschaften von 2 950 Mill. DM Jahresüberschuß 829 Mill. DM den Rücklagen zugeführt, auf der anderen Seite aber 160 Mill. DM den Rücklagen entnommen. Als Reingewinn ergeben sich danach 2 281 Mill. DM. Dieser Saldo setzt sich zusammen aus 2 320 Mill. DM Reingewinn bei 942 Gesellschaften und 40 Mill. DM Reinverlust. Auf die 942 Gewinngesellschaften entfallen 4 754 Mill. DM Steuern vom Einkommen.

Die Überleitung vom Überschuß zum Reingewinn wurde auch bisher schon im Rahmen der Bilanzstatistik vorgenommen, allerdings im umgekehrten Sinne: vom Reingewinn laut Bilanz zum „bereinigten Gewinn“. Die Veränderung der Rücklagen wurde zu diesem Zweck in jeder Bilanz einzeln daraufhin untersucht, ob es sich um Berichtigungen, um Verwendung von Vorjahresgewinn o. ä. handelte oder ob ein „vor Feststellung verteilter“ Gewinn (bzw. Verlust) vorlag. An sich wäre diese Berechnung jetzt entbehrlich. Die Praxis zeigt jedoch, daß die Gesellschaften die Begriffe „Zuführung an Rücklagen“ und „Entnahmen aus Rücklagen“ recht unterschiedlich auslegen. Bei Anwendung eines einheitlichen Maßstabes für alle 1 144 Gesellschaften würde die Entnahme aus Rücklagen statt 160 mindestens 203 Mill. DM und die Zuführung an Rücklagen statt 829 mindestens 963 Mill. DM betragen. Die Differenzen von 43 und 134 Mill. DM sind von den Gesellschaften vermutlich als „Sonstige Erträge“ und „Sonstige Aufwendungen“ ausgewiesen worden.

2. Vergleichbare Positionen 1959 und 1960

Nur 1 144 von den 1 845 Aktiengesellschaften haben, wie erwähnt, für 1960 schon eine nach dem neuen Brutto-Schema gegliederte Erfolgsrechnung vorgelegt. Spalte 2 in Tabelle 16 enthält infolgedessen Zahlen verschiedenen Inhalts. Für die beiden Jahre 1959 und 1960 sind dadurch nur jene Posten annähernd vergleichbar, deren Abgrenzung sich durch das neue Gliederungsprinzip nicht oder nur wenig geändert hat: Löhne/Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Sachabschreibungen und ausweispflichtige Steuern. Bei den Steuern wurde die Lastenausgleich-Vermögensabgabe im Interesse der Vergleichbarkeit mit 1959 auch für 1960 noch den ausweispflichtigen Steuern zugerechnet. Die vier Positionen sind in Tabelle 16 halbfett gedruckt. Alle übrigen Positionen sind nur als nachrichtliche Angaben zu werten; eine Entwicklung darf aus ihnen nicht abgelesen werden.

Die Löhne und Gehälter haben sich 1960 um 2,7 Mrd. DM oder um 13% auf 22,6 Mrd. DM und damit etwa im gleichen Maße erhöht wie die Umsätze laut Industriestatistik. Nicht ganz so stark, nämlich um 9%, haben die gesetzlichen Sozialabgaben zugenommen. Auf die Abschreibungen wurde oben bereits ausführlich eingegangen; sie sind infolge der auch in den Vorjahren schon hohen Zugänge um 10% auf 7,9 Mrd. DM angestiegen. Erheblich mehr, nämlich um rund 23%, hat sich der Aufwand an ausweispflichtigen Steuern bei den 1 845 Aktiengesellschaften erhöht. Er ist damit annähernd der Entwicklung der Gewinne gefolgt, die um rund 27% auf (im Saldo) 2,8 Mrd. DM angestiegen sind. 1960 haben 1 512 Gesellschaften in ihren Bilanzen (vgl. Tabelle 6) einen Gewinn von 2 848 Mill. DM ausgewiesen (1959 = 1 492 mit 2 297 Mill. DM), 225 Gesellschaften (vgl. Tabelle 5) einen Verlust von 45 Mill. DM (255 mit 92 Mill. DM) und 108 (98) legten ein ausgeglichenes Ergebnis ohne Gewinn oder Verlust vor.

Bei den 1 845 Gesellschaften (vgl. Tabelle 16, Spalten 1 und 2) ergab sich folgende Überleitung vom bilanzierten Gewinn zum bereinigten Gewinn:

	1959	1960
	Mill. DM	
Bilanzierter Gewinn (Saldo)	2 204,5	2 803,0
Entnahme aus Rücklagen	261,9	279,6
Zuführung an Rücklagen	1 401,8	1 244,3
Bereinigter Gewinn (Saldo)	3 344,4	3 767,7
bestehend aus		
Gewinnen	3 489,1	3 860,6
Verlusten	144,7	92,9

Bei Anwendung der neuen Staffelfrechnung auch für die 1 845 Gesellschaften hätte der Rohertrag 1959 um 1 140 Mill. DM (Saldo aus Zuführungen und Entnahmen) und 1960 um 965 Mill. DM höher liegen, also 45,4 (1959) bzw. 57,6 (1960) Mrd. DM betragen müssen.

3. Geschäftsergebnisse und Dividenden

Geschäftsergebnisse und Dividenden werden von den neuen Gliederungsbestimmungen nicht berührt; sie werden deshalb hier für alle 1 845 Gesellschaften erläutert, unabhängig von der Form der veröffentlichten Erfolgsrechnungen.

In den Tabellen 5 und 6 waren nur die Gewinne und Verluste enthalten, die die Gesellschaften selbst in ihren Jahresabschlüssen ausgewiesen haben. Für die Beurteilung der Geschäftsergebnisse interessiert aber in erster Linie der „bereinigte Gewinn“, der oben aus dem bilanzierten Gewinn abgeleitet wurde. Tabelle 19 enthält demzufolge die bereinigten Gewinne und Verluste der 1 845 Gesellschaften.

Vom Gesamtbetrag des Nominalkapitals entfielen Ende 1960 24,8 Mrd. DM auf Stammaktien und nur 0,5 Mrd. DM auf Vorzugsaktien. Die Vorzugsaktien spielen also, gemessen an ihrem Nominalbetrag, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grunde und weil die Dividende auf Vorzugsaktien weniger stark

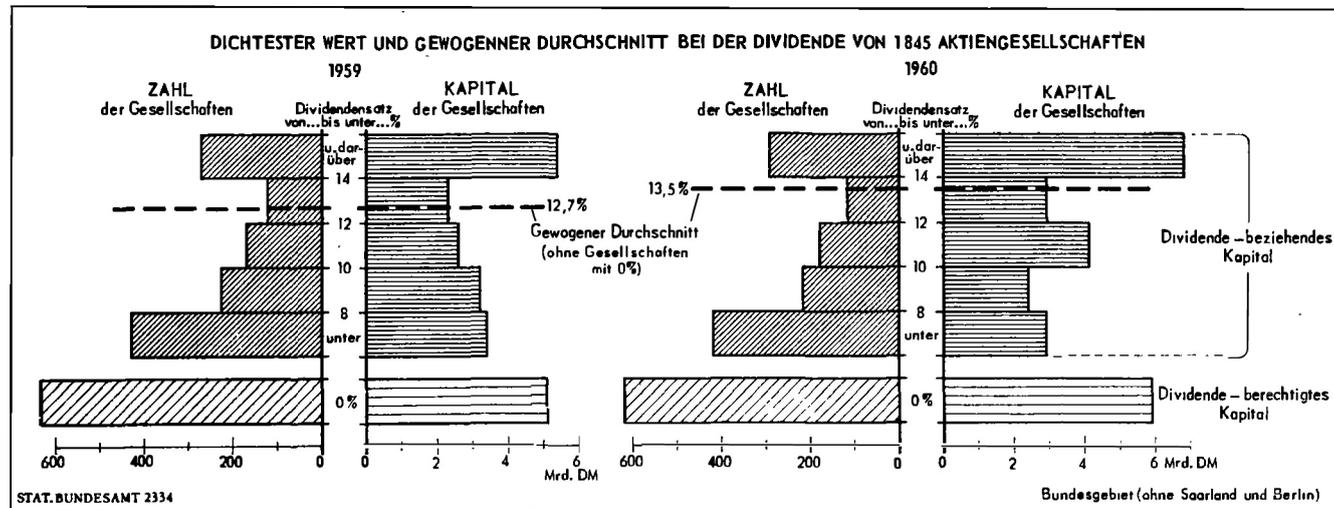
19. Geschäftsergebnisse (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Kapital	1958	1959	1959	1960
	1857 Gesellschaften		1845 Gesellschaften	
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾ Insgesamt	20 409,6	21 558,1	21 663,5	24 683,1
Dividende-beziehendes Kapital ¹⁾ Insgesamt	15 304,5	16 785,0	16 853,0	19 098,5
Gesellschaften mit Gewinn ²⁾ Anzahl	1 420	1 495	1 492	1 512
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾	15 723,4	17 566,7	17 736,2	21 529,5
Dividende-beziehendes Kapital ¹⁾ Gewinn ²⁾	14 977,6 2 201,1	16 658,4 3 033,6	16 627,6 3 489,1	18 987,1 3 860,6
Gesellschaften mit Verlust ²⁾ Anzahl	345	259	255	225
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾ Verlust ²⁾	3 995,1 232,7	3 010,9 147,3	3 052,4 144,7	2 384,1 92,9
Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust Anzahl	83	103	98	108
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾	691,1	971,5	874,9	769,4

¹⁾ Als Kapital sind hier nur Stammaktien erfasst. — ²⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführung zur Rücklage usw. Die Zahlen sind nicht identisch mit den Gewinnen und Verlusten, die in Tabellen 5 und 6 ausgewiesen sind.

vom Jahresergebnis abhängig ist, enthält Tabelle 19 nur die auf die Stammaktien entfallenden Kapitalbeträge. Aus 24,8 Mrd. DM Stammaktien ergibt sich nach Abzug von 0,1 Mrd. DM ausstehenden Einlagen (nicht eingezahlte Stammaktien) für 1960 ein „Dividende-berechtigtes“ Stammaktien-Kapital von 24,7 Mrd. DM.

Das „Dividende-beziehende“ Kapital weicht vom Dividendeberechtigten Kapital vor allem um den Betrag der dividendelosen Stammaktien ab. Auch der Nominalbetrag der eigenen Aktien wurde bei der Ermittlung des Dividende-beziehenden Kapitals abgezogen. Darüber hinaus ergibt sich seit 1959 eine dritte Differenz zwischen beiden Positionen: Gesellschaften, die ihr Nennkapital aus den Rücklagen erhöhen, können die Berichtsjahresaktien bereits am Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres teilnehmen lassen. Auf Aktien, die am Jahresende 1959 noch gar nicht vorhanden waren, konnte also für 1959 schon eine Gewinnausschüttung vorgenommen werden. Das gleiche gilt für das Geschäftsjahr 1960. Vor allem darauf ist es zurückzuführen, daß in Tabelle 20 das Dividende-beziehende Kapital bei einigen Dividendegruppen höher liegt als das Dividende-berechtigte Kapital, denn als Dividende-berechtigt ist hier nur das in



20. Dividende auf Stammaktien bei 1 845 Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Dividenden-Gruppe	1959				1960			
	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes | beziehendes Kapital		Dividenden- summe	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes | beziehendes Kapital		Dividenden- summe
		Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	
0% ¹⁾	633	5 138,0	—	—	620	5 854,9	—	—
bis 8%	428	3 523,0	3 400,5	219,0	420	2 941,4	2 877,3	185,4
über 8% bis 10%	225	3 204,2	3 208,7	310,0	218	2 366,5	2 365,8	222,8
über 10% bis 12%	169	2 747,0	2 561,0	300,4	179	4 111,8	4 140,0	475,6
über 12% bis 14%	120	2 231,8	2 323,9	310,6	116	2 800,5	2 875,1	382,1
über 14%	270	4 769,6	5 359,0	1 001,6	292	6 608,1	6 840,2	1 325,4
Insgesamt...	1 845	21 663,5	16 853,0	2 141,7	1 845	24 683,1	19 098,5	2 591,3

¹⁾ Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten.

der Bilanz ausgewiesene Nominalkapital nach Abzug der ausstehenden Einlagen berücksichtigt¹⁾. — Schließlich sind in diesem Zusammenhang noch solche Gesellschaften zu nennen, die nur ihren freien Aktionären eine Dividende zahlen. (Die Frage, ob und in welcher Form die Muttergesellschaft in solchen Fällen dennoch am Gewinn der Tochtergesellschaft partizipiert, war hier nicht zu untersuchen). Eine Gesellschaft, die ihren freien Aktionären für 1960 eine Dividende von 6% zahlt, erscheint in Tabelle 20 in der Dividenden-Gruppe „bis 8%“, und zwar in der Spalte „Dividendeberechtigtes Kapital“ mit dem vollen Betrag der Stammaktien, in der Spalte „Dividendebeziehendes Kapital“ dagegen nur mit dem Anteil der freien Aktionäre.

Für die Summe aller 1 845 Gesellschaften ist dadurch eine Ableitung des Dividende-beziehenden aus dem Dividendeberechtigten Kapital kaum möglich. Die Berechnung wurde vielmehr im Zuge der statistischen Aufbereitung für jede Gesellschaft einzeln so genau durchgeführt, wie es die verfügbaren Unterlagen nur immer zuließen. Aus diesen Berechnungen ergab sich für 1960 ein Dividende-beziehendes Kapital von 19,1 Mrd. DM, das sind rund 5,6 Mrd. DM weniger als das Dividende-berechtigte Kapital.

1960 erzielten 1 512 von den 1 845 Gesellschaften einen bereinigten Gewinn in Höhe von 3 861 Mill. DM, 225 wiesen einen (ebenfalls bereinigten) Verlust von 93 Mill. DM aus und 108 legten ein ausgeglichenes Ergebnis ohne Gewinn oder Verlust vor. Von den 3 861 Mill. DM standen aber nur 2 848 für die Gewinnverteilung zur Verfügung (vgl. Tabelle 6). Die tatsächlich gezahlte Dividende belief sich auf 2 591 Mill. DM, das sind rund 10,5% des Dividende-berechtigten Kapitals („Durchschnittsdividende“) und etwa 13,6% des Dividende-beziehenden Kapitals („durchschnittlicher Dividendsatz“). Im Vorjahr betrug die

beiden Sätze bei den gleichen 1 845 Gesellschaften 9,9 und 12,7%. Diese Dividenden-Durchschnitte sind genauer als alle bisher für 1959 und 1960 veröffentlichten Werte, weil bei ihnen die besonderen Verhältnisse jeder einzelnen Gesellschaft berücksichtigt sind. Im Zuge der aktuellen Berichterstattung sind so subtile Berechnungen nicht möglich, weil die Gesellschaften ihre Dividendenvorschläge meist sehr viel früher veröffentlichten als ihre Bilanz.

Die einzelnen Dividenden-Gruppen boten 1960 das gleiche Bild wie in den letzten Jahren: Die Zahl der Gesellschaften ging in den unteren Gruppen „bis zu 10%“ weiter zurück, in den Gruppen über 10% nahm sie zu. Eine Ausnahme bildete 1960 die Gruppe „über 12 bis 14%“, in der sich die Zahl der Gesellschaften von 120 auf 116 verminderte. In der Spitzengruppe mit mehr als 14% Dividende wurden dagegen 292 Gesellschaften gezählt gegenüber 270 im Vorjahr. Durch die Kapitalberichtigungen lag in dieser Gruppe das Dividende-beziehende über dem Dividende-berechtigten Kapital²⁾ und infolgedessen der durchschnittliche Dividendsatz (bezogen auf das Dividende-beziehende Kapital) mit 19,4% unter der Durchschnittsdividende (20,0%). Diese beiden Werte drücken die Gesamtdurchschnitte stark nach oben, zumal hier einige sehr große Gesellschaften erfaßt sind. Tabelle 20 und insbesondere das Schaubild lassen jedoch erkennen, daß der dichteste Wert bei einer erheblich geringeren Dividende liegt: Sieht man von den 620 Gesellschaften mit 0% (1960) ab, so haben 638 oder mehr als die Hälfte der verbleibenden 1 225 Gesellschaften bis zu 10% gezahlt, und zwar handelte es sich dabei überwiegend um Unternehmen geringerer Größenordnung.

¹⁾ Der Ausdruck „Dividendeberechtigtes Kapital“ ist deshalb zur Zeit nur mit Einschränkungen verwendbar.

²⁾ Auf die Besonderheiten bei Kapitalberichtigung wurde in „Wirtschaft und Statistik“ 1961/8, S. 451, ausführlich eingegangen.

E. Gesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West)

Am Jahresende 1960 waren im Saarland 21 Aktiengesellschaften mit 50,2 Mill. DM Grundkapital sowie 26 Aktiengesellschaften mit 58,1 Mrd. ffrs in den Handelsregistern eingetragen. Im Jahre 1961 haben weitere 24 Gesellschaften ihr Nominalkapital auf DM umgestellt und davon haben inzwischen 11 auch schon den Jahresabschluß 1960 veröffentlicht. Einschließlich dieser 11 Gesellschaften betrug der Bestand Ende 1960 also 32 Aktiengesellschaften mit 608,1 Mill. DM Grundkapital. Nach dem DM-Bilanzgesetz Saar mußten die saarländischen Gesellschaften für den 5. Juli 1959 eine Franken-Schlußbilanz und für den 6. Juli 1959 eine DM-Eröffnungsbilanz aufstellen. Bis Ende April 1962 standen zwar 19 Jahresabschlüsse für das verlängerte Geschäftsjahr 1959/60, aber nur 16 DM-Eröffnungsbilanzen und nur 17 Franken-Schlußbilanzen der statistischen Aufbereitung zur Verfügung. Ein abschließender Bericht über die DM-Umstellung der saarländischen Aktiengesellschaften ist daher noch nicht möglich. Die 16 Gesellschaften, die bisher sowohl ihre Schluß- als auch ihre Eröffnungsbilanz bekanntgegeben haben, stellten ihr Anlagevermögen von 576,0 Mrd. ffrs („alte“ Franken) auf

1 813,4 Mill. DM und ihr Nennkapital von 227,7 Mrd. ffrs auf 578,7 Mrd. DM um.

Die Bilanzen von 19 saarländischen Gesellschaften für das verlängerte Geschäftsjahr 1959/60 sind in den letzten beiden Spalten von Tabelle 21 dargestellt. Bei einem Vergleich mit den Durchschnittswerten der übrigen Gesellschaften des Bundesgebietes (Tabellen 5 und 6) ist zu beachten, daß im Saarland von 2 666 Mill. DM Bilanzsumme aller 19 Gesellschaften 1 405 Mill. DM allein auf die Saarbergwerke AG entfallen. Weitere 901 Mill. DM Bilanzsumme gehörten zur Eisen- und Stahlindustrie (Neunkircher Eisenwerk und Dillinger Hüttenwerke) u. 238 Mill. DM zur Gruppe Energiewirtschaft (Saar-Elektrizitäts-AG u. Saar-Ferngas AG).

Die Bilanzen 1960 von 146 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) sind ebenfalls in Tabelle 21 enthalten. Als wichtigste Gruppen sind hier der Maschinenbau (12 Gesellschaften), die elektrotechnische Industrie (11 Gesellschaften, aber ohne die AEG, vgl. die Erläuterungen zu Tabelle 4), die chemische Industrie (6 Gesellschaften) sowie 5 Brauereien und 34 Grundstücks-gesellschaften gesondert dargestellt.

21. Nettobilanzen 1960 von 146 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) und 19 Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland

Bilanzposten	Berlin (West)												Saarland		
	insgesamt		darunter in den Wirtschaftsgruppen										insgesamt		
			Maschinenbau		Elektrotechnik*)		Chemische Industrie		Wohnungs- und Grundstücks-wesen		Brauereien				
Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%
Zahl der Gesellschaften	146		12		11		6		34		5		19		
Sachanlagen und Anzahlungen ¹⁾	1 825,4	55,0	146,7	24,5	41,8	21,9	107,3	34,1	735,7	91,1	53,8	47,3	1 780,2	66,8	
Finanz- und sonstige Anlagen ²⁾	81,8	2,5	10,5	1,8	0,8	0,4	34,6	11,0	8,6	1,1	10,6	9,3	121,5	4,5	
Anlagevermögen	1 907,2	57,5	157,2	26,3	42,6	22,3	141,9	45,1	744,3	92,2	64,4	56,6	1 901,7	71,3	
Vorräte ³⁾	699,8	21,1	273,0	45,7	82,6	43,3	91,7	29,1	19,9	2,5	23,8	20,9	276,0	10,4	
Langfristige Forderungen ⁴⁾	15,0	0,4	1,9	0,3	0,7	0,4	1,7	0,5	2,1	0,3	7,7	6,7	40,9	1,5	
Kurzfristige Forderungen ⁵⁾	473,8	14,3	104,2	17,4	52,1	27,3	59,3	18,9	9,3	1,1	13,3	11,7	318,0	11,9	
Flüssige Mittel	212,1	6,4	61,1	10,2	12,3	6,4	19,6	6,2	28,5	3,5	4,3	3,8	156,6	4,7	
Umlaufvermögen	1 400,7	42,2	440,2	73,6	147,7	77,4	172,3	54,7	59,8	7,4	49,1	43,1	760,5	28,5	
Sonstige Aktiva	8,7	0,2	0,8	0,1	0,5	0,3	0,7	0,2	1,8	0,2	0,3	0,3	2,1	0,1	
Jahresverlust	2,4	0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	1,3	0,2	—	—	2,1	0,1	
Bilanzsumme	3 319,0	100	598,2	100	190,8	100	314,9	100	807,2	100	113,8	100	2 666,4	100	
Grundkapital ⁶⁾	660,5	19,9	96,8	16,2	36,1	18,9	88,7	28,2	62,4	7,7	47,1	41,4	580,2	21,8	
Rücklagen ⁷⁾	263,1	7,9	25,7	4,3	13,4	7,0	37,5	11,9	61,9	7,7	7,1	6,2	908,0	34,0	
Rücklage für Vermögensabgabe	13,5	0,4	1,6	0,2	0,1	0,1	10,1	3,2	0,0	0,0	—	—	—	—	
Sonderwertberichtigungen	1,4	0,1	0,5	0,1	0,6	0,3	—	0,0	0,2	0,0	—	—	4,7	0,2	
Gewinnvortrag	7,4	0,2	0,5	0,1	4,8	2,5	0,1	0,0	0,8	0,1	0,1	0,1	—	—	
Eigenkapital	945,9	28,5	123,1	20,9	55,0	28,8	136,4	43,3	125,3	15,5	54,3	47,7	1 492,9	56,0	
Langfristige Rückstellungen ⁸⁾	136,5	4,1	15,5	2,6	6,4	3,4	34,0	10,8	—	—	11,2	9,8	206,6	7,8	
Alle übrigen Rückstellungen	267,9	8,1	50,8	8,5	50,4	26,4	30,6	9,7	30,4	3,8	6,4	5,6	120,9	4,5	
Sozialverbindlichkeiten ⁹⁾	25,6	0,8	17,7	2,9	3,7	1,9	—	—	—	—	4,2	3,7	0,7	0,0	
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	1 073,5	32,3	78,3	13,1	21,7	11,4	43,1	13,7	615,5	76,2	8,3	7,3	465,0	17,5	
Alle übrigen Verbindlichkeiten	769,9	23,2	303,9	50,8	47,1	24,7	55,9	17,8	30,7	3,8	22,6	19,9	349,9	13,1	
Fremdkapital	2 273,4	68,5	466,2	77,9	129,3	67,8	163,6	52,0	676,6	83,8	52,7	46,3	1 143,1	42,9	
Sonstige Passiva	9,8	0,3	1,4	0,3	0,5	0,3	0,0	0,0	4,1	0,5	0,2	0,2	0,3	0,0	
Jahresgewinn	89,9	2,7	5,5	0,9	6,0	3,1	14,9	4,7	1,2	0,2	6,6	5,8	30,1	1,1	

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — ³⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — ⁴⁾ Abzüglich Verlustvortrag. — ⁵⁾ Soweit als solche erkennbar. — ⁶⁾ Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — ⁷⁾ Einschl. Kreditgewinnabgabe. abzüglich LA-Gegenposten. — ⁸⁾ Ohne die AEG, vgl. Tabelle 4.

22. Vervollständigte Ergebnisse für 1960

(ohne Banken und Versicherungen, aber einschl. 40 Beteiligungsgesellschaften)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	Ohne konsolidierte Bilanzen				Mit 29 konsolidierten Bilanzen			
	47 AG ¹⁾		1932 AG ²⁾		1885 AG und 134 GmbH		1932 AG ³⁾ und 134 GmbH	
	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%	Miil. DM	%
Sachanlagen und Anzahlungen ¹⁾	752,9	47,3	54 130,8	45,8	54 899,7	47,4	55 652,5	47,4
Finanz- und sonstige Anlagen ²⁾	84,8	5,3	11 480,9	9,7	8 022,4	6,9	8 107,3	6,9
Anlagevermögen	837,7	52,6	65 611,7	55,5	62 922,1	54,3	63 759,8	54,3
Vorräte ³⁾	306,9	19,3	20 863,6	17,6	21 815,0	18,8	22 121,9	18,8
Langfristige Forderungen ⁴⁾	23,6	1,5	3 551,9	3,0	3 308,1	2,9	3 331,7	2,8
Kurzfristige Forderungen ⁵⁾	280,9	18,0	19 462,6	16,5	18 921,7	16,3	19 208,7	16,4
Flüssige Mittel	54,7	3,4	7 831,6	6,6	8 009,3	6,9	8 063,9	6,9
Umlaufvermögen	672,1	42,2	51 709,7	43,7	52 054,1	44,9	52 726,2	44,9
Sonstige Aktiva	80,9	5,1	911,6	0,8	851,7	0,8	932,6	0,8
Jahresverlust	2,2	0,1	47,1	0,0	44,4	0,0	46,6	0,0
Bilanzsumme	1 592,9	100	118 280,1	100	115 872,3	100	117 465,2	100
Grundkapital ⁶⁾	360,8	22,6	27 662,7	23,4	24 914,2	21,5	25 275,1	21,5
Rücklagen ⁷⁾ einschl. Vermögensabgabe	239,0	15,0	15 846,2	13,4	15 960,7	13,8	16 199,7	13,8
Sonderwertberichtigungen	16,9	1,1	2 893,5	2,4	2 890,2	2,5	2 907,0	2,5
Gewinnvortrag	1,5	0,1	197,9	0,2	191,9	0,1	193,4	0,1
Eigenkapital	618,2	38,8	46 600,8	39,4	43 957,0	37,9	44 575,2	37,9
Langfristige Rückstellungen ⁸⁾	115,1	7,2	8 537,2	7,2	8 808,4	7,6	8 923,5	7,6
Alle übrigen Rückstellungen	101,7	6,4	9 435,3	8,0	9 722,9	8,4	9 824,7	8,4
Sozialverbindlichkeiten ⁹⁾	21,0	1,3	1 504,6	1,3	1 497,8	1,3	1 518,7	1,3
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	362,1	22,7	22 731,8	19,2	22 255,4	19,2	22 617,5	19,2
Alle übrigen Verbindlichkeiten	330,9	20,8	25 540,6	21,6	25 814,2	22,3	26 145,1	22,3
Fremdkapital	930,8	58,4	67 749,5	57,3	68 098,7	58,8	69 029,5	58,8
Sonstige Passiva	1,2	0,1	804,4	0,7	855,5	0,7	856,8	0,7
Jahresgewinn	42,7	2,7	3 125,9	2,6	2 961,1	2,6	3 003,7	2,6

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — ³⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — ⁴⁾ Abzüglich Verlustvortrag. — ⁵⁾ Soweit solche erkennbar. — ⁶⁾ Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — ⁷⁾ Einschl. Kreditgewinnabgabe, abzüglich LA-Gegenposten. — ⁸⁾ Nur mit den Bilanzen für 1960 erfaßt; vergleiche auch Tabelle 4. — ⁹⁾ Einschl. 47 AG, deren Bilanzen nur für 1960 erfaßt wurden.

Die vervollständigten Ergebnisse für 1960 (Tabelle 22) enthalten zunächst 47 Gesellschaften, deren Jahresabschlüsse 1960 nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar waren oder die erst veröffentlicht worden sind, als der Tabellenteil dieses Heftes bereits gesetzt war. Daneben bringt die Tabelle wieder eine kurze

Übersicht über das Bilanzbild, das sich nach Einbeziehung von 29 konsolidierten Bilanzen und nach Abzug der darin enthaltenen Einzelbilanzen ergibt. Grundsätzliche Erläuterungen hierzu sind in den Berichten für frühere Jahre enthalten, so daß sich eine erneute Kommentierung für 1960 erübrigt.

Exkurs: Aktienrechtliche Erfolgsrechnung, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bei den Erläuterungen, die hier zu den neuen Brutto-Erfolgsrechnungen gegeben werden, sind die einzelnen Erfolgsposten grundsätzlich nur mit Bezeichnungen angeführt, die aus dem Gesetzestext der „Kleinen Aktienrechtsreform“ stammen. Trotz dieser engen Bindung an die vom Gesetz festgelegten Begriffe besteht die Gefahr, daß die Ergebnisse der Bilanzstatistik ohne Vorbehalt mit bestimmten Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verglichen werden, weil bei der Darstellung dieser Ergebnisse gleiche oder ähnlich bezeichnete Begriffe auftreten. In „Wirtschaft und Statistik“ werden die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen den drei Bereichen in Kürze genau dargestellt werden; hier vorab einige grundsätzliche Bemerkungen dazu.

Wie die folgende Übersicht zeigt, scheint das neue Schema für die Brutto-Erfolgsrechnung einen teilweisen Vergleich mit Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik (Industrie¹⁾) und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zumindest nahezulegen.

Die sich in dieser Übersicht durch Zusammenfassung der jeweils drei ersten Positionen ergebenden Größen „Gesamtlei-

stung“ (Bilanzstatistik), „Gesamtproduktion“ (Kostenstrukturstatistik) und „Bruttoproduktionswert“ (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) dürften ziemlich weitgehend miteinander vergleichbar sein. Es muß dabei allerdings beachtet werden, daß der Umsatz der Kostenstrukturstatistik (Industrie) auch die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung einschließt, während im Umsatzbegriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung sowie Subventionen nicht enthalten sind. Demgegenüber scheinen nach den derzeit vorliegenden Kommentierungen zum Aktiengesetz gewisse Zweifel zu bestehen, ob die genannten Größen (und darüber hinaus Kantinenumsätze, Erlöse aus Werkwohnungen u. ä.) in der aktienrechtlichen Brutto-Erfolgsrechnung zu den „Umsatzerlösen“ oder den „sonstigen Erträgen“ zu rechnen sind. Außerdem werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung von gewerblich genutzten Gebäuden und Räumen nicht in den Umsatz einbezogen, da die vermieteten

¹⁾ Vgl. Lange, G. und Bartels, H.: „Die Kostenstruktur der Industrie (Erste Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1958)“ in „Wirtschaft und Statistik“ 1962/4, S. 189.

Schematische Gegenüberstellung wichtiger Aufwands- und Ertragspositionen aus Bilanzstatistik, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bilanzstatistik (gekürzt und umgruppiert)	Kostenstrukturstatistik	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Umsatzerlöse	Wirtschaftlicher Umsatz	Umsatz von Waren und Dienstleistungen ¹⁾
± Veränderung des Bestandes an fertigen und halbfertigen Erzeugnissen	± Bestandsveränderungen an Halb- und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion	± Bestandsveränderungen an eigenen Erzeug- nissen ¹⁾
Aktivierete Eigenleistungen	Selbsterstellte Anlagen	Selbsterstellte Anlagen ²⁾
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesamtleistung	Gesamtproduktion	Produktionswert bzw. Ertrag („Bruttoproduk- tionswert“ ³⁾)
— Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleis- tungen und für bezogene Waren	— Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. gl.	— Vorleistungen a) Materialverbrauch ³⁾
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Rohhertrag	Nettoproduktionswert	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt
Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	Instandhaltungskosten Mieten und Pachten Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	b) Sonstige Vorleistungen ³⁾
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Abschreibungen auf Sachanlagen		Abschreibungen
Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen		
Sonstige Steuern ⁴⁾	Steuern ⁴⁾	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)
Löhne und Gehälter Soziale Abgaben Soziale Aufwendungen	Personalkosten (Löhne und Gehälter einschl. So- zialkosten)	Wertschöpfung: a) Löhne und Gehälter (einschl. Sozialleistun- gen)
Zinsaufwand		b) Verzinsung des betriebsbedingten Kapitals ⁵⁾ c) Nettomieten und -pachten ⁵⁾ d) Betriebsgewinn i. e. S. ¹⁾
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesondert ausweispflichtige Erträge, die nicht dem Umsatz zugerechnet werden ⁴⁾		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Jahresüberschuß Jahresfehlbetrag nach Gewinnsteuer		

¹⁾ Nicht gesondert veröffentlicht. — ²⁾ U. a. Sonstige Abschreibungen, Verlust durch Anlagenabgang, abgeführte Gewinne. — ³⁾ Verbrauch von Büro- und Verpackungsmaterial, Fremdreparaturen, Werbekosten, Porto, Versicherungskosten u. ä. — ⁴⁾ Alle Steuern, die nicht Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen sind. — ⁵⁾ Steuern, soweit sie Kosten sind (z. B. Grund- und Gewerbesteuer, Umsatz-, Vermögens-, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern u. ä.). — ⁶⁾ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Beteiligungen usw., Zinsertrag, Anlagenabgang und Zuschreibungen, Erträge aus Verlustübernahme sowie „sonstige Erträge“.

Gebäude usw. als dem mietenden Unternehmen gehörend behandelt werden. Schließlich gehen die Vorratsveränderungen nicht mit den Buchwerten der Unternehmensabschlüsse in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein, sie werden vielmehr mit den Durchschnittspreisen des Berichtsjahres bewertet, um Scheingewinne oder -verluste infolge von Preisänderungen der Bestände an eigenen Erzeugnissen auszuschalten.

Im Gegensatz zur „Gesamtleistung“ dürfte sich der in der Bilanzstatistik ausgewiesene „Rohertag“ wesentlich stärker vom „Nettoproduktionswert“ der Kostenstrukturstatistik und vor allem vom „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“ im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung unterscheiden. Dies liegt — zunächst einmal im Hinblick auf Bilanzstatistik und Kostenstrukturstatistik — an der nur sehr bedingten Vergleichbarkeit von „Materialverbrauch“ und „Stoffverbrauch usw.“. Der Stoffverbrauch der Kostenstrukturstatistik ist begrifflich sehr scharf abgegrenzt und umfaßt neben dem Verbrauch von Fertigungstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen (einschl. Brenn- und Treibstoffe sowie Verpackungstoffe), Stoffen für innerbetriebliche Leistungen sowie fremdbezogenen Werkzeugen u. dgl. (soweit nicht aktiviert) nur noch fremde Lohnarbeiten und umgesetzte Handelsware. Demgegenüber hat die aktienrechtliche Definition des Materialverbrauchs („Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren“) — wie den bisher bekannten Kommentierungen zu entnehmen ist — in der Praxis zu nicht einheitlichen Auslegungen geführt. Diese reichen von einer Abgrenzung etwa im Sinne der Kostenstrukturstatistik bis hin zu sehr extensiven Auslegungen, die auch Aufwendungen wie Verbrauch von Büro- und Verpackungsmaterial, Fremdrepaturen, Werbekosten, Reisespesen, Porto, Telefongebühren, Versicherungskosten, Beratungsgebühren u. ä. nicht bei den „sonstigen Aufwendungen“ sondern vielmehr bei „Materialverbrauch“ verbuchen wollen. Soweit die Geschäftsberichte darüber Aufschluß geben, sind die Gesellschaften hier in der Tat recht uneinheitlich verfahren. Was bei dem einen Unternehmen als „sonstiger Aufwand“ erscheint, ist bei anderen ein Teil des „Materialaufwands“. Immerhin läßt der mit 7,4 Mrd. DM sehr hohe Betrag für den sonstigen Aufwand aber vermuten, daß zahlreiche Gesellschaften solche Aufwendungen nicht dem Materialverbrauch zugerechnet haben.

Die Aufwendungen für Büromaterial, Werbekosten usw. (s. o.) rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu den sog. „sonstigen Vorleistungen“, die dort mit dem „Materialverbrauch“ (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, eingesetzte Handelsware u. dgl.) zusammen als „Vorleistungen“ ausgewiesen werden. Der Begriff „Nettoproduktionswert“ erscheint daher in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht, vielmehr ergibt sich hier nach Abzug der Vorleistungen (Materialverbrauch + sonstige Vorleistungen) vom „Bruttoproduktionswert“ der „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“. Dieser Beitrag ist demnach nicht ohne weiteres mit dem Nettoproduktionswert der Kostenstrukturstatistik oder dem Rohertag der Bilanzstatistik gleichzusetzen. Es kommt noch hinzu, daß im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zahlreiche Umrechnungen und Bereinigungen vorgenommen werden müssen, um von den statistisch erhobenen Vorleistungselementen auf die Vorleistungen im volkswirtschaftlichen Sinne zu kommen (z. B. Absetzung der im Materialverbrauch enthaltenen Einfuhrzölle und Umsatzausgleichsteuern für Direktimporte, Abspaltung der in den gezahlten Mieten enthaltenen Kapitalverzinsung, Hinzurechnung von bestimmten — gewöhnlich bei den freiwilligen Sozialleistungen gebuchten — Aufwendungen, die nicht als Einkommen der Arbeitnehmer angesehen werden können, Hinzubuchung unterstellter Bankgebühren u. dgl. mehr.¹⁾

Danach wäre es z. B. nicht sinnvoll, durch Addition von „Rohertag“ und „Sonstigen Aufwendungen“ in der Bilanzstatistik bzw. von „Nettoproduktionswert“ und „Instandhaltungskosten“, „Mieten und Pachten“ sowie „sonstigen Kosten“ in der Kostenstrukturstatistik mit dem „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“

der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbare Größen gewinnen zu wollen. Auch die meisten übrigen in der Bilanzstatistik ausgewiesenen Positionen lassen nur einen sehr bedingten Vergleich mit bestimmten Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik oder mit Bestandteilen des Beitrages zum Bruttoinlandsprodukt zu. So unterliegen die „Abschreibungen auf Sachanlagen“ der Bilanzstatistik den handelsbilanzmäßigen Bewertungsvorschriften, während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die betriebsbedingten Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen nachgewiesen werden. In den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik (Industrie) konnten die Abschreibungen wegen uneinheitlicher Angaben nicht ausgewiesen werden.

Die Positionen „Sonstige Steuern“ (Bilanzstatistik), „Steuern“ (Kostenstrukturstatistik) und „Indirekte Steuern“ (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) sind ebenfalls kaum auf einen Nenner zu bringen. In der Bilanzstatistik sind unter dieser Position alle Steuern, die nicht Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen sind, zusammengefaßt. Demgegenüber weist die Kostenstrukturstatistik hier alle Steuern mit Kostencharakter einschließlich der Vermögensteuer aus. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen schließlich zählen zu den indirekten Steuern alle Steuern, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, also z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern usw., jedoch nicht die Vermögensteuer. Außerdem werden hier u. a. die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung hinzugerechnet und schließlich der gesamte Betrag der indirekten Steuern mit den erhaltenen Subventionen saldiert (letztere dürften in den Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften unter den „Umsatzerlösen“ bzw. den „Sonstigen Erträgen“ erscheinen).

Den Bestandteilen der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in einer Summe je Wirtschaftsbereich nachgewiesenen „Wertschöpfung“ — nämlich Löhne und Gehälter einschl. Sozialleistungen, Nettomieten und -pachten, Kapitalverzinsung und Betriebsgewinn im engeren Sinn — stehen in den beiden anderen Statistiken ebenfalls nur zum Teil vergleichbare Positionen gegenüber. Die „Löhne und Gehälter“ (einschl. der „Sozialabgaben“ und des „freiwilligen Sozialaufwandes“) der Bilanzstatistik und besonders die „Personalkosten“ der Kostenstrukturstatistik stimmen definitionsmäßig weitgehend mit den Löhnen und Gehältern (einschl. Sozialleistungen) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein — wenn man von einigen Besonderheiten bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wie der weiter oben genannten Umbuchung von Teilen der freiwilligen Sozialleistungen absieht. Demgegenüber sind — wie schon aus den oben gemachten Ausführungen hervorgeht — hinsichtlich der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erscheinenden „Nettomieten und -pachten“ weder aus der Kostenstrukturstatistik („Bruttomieten“) noch aus der Bilanzstatistik auch nur halbwegs vergleichbare Angaben zu entnehmen (bei letzterer erscheinen die „Bruttomieten“, die sich nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Instandhaltungskosten, Abschreibungen und „Nettomieten“ zusammensetzt, im allgemeinen unter den „Sonstigen Aufwendungen“). Die „Kapitalverzinsung“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ist ebenfalls anders abgegrenzt als der Zinsaufwand der Bilanzstatistik und umfaßt die Zinsen für das gesamte betriebsbedingte (Eigen- und Fremd-) Kapital. In der Kostenstrukturstatistik (Industrie) erscheinen dagegen weder Zinskosten noch eine dem „Betriebsgewinn i. e. S.“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gleichzusetzende Residualgröße. Der Abschluß der aktienrechtlichen Erfolgsrechnung („Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag“) ist mit diesem „Betriebsgewinn“ auch nicht annähernd vergleichbar. Dies hat seinen Grund nicht nur in den teilweise recht erheblichen definitorischen Unterschieden zwischen den in diesen Abschluß eingehenden Größen. In den aktienrechtlichen Abschluß werden darüber hinaus noch Beträge einbezogen — es handelt sich dabei um einen großen Teil der sonstigen „ausweispflichtigen Erträge und Aufwendungen“ —, die nach der Konzeption der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Produktionskonto nicht berücksichtigt werden, da sie in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der

¹⁾ Näheres hierüber s. Bartels, H., Raabe, K. H., Schörry, O. und Mitarbeiter „Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1957/3, S. 130f. und Bartels, H.: „Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1960/6 und 10.

Produktionstätigkeit der laufenden Periode stehen. Es handelt sich dabei z. B. um Erträge aus Beteiligungen und aus dem übrigen Geld- und Kreditverkehr sowie um direkte Steuern — die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtbeträgen zum Vorgang der Einkommensverteilung bzw. -umverteilung rechnen —, um Erlöse aus dem Verkauf alter Anlagen u. ä. mehr.

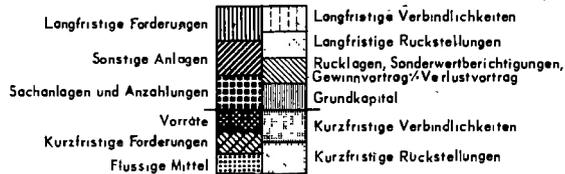
Die Ergebnisse der Bilanzstatistik auf dem Sektor der Brutto-Erfolgsrechnungen dürfen daher nicht oder nur unter sehr großen Vorbehalten mit den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik und denen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verglichen werden; sie stehen für sich, behalten aber gleichwohl ihren Wert.

Literaturnachweis

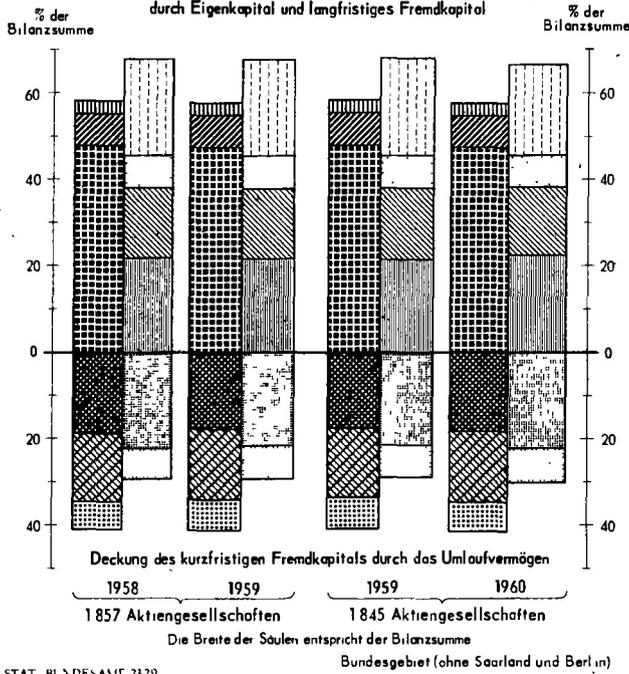
In der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ ist über die Aktiengesellschaften und ihre Jahresabschlüsse wie folgt berichtet worden:

Heft	Titel	Heft	Titel
1/1951	Die Kapitalumstellung der Aktiengesellschaften (Eine Zwischenbilanz nach dem Stande von Ende Dezember 1950)	8/1956	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1953—1954—1955
5/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften des Bundesgebietes (Stand Ende April 1951)	8/1956	Bilanzen und Erfolgsrechnungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
9/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften (Stand Ende August 1951)	11/1956	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften der Industrie für das Geschäftsjahr 1955 (Vorschau)
2/1952	Die Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1/1957	Die Bilanzen 1948—1955 im Fahrzeugbau
5/1952	Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften	3/1957	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1956
7/1952	Die Aktiengesellschaften am 31. 3. 1952 nach Kapitalgrößenklassen	4/1957	Bilanzen 1955 (Gesamtbild)
8/1952	Die vergleichbaren Bilanzen 1948/49 und 1950 der Aktiengesellschaften des Textil- und Bekleidungsgebietes	5/1957	Das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften
9/1952	Die Bilanzen 1948 bis 1951 der nicht zum IG-Konzern gehörenden Aktiengesellschaften der chemischen Industrie	6/1957	Die Bilanzen 1940—1955 in der Zementindustrie
11/1952	Die Jahresabschlüsse 1948/49 der Aktiengesellschaften	7/1957	Die Bilanzen kommunaler Unternehmen für 1954
4/1953	Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften am 31. 12. 1952	8/1957	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1954—1955—1956
5/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaus 1948 bis 1951	9/1957	Die Dividende der Aktiengesellschaften in ihrem Verhältnis zu Nominalkapital, Kurswert und Eigenkapital
8/1953	Die Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für die Jahre 1949/1950 und 1951	11/1957	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1955 und 1956
9/1953	Die Dividenden der Aktiengesellschaften	3/1958	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1957
11/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften in den Jahren 1950 und 1951	4/1958	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1956
12/1953	Die Bilanzen der Brauereien	8/1958	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1955—1956—1957
2/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken	11/1958	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1956 und 1957
3/1954	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1953	12/1958	Die Streuung in der Kapitalstruktur der industriellen Aktiengesellschaften
6/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie	2/1959	Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften
8/1954	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952/1953	3/1959	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1958
10/1954	Die Kapitalgesellschaften im 1. Halbjahr 1954	4/1959	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1957
11/1954	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für 1952 (Vorläufige Ergebnisse)	8/1959	Der Depotbesitz an deutschen Aktien
12/1954	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 der Maschinenbau-Gesellschaften	8/1959	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1956, 1957 und 1958
1/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie	11/1959	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1957 und 1958
3/1955	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1954	12/1959	Die Stückelung der Aktien
3/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie	3/1960	Die Kapitalgesellschaften im Jahr 1959
4/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1953 (Vorläufige Ergebnisse)	5/1960	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1958
5/1955	Die Kapitalstruktur der Aktiengesellschaften	8/1960	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1957, 1958 und 1959
7/1955	Die Jahresabschlüsse 1953/54 der Brauerei-Aktiengesellschaften und der Aktien-Zuckerfabriken	11/1960	Die Bilanzen 1958 und 1959 von Aktiengesellschaften der Industrie
8/1955	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952—1953—1954	1/1961	Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln 1960
10/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Gummi- und Asbestindustrie	3/1961	Die Kapitalgesellschaften im Jahr 1960
12/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1954 (Vorläufige Ergebnisse)	4/1961	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1958 und 1959
1/1956	Die Abschlüsse 1948 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Papierindustrie	5/1961	Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften
3/1956	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1955	6/1961	Der Depotbesitz an deutschen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren
4/1956	Die Statistik der Börsenwerte der Aktien	8/1961	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1958, 1959 und 1960
5/1956	Eine Statistik der Bilanzveränderungen bei den Aktiengesellschaften	11/1961	Bilanzen und Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 von Aktiengesellschaften der Industrie
		3/1962	Entwicklung von Zahl und Kapital bei Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1961
		4/1962	Bilanzen der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1959 u. 1960
		5/1962	Die soziologische Struktur des Aktien-Stückbesitzes

**RELATIONEN ZWISCHEN VERMÖGEN UND KAPITAL
BEI DEN AKTIENGESELLSCHAFTEN 1958 - 1960**



Finanzierung des Anlagevermögens und der langfristigen Forderungen durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital



STAT. BUNDESAMT 2329

**FINANZWIRTSCHAFTLICHE BILANZ 1960
BEI 1845 AKTIENGESELLSCHAFTEN**

Herkunft der Mittel:



Kurzfristige Mittel

17,4
Mrd. DM

Verwendung der Mittel:

Kurzfristige Verwendung

Tilgung langfristiger
Passivposten
Zugang bei Beteiligungen
u. langfristigen Forderungen

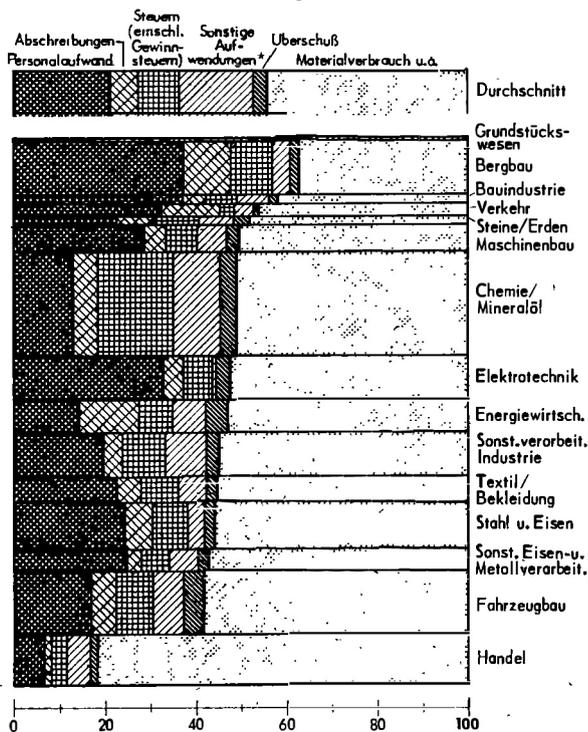
Zugang bei Anlagen Langfristige
Verwendung

STAT. BUNDESAMT 2330

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

**GESAMTLEISTUNG UND WICHTIGSTE AUFWENDUNGEN
BEI 1144 AKTIENGESELLSCHAFTEN 1960
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

Gesamtleistung = 100

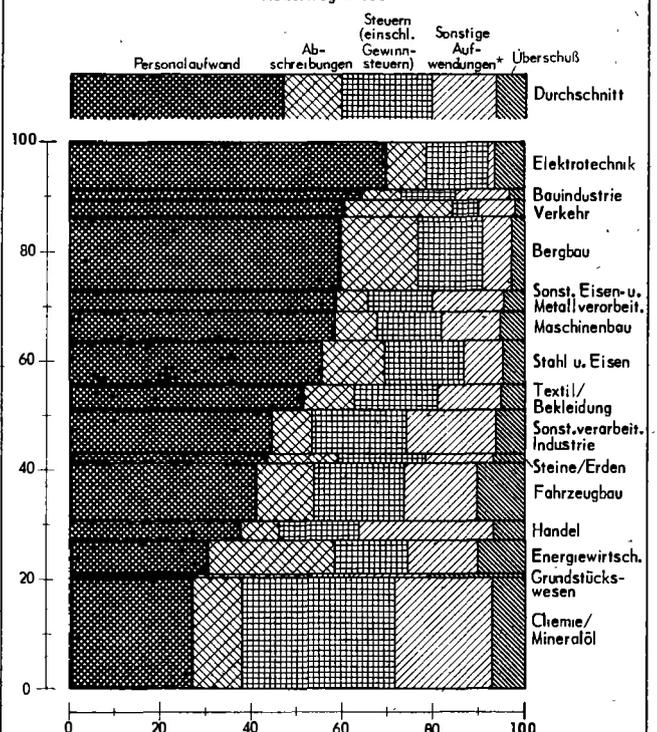


*Die sonstigen Aufwendungen sind mit den sonstigen Erträgen saldiert.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

STAT. BUNDESAMT 2332

**ROHERTRAG UND WICHTIGSTE AUFWENDUNGEN
BEI 1144 AKTIENGESELLSCHAFTEN 1960
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

Rohertrag = 100



*Die sonstigen Aufwendungen sind mit den sonstigen Erträgen saldiert.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

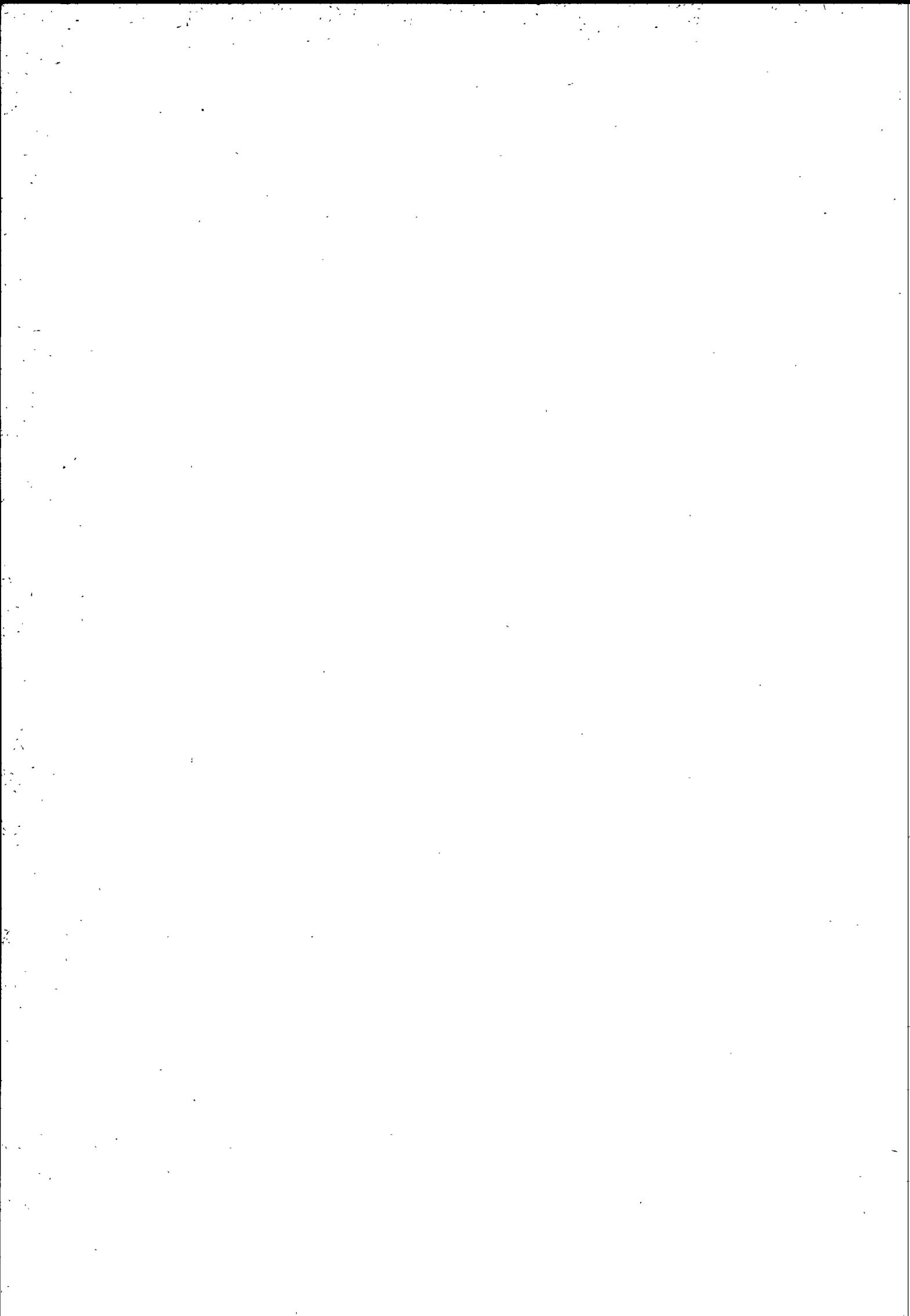
STAT. BUNDESAMT 2333



Tabellenteil

Inhalt

	Seite
1. Aktivseite der Bilanzen 1959	27
2. Passivseite der Bilanzen 1959	30
3. Aktivseite der Bilanzen 1960	33
4. Passivseite der Bilanzen 1960	36
5. Entwicklung der Sachanlagen 1959 und 1960	39
6. Aufwendungen und Erträge 1959	46
7. Aufwendungen und Erträge 1960	48
8. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 von 1 144 Aktiengesellschaften	50
9. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1959	52
10. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1960	54
11. Vergleichbare Nettobilanzen 1959—1960	56



1. Aktivseite der Bilanzen 1959 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾				Umlaufvermögen			
			Sachanlagen	Beteiligungen	Immater. Anlagen	Zusammen	Vorräte			
							Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertige Erzeugnisse, Waren	Zusammen
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	11	63 024	6 375	—	69 399	7 396	—	5 689	13 085
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	220	26 495 152	2 457 390	321 803	29 274 345	772 745	88 167	631 429	1 492 341
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau	30	5 250 509	658 473	143 805	6 061 787	231 553	19 589	513 670	764 812
12/15	Sonstiger Bergbau	21	2 265 006	508 489	71 950	2 845 445	124 974	22 280	54 971	2 022 205
174	Zementindustrie	15	274 044	28 553	1 575	30 4172	39 828	8 500	7 394	55 722
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	50	254 530	29 174	538	284 242	37 072	28 398	33 092	98 502
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	11	1 327 602	50 835	7 170	1 385 607	23 327	140	915	24 332
19	Energiewirtschaft	93	17 114 461	1 181 866	96 765	18 393 092	315 991	9 280	21 387	346 658
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	393	16 885 854	2 915 822	51 808	19 853 484	3 185 970	4 618 591	2 190 092	9 994 653
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	62	10 343 050	1 613 349	24 742	11 981 141	1 472 176	797 246	632 374	2 901 796
22	NE-Metallindustrie	20	481 108	52 709	20 393	554 210	176 714	149 134	61 516	387 364
233	Waggonbau	4	79 910	5 541	0	85 451	11 752	14 114	4	25 870
Rest 23	Stahlbau	19	191 304	11 957	373	203 634	108 423	237 822	13 571	359 816
24	Maschinenbau	131	1 436 634	161 915	2 084	1 600 633	448 972	1 591 977	259 266	2 300 215
25	Schiffbau	12	347 609	2 679	1	350 289	105 780	563 752	36 469	706 001
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	21	2 261 368	121 040	3 723	2 386 131	378 579	357 144	225 107	960 830
27	Elektrotechnik	47	1 431 292	926 160	85	2 357 537	369 133	793 914	798 668	1 961 715
28	Feinmechanik und Optik	21	134 690	9 616	294	144 600	32 434	48 236	81 665	162 335
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	56	178 889	10 856	113	189 858	82 007	65 252	81 452	228 711
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	707	9 301 918	1 400 265	17 014	10 719 197	1 989 075	573 491	2 574 079	5 136 645
	davon:									
31	Mineralverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	1 937 024	234 962	7 916	2 179 902	255 005	72 940	454 861	782 306
32	Chemische Industrie	81	3 955 652	751 496	3 475	4 710 623	610 205	64 923	890 619	1 565 747
34	Kunststoffverarbeitung	7	43 650	1 523	296	45 469	9 843	6 076	21 613	38 432
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	279 576	13 291	22	292 889	92 285	29 939	82 881	205 105
36	Feinkeramik, Glas	39	226 509	48 025	565	275 099	46 024	12 203	45 326	108 553
37/38	Holzindustrie	26	35 401	2 800	54	38 255	20 954	7 898	18 286	47 118
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	51	4 480 27	26 723	2 733	4 774 83	135 007	19 885	24 988	179 880
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	28	84 352	26 475	49	110 876	75 552	53 593	57 067	188 212
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	8	282 235	72 311	0	354 546	56 884	16 378	53 890	127 152
Rest 42	Textilindustrie	149	804 553	106 508	652	911 713	304 657	243 606	241 555	739 818
43	Bekleidungsindustrie	6	12 031	345	17	12 393	2 710	3 788	2 669	9 167
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	5	9 070	817	—	9 887	10 941	11 635	6 759	29 335
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	21	56 238	9 277	65	65 580	91 821	—	21 521	113 342
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	6	29 673	4 640	1	34 323	24 965	839	7 892	33 696
466	Zuckerindustrie	39	254 159	3 344	33	257 536	38 235	1 027	469 329	508 591
481	Brauereien	130	639 859	64 445	391	704 695	115 887	620	87 541	204 557
481 M	Mälzereien	6	4 314	332	—	4 646	3 960	—	3 590	7 559
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	7	5 083	740	—	5 823	4 774	2 367	9 806	16 947
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	64	196 512	32 202	745	229 459	87 366	24 865	74 397	186 628
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	34	215 708	13 369	108	229 185	50 522	29 726	23 542	103 790
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)	1 354	52 898 632	6 786 846	390 733	60 076 211	5 998 312	5 309 975	5 419 142	16 727 429
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	129	1 014 833	276 635	1 379	1 292 847	43 212	24 418	879 926	947 556
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	102	462 150	228 388	79	690 617	42 719	24 368	652 299	719 386
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	6	465 636	45 946	—	511 582	—	—	198 246	198 246
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	12	32 708	562	—	33 270	215	50	29 302	29 567
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	9	54 339	1 739	1 300	57 378	278	—	79	357
7	Dienstleistungen	177	3 787 464	33 755	2 644	3 823 863	3 226	472	388 996	392 694
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	32	86 619	1 435	16	88 070	72	—	193	265
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	61	3 623 843	3 467	—	3 627 310	1 843	—	384 727	386 570
715	Vermögensverwaltung	67	17 942	26 309	2 628	46 879	422	472	75	969
72	Gaststättenwesen	15	59 060	2 544	0	61 604	665	—	4 001	4 666
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	2	—	—	—	—	224	—	—	224
8	Verkehrswirtschaft	135	2 922 594	89 105	3 868	3 015 567	57 481	3 461	3 941	64 883
	davon:									
83	Schienenbahnen	72	1 238 333	10 966	3 400	1 352 699	36 745	115	8	36 868
85	Schifffahrt, Häfen	44	1 198 080	74 539	468	1 273 037	13 920	3 248	3 933	21 101
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	386 231	3 600	—	389 831	6 816	98	—	6 914
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	39	32 269	813	141	33 223	435	—	226	661
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung	23	9 345	753	119	10 217	8	—	11	19
Rest 9	Sonst. Dienstätiges. i. öf. Interesse	16	22 924	60	22	23 006	427	—	215	642
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 845	60 718 816	7 193 529	398 765	68 311 110	6 110 062	5 338 326	6 697 920	18 146 308
714	Beteiligungsgesellschaften	40	133 495	2 833 119	595	2 967 209	2 264	762	818	3 844
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 885	60 852 311	10 026 648	399 360	71 278 319	6 112 326	5 339 088	6 698 738	18 150 152
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 019	62 087 657	6 994 095	415 021	69 496 773	6 375 869	5 698 530	7 125 877	19 200 276
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität	59	13 597 854	1 067 666	93 768	14 759 288	249 580	8 044	9 987	267 611
193	Gas	11	588 934	18 165	1 102	608 201	12 828	260	6 189	19 277
195	Wasser	2	88 526	—	200	88 726	2 558	—	—	2 558
190	kombinierte Versorgung	21	2 839 147	96 035	1 695	2 936 877	51 025	976	5 211	57 212

¹⁾ Die Wertberichtigungen zu Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geleistete Anzah- lungen	Liefer- und Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	482	157	639	281	1 900	1 994	4 077	8 252
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.	144 688	933 122	1 077 810	50 237	1 720 453	715 765	451 557	2 938 012
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau.	83 268	613 868	697 136	11 818	608 385	241 645	178 103	1 039 951
12/15	Sonstiger Bergbau.	29 757	65 238	95 045	6 707	191 288	83 127	470 003	
174	Zementindustrie.	5 236	5 231	10 467	1 151	55 458	9 336	13 720	79 665
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.	828	15 681	16 509	1 412	82 813	13 050	11 166	108 441
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	2 444	40 308	42 752	7 65	40 953	6 822	12 880	61 420
19	Energiewirtschaft.	23 155	192 746	215 901	28 384	743 963	253 624	152 561	1 178 532
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung.	187 247	1 075 933	1 263 180	315 494	4 938 758	1 421 962	605 194	7 281 408
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie.	120 850	757 573	878 423	17 957	1 581 531	516 544	203 337	2 319 369
22	NE-Metallindustrie.	19 209	14 118	33 327	17 181	188 695	20 249	14 826	240 951
233	Wagonbau.	30	27 456	27 486	57	12 463	3 982	997	17 499
Rest 23	Stahlbau.	2 045	18 903	20 948	20 423	219 560	7 990	21 341	269 314
24	Maschinenbau.	19 490	81 974	101 464	119 191	1 038 983	151 178	108 476	1 417 828
25	Schiffbau.	3 313	50 156	53 469	93 020	150 851	53 056	47 837	344 764
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.	6 432	85 137	91 569	16 612	229 966	291 122	74 978	612 678
27	Elektrotechnik.	11 259	35 305	46 564	28 863	1 278 730	354 751	114 104	1 776 448
28	Feinmechanik und Optik.	1 616	3 245	4 861	451	119 327	11 146	7 979	138 903
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	3 003	2 066	5 069	1 739	118 652	11 944	11 319	143 654
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).	132 211	386 878	519 089	132 893	3 076 542	771 995	477 395	4 458 825
	davon:								
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	3 243	102 802	106 045	2 004	744 334	127 930	152 266	1 026 534
32	Chemische Industrie.	57 150	110 893	168 043	58 512	1 079 360	446 775	136 025	1 720 672
34	Kunststoffverarbeitung.	12	16	28	85	27 451	143	5 013	32 692
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.	2 342	5 459	7 801	3 175	183 969	13 205	10 126	210 475
36	Feinkeramik, Glas.	1 393	5 173	6 566	3 985	90 344	21 121	10 945	126 395
37/38	Holzindustrie.	25	430	455	1 014	26 439	2 204	3 101	32 758
39	Papierherzeugung und -verarbeitung.	2 110	10 343	12 453	6 468	83 899	9 914	15 847	116 128
41	Lederherzeugung und -verarbeitung.	288	3 937	4 225	964	68 167	10 054	12 405	91 590
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.	8 851	11 801	20 652	2 092	78 955	21 439	13 831	116 317
Rest 42	Textilindustrie.	2 648	13 705	16 353	15 041	370 801	57 164	43 060	486 066
43	Bekleidungsindustrie.	—	49	49	331	7 772	13 872	612	22 587
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	122	265	387	80	13 340	4 358	3 018	21 696
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).	341	97	438	176	48 325	4 931	4 800	58 232
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.	0	2 265	2 265	23	9 327	4 539	2 267	16 156
466	Zuckerindustrie.	1 465	5 78	2 043	26 896	42 788	51	12 032	81 767
481	Brauereien.	50 942	116 055	166 997	7 280	127 792	20 478	35 911	191 461
481 M	Mälzereien.	25	25	50	112	2 468	137	75	2 792
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.	—	5	5	296	9 010	1 517	464	11 287
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 254	2 980	4 234	4 359	62 001	12 163	14 697	93 220
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.	551	3 859	4 410	5 080	283 950	8 834	23 592	321 456
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	464 697	2 399 792	2 864 489	503 704	10 019 703	2 918 556	1 557 738	14 999 701
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen).	9 266	63 827	73 093	9 991	850 281	231 864	169 330	1 351 386
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.	773	26 178	26 951	94 947	830 938	217 652	143 652	1 287 189
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.	7 595	35 234	42 879	4 610	11 435	11 783	22 009	49 837
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.	851	1 477	2 328	166	4 683	1 317	3 234	9 400
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.	47	888	935	188	3 225	1 112	435	4 960
7	Dienstleistungen.	10 665	23 088	33 753	4 872	92 206	30 780	68 200	196 058
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.	86	275	361	51	589	224	1 182	2 046
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.	10 204	11 038	21 242	4 527	88 656	20 690	58 132	172 005
715	Vermögensverwaltung.	351	11 775	12 126	141	1 209	8 416	6 391	16 157
72	Gaststättenwesen.	24	—	24	153	1 752	1 450	2 115	5 470
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.	—	—	—	—	—	—	380	380
8	Verkehrswirtschaft.	4 423	25 529	29 952	3 537	143 539	61 131	100 625	308 832
	davon:								
83	Schienebahnen.	2 507	12 304	14 811	2 006	10 035	5 259	13 587	30 887
85	Schiffahrt, Häfen.	1 717	12 004	13 721	1 512	94 456	43 763	38 522	178 253
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.	190	1 221	1 420	19	39 048	12 109	48 516	99 602
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	171	255	426	17	13 834	593	3 757	18 201
	davon:								
945	Wirtschaftsberatung.	59	214	273	—	13 356	546	3 161	17 063
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse.	112	41	153	17	478	47	596	1 138
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.	489 704	2 512 648	3 002 352	612 322	11 121 463	3 244 918	1 903 727	16 882 430
714	Beteiligungsgesellschaften.	345	324 178	324 523	47	6 474	590 974	87 829	685 324
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen.	490 049	2 836 826	3 326 875	612 369	11 127 937	3 835 892	1 991 556	17 567 754
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen.	496 076	2 642 829	3 138 905	669 808	12 089 132	2 528 087	2 113 419	17 400 446
	Versorgungsbetriebe für								
191	Elektrizität.	18 090	148 811	166 901	15 676	538 424	150 940	105 835	810 875
193	Gas.	3 882	21 702	25 584	10 493	54 526	8 966	4 673	78 658
195	Wasser.	203	—	203	—	6 044	—	570	6 614
190	kombinierte Versorgung.	980	22 233	23 213	2 215	144 969	93 718	41 483	282 385

nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

noch: Umlaufvermögen													
Flüssige Mittel					Umlaufvermögen zusammen	Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Verlustvortrag	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien (Buchwert)	Kapitalentwertungskonten, LA-Gegenposten	Bilanzsumme	Nr. der Systematik
Kasse, Post-scheck, ZB.	Andere Bankguthaben	Wechsel, Schecks	Wertpapiere	Zusammen									
85	2 387	—	165	2 637	24613	2 259	1 319	2 394	—	—	553	100 537	0
19 767	944 373	71 233	25 3573	1 288 946	6 797 109	336 719	6 918	23 727	10 9923	10 463	166	36 559 370	1
3 499	118 830	35 538	110 763	268 630	2 770 529	166 920	653	2 084	28 235	2 139	—	9 032 347	11
1 567	234 677	9 080	48 166	293 490	1 060 743	18 683	1 711	489	—	5 667	—	3 932 738	12/15
2 179	69 751	7 929	13 027	92 886	238 740	2 255	—	—	—	687	—	545 854	174
1 637	42 389	5 997	14 495	64 518	288 030	1 708	153	297	700	64	33	575 227	Rest 17
1 224	40 111	408	4 068	45 811	174 365	11 797	3 811	20 731	5 000	—	—	1 601 311	18
9 661	438 615	12 281	63 054	523 611	2 264 702	135 356	590	126	75 988	1 906	133	2 087 1893	19
58 024	1 924 643	619 511	77 3890	3 376 068	21 915 309	178 306	15 868	36 125	2 566	5 705	753	42 008 116	2
9 785	246 355	154 248	37 531	447 919	6 547 507	119 500	2 359	4 681	—	2 555	—	18 657 743	21
4 050	56 742	12 871	41 606	115 269	776 911	3 905	1 700	5 330	1 737	107	—	1 343 900	22
219	14 022	563	157	14 961	85 816	197	—	—	—	—	—	171 464	233
4 373	90 813	31 199	44 073	170 458	820 536	3 549	—	202	—	158	—	1 028 079	Rest 23
12 811	258 259	188 568	296 672	756 310	4 575 817	21 045	1 241	16 448	75	944	604	6 216 807	24
1 005	390 554	18 678	33 779	439 016	1 543 250	8 064	115	—	—	—	—	1 901 718	25
4 577	481 864	114 945	16 824	618 210	2 283 287	2 354	9 494	7 536	—	552	—	4 689 354	26
16 042	355 491	86 443	297 854	755 830	4 540 557	15 619	536	2	—	1 107	—	6 915 358	27
1 463	9 345	14 225	2 802	27 835	333 934	1 075	53	968	679	104	120	481 533	28
3 699	21 198	2 771	2 592	30 260	407 694	2 998	370	958	75	178	29	602 160	29
49 314	1 041 102	271 838	50 7645	1 869 899	11 984 458	149 226	61 531	74 691	12 910	15 756	8 084	23 025 853	3/4
2 929	110 925	6 815	27 739	148 408	2 083 293	76 863	44 142	38 369	9 889	—	—	4 412 458	31
11 964	516 634	111 709	316 005	956 312	4 410 774	28 054	11 076	12 029	1 963	1 419	7 018	9 182 956	32
461	3 831	647	231	5 170	76 322	689	—	11	—	306	—	12 279 7	34
2 653	47 519	50 783	6 949	107 904	531 285	2 536	997	2 723	—	—	771	831 201	35
2 894	56 761	6 253	27 390	93 298	329 812	1 488	84	365	—	1 606	—	608 454	36
504	2 647	1 220	143	4 514	84 845	610	5	133	—	129	—	121 977	37/38
3 236	32 669	5 187	14 462	55 554	364 015	5 749	238	9 040	934	90	43	857 592	39
864	13 654	5 606	17 355	37 479	321 506	1 205	1 265	1 103	—	193	—	436 148	41
1 155	38 275	38 017	19 880	97 327	361 448	878	—	1 197	—	499	—	718 568	421
7 334	69 392	29 775	42 038	148 539	1 440 776	9 798	2 409	7 964	—	8 117	—	2 380 777	Rest 42
90	1 588	174	207	2 059	33 862	309	—	73	—	0	—	46 637	43
239	2 578	2 022	387	5 226	56 644	309	77	100	—	—	—	67 017	44
2 502	14 165	2 597	993	20 257	192 269	1 548	266	177	—	48	—	259 888	451
445	2 143	95	749	3 432	55 549	123	—	708	—	—	—	90 703	465
1 084	2 940	331	1 538	5 893	598 294	8 789	—	—	115	—	—	865 255	466
7 209	77 793	7 910	20 549	113 461	675 976	6 766	15	84	—	2 283	97	1 389 916	481
55	459	210	3	727	11 128	109	—	—	—	15	—	15 898	481 M
361	1 738	419	27	2 545	30 784	90	—	—	—	22	—	36 719	485
3 335	45 391	2 068	11 000	61 794	345 876	3 313	957	615	9	508	155	580 892	Rest 45/49
3 903	94 973	4 978	20 900	124 754	554 410	2 887	229	2 556	—	228	—	789 495	5
131 008	4 005 091	967 560	1 556 008	6 659 667	41 251 286	667 138	84 546	137 099	12 5399	32 152	9 003	102 382 834	Summe 1—5
23 240	144 692	73 933	27 264	269 129	2 641 164	140 562	586	1 119	8 422	920	150	4 085 770	6
9 154	63 021	72 875	14 386	159 436	2 192 962	137 896	141	981	6 884	494	150	3 030 075	61/63
11 087	69 355	376	8 367	89 185	380 147	1 005	—	—	—	327	—	893 061	6411
2 616	8 162	624	3 190	14 592	55 887	391	444	121	1 500	99	—	91 712	Rest 64
383	4 154	58	1 321	5 916	12 168	1 270	1	67	38	—	—	70 922	67
2 581	240 305	249	28 683	271 818	894 323	10 731	1 032	6 735	2 954	36	50 688	4 790 362	7
134	7 527	—	2 014	9 075	12 347	1 330	231	1 375	439	5	352	104 158	711
1 981	226 180	188	8 143	236 492	816 309	7 712	29	194	1 683	21	49 323	4 502 581	711 gmn
63	3 560	37	15 222	18 882	48 134	1 145	243	2 203	707	10	849	100 170	715
362	2 759	24	3 304	6 449	16 609	491	519	2 963	50	—	164	82 400	72
41	279	—	—	320	924	44	10	—	75	—	—	1 053	Rest 7
5 702	136 689	4 060	43 104	189 555	593 222	40 359	4 852	35 599	8 511	511	—	3 698 621	8
2 680	44 674	2 627	17 222	67 203	149 769	10 950	3 138	23 219	3 425	502	—	1 543 702	83
2 361	77 630	1 124	23 963	105 078	318 153	27 381	1 609	11 763	4 500	9	—	1 636 452	85
661	14 385	309	1 919	17 274	125 300	2 028	105	617	586	—	—	518 467	Rest 8
523	12 278	11	12 380	25 192	44 480	1 525	48	420	204	9	—	79 909	9
391	9 268	11	12 294	21 964	39 819	1 438	5	159	204	—	—	51 342	945
132	3 010	—	86	3 228	5 161	87	43	261	—	9	—	28 567	Rest 9
163 139	4 541 442	1 045 813	1 667 604	7 417 998	45 449 088	862 574	92 383	183 366	145 490	33 628	60 394	115 138 033	0—9 ohne 68, 69, 714
842	148 714	35 075	60 965	245 596	1 259 287	8 872	298	183	10 020	6 729	—	4 252 598	714
163 981	4 690 156	1 080 888	1 728 569	7 663 594	46 708 375	871 446	92 681	183 549	155 510	40 357	60 394	119 390 631	0—9 ohne 68, 69
180 034	4 814 435	1 167 667	1 766 019	7 928 155	47 667 782	896 737	90 374	181 779	139 525	40 347	60 394	118 573 711	
6 463	344 066	9 731	42 472	402 732	1 648 119	112 124	—	—	75 238	1 906	133	16 596 808	191
367	39 279	841	198	40 685	164 204	4 357	9	37	750	—	—	777 558	193
151	4 280	—	10 505	14 936	24 811	131	—	—	—	—	—	113 168	195
2 680	50 990	1 709	9 879	65 258	428 068	18 744	581	89	—	—	—	3 384 359	190

2. Passivseite der Bilanzen 1959

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Eigenkapital								
		Grundkapital			Genußscheine u. Einlagen der pers. haftend. Gesellsch.	Rücklagen				Sonderwertberichtigungen ¹⁾
Stammaktien	Vorzugsaktien	Zusammen	Gesetzliche Rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾		LA-Vermögensabgabe	Zusammen			
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	16 331	25	16 356	—	1 825	3 054	—	4 879	170
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.	6 243 785	220 008	6 463 793	3 300	1 604 095	2 324 712	497 928	4 426 735	806 176
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau.	2 024 818	20 900	2 045 718	—	302 190	1 066 512	69 988	1 438 690	619 138
12/15	Sonstiger Bergbau.	946 375	330	946 705	—	399 732	323 483	182 610	905 825	110 731
174	Zementindustrie.	112 686	12 120	124 806	—	28 213	48 067	24 650	100 930	6 412
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.	145 551	4 997	150 548	—	29 661	56 622	3 482	89 765	15 334
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	228 150	1 000	229 150	—	39 824	104 070	840	144 734	6 787
19	Energiewirtschaft.	2 786 205	180 661	2 966 866	3 300	804 475	725 958	216 358	1 746 791	47 774
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung.	7 470 850	70 220	7 541 070	400	1 223 263	3 792 223	318 041	5 333 527	1 845 862
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie.	3 391 731	1 526	3 393 257	—	471 059	1 700 021	137 698	2 308 778	1 616 417
22	NE-Metallindustrie.	299 210	350	299 560	—	88 298	144 421	2 271	234 990	6 944
233	Wagonbau.	40 035	65	40 100	—	11 236	6 962	3 247	21 445	614
Rest 23	Stahlbau.	83 989	—	83 989	—	12 757	71 418	17 551	101 726	13 568
24	Maschinenbau.	845 732	33 433	879 165	400	185 870	438 868	58 154	682 892	76 765
25	Schiffbau.	117 250	3 150	120 400	—	41 387	117 166	12 525	171 078	29 162
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.	850 818	406	851 224	—	134 430	789 386	74 621	998 437	61 187
27	Elektrotechnik.	1 610 316	24 618	1 634 934	—	237 906	445 188	5 054	688 148	35 032
28	Feinmechanik und Optik.	116 552	1 310	117 862	—	16 752	29 761	1 535	48 048	3 442
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	115 217	5 362	120 579	—	23 568	49 032	5 385	77 985	2 731
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).	6 208 839	54 550	6 263 389	1 510	1 193 633	1 851 862	191 749	3 237 244	259 509
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	1 389 668	25 000	1 414 668	—	81 079	66 180	22 795	170 054	67 274
32	Chemische Industrie.	2 522 241	1 080	2 523 321	360	547 771	873 950	36 379	1 458 100	119 738
34	Kunststoffverarbeitung.	20 713	120	20 833	50	1 970	18 289	—	20 259	16
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.	222 907	2 173	225 080	—	29 541	93 267	7 105	129 913	7 311
36	Feinkeramik, Glas.	139 445	7 366	146 811	—	27 907	93 211	11 010	132 128	4 868
37/38	Holzindustrie.	30 515	497	31 012	—	4 790	6 858	508	12 156	418
39	Papierherzeugung und -verarbeitung.	228 098	331	228 429	—	34 886	80 448	11 314	126 648	8 424
41	Lederherzeugung und -verarbeitung.	110 492	2 400	112 892	—	30 471	36 237	13 035	79 743	3 258
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.	225 320	106	225 426	—	46 628	61 243	41 418	149 289	19 485
Rest 42	Textilindustrie.	611 812	9 314	621 126	—	217 568	254 787	29 921	502 276	12 611
43	Bekleidungsindustrie.	9 455	2 135	11 590	—	1 273	369	—	1 642	49
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	13 230	—	13 230	—	3 260	11 889	656	15 805	265
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).	47 500	35	47 535	500	5 468	7 178	—	12 646	68
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.	18 560	—	18 560	—	1 484	4 310	3 255	9 049	2 260
466	Zuckerindustrie.	112 586	—	112 586	—	59 745	33 631	837	94 213	493
481	Brauereien.	335 807	2 942	338 749	600	65 125	152 267	9 363	226 755	11 319
481 M	Mälzereien.	1 843	—	1 843	—	363	2 009	—	2 372	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.	6 554	—	6 554	—	1 746	3 236	400	5 392	4
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	162 093	1 051	163 144	—	32 558	52 505	3 753	88 814	1 648
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.	93 865	868	94 733	—	18 809	40 687	2 482	61 978	3 295
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)	20 017 339	345 646	20 362 985	5 210	4 039 800	8 009 484	1 010 200	13 059 484	2 914 842
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	534 067	2 358	536 425	1 710	134 511	441 115	41 307	616 933	36 620
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.	281 733	1 213	282 946	—	87 092	320 331	13 708	421 131	12 714
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.	214 700	900	215 600	1 710	43 847	103 530	26 953	174 330	23 274
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.	14 069	245	14 314	—	1 607	14 783	226	16 616	505
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.	23 565	—	23 565	—	1 965	2 471	420	4 856	127
7	Dienstleistungen.	343 901	29 764	373 665	1 950	61 877	73 573	3 992	139 442	441
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.	27 646	488	28 134	—	5 457	4 148	836	10 441	168
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.	256 612	29 181	285 793	—	47 729	57 124	2 935	107 788	59
715	Vermögensverwaltung.	36 883	73	36 956	1 950	7 771	10 081	—	17 852	214
72	Gaststättenwesen.	22 610	22	22 632	—	915	2 220	221	3 356	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.	150	—	150	—	5	—	—	5	—
8	Verkehrswirtschaft.	877 140	2 791	879 931	683	97 048	128 126	606	225 780	18 183
	davon:									
83	Schienenbahnen.	379 007	2 021	381 028	10	55 788	97 502	69	153 359	7 941
85	Schifffahrt, Häfen.	251 528	—	251 528	673	35 085	27 119	369	62 573	10 012
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.	246 605	770	247 375	—	6 175	3 505	168	9 848	230
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	12 463	4	12 467	—	1 785	7 045	11	8 841	217
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung.	4 855	—	4 855	—	846	4 330	11	5 187	183
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse.	7 608	4	7 612	—	939	2 715	—	3 654	34
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.	21 801 241	380 588	22 181 829	9 553	4 336 846	8 662 397	1 056 116	14 055 359	2 970 473
714	Beteiligungsgesellschaften.	2 010 844	362	2 011 206	—	452 424	494 453	9 751	956 628	1 624
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen.	23 812 085	380 950	24 193 035	9 553	4 789 270	9 156 850	1 065 867	15 011 987	2 972 097
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen.	21 700 933	351 987	22 052 920	9 553	4 542 626	9 484 320	1 058 629	15 325 592 ¹⁾	2 985 830
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität.	2 050 924	180 576	2 231 500	3 300	609 010	558 192	206 284	1 373 486	42 970
193	Gas.	101 114	75	101 189	—	25 611	20 293	1 015	46 919	2 598
195	Wasser.	45 808	10	45 818	—	13 660	6 845	610	21 115	—
190	kombinierte Versorgung.	588 359	—	588 359	—	156 194	140 628	8 449	305 271	2 206

¹⁾ Einschl. 339.433 TDM Baukostenzuschüsse. Die Zuordnung der Baukostenzuschüsse zu den Rücklagen ist umstritten; sie ist hier arbeitstechnisch bedingt. — ²⁾ Sonder-Fremdanteil in den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 240.017 TDM ist hierin enthalten.

nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Fremdkapital														Nr. der Systematik
Rückstellungen			Langfristige Verbindlichkeiten						Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Als lang- fristig erkennbar	Alle übrigen	Zu- sammen	Anleihen	Hypo- theken	Sozial- verbind- lich- keiten*)	Kredit- gewinn- abgabe	Sonstige langfrist. Verbind- lichkeiten	Zu- sammen	Erhal- tene Anzah- lungen	Liefer- u. Lei- stungs- verbind- lichkeiten	Konzern- verbind- lichkeiten	Wechsel- verbind- lichkeiten		
1 048	7 875	8 923	400	38 793	145	2 223	4 599	46 160	—	6 388	1 188	4 387	0	
2 458 627	1 439 989	3 898 616	2 293 970	454 608	151 978	206 174	4 402 356	7 509 086	112 755	925 833	418 895	72 776	1	
996 977	421 201	1 418 178	416 154	266 830	155	126 899	1 117 757	1 926 795	29 905	342 584	96 529	40 516	11	
379 638	259 108	638 746	291 614	35 380	17 998	44 088	332 886	721 966	3 691	90 172	721 61	2 000	12/15	
77 383	72 032	149 415	23 680	8 480	9 173	1 552	8 493	56 378	1 196	47 960	3 870	492	174	
45 633	60 213	105 846	11 962	4 912	14 292	1 118	31 695	63 979	17 937	39 903	17 079	6 236	Rest 17	
97 808	31 117	128 925	41 596	56 175	5 427	—	248 177	351 375	2 827	26 116	12 080	1 908	18	
801 188	596 318	1 457 506	1 503 964	83 331	104 933	33 017	2 663 348	4 388 593	57 199	379 098	217 176	21 574	19	
3 324 514	3 664 164	6 988 678	2 082 527	529 989	439 150	12 896	3 917 086	6 981 648	3 862 977	2 498 143	1 074 600	820 488	2	
1 934 954	825 907	2 760 861	1 597 209	221 388	56 365	982	2 586 148	4 462 092	69 057	962 895	373 985	459 105	21	
82 147	203 933	265 540	14 497	40 636	20 893	7 809	104 928	188 768	6 202	113 177	13 875	41 831	22	
1 688	29 252	31 020	—	500	173	113	—	783	—	12 104	5 372	—	233	
664 44	176 469	242 918	—	5 731	5 032	—	25 628	363 01	330 634	54 067	64 446	14 863	Rest 23	
293 424	707 628	1 061 052	94 536	121 749	146 334	1 348	250 962	620 929	1 489 407	397 993	228 191	93 922	24	
20 499	217 888	238 387	253	15 218	37 033	—	69 296	121 800	1 055 543	73 478	6 347	1 851	25	
343 486	441 588	785 054	91 460	45 536	44 721	—	198 870	380 587	68 108	520 251	39 933	54 652	26	
533 248	887 754	1 421 002	276 522	58 730	96 941	—	614 486	1 046 679	810 950	273 047	195 583	116 766	27	
36 676	48 050	84 726	50	2 104	8 501	511	20 999	32 165	3 758	22 737	110 643	11 856	28	
31 963	66 155	98 118	8 000	18 397	23 157	2 133	39 789	91 456	8 214	75 126	14 680	25 642	29	
1 397 930	1 915 875	3 313 805	897 801	345 154	644 304	93 493	1 222 307	3 203 059	99 686	1 679 140	699 204	804 280	3/4	
207 963	114 094	322 057	390 000	4 462	7 745	34 351	237 883	674 441	346	377 091	490 082	185 823	31	
708 685	741 716	1 450 401	417 225	64 589	456 803	20 679	652 471	1 611 767	24 352	488 327	82 495	50 471	32	
11 724	17 565	29 289	—	48	164	60	10 244	10 516	72	14 949	3 307	6 685	34	
58 751	105 914	224 665	—	26 802	4 342	1 333	4 464	36 941	5 844	66 678	23 393	14 073	35	
37 724	104 665	142 389	15 400	22 204	11 240	30	141 31	63 005	3 321	41 842	4 909	4 003	36	
4 218	11 563	15 781	55	6 821	2 730	485	4 261	14 352	2 058	13 716	1 029	8 283	37/38	
65 980	63 986	129 966	39 160	20 966	13 942	4 434	53 810	132 312	5 845	67 282	19 337	42 124	39	
29 826	33 470	63 296	20 208	2 926	4 108	522	9 711	37 470	368	23 923	5 147	26 335	41	
25 974	90 682	116 656	—	1 878	6 889	—	42 386	51 153	154	51 983	3 897	10 759	42	
94 675	240 693	335 368	26	36 048	78 740	12 435	84 382	211 640	4 528	191 272	41 439	139 717	Rest 42	
866	5 205	6 071	—	8 296	371	—	413	9 080	55	1 548	7	2 227	43	
4 278	12 607	16 885	—	—	7 724	—	651	8 375	292	2 171	35	148	44	
5 757	11 808	17 865	705	13 260	781	70	3 268	18 084	128	12 061	2 864	124 240	451	
2 400	10 542	12 942	—	48	—	1 118	1 087	2 203	16	7 313	7 544	12 618	465	
6 443	64 257	70 700	1	4 345	75	13 195	65 183	82 799	48 004	176 982	536	113 088	466	
113 027	139 881	252 908	4 315	120 956	37 396	4 541	24 857	192 065	3 682	68 608	7 370	38 421	481	
796	1 290	2 086	—	305	220	—	1 093	1 618	126	900	46	4 346	481 M	
2 107	6 114	8 221	—	171	1 244	—	2 199	3 614	27	3 591	2	1 490	485	
16 736	80 023	96 759	10 706	11 029	9 786	240	9 863	41 624	468	68 903	5 705	19 429	Rest 45/49	
48 889	135 177	184 066	—	33 319	26 143	167	23 273	82 902	94 365	123 562	5 992	16 760	5	
7 229 960	7 155 205	14 385 165	5 274 298	1 363 070	1 261 575	312 730	9 565 022	17 776 695	4 169 783	5 226 678	2 198 691	1 714 304	Summe 1—5	
292 073	289 195	581 268	191 365	89 858	48 712	1 360	106 178	437 473	132 369	490 664	478 881	165 217	6	
281 838	182 783	414 621	86 400	37 424	24 534	344	72 250	220 952	127 855	437 339	476 564	160 827	61/63	
57 824	83 890	141 714	104 965	29 917	19 380	854	26 325	181 441	2 266	37 467	550	2	6411	
2 411	14 563	16 974	—	3 573	4 798	160	5 459	13 990	199	11 960	316	4 388	Rest 64	
—	7 959	7 959	—	18 944	—	2	2 144	21 090	2 049	3 898	1 451	—	67	
67 768	140 997	208 765	759	2 774 950	120	257 805	668 454	3 702 088	156 527	85 920	14 326	738	7	
1 371	2 633	4 004	—	30 548	—	6 341	15 165	52 054	581	912	2 042	62	711	
64 081	128 714	192 745	2	2 717 448	4	249 896	626 176	3 593 526	155 671	79 214	8 447	—	711 gmn	
1 833	7 025	8 858	749	1 749	—	67	13 482	16 047	27	1 580	3 372	249	715	
447	2 528	2 975	8	25 205	116	1 501	13 631	40 461	56	4 145	465	427	72	
86	97	183	—	—	—	—	—	—	192	60	—	—	Rest 7	
250 521	156 766	407 287	41 491	280 714	36 797	95	834 354	1 193 451	8 457	169 573	51 741	15 231	8	
107 478	44 483	151 961	12 658	11 476	36 374	47	185 812	246 367	723	46 184	6 403	1 227	83	
84 189	76 849	161 038	28 810	265 046	300	—	537 977	832 133	7 783	98 842	35 573	11 294	85	
58 854	35 434	94 288	23	4 192	123	48	110 565	114 951	1	24 597	9 765	2 710	Rest 8	
12 253	19 917	32 170	—	3 313	446	11	6 511	10 281	2 750	1 372	3 182	17	9	
12 150	18 001	30 151	—	272	281	—	923	1 476	2 745	578	78	—	945	
103	1 916	2 019	—	3 041	165	11	5 588	8 805	5	794	3 104	17	Rest 9	
7 853 623	7 769 955	15 623 578	5 508 313	4 550 698	1 347 795	574 224	11 185 118	23 166 148	4 469 886	5 980 595	2 748 009	1 899 894	0—9 ohne 68, 69, 714	
47 432	177 878	225 310	204 901	19 106	1 552	553	164 918	391 029	753	3 605	234 464	—	714	
7 901 055	7 947 833	15 848 888	5 713 214	4 569 803	1 349 347	574 777	11 350 036	23 557 177	4 470 639	5 984 200	2 982 473	1 899 894	0—9 ohne 68, 69	
8 232 486	8 280 027	16 512 513	5 763 239	4 626 077	1 354 784	575 474	11 282 125	23 601 699	4 825 491	6 322 090	2 163 968	2 085 740	—	
638 440	481 990	1 120 430	1 385 057	78 710	94 659	24 138	1 980 853	3 563 417	46 804	249 406	184 422	11 420	191	
24 555	38 616	63 171	47 348	155	—	8 879	77 492	133 874	125	42 873	8 913	3 090	193	
10 343	2 239	12 582	—	—	—	—	10 544	10 544	924	4 734	—	—	195	
187 850	73 473	261 323	71 559	4 466	10 274	—	594 459	680 758	9 346	82 085	23 841	7 064	190	

wertberichtigungen gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d EStG. — *) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — *) Der

2. Passivseite der Bilanzen 1959 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Fremdkapital			Sonstige Passiva	Jahresgewinn	Gewinnvortrag	Wertberichtigung zum		Nominalbetrag der eigenen Aktien	Gegenwartswert der Vermögensabgabe
		noch: kurzfrist. Verbindlichk.						Anlagevermögen ¹⁾	Umlaufvermögen		
		Bankverbindlichkeiten	Sonstige kurzfrist. Verbindlichkeiten	Zusammen							
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft,	5 302	4 471	21 736	137	1 308	40	—	828	—	4 970
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	132 737	953 393	2 616 389	409 587	466 214	19 153	9 889 405	5 091 6	5 904	2 009 316
	davon:										
11	Stettkohlenbergbau	69 815	461 669	1 041 018	116 579	103 012	8 491	293 795	20 933	2 070	1 027 002
12/15	Sonstiger Bergbau	6 767	169 718	344 509	6 918	70 680	392	180 940	5 326	1 871	395 700
174	Zementindustrie	3 018	21 300	77 836	779	18 151	484	—	10 663	675	49 035
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	8 921	31 995	122 121	1 403	15 987	2 430	4 395	3 419	108	50 042
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	2 023	28 418	73 372	8 629	7 293	1 009	649 413	624	—	15 065
19	Energiewirtschaft	42 193	240 293	957 533	275 279	251 091	6 347	8 760 862	9 951	1 180	472 472
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	764 655	1 908 875	10 929 738	125 493	1 009 916	157 884	880 465	213 435	5 443	2 318 212
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	216 452	874 750	2 956 244	34 901	269 667	6 890	773 568	75 068	1 780	1 272 901
22	NE-Metallindustrie	44 898	66 219	286 202	9 589	38 840	2 516	561	10 395	125	152 342
233	Wagonbau	655	5 399	50 447	150	4 928	166	21 303	507	—	15 927
Rest 23	Stahlbau	14 531	41 846	529 387	3 114	7 063	934	5 210	3 779	313	37 613
24	Maschinenbau	195 472	257 740	2 662 725	14 120	100 708	7 162	32 570	78 319	980	34 007 0
25	Schiffbau	9 619	28 558	1 175 396	10 939	31 952	1 902	—	702	—	34 940
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	59 806	371 278	1 114 028	18 204	325 715	128 597	—	26 321	552	143 792
27	Elektrotechnik	179 659	215 619	1 791 624	31 669	203 600	6 530	47 233	8 907	1 007	247 721
28	Feinmechanik und Optik	10 153	20 672	179 819	355	12 367	751	20	1 978	362	28 219
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	33 410	26 794	183 866	2 452	15 078	2 436	—	7 459	324	44 687
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	829 579	1 573 711	5 685 600	62 143	680 560	31 248	102 697	185 089	17 295	1 710 622
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	213 077	458 685	1 725 104	5 439	23 687	797	—	8 937	0	153 510
32	Chemische Industrie	254 013	574 556	1 474 214	4 001	377 462	5 200	91 043	67 349	1 506	629 038
34	Kunststoffverarbeitung	6 827	6 339	38 239	22	1 849	90	—	1 634	206	7 438
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	3 427	50 176	163 591	2 332	34 949	2 665	—	3 754	—	63 879
36	Feinkeramik, Glas	6 154	28 838	89 067	2 430	19 371	2 492	47	5 846	1 290	5 002 4
37/38	Holzindustrie	9 038	5 491	39 615	336	4 976	914	—	2 367	160	13 355
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	27 274	27 706	189 568	9 078	21 969	4 188	21	6 989	76	69 249
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	45 283	21 262	122 318	1 116	9 961	1 461	50	4 583	194	52 593
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7 074	52 867	126 734	1 827	22 220	1 489	—	4 289	1 166	88 167
Rest 42	Textilindustrie	108 764	89 854	575 574	7 528	63 345	5 318	11 509	34 482	9 238	315 306
43	Bekleidungsindustrie	678	11 627	16 142	249	766	32	—	1 016	—	2 332
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	6 053	1 535	10 234	657	1 328	207	—	31	—	8 833
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	12 630	6 454	15 837	579	1 365	445	—	2 924	49	16 868
465	Margarinindustrie, Ölmühlen	5 064	5 364	37 919	23	7 365	157	—	225	—	6 170
466	Zuckerindustrie	93 374	38 591	470 575	15 505	13 157	327	10	4 890	547	59 690
481	Brauereien	19 767	146 420	284 268	5 238	44 137	2 554	17	31 306	1 980	134 236
481 M	Mälzereien	1 499	383	7 300	208	243	53	—	175	10	802
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	1 797	4 104	11 011	174	1 204	81	—	474	5	3 536
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ...	7 786	43 459	145 750	5 351	31 206	2 778	—	3 818	852	35 596
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie ..	10 857	74 968	326 504	2 071	10 996	455	1 274	21 221	226	28 403
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	1 737 828	4 510 947	19 558 231	599 294	2 167 686	208 740	1 087 384	470 661	28 868	6 066 553
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ...	234 999	223 683	1 725 813	11 034	90 878	4 955	1 638	41 023	864	87 106
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	218 737	152 063	1 573 385	3 693	55 152	3 821	1 580	40 080	432	50 874
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	16 009	58 359	114 653	6 696	32 659	442	—	542	333	29 422
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	243	8 991	26 097	193	2 081	603	—	339	99	4 047
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	4 270	11 678	452	986	89	58	62	—	2 763
7	Dienstleistungen	6 957	60 158	324 626	6 021	14 411	2 806	11 758	4 389	91	39 771
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	1 112	1 720	6 429	166	1 616	231	906	9	9	8 678
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	376	52 037	295 745	4 575	6 503	917	10 789	4 141	58	23 662
715	Vermögensverwaltung	5 111	1 191	11 539	455	4 682	1 462	63	62	24	4 162
72	Gaststättenwesen	358	5 133	10 584	409	1 610	196	—	172	—	3 269
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ...	—	77	329	386	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	6 838	114 562	366 402	51 432	21 587	2 488	528 299	3 098	549	29 597
	davon:										
83	Schienenbahnen	4 732	29 014	88 233	4 684	10 566	635	497 803	1 115	540	7 711
85	Schifffahrt, Häfen	1 526	80 145	235 113	46 367	9 699	1 766	24 075	1 475	9	19 789
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	580	5 403	43 056	381	1 322	87	6 421	508	—	2 097
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	550	4 581	12 452	1 017	1 077	194	732	461	60	2 640
	davon:										
945	Wirtschaftsberatung	185	3 751	7 337	986	678	100	—	389	—	473
Rest 9	Sonst. Dienstiges. i. öff. Interesse	365	830	5 115	31	399	94	732	72	60	2 167
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 992 474	4 918 402	22 009 260	668 935	2 296 947	219 223	11 416 268	520 460	30 432	6 230 637
714	Beteiligungsgesellschaften	25 054	134 461	308 937	3 521	233 281	2 983	27 409	670	6 912	53 287
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 018 128	5 052 863	22 408 197	672 456	2 530 228	222 206	11 443 677	521 130	37 344	6 283 924
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 271 671	5 264 054	22 933 014	703 842	2 416 902	218 230	11 253 024	560 592	37 344	6 283 924
	Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität	37 864	162 178	692 094	171 771	200 782	5 594	7 187 117	4 347	1 180	370 079
193	Gas	2 566	6 978	64 545	358	3 804	256	359 840	1 004	—	24 835
195	Wasser	—	10 607	16 265	77	6 683	84	—	—	—	—
190	kombinierte Versorgung	1 763	60 530	184 629	103 073	39 822	413	1 213 905	4 600	—	77 558

¹⁾ Einschl. 7.623 TDM Erneuerungstock.

3. Aktivseite der Bilanzen 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾				Umlaufvermögen			
			Sachanlagen	Beteiligungen	Immat. Anlagen	Zusammen	Vorräte			
							Rohstoffe	Halbfabrikate	Fertige Erzeugn., Waren	Zusammen
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	11	80 804	7 218	—	88 022	7 664	—	10 386	18 050
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	220	28 296 454	2 536 464	357 577	31 190 495	806 073	88 675	493 678	1 388 426
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau	30	5 241 708	666 196	161 987	6 069 891	213 556	21 086	376 474	611 116
12/15	Sonstiger Bergbau	21	2 364 841	510 606	72 359	2 947 806	127 189	26 462	44 800	198 451
174	Zementindustrie	15	373 983	34 261	1 562	409 786	39 832	9 051	9 612	58 495
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	50	276 737	31 773	383	308 893	43 829	19 219	37 032	100 080
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	11	1 411 535	52 004	8 955	1 472 554	24 354	182	945	25 481
19	Energiewirtschaft	93	18 627 610	1 241 624	112 331	19 981 565	357 313	12 675	24 815	394 803
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	393	18 082 450	3 296 745	63 402	21 442 597	3 707 390	5 298 916	2 444 704	11 451 010
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	62	10 398 037	1 889 054	25 581	12 312 672	1 476 351	930 485	649 204	8 056 040
22	NE-Metallindustrie	20	545 630	63 623	20 633	629 886	198 341	182 052	74 063	454 456
233	Waggonbau	4	89 777	3 558	0	93 335	16 112	16 886	23	33 021
Rest 23	Stahlbau	19	191 880	11 671	367	203 918	90 742	249 239	13 498	353 479
24	Maschinenbau	131	1 608 745	196 236	13 423	1 818 409	613 530	1 826 377	291 537	2 731 444
25	Schiffbau	12	351 875	2 576	0	354 451	112 020	549 104	7 546	668 370
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	21	2 985 633	116 761	3 006	3 105 400	545 175	450 219	367 913	1 363 807
27	Elektrotechnik	47	1 548 275	900 727	82	2 539 084	510 403	959 741	856 534	2 326 678
28	Feinmechanik und Optik	21	153 534	9 052	169	163 655	40 714	57 746	90 367	188 827
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	56	209 064	12 587	136	221 787	104 002	77 067	94 019	275 088
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	707	10 521 268	1 681 345	17 640	12 220 253	2 300 647	698 437	2 978 395	5 977 479
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	2 110 923	280 686	8 027	2 399 636	327 094	114 455	566 148	1 007 697
32	Chemische Industrie	81	4 633 581	935 175	3 592	5 572 348	718 924	78 637	1 058 881	1 856 442
34	Kunststoffverarbeitung	7	49 175	2 385	514	52 074	11 307	7 724	25 220	44 251
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	316 948	18 113	21	335 082	94 622	33 546	102 280	230 448
36	Feinkeramik, Glas	39	239 688	55 476	538	295 702	55 717	13 752	53 426	122 895
37/38	Holzindustrie	26	37 232	4 738	65	42 035	28 880	9 055	21 129	59 064
39	Papierzeugung und -verarbeitung	51	510 987	32 407	2 669	546 043	151 382	24 265	30 601	206 248
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	28	92 508	41 633	39	134 180	66 995	57 648	17 764	196 407
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	8	333 221	81 717	0	414 938	77 908	15 573	72 657	166 138
Rest 42	Textilindustrie	149	845 662	105 075	627	951 364	341 487	292 419	284 069	917 975
43	Bekleidungsindustrie	6	17 013	319	10	17 342	3 268	5 045	1 040	12 355
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	5	8 515	1 057	—	9 572	11 261	12 798	5 771	29 830
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	21	59 571	9 557	76	69 204	101 750	—	22 506	124 256
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	6	34 976	4 669	1	39 646	26 335	2 353	10 725	39 413
466	Zuckerindustrie	39	267 734	6 216	35	273 985	41 165	1 087	441 515	483 767
481	Brauereien	130	726 917	59 139	744	786 800	137 945	596	94 335	232 876
481 M	Mälzereien	6	5 974	244	—	6 218	4 037	—	3 815	7 852
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	7	5 717	740	—	6 457	7 071	2 513	11 591	21 175
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	64	224 946	41 999	682	267 627	93 499	26 971	97 922	218 392
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	34	252 257	17 686	103	270 046	57 263	35 611	25 221	118 095
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)	1 354	57 152 429	7 532 240	438 722	65 123 391	6 871 373	6 121 639	5 941 998	18 935 010
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	129	1 164 805	390 915	1 376	1 557 096	38 779	37 861	1 027 497	1 104 137
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausführhandel	102	509 307	320 738	76	830 121	38 077	37 573	781 128	856 778
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	6	536 831	67 677	—	604 508	—	—	212 004	212 004
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	12	41 608	5 877	—	42 195	258	46	34 292	34 596
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	9	77 059	1 913	1 300	80 272	444	242	73	759
7	Dienstleistungen	177	4 150 825	34 097	2 548	4 187 470	4 053	567	440 769	445 389
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	32	101 271	1 355	14	102 640	107	—	448	555
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	61	3 968 983	2 467	—	3 971 450	2 356	—	436 888	438 244
715	Vermögensverwaltung	67	21 890	27 560	2 534	51 984	505	507	147	1 219
72	Gaststättenwesen	15	58 681	2 715	—	61 396	809	—	4 286	5 095
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	2	—	—	—	—	276	—	—	276
8	Verkehrswirtschaft	135	3 054 220	107 049	3 811	3 165 080	57 711	5 025	4 600	67 336
	davon:									
83	Schienenbahnen	72	1 347 905	14 634	3 297	1 365 836	37 279	151	4	37 434
85	Schifffahrt, Häfen	44	1 188 155	88 330	514	1 276 999	10 632	4 402	4 596	19 630
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	518 160	4 085	—	522 245	9 800	472	—	10 272
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	39	38 405	1 070	89	39 564	404	—	226	630
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung	23	12 597	991	68	13 656	7	—	7	14
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse	16	25 808	79	21	25 908	397	—	219	616
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 845	65 641 488	8 072 589	446 546	74 160 623	6 979 984	6 165 092	7 425 476	20 570 552
714	Beteiligungsgesellschaften	40	149 199	2 930 055	554	3 079 808	3 280	747	1 163	5 190
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 885	65 790 687	11 002 644	447 100	77 240 431	6 983 264	6 165 839	7 426 639	20 575 742
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 019	67 117 704	7 613 351	462 577	75 193 632	7 332 112	6 566 905	7 931 252	21 830 269
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität	59	14 840 057	1 123 773	106 791	16 070 621	281 442	11 150	14 037	306 629
193	Gas	11	608 950	18 682	2 517	630 149	14 754	148	5 778	20 680
195	Wasser	2	95 080	—	200	95 280	2 750	—	—	2 750
190	kombinierte Versorgung	21	3 083 523	99 169	2 823	3 185 515	58 367	1 377	5 000	64 744

¹⁾ Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

3. Aktivseite der Bilanzen 1960

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geleistete Anzah- lungen	Liefer- u. Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	479	146	625	1 694	3 764	4 047	3 545	13 050
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	155 755	895 388	1 051 143	44 875	1 821 887	749 495	486 111	3 102 368
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau	91 136	613 631	704 767	9 470	652 552	277 836	179 776	1 119 634
12/15	Sonstiger Bergbau	31 120	57 352	88 472	6 375	207 324	183 212	97 843	494 754
174	Zementindustrie	1 640	10 707	12 347	4 087	50 718	8 457	15 310	78 572
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	803	15 472	16 275	1 475	95 991	17 108	23 376	141 950
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	2 525	45 238	47 763	471	45 889	6 435	12 241	65 036
19	Energiewirtschaft	28 531	152 988	181 519	22 997	769 413	256 447	153 565	1 202 422
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	179 262	1 328 016	1 507 278	415 871	5 486 755	1 862 605	731 658	8 496 889
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	109 126	1 020 526	1 129 652	31 271	1 751 743	694 233	297 076	2 774 323
22	NE-Metallindustrie	15 938	14 942	30 880	23 130	214 302	22 023	32 544	291 999
233	Wagonbau	30	27 288	27 318	462	13 821	104	1 263	15 740
Rest 23	Stahlbau	2 667	22 259	24 926	32 060	243 942	10 063	21 616	307 681
24	Maschinenbau	19 800	68 937	88 737	169 619	1 084 829	194 950	113 799	1 563 197
25	Schiffbau	3 278	56 728	60 006	76 908	170 758	72 787	30 628	351 081
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	12 010	81 880	93 890	42 920	302 084	316 977	72 010	733 991
27	Elektrotechnik	11 334	30 804	42 138	34 557	1 430 049	527 923	140 140	2 132 669
28	Feinmechanik und Optik	1 624	3 092	4 716	2 984	141 226	10 501	11 352	166 063
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	3 455	1 560	5 015	1 960	134 001	12 954	11 230	160 145
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	141 520	379 353	520 873	138 004	3 616 243	829 692	512 404	5 096 343
	davon:								
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	3 277	96 180	99 457	2 033	850 360	117 961	173 562	1 152 916
32	Chemische Industrie	64 370	97 783	162 153	52 198	1 390 100	476 417	143 220	2 061 935
34	Kunststoffverarbeitung	9	15	24	319	31 233	838	3 291	35 681
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 752	5 258	8 010	5 668	215 222	23 278	9 544	253 712
36	Feinkeramik, Glas	1 657	6 077	7 734	5 176	98 075	28 040	9 670	140 661
37/38	Holzindustrie	28	418	446	1 503	27 639	3 352	2 424	34 918
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	2 768	9 151	11 919	8 406	96 253	10 909	13 716	129 284
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	230	3 853	4 083	4 366	72 058	7 691	14 748	98 863
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	8 943	11 794	20 737	1 892	76 907	19 536	13 385	111 720
Rest 42	Textilindustrie	2 573	13 457	16 030	19 604	402 548	65 776	42 009	529 937
43	Bekleidungsindustrie	—	29	29	149	7 095	20 870	1 716	29 830
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	101	252	353	100	13 604	825	6 669	21 198
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	311	123	434	223	50 317	10 382	4 228	65 150
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	0	1 066	1 066	118	10 813	4 695	1 945	17 571
466	Zuckerindustrie	1 099	606	1 705	24 046	49 387	12	10 831	84 276
481	Brauereien	51 989	128 361	180 350	8 013	133 311	21 953	43 067	206 344
481 M	Malzereien	25	28	53	4	2 882	296	59	3 241
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	—	3	3	553	10 918	1 286	282	13 039
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 388	3 999	5 387	3 633	68 521	15 575	18 038	105 767
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.	412	3 739	4 151	9 584	308 566	15 483	26 131	359 764
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	476 949	2 606 496	3 083 445	608 334	11 233 451	3 457 275	1 756 304	17 055 364
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	9 966	69 477	79 443	84 490	940 834	270 125	177 191	1 472 640
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	888	16 211	17 099	76 859	917 987	241 666	153 607	1 390 119
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	8 032	50 702	58 734	6 732	13 020	27 429	19 320	66 501
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	1 009	1 400	2 409	676	5 530	791	3 752	10 749
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	37	1 164	1 201	223	4 297	239	512	5 271
7	Dienstleistungen	13 074	25 276	38 350	19 338	83 259	27 402	56 498	186 497
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	64	210	274	79	981	212	1 258	2 530
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	12 638	13 312	25 950	17 930	79 262	17 572	44 608	159 372
715	Vermögensverwaltung	351	11 754	12 105	511	1 147	8 006	8 311	17 975
72	Gaststättenwesen	21	—	21	818	1 855	1 612	1 835	6 120
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	—	—	—	—	14	—	486	500
8	Verkehrswirtschaft	4 740	29 441	34 181	3 870	159 122	72 258	75 794	311 044
	davon:								
83	Schienenbahnen	2 380	11 899	14 279	1 599	12 321	4 424	23 321	41 665
85	Schifffahrt, Häfen	2 099	16 247	18 346	2 144	101 888	47 890	31 604	183 526
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	261	1 295	1 556	127	44 913	19 944	20 869	85 853
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	166	239	405	290	14 548	1 048	3 617	19 503
	davon:								
945	Wirtschaftsberatung	57	213	270	6	13 849	1 013	3 044	17 012
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse ..	109	26	135	284	699	35	573	1 591
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	505 374	2 731 075	3 236 449	718 016	12 434 978	3 832 155	2 072 949	19 058 098
714	Beteiligungsgesellschaften	283	331 933	332 216	148	7 882	574 840	57 444	640 314
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	505 657	3 063 008	3 568 665	718 164	12 442 860	4 406 995	2 130 393	19 698 412
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	511 639	2 836 814	3 348 453	796 555	13 565 415	2 869 937	2 256 617	19 488 524
	Versorgungsbetriebe für								
101	Elektrizität	23 313	105 818	129 131	11 318	552 771	172 194	104 330	840 613
193	Gas	3 981	11 348	15 329	10 499	58 969	13 980	4 800	88 248
195	Wasser	281	6 860	7 141	—	5 125	—	1 273	8 398
190	kombinierte Versorgung	956	28 962	29 918	1 180	152 548	70 273	43 162	267 163

nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

noch: Umlaufvermögen					Umlaufvermögen zusammen	Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Verlustvortrag	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien (Buchwert)	Kapitalentwertungskonten, LA-Gegenposten	Bilanzsumme	Nr. der Systematik
Flüssige Mittel													
Kasse, Post-scheck, ZB.	Andere Bankguthaben	Wechsel, Schecks	Wertpapiere	Zusammen									
94	1 769	—	196	2 059	33 784	3 492	3 041	3 512	—	1	480	132 332	0
21 708	950 036	52 497	290 638	1 314 879	6 856 816	292 665	5 826	26 302	56 973	10 370	89	38 439 536	1
3 723	158 611	23 639	124 079	310 052	2 745 569	133 730	2 691	2 303	15 735	2 139	—	8 972 058	11
1 397	213 928	7 485	44 031	266 841	1 048 518	16 034	376	2 140	—	5 667	—	4 020 541	12/15
1 516	43 706	6 254	14 994	66 470	215 884	2 899	—	—	—	847	—	629 416	174
2 173	37 308	4 484	12 763	56 728	315 033	2 136	748	153	300	63	10	627 336	Rest 17
1 142	18 329	118	3 120	22 709	160 989	11 618	2 005	21 032	—	—	—	1 668 198	18
11 757	478 154	10 517	91 651	592 079	2 370 823	126 248	6	674	40 938	1 654	79	22 521 987	19
60 824	1 613 754	783 486	851 926	3 309 990	24 765 167	145 497	6 930	40 825	8 415	6 572	594	46 416 597	2
8 722	260 127	260 226	68 975	598 050	7 558 065	86 124	222	2 885	660	1 720	—	19 962 348	21
3 835	74 548	14 550	35 584	128 517	905 852	3 436	—	4 153	1 265	107	—	1 544 609	22
250	14 482	3	100	14 835	90 914	543	—	—	—	—	—	184 792	253
2 102	96 698	25 525	55 945	180 270	866 356	4 217	—	163	—	158	—	1 074 812	Rest 23
13 768	284 359	224 411	285 309	807 847	5 191 225	22 744	3 568	16 449	2 825	3 200	567	7 058 987	24
9 065	275 527	23 537	34 763	334 792	1 414 549	4 234	758	—	—	—	—	1 773 992	25
7 733	231 899	116 736	15 873	372 241	2 503 429	5 077	—	15 324	—	—	—	5 689 230	26
18 492	358 259	104 610	349 705	831 066	5 332 551	14 759	501	467	1 500	1 107	—	7 889 969	27
1 549	7 746	10 469	2 270	22 034	381 640	1 322	153	1 008	115	104	—	547 997	28
3 408	10 109	3 419	3 402	20 338	460 586	3 041	1 728	376	2 050	176	27	689 771	29
53 063	1 075 793	285 468	418 584	1 832 908	13 427 603	150 673	22 447	78 510	8 621	17 904	6 305	25 932 316	3/4
4 329	138 600	26 462	26 664	190 055	2 456 135	87 218	17 474	36 473	3 795	—	—	5 000 721	31
11 949	541 397	133 727	226 127	913 200	4 993 730	13 950	75	22 772	1 994	1 513	5 442	10 611 824	32
415	839	422	16	1 692	81 648	439	—	—	—	306	—	134 467	34
3 533	50 202	41 661	4 689	100 085	592 255	3 147	—	3 437	—	—	730	934 651	35
3 042	79 046	7 585	33 099	122 772	394 362	1 929	—	91	—	3 541	—	695 625	36
636	2 207	860	105	3 808	98 236	451	—	53	—	127	—	140 902	37/38
3 583	32 714	2 613	14 273	53 183	400 634	0 380	616	5 574	589	3	41	959 880	39
1 123	10 668	3 672	14 101	29 564	328 917	1 608	1 323	2 114	60	305	—	468 507	41
1 242	16 990	19 720	18 141	56 093	354 688	1 332	13	—	—	—	—	770 971	421
7 334	64 748	33 138	39 624	144 844	1 608 786	10 926	1 934	6 371	1 677	8 692	—	2 589 750	Rest 42
89	1 355	96	1 733	43 945	243	243	2	28	—	0	—	61 560	43
272	2 814	1 626	285	4 997	56 378	645	—	177	—	—	—	66 772	44
2 319	13 219	2 321	903	18 762	208 602	2 709	110	328	—	1	—	280 954	451
521	2 688	365	370	3 944	62 894	236	—	196	—	—	—	102 972	465
1 622	3 302	321	1 545	6 790	576 538	8 556	—	—	497	—	—	860 051	460
7 320	78 474	8 305	26 637	120 736	740 306	7 299	—	36	—	2 297	92	1 536 830	481
77	308	398	3	786	11 932	99	—	—	—	15	—	18 264	481 M
333	591	85	422	1 431	35 648	81	—	—	—	22	—	42 208	485
3 324	35 631	2 091	11 387	52 433	381 979	3 425	809	951	9	007	—	655 407	Rest 45/49
4 785	99 503	5 438	22 107	131 833	613 843	4 262	23	1 774	—	208	—	890 156	5
140 380	3 739 086	1 126 889	1 583 255	6 589 610	45 663 429	593 097	35 226	147 411	74 009	35 054	6 988	111 678 605	Summe 1—5
24 198	156 997	94 417	27 663	303 275	2 959 495	114 097	726	600	2 749	2 306	139	4 637 208	6
10 181	53 266	93 659	15 064	172 170	2 436 166	110 845	726	549	2 749	1 933	139	3 383 228	61/63
11 021	94 427	244	8 876	114 568	451 807	1 132	—	—	—	873	—	1 057 820	6411
2 288	5 829	437	2 397	10 951	58 705	505	—	4	—	—	—	101 409	Rest 64
708	3 475	77	1 326	5 586	12 817	1 615	—	4	—	—	—	94 751	67
2 695	309 457	19	301 95	342 366	1 012 602	11 602	1 592	5 102	1 360	56	25 205	5 244 989	7
185	3 971	—	1 733	5 889	9 248	1 793	40	1 280	75	5	325	115 406	711
1 943	299 204	—	8 638	309 785	933 351	8 170	52	123	1 115	41	24 238	4 938 540	711 gmn
52	3 349	11	16 293	19 705	51 004	1 031	843	1 572	107	10	518	107 069	715
472	2 808	8	3 531	6 819	18 055	578	630	2 117	—	—	124	82 906	72
43	125	—	—	168	944	30	21	10	63	—	—	1 008	Rest 7
6 331	145 008	5 342	49 669	206 350	618 911	99 015	4 252	32 162	6 270	70	—	3 925 760	8
2 515	45 844	3 258	14 086	65 703	159 081	10 115	3 605	21 042	4 159	61	—	1 503 899	83
2 384	81 844	1 789	34 559	120 576	342 078	84 324	218	10 602	100	9	—	1 714 330	85
1 432	17 320	295	1 024	20 071	117 752	4 576	429	518	2 011	—	—	647 531	Rest 8
643	13 318	3	16 317	30 281	50 819	1 573	65	356	69	9	—	92 455	9
472	11 106	3	16 201	27 782	45 978	1 381	—	138	69	—	—	61 222	945
171	2 212	—	116	2 499	4 841	192	65	218	—	0	—	31 233	Rest 9
174 341	4 365 635	1 226 670	1 707 295	7 473 941	50 339 040	822 876	44 902	189 143	84 457	37 496	3 281 2	125 711 349	0—9 ohne 68, 69, 714
768	161 841	66 305	74 144	308 058	1 280 778	7 820	2	439	10 020	6 736	—	4 385 603	714
175 109	4 527 476	1 292 975	1 781 439	7 776 999	51 619 818	830 696	44 904	189 582	94 477	44 232	3 281 2	130 096 952	0—9 ohne 68, 69
191 850	4 662 907	1 363 696	1 790 817	8 009 270	52 676 516	851 747	44 403	186 953	70 304	44 222	3 281 2	129 100 589	
7 474	379 375	6 190	67 875	460 914	1 737 287	101 461	—	—	24 638	1 654	79	17 935 740	191
937	32 415	3 462	193	37 007	161 264	5 119	6	47	500	—	—	797 085	193
191	6 252	—	12 445	18 888	35 177	133	—	—	—	—	—	130 590	195
3 155	60 112	865	11 138	75 270	437 095	19 535	—	627	15 800	—	—	3 658 572	190

4. Passivseite der Bilanzen 1960

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Eigenkapital								
		Grundkapital			Genußschemine u. Einlag. d. pers. haft. Gesellschafter	Rücklagen				Sonderwertberichtigungen ¹⁾
		Stammaktien	Vorzugsaktien	Zusammen		Gesetzliche Rücklagen	Sonstige Rücklagen ²⁾	LA-Vermögensabgabe	Zusammen	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.....	16 331	25	16 356	—	1 692	4 204	—	5 896	169
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.....	6 573 437	309 095	6 882 532	3 000	1 628 781	2 388 070	469 177	4 486 028	802 625
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau.....	2 050 018	20 900	2 070 918	—	294 981	1 039 588	63 687	1 398 256	612 440
12/15	Sonstiger Bergbau.....	982 550	330	982 880	—	390 421	328 813	170 832	890 066	116 896
174	Zementindustrie.....	142 786	18 959	161 745	—	24 673	44 446	26 730	95 849	5 519
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.....	162 391	5 347	167 738	—	30 319	59 361	3 522	93 202	14 923
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.....	247 650	1 000	248 650	—	39 544	95 266	682	135 492	7 538
19	Energiewirtschaft.....	2 988 042	262 559	3 250 601	3 000	848 843	820 596	203 724	1 873 163	45 309
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung.....	8 890 878	73 801	8 964 679	400	1 601 026	3 515 227	378 978	5 495 231	1 782 906
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	3 881 191	1 556	3 882 747	—	690 508	1 725 629	169 246	2 585 383	1 575 019
22	NE-Metallindustrie.....	338 705	350	339 055	—	97 236	147 489	4 743	249 468	6 391
233	Wagonbau.....	40 035	65	40 100	—	10 239	10 460	3 140	23 839	565
Rest 23	Stahlbau.....	90 989	—	90 989	—	17 133	79 933	17 074	114 140	13 300
24	Maschinenbau.....	1 037 829	33 595	1 071 424	400	191 090	385 894	69 441	646 425	68 901
25	Schiffbau.....	148 500	3 150	151 650	—	47 067	123 089	12 357	182 513	24 648
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	1 373 318	639	1 373 957	—	183 092	478 121	72 571	733 784	58 645
27	Elektrotechnik.....	1 715 220	26 984	1 742 204	—	320 239	497 961	208 48	839 048	29 975
28	Feinmechanik und Optik.....	125 992	1 310	127 302	—	16 953	25 480	1 487	43 920	3 258
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	138 999	6 152	144 851	—	27 469	41 171	8 071	76 711	2 204
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).....	7 096 312	56 100	7 152 412	2 910	1 512 890	2 021 730	218 992	3 753 612	240 283
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.....	1 600 868	25 000	1 625 868	—	84 301	172 717	26 678	283 696	63 578
32	Chemische Industrie.....	2 845 321	1 152	2 846 473	360	878 294	985 738	38 605	1 902 637	108 455
34	Kunststoffverarbeitung.....	20 713	120	20 833	50	1 970	20 519	—	22 489	15
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	271 187	2 178	273 365	—	35 570	88 054	7 076	130 700	6 432
36	Feinkeramik, Glas.....	166 985	7 366	174 351	—	33 099	104 913	16 013	154 025	4 609
37/38	Holzindustrie.....	36 098	497	36 595	—	4 729	8 757	503	13 989	400
39	Papierherzeugung und -verarbeitung.....	282 166	481	282 647	—	39 034	62 696	11 910	113 640	7 202
41	Lederherzeugung und -verarbeitung.....	134 902	3 200	138 102	—	18 133	35 529	14 181	67 843	3 190
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.....	258 170	131	258 301	—	28 444	59 947	42 308	130 699	19 400
Rest 42	Textilindustrie.....	682 026	9 114	691 140	—	204 839	231 924	36 058	472 821	12 171
43	Bekleidungsindustrie.....	10 455	2 135	12 590	—	1 373	791	—	2 164	29
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.....	13 230	—	13 230	—	3 040	11 042	635	14 717	250
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).....	47 500	35	47 535	500	5 502	7 521	—	13 023	67
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.....	21 560	—	21 560	—	1 820	4 087	3 149	9 056	1 966
466	Zuckerindustrie.....	121 347	—	121 347	—	67 651	35 704	817	104 172	381
481	Brauereien.....	384 686	3 205	387 891	2 000	69 507	141 789	14 650	225 946	10 447
481 M	Mälzereien.....	1 843	—	1 843	—	461	2 436	—	2 897	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.....	7 689	—	7 689	—	1 936	3 058	450	5 444	3
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.....	189 566	1 486	191 052	—	33 187	44 508	5 959	83 654	1 628
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	111 256	908	112 164	—	18 996	39 973	8 058	67 027	3 119
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.).....	22 671 883	439 904	23 111 787	6 310	4 761 693	7 965 000	1 075 205	13 801 898	2 828 933
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen).....	775 403	2 907	778 310	2 294	116 341	429 554	40 522	586 417	27 671
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.....	406 269	1 307	407 576	—	63 061	291 233	14 174	368 468	11 153
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.....	319 700	900	320 600	2 294	48 397	124 413	25 290	198 100	15 982
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.....	19 144	700	19 844	—	2 287	10 604	218	13 109	423
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.....	30 290	—	30 290	—	2 596	3 304	840	6 740	113
7	Dienstleistungen.....	375 165	29 764	404 929	2 925	74 776	105 421	18 922	199 119	396
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.....	29 396	488	29 884	—	4 625	4 637	836	10 098	142
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.....	278 638	29 181	307 819	—	63 699	93 024	17 871	174 594	53
715	Vermögensverwaltung.....	44 248	73	44 321	2 925	5 514	6 008	—	11 522	201
72	Gaststättenwesen.....	22 733	22	22 755	—	933	1 752	215	2 900	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.....	150	—	150	—	5	—	—	5	—
8	Verkehrswirtschaft.....	907 011	2 791	909 802	683	98 383	130 079	516	228 978	17 928
	davon:									
83	Schienebahnen.....	395 203	2 021	397 224	10	56 129	98 184	8	154 321	7 735
85	Schiffahrt, Häfen.....	257 508	—	257 508	673	35 575	28 070	349	64 894	9 965
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.....	254 300	770	255 070	—	6 679	2 925	159	9 763	228
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.....	15 093	4	15 097	—	1 955	7 648	10	9 613	199
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung.....	6 435	—	6 435	—	981	4 354	10	5 345	175
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse.....	8 658	4	8 662	—	974	3 294	—	4 268	24
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.....	24 760 886	475 395	25 236 281	12 212	5 054 840	8 641 906	1 135 175	14 831 921	2 875 296
714	Beteiligungsgesellschaften.....	2 192 321	362	2 192 683	—	505 510	450 891	8 453	964 854	1 265
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen.....	26 953 207	475 757	27 428 964	12 212	5 560 350	9 092 797	1 143 628	15 796 775	2 876 561
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen.....	24 581 655	435 474	25 017 129	12 212	5 264 983	9 497 149	1 125 048	16 147 653 ⁴⁾	2 890 168
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität.....	2 190 093	262 469	2 452 562	3 000	659 148	651 163	192 775	1 503 086	41 015
193	Gas.....	101 114	75	101 189	—	24 793	22 485	2 133	49 411	2 244
195	Wasser.....	71 849	15	71 864	—	10 560	1 375	590	12 525	—
190	kombinierte Versorgung.....	618 986	—	618 986	—	154 342	145 573	8 220	308 141	2 050

¹⁾ Einschl. 403.534 TDM Baukostenzuschüsse. Die Zuordnung der Baukostenzuschüsse zu den Rücklagen ist umstritten; sie ist hier arbeitstechnisch bedingt. — ²⁾ Sonder-Fremdanteil in den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 260.473 TDM ist hierin enthalten.

nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Fremdkapital													
Rückstellungen			Langfristige Verbindlichkeiten						Kurzfristige Verbindlichkeiten				Nr. der Systematik
Als langfrist. erkennbar	Alle übrigen	Zusammen	Anleihen	Hypotheken	Sozial-Verbindlichkeiten*)	Kreditgewinnabgabe	Sonstige langfrist. Verbindlichkeiten	Zusammen	Erhaltene Anzahlungen	Liefer- u. Leistungsverbindlichkeiten	Konzernverbindlichkeiten	Wechselverbindlichkeiten	
1 132	8 861	9 993	385	56 958	118	1 805	4 414	63 680	—	6 410	3 175	5 792	0
2 547 337	1 622 035	4 169 372	2 123 754	465 091	165 470	196 629	4 532 410	7 483 354	134 701	1 007 763	441 933	64 603	1
1 002 170	397 282	1 399 452	346 774	284 771	—	121 659	1 108 721	1 861 925	33 494	357 279	129 767	25 553	11
415 819	292 305	708 124	272 426	35 251	18 071	41 688	330 866	698 302	4 512	100 603	75 590	2 600	12/15
80 579	72 762	153 341	27 908	8 537	9 804	1 467	12 448	60 164	1 769	66 361	1 336	4 705	174
47 198	68 276	115 474	11 472	4 770	16 316	954	36 754	70 266	20 920	43 623	9 482	12 414	Rest 17
81 798	36 226	118 024	41 894	56 547	6 127	—	42 921	348 488	4 060	24 877	12 747	3 599	18
919 773	755 184	1 674 957	1 423 280	75 215	115 152	30 861	2 799 700	4 444 208	69 946	415 820	213 011	15 732	19
3 663 533	4 314 106	7 977 639	1 921 850	840 456	472 391	12 360	3 548 721	6 795 778	4 120 344	3 020 397	1 340 846	770 244	2
2 095 058	1 080 151	3 175 209	1 496 762	500 101	65 439	955	2 123 815	4 187 072	56 331	1 027 103	393 582	304 859	21
67 191	237 529	304 720	13 410	45 555	21 645	7 282	128 641	216 533	7 675	137 574	13 789	51 735	22
1 415	23 743	25 158	—	400	142	107	—	649	16 365	6 843	28 533	146	233
68 717	198 382	267 099	—	5 825	5 244	—	24 250	35 319	333 973	55 277	56 874	16 830	Rest 23
313 061	824 716	1 137 777	92 794	143 573	155 828	1 463	269 751	663 409	1 698 635	518 852	280 460	159 633	24
21 102	268 576	289 678	189	18 910	42 985	—	58 307	120 391	847 461	78 952	4 862	930	25
400 416	562 789	963 205	86 145	42 861	50 745	—	223 402	403 153	95 131	728 048	146 043	66 269	26
624 146	996 831	1 620 977	224 500	62 678	97 174	—	638 270	1 022 622	1 046 182	361 114	259 958	122 873	27
38 001	48 750	86 751	50	1 943	8 802	483	24 173	35 451	10 272	28 481	140 190	11 171	28
34 426	72 639	107 065	8 000	18 610	24 387	2 070	58 112	111 179	8 319	78 153	16 555	35 798	29
1 444 171	2 317 516	3 761 687	887 923	387 725	719 531	87 979	1 230 055	3 313 213	104 562	1 873 445	894 874	783 440	3/4
217 255	140 698	357 953	390 000	4 797	7 750	32 533	197 744	632 824	1 560	423 680	558 939	94 494	31
717 510	990 304	1 716 814	408 485	71 227	519 172	19 550	629 335	1 647 769	35 285	562 735	164 881	69 457	32
11 793	17 894	29 687	—	1 971	157	55	10 297	12 480	108	10 046	1 760	7 330	34
60 701	173 003	233 704	—	26 247	5 208	1 254	10 348	43 057	18 818	65 574	31 713	15 010	35
40 459	119 379	159 838	15 400	21 839	12 441	29	22 357	72 066	3 245	43 714	11 299	1 819	36
4 705	11 731	16 436	31	8 451	2 842	458	6 115	17 897	1 899	16 829	993	10 060	37/38
70 050	67 592	137 642	39 105	19 472	15 959	4 201	80 285	159 022	4 471	74 951	28 924	42 016	39
32 277	34 511	66 788	20 159	4 030	4 342	494	9 298	38 323	294	23 770	21 633	24 436	41
26 721	102 614	129 335	—	11 866	7 514	—	43 024	62 404	54	63 206	5 796	13 964	42/1
97 554	271 252	368 806	26	41 738	82 070	11 399	99 205	234 438	1 196	200 549	43 896	173 132	Rest 42
880	4 475	5 355	—	12 062	417	—	337	13 716	5	1 833	316	2 932	43
4 582	11 125	15 657	—	—	7 898	—	616	8 514	280	1 921	83	149	44
6 018	13 255	19 273	541	13 427	834	67	3 387	18 256	—	16 689	3 453	140 175	45
2 235	6 885	9 120	—	61	—	1 028	550	1 639	8	19 374	2 534	14 593	46/5
9 969	72 740	81 709	1	4 121	66	12 634	71 527	88 349	32 969	80 547	703	110 309	46/6
121 842	163 320	285 162	4 303	129 011	39 916	4 210	29 882	207 322	3 719	180 271	12 510	39 798	48/1
858	2 224	3 082	—	418	252	—	1 694	2 364	30	957	79	3 212	48/1 M
2 215	6 343	8 558	—	166	1 468	—	2 321	3 955	28	3 926	107	1 909	48/5
17 597	99 171	116 768	9 872	15 921	11 225	67	11 733	48 818	584	76 873	5 255	18 645	Rest 45/49
55 548	162 434	217 982	—	32 063	30 638	156	25 101	87 958	96 176	135 840	10 875	20 625	5
7 710 589	8 416 091	16 126 680	4 933 527	1 725 335	1 388 030	297 124	9 336 287	17 680 303	4 455 783	6 037 445	2 688 528	1 638 912	Summe 1—5
309 428	313 482	622 910	181 750	105 501	54 791	481	133 480	476 003	125 649	535 772	537 453	194 082	6
247 353	203 333	450 686	83 750	41 910	27 256	325	104 903	258 144	120 800	476 299	532 233	186 662	61/63
59 500	86 750	146 250	98 000	30 532	22 224	3	23 112	173 871	2 658	41 218	369	3 230	61/11
2 575	14 507	17 082	—	5 804	5 311	151	3 906	15 172	237	13 888	2 591	4 190	Rest 64
—	8 892	8 892	—	27 255	—	2	1 559	28 816	1 954	4 367	2 260	—	67
77 130	165 666	242 796	9	3 175 630	191	183 794	662 424	4 022 048	167 775	91 545	12 727	572	7
1 618	3 000	4 708	—	33 670	1	5 854	21 276	60 801	357	1 273	1 829	75	711
72 900	149 140	222 040	1	3 112 866	4	176 577	615 241	3 904 689	167 244	84 134	6 145	—	711 gmn
1 844	9 951	11 795	—	3 682	—	66	13 455	17 203	5	1 232	4 328	195	715
698	3 368	4 066	8	25 412	186	1 297	12 452	39 355	42	4 813	425	302	72
70	117	187	—	—	—	—	—	—	127	93	—	—	Rest 7
263 475	175 301	438 776	39 712	278 624	38 488	88	922 462	1 279 374	13 490	167 994	51 448	17 057	8
108 491	42 453	150 944	11 011	10 328	37 900	43	211 648	270 930	1 208	45 245	6 736	2 182	83
90 780	95 269	186 049	28 689	263 692	450	—	494 186	787 017	12 282	92 181	42 119	8 041	85
64 204	37 579	101 783	12	4 604	138	45	216 628	221 427	—	30 568	2 593	6 834	Rest 8
13 019	22 790	35 809	—	5 284	509	10	5 740	11 543	2 507	1 833	3 939	60	9
12 900	21 433	34 333	—	1 759	330	—	672	2 770	2 500	1 038	140	—	945
119	1 357	1 476	—	3 525	170	10	5 068	8 773	7	795	3 709	60	Rest 9
8 374 773	9 102 191	17 476 964	5 155 383	5 347 332	1 482 127	483 302	11 064 807	23 532 951	4 765 204	6 840 999	3 297 270	1 856 475	0—9 ohne 68, 69, 714
47 317	231 347	278 664	149 323	18 490	1 497	512	182 801	352 623	1 156	5 454	194 911	576	714
8 422 090	9 333 538	17 755 628	5 304 706	5 365 822	1 483 624	483 814	11 247 608	23 885 574	4 766 360	6 846 453	3 492 181	1 857 051	0—9 ohne 68, 69
8 808 420	9 722 933	18 531 353	5 269 011	5 413 039	1 497 762	484 762	11 120 804	23 785 378	5 188 725	7 269 094	2 463 363	2 048 020	
683 194	620 414	1 303 608	1 353 692	69 281	101 502	22 464	2 037 223	3 584 162	56 472	285 303	175 274	6 658	191
2 6093	53 092	79 185	—	154	—	8 397	101 397	109 948	454	43 694	10 582	685	193
10 308	2 921	13 229	—	—	—	—	10 497	10 497	1 662	2 168	—	6	195
200 178	78 757	278 935	69 588	5 780	13 650	—	650 583	739 601	11 358	84 705	27 155	8 383	190

wertberichtigungen gemäß § 36 Inv HG und §§ 7c, d EStG. — *) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufigunter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — *) Der

4. Passivseite der Bilanzen 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Fremdkapital			Sonstige Passiva	Jahresgewinn	Gewinnvortrag	Wertberichtigung zum		Nominalbetrag der eigenen Aktien	Gegenwarts-wert der Vermögens-abgabe
		noch: Kurzfrist. Verbindlichkeiten									
		Bankverbindlichkeiten	Sonstige kurzfrist. Verbindlichkeiten	Zusammen				Anlagevermögen ¹⁾	Umlaufvermögen		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	14 713	3 415	33 505	176	1 638	40	—	879	1	4 807
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	72 030	954 567	2 675 597	426 844	614 571	11 015	10 805 792	78 806	7 545	1 898 134
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau	17 018	470 489	1 033 600	97 600	135 800	1 301	321 061	39 615	2 070	975 375
12/15	Sonstiger Bergbau	5 387	153 396	342 088	8 805	67 690	442	198 111	7 137	3 396	375 565
174	Zementindustrie	10 236	32 108	116 565	843	23 008	521	—	11 861	950	47 404
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	4 951	42 279	133 669	1 137	18 470	1 823	5 051	5 583	95	47 934
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	4 796	39 279	88 508	9 878	22 690	318	688 080	524	—	14 412
19	Energiewirtschaft	29 592	217 016	961 167	308 583	346 904	6 520	9 593 489	14 086	1 034	437 444
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	990 733	2 407 019	12 649 583	175 352	1 216 405	142 098	987 491	229 035	5 282	2 199 804
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	242 063	1 132 380	3 156 318	82 223	355 489	5 413	865 772	91 698	1 008	1 201 370
22	NE-Metallindustrie	60 865	86 237	357 875	11 075	41 645	2 485	586	14 866	125	139 658
233	Waggonbau	5 312	5 283	62 482	163	4 931	171	26 078	656	—	14 010
Rest 23	Stahlbau	17 446	48 995	529 395	2 923	10 533	724	6 212	4 178	313	35 674
24	Maschinenbau	244 737	314 814	3 217 131	17 978	119 352	5 734	37 505	72 951	2 149	327 468
25	Schiffbau	22 860	22 885	977 950	11 146	14 521	956	—	539	—	33 736
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	119 638	446 351	1 601 480	18 161	395 218	116 936	—	24 691	—	136 367
27	Elektrotechnik	230 789	276 494	2 297 410	28 253	244 111	6 920	48 054	9 995	1 007	241 080
28	Feinmechanik und Optik	13 734	24 434	228 282	479	16 586	897	3 284	1 787	362	27 243
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	33 289	49 146	221 260	2 946	14 019	1 862	—	7 674	318	43 198
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 009 975	1 793 135	6 459 431	61 836	840 018	29 135	116 957	200 822	18 540	1 638 803
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	236 431	647 580	1 962 093	7 424	56 200	1 608	—	8 877	—	135 170
32	Chemische Industrie	349 765	547 089	1 729 212	4 982	472 028	2 532	103 720	76 842	3 262	607 891
34	Kunststoffverarbeitung	13 322	6 657	45 223	28	1 763	77	—	1 822	206	7 188
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	8 583	57 591	197 289	2 890	39 288	3 632	10	4 278	—	61 575
36	Feinkeramik, Glas	5 233	32 688	97 998	1 918	21 654	2 508	—	6 663	1 620	45 694
37/38	Holzindustrie	9 952	6 491	46 224	418	5 561	984	—	2 398	157	12 922
39	Papierherstellung und -verarbeitung	27 258	32 006	210 526	8 756	23 864	3 516	1 751	11 314	4	68 003
41	Lederherstellung und -verarbeitung	41 541	24 212	135 886	964	10 719	1 713	—	4 979	351	50 351
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	11 173	45 106	139 299	1 976	23 720	1 229	—	4 548	—	85 194
Rest 42	Textilindustrie	151 294	111 943	682 010	8 413	68 376	5 182	11 454	34 939	9 553	304 796
43	Bekleidungsindustrie	7 465	12 327	24 878	197	1 302	60	—	1 269	16	2 266
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	6 776	1 992	11 201	1 156	1 774	239	—	34	—	8 537
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	10 159	6 127	176 603	547	1 363	310	—	3 477	2	16 342
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9 711	4 937	51 157	41	8 004	189	—	240	—	4 967
466	Zuckerindustrie	73 031	30 303	436 862	11 095	14 631	240	10	1 255	500	61 129
481	Brauereien	22 604	165 368	324 360	5 754	52 398	2 285	6	33 259	1 845	128 316
481 M	Mälzereien	2 877	319	7 474	92	274	71	—	167	10	781
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	2 752	5 471	14 193	196	1 475	98	—	597	8	3 418
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	19 958	45 028	166 343	4 989	35 624	2 667	—	3 864	1 006	34 263
5	Bau-, Ausbau- und Baubhilfsindustrie	7 484	81 582	352 582	2 280	15 381	508	1 542	29 613	204	27 316
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)	2 080 222	5 236 303	22 137 193	666 312	2 686 375	182 756	11 911 782	538 276	31 571	5 764 057
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	307 080	275 142	1 975 178	12 743	116 577	4 896	2 079	32 130	1 319	76 565
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	284 381	183 440	1 783 815	5 153	61 755	3 335	2 017	31 126	974	44 227
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	14 836	78 350	14 066 611	7 015	51 631	858	—	558	345	25 750
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	2 792	8 906	32 604	126	2 014	662	—	373	—	3 919
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	5 071	4 446	18 098	449	1 177	41	62	73	—	2 669
7	Dienstleistungen	7 881	50 900	331 400	5 379	13 699	2 662	13 142	6 494	114	36 077
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1 235	1 346	6 115	211	2 094	278	997	78	10	6 840
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	694	41 860	300 077	4 318	6 955	871	12 017	5 107	80	22 964
715	Vermögensverwaltung	5 624	1 303	12 687	605	3 336	1 252	128	1 094	24	3 106
72	Gaststättenwesen	328	5 885	11 795	245	1 314	261	—	215	—	3 167
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	—	506	726	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	10 675	133 768	394 432	114 424	28 038	1 877	508 076	3 372	106	29 920
	davon:										
83	Schienenbahnen	4 195	36 198	95 764	5 256	9 388	630	470 496	1 201	97	8 657
85	Schifffahrt, Häfen	4 695	90 026	249 344	108 407	17 283	1 114	30 563	1 513	9	19 235
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	1 785	7 544	49 324	761	1 367	133	7 017	658	—	2 028
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	303	7 303	15 945	991	1 542	263	1 003	450	60	2 779
	davon:										
945	Wirtschaftsberatung	100	5 831	9 600	954	1 088	159	—	354	—	456
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse	203	1 472	6 336	37	454	104	1 003	96	60	2 323
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	2 420 874	5 706 831	24 887 653	800 025	2 847 869	192 494	12 436 082	581 601	33 171	5 914 205
714	Beteiligungsgesellschaften	24 378	95 601	322 076	3 075	235 401	3 914	30 350	698	7 102	49 494
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 445 252	5 802 432	25 209 729	803 100	3 083 270	196 408	12 466 432	582 299	40 273	5 963 699
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 772 423	6 072 608	25 814 233	855 561	2 961 065	191 866	12 271 531	622 440	40 273	5 963 699
	Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität	27 275	153 489	704 471	199 836	253 383	5 758	7 874 548	4 311	1 034	339 852
193	Gas	2 317	5 308	63 040	428	4 461	346	385 443	1 390	—	24 006
195	Wasser	—	9 210	13 046	58	9 286	85	—	—	—	—
190	kombinierte Versorgung	—	49 009	180 610	108 261	79 774	331	1 333 498	8 385	—	73 586

¹⁾ Einschl. 8.866 TDM Erneuerungsstock.

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959					im Geschäftsjahr 1960					Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		
0 Fischerei, Land- und Forstwirtschaft												
Bebaute Grundstücke	6555	1116	26	+ 23	482	7186	1072		22	506	7770	
Unbebaute Grundstücke	271	117	13	—	—	375	49		4	—	398	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1372	986	27	+ 94	608	1817	659		4	581	1866	
Spezialanlagen	38786	13848	459	+ 1027	6198	47004	17194	834	+ 3224	8006	58582	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1537	951	142	./.	58	817	1003	149	./.	4	1412	
Sonstige Sachanlagen	928	271	92	—	—	1107	54	102	—	—	1059	
In Bau befindliche Anlagen	59	2405	—	./.	59	—	8521	—	./.	1211	9715	
Anzahlungen auf Anlagen	1190	1362	—	./.	893	—	2	—	./.	1659	2	
Insgesamt	50698	21056	759	+ 134	8105	63024	28554	1144	+ 372	10002	80804	
1 Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft												
Bebaute Grundstücke	3391598	252291	46955	+ 87038	184535	3499437	256930	20508	+ 128071	194576	3669354	
Unbebaute Grundstücke	207214	32434	8334	+ 10281	3776	237819	45230	7413	./.	1011	264470	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5495435	997986	56527	+ 314587	1135857	5615624	1186887	43188	+ 260090	1291709	5727704	
Spezialanlagen	4540423	824503	35397	+ 107317	601877	4834969	859205	37623	+ 146098	658427	5144222	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	618894	113715	7094	+ 29671	115520	639666	118648	8520	+ 2883	129844	622833	
Sonstige Sachanlagen	139595	7669	402	+ 246	11059	136049	10540	1512	./.	4132	11068	
In Bau befindliche Anlagen	867522	394977	5239	./.	193959	63553	999748	5678	./.	241689	57737	
Anzahlungen auf Anlagen	587532	286087	5242	./.	170703	16754	681550	428	./.	248730	18529	
Insgesamt	15848213	2909662	165190	+ 185108	2132931	16644862	3343874	124870	+ 41580	2372045	17533401	
11 Steinkohlenbergbau												
Bebaute Grundstücke	1054086	56829	5480	+ 16768	53103	1069100	47210	10265	+ 12849	55993	1062901	
Unbebaute Grundstücke	65109	5205	3048	+ 724	74	67916	3956	2186	./.	832	68787	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2115743	308257	15564	+ 172774	408064	2173146	288915	22790	+ 104599	464986	2078875	
Spezialanlagen	730162	39625	5658	+ 26766	50976	730919	48833	4232	+ 9435	70531	714424	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	437653	27786	4702	+ 25388	29980	456005	22949	5206	+ 4661	38346	440063	
Sonstige Sachanlagen	13818	1190	6	+ 2132	1297	15837	878	—	./.	6353	1097	
In Bau befindliche Anlagen	210873	117826	2018	./.	84887	27593	213701	2486	./.	34877	10968	
Anzahlungen auf Anlagen	237522	117491	4931	./.	93696	16501	240189	358	./.	74115	16478	
Insgesamt	4864770	674209	41497	+ 65919	596588	4966813	645911	47532	+ 15367	658466	4922093	
12/15 Sonstiger Bergbau												
Bebaute Grundstücke	447223	48679	4538	+ 15730	30896	467198	48485	2818	+ 326	44526	468665	
Unbebaute Grundstücke	72335	15411	3774	+ 9178	1963	91187	24816	3806	./.	151	8578	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	963707	247008	5716	+ 44100	267536	981572	287612	8121	./.	17037	291656	
Spezialanlagen	195956	52618	1406	+ 20931	19713	254386	33842	556	+ 11100	22815	275957	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	65047	14116	695	+ 1383	14274	65577	17917	714	./.	1872	15784	
Sonstige Sachanlagen	13109	1539	65	./.	2518	2261	9804	42	+ 1415	2918	9904	
In Bau befindliche Anlagen	177926	34562	254	+ 24869	34481	202622	74201	282	+ 20219	39246	257514	
Anzahlungen auf Anlagen	20864	8433	307	./.	17018	252	31091	2	./.	8106	31638	
Insgesamt	1956167	422366	16755	+ 102664	380376	2084066	519699	16341	+ 5894	426588	2166730	
174 Zementindustrie												
Bebaute Grundstücke	54809	10587	277	+ 1007	3676	62450	15013	321	+ 1152	4866	73428	
Unbebaute Grundstücke	22152	4365	745	./.	13	1325	24434	486	./.	58	768	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	128965	65069	359	+ 8135	50472	151338	117641	473	+ 9401	64666	213241	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10200	11138	252	+ 9	7304	13791	11209	1353	+ 24	8512	15159	
Sonstige Sachanlagen	1454	72	5	—	263	1258	1628	—	—	373	2507	
In Bau befindliche Anlagen	997	8891	5	./.	4177	—	5706	—	./.	6623	10887	
Anzahlungen auf Anlagen	10651	9387	—	./.	4971	—	15067	—	./.	3746	29540	
Insgesamt	229228	109509	1643	./.	10	63040	274044	181648	+ 150	79240	373963	
Rest 17 Sonstige Industrie der Steine und Erden												
Bebaute Grundstücke	66371	8975	224	+ 7730	5016	77836	11803	168	+ 3114	6457	86128	
Unbebaute Grundstücke	7470	825	104	+ 385	318	8258	1096	92	+ 25	334	8953	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	109808	40402	1523	+ 7751	34375	122063	48209	1425	+ 1832	37831	132848	
Spezialanlagen	14028	1221	89	+ 1085	2857	13338	3755	53	./.	1605	12953	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	15993	6719	138	+ 845	6978	16441	8468	210	+ 5	7771	16933	
Sonstige Sachanlagen	3028	746	11	+ 250	926	3087	1377	17	—	1182	3265	
In Bau befindliche Anlagen	8018	4118	157	./.	5355	—	6624	—	./.	3163	6427	
Anzahlungen auf Anlagen	4321	434	—	./.	2258	—	2497	—	./.	173	4189	
Insgesamt	229037	63440	2246	+ 10383	50470	250144	79553	1965	+ 35	56071	271696	
18 Kombinierte Versorgung und Verkehr												
Bebaute Grundstücke	120755	4898	327	+ 11265	4249	132342	19179	382	+ 1262	5090	147311	
Unbebaute Grundstücke	9428	484	70	./.	20	—	493	367	+ 138	—	10086	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	54374	13925	25	+ 6858	6218	68914	5880	896	./.	47	6859	
Spezialanlagen	393541	77252	1608	+ 5048	47671	426562	54772	2383	+ 22362	44555	456758	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	11366	4262	106	+ 1560	3495	13587	4326	58	./.	944	13084	
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
In Bau befindliche Anlagen	27775	5425	—	./.	13475	11	19714	163	./.	18814	19575	
Anzahlungen auf Anlagen	20300	752	4	./.	10871	—	10181	—	./.	2168	14129	
Insgesamt	637539	106998	2136	+ 365	61644	681122	109610	4249	+ 1789	60337	727935	
19 Energiewirtschaft												
Bebaute Grundstücke	1648354	122323	36109	+ 34538	78595	1690511	115240	6554	+ 109368	77644	1830921	
Unbebaute Grundstücke	30720	6144	593	+ 27	96	36202	8790	476	./.	133	43975	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2122838	323325	33340	+ 74960	369192	2118591	438630	9474	+ 161342	425711	2283378	
Spezialanlagen	3206736	653787	26636	+ 47537	471660	3409764	718001	30399	+ 104806	518042	3684130	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	78635	49694	1111	+ 536	53489	74265	53779	979	+ 1009	56604	72470	
Sonstige Sachanlagen	108186	4122	315	+ 382	6312	106063	4922	1447	+ 806	5498	104846	
In Bau befindliche Anlagen	442433	224155	2805	./.	110934	1468	551381	2747	./.	108431	611755	
Anzahlungen auf Anlagen	149590	149590	4	./.	41259	1	401896	68	./.	160422	439509	
Insgesamt	7931472	1533140	100913	+ 5787	980813	8388673	1807453	52144	+ 18345	1091343	9070984	
In 19 enthalten: 191 Reine Elektrizitätswerke												
Bebaute Grundstücke	1352190	88074	34121	+ 29044	66932	1368255	80974	5341	+ 107170	64685	1486373	
Unbebaute Grundstücke	21266	4591	289	+ 66	96	25538	5320	270	./.	183	30168	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1725203	272354	30994	+ 68377	317223	1717717	328325	7940	+ 141749	360954	1818897	
Spezialanlagen	2230806	453866	17624	+ 36869	351299	2352618	542511	20460	+ 71962	384600	2562081	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	53430	40400	693	+ 269	43877	49529	43894	657	+ 967	45949	47784	
Sonstige Sachanlagen	107789	4078	315	+ 382	6255	105679	4884	1422	+ 806	5444	104503	
In Bau befindliche Anlagen	387197	195623	2791	./.	95468	1067	483494	242824	./.	175768	6132	
Anzahlungen auf Anlagen	252692	124032	4	./.	35116	1	341603	68	./.	125356	490955	
Insgesamt	6130573	1183018	86831	+ 4423	786750	6444433	1442594	38817	+ 21347	868987	7000570	

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlässe 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960				Netto- bestand Ende 1960	
							Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		
2 Eisen- und Metallverarbeitung												
Bebaute Grundstücke	4 834 057	727 929	24 699	+ 286 532	299 375	5 524 444	828 939	26 668	+ 107 347	334 705	6 099 357	
Unbebaute Grundstücke	171 863	20 730	4 304	+ 8 793	72	197 010	34 674	6 389	./.	19 167	135	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	7 203 475	1 523 097	31 475	+ 814 204	1 792 586	7 736 715	1 636 273	30 711	+ 168 045	1 921 577	7 568 745	
Spezialanlagen	274 072	44 580	377	+ 69 095	25 970	361 400	14 259	147	+ 3 750	29 014	350 248	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 040 328	499 662	17 743	+ 56 837	459 745	1 119 339	725 047	21 850	+ 27 986	578 240	1 272 282	
Sonstige Sachanlagen	104 276	56 628	2 038	+ 7 137	30 790	135 213	15 689	2 362	./.	1 136	22 085	
In Bau befindliche Anlagen	799 389	255 512	250	./.	396 223	4 370	654 058	806	./.	212 084	6 281	
Anzahlungen auf Anlagen	497 523	119 364	80	./.	316 059	170	300 578	439 691	8	78 449	14 325	
Insgesamt	14 924 983	3 247 502	80 966	+ 530 316	2 613 078	16 008 757	4 089 533	88 941	./.	3 708	2 906 362	17 099 279
21 Eisen- und Stahlindustrie												
Bebaute Grundstücke	2 160 127	248 547	12 032	+ 182 979	126 855	2 411 766	219 846	10 688	+ 68 103	143 451	2 545 576	
Unbebaute Grundstücke	108 242	10 809	2 238	+ 9 509	62	126 260	6 653	3 274	./.	13 872	45	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5 259 657	644 323	19 723	+ 664 166	1 063 911	5 844 512	602 086	16 019	+ 143 455	1 096 543	5 117 421	
Spezialanlagen	165 751	25 542	7	+ 55 236	8 906	237 616	2 132	147	+ 3 611	16 667	226 545	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	615 028	65 871	10 789	+ 36 827	34 527	672 410	65 350	12 330	+ 12 883	41 232	697 081	
Sonstige Sachanlagen	52 236	29 110	1 536	+ 226	10 809	60 227	3 552	1 755	./.	2 154	8 803	
In Bau befindliche Anlagen	577 711	132 628	19	./.	323 678	459	386 183	212	./.	161 287	3 982	
Anzahlungen auf Anlagen	345 479	79 004	—	./.	241 438	108	182 937	200 192	8	62 206	14 325	
Insgesamt	9 293 231	1 235 834	46 344	+ 333 827	1 245 637	9 570 911	1 344 241	44 433	./.	11 467	1 324 998	9 534 254
22 NE-Metallindustrie												
Bebaute Grundstücke	166 122	21 138	725	+ 5 074	10 172	181 437	29 796	454	+ 3 399	9 584	204 594	
Unbebaute Grundstücke	6 994	748	700	+ 23	—	7 065	330	498	./.	13	6 884	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	191 105	72 378	445	+ 41 116	64 843	239 311	61 001	938	+ 5 621	67 816	237 214	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 750	10 377	167	+ 130	8 623	23 467	11 923	183	./.	22	8 861	
Sonstige Sachanlagen	4 184	1 067	60	—	795	4 396	505	5	./.	—	4 060	
In Bau befindliche Anlagen	29 907	5 391	—	./.	15 655	—	19 643	—	./.	8 485	30 839	
Anzahlungen auf Anlagen	29 344	1 641	—	./.	25 591	—	30 399	—	./.	500	35 293	
Insgesamt	449 406	112 740	2 097	+ 5 097	84 433	480 713	153 727	2 133	—	87 097	545 210	
233 Waggonbau												
Bebaute Grundstücke	13 213	179	2	+ 328	545	13 173	1 233	103	+ 7	569	13 741	
Unbebaute Grundstücke	117	—	0	./.	0	117	—	0	—	—	117	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	8 826	1 823	7	+ 244	2 177	8 709	2 287	33	+ 12	2 111	8 864	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 368	578	8	+ 6	660	2 284	1 002	27	+ 1	674	2 586	
Sonstige Sachanlagen	26 683	12 397	390	+ 883	6 272	33 301	9 390	556	+ 1 000	6 423	36 712	
In Bau befindliche Anlagen	1 008	1 019	—	./.	1 008	1 019	1 519	—	./.	1 016	1 522	
Anzahlungen auf Anlagen	40	4	—	./.	40	—	157	—	./.	4	157	
Insgesamt	52 255	16 000	407	+ 413	9 654	58 607	15 588	719	—	9 777	63 699	
Rest 23 Stahlbau												
Bebaute Grundstücke	87 238	8 119	126	+ 529	4 429	91 331	4 064	880	+ 723	5 662	89 576	
Unbebaute Grundstücke	4 030	332	221	+ 85	1	4 234	974	406	—	10	4 792	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	64 445	15 693	165	+ 5 959	18 489	67 443	17 731	61	+ 1 538	20 092	66 559	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 815	5 319	156	+ 60	5 731	18 307	5 665	143	+ 540	5 945	18 424	
Sonstige Sachanlagen	250	69	—	—	10	309	13	—	+ 18	7	333	
In Bau befindliche Anlagen	4 504	2 221	—	./.	3 472	—	3 253	—	./.	2 427	3 869	
Anzahlungen auf Anlagen	3 868	362	—	./.	2 857	—	1 373	—	./.	392	2 285	
Insgesamt	183 159	32 115	668	+ 304	28 660	186 250	32 794	1 490	—	31 716	185 838	
24 Maschinenbau												
Bebaute Grundstücke	675 435	76 326	2 085	+ 21 954	37 468	733 562	108 938	3 905	+ 16 450	39 038	816 007	
Unbebaute Grundstücke	17 400	2 139	521	./.	159	2	18 857	1 042	./.	617	22 022	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	484 296	161 518	4 663	+ 24 565	169 404	496 312	107 517	4 058	+ 9 831	175 537	524 065	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	109 978	91 634	2 581	+ 3 716	86 621	116 126	127 194	3 921	+ 3 365	109 237	133 527	
Sonstige Sachanlagen	941	7 261	—	+ 11	6 892	1 321	1 262	—	—	1 331	1 252	
In Bau befindliche Anlagen	29 459	18 766	34	./.	19 328	—	28 863	73	./.	18 929	49 479	
Anzahlungen auf Anlagen	6 797	9 157	—	./.	5 334	—	10 620	—	./.	9 310	26 863	
Insgesamt	1 324 306	366 801	10 484	+ 25 425	300 387	1 405 661	505 008	12 999	+ 790	325 245	1 573 215	
25 Schiffbau												
Bebaute Grundstücke	87 759	11 476	1 486	+ 6 053	7 859	95 943	11 078	166	+ 1 560	5 153	103 262	
Unbebaute Grundstücke	768	157	0	./.	2	923	245	105	./.	1	1 059	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	89 870	15 205	158	+ 1 281	20 162	86 036	12 197	134	+ 2 194	17 328	82 965	
Spezialanlagen	108 321	19 038	370	+ 13 859	17 064	123 784	12 127	—	+ 139	12 347	123 703	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 032	8 805	305	+ 136	8 903	9 765	9 122	188	+ 128	8 523	10 304	
Sonstige Sachanlagen	19 742	6 636	52	+ 6 017	5 913	26 430	853	46	—	4 607	22 630	
In Bau befindliche Anlagen	13 360	2 300	1	./.	13 288	—	2 380	36	./.	1 658	5 355	
Anzahlungen auf Anlagen	14 115	2 289	—	./.	14 056	—	2 348	—	./.	1 704	2 597	
Insgesamt	343 976	65 906	2 372	+ 59 901	59 901	347 609	52 244	675	+ 658	47 961	351 875	
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau												
Bebaute Grundstücke	773 837	258 244	4 961	+ 86 250	59 391	1 053 988	328 984	3 919	+ 3 915	76 788	1 306 180	
Unbebaute Grundstücke	12 600	3 392	184	./.	172	6	15 630	333	./.	2 769	24 000	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	612 036	441 820	4 041	+ 48 806	283 237	815 393	545 747	3 461	+ 221	354 404	1 003 496	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	124 575	159 827	1 672	+ 8 251	156 414	134 567	297 465	2 262	+ 6 102	216 827	219 045	
Sonstige Sachanlagen	—	20	—	—	7	13	—	—	—	7	6	
In Bau befindliche Anlagen	86 421	72 972	—	./.	4 113	—	155 290	—	./.	1 544	266 547	
Anzahlungen auf Anlagen	85 122	21 177	—	./.	19 892	—	86 497	—	./.	1 107	164 359	
Insgesamt	1 694 591	957 461	10 858	+ 119 229	499 055	2 261 368	1 376 943	9 975	+ 5 818	648 521	2 985 633	
27 Elektrotechnik												
Bebaute Grundstücke	708 048	87 175	1 377	+ 26 750	44 527	776 069	99 883	5 486	+ 4 972	45 728	829 710	
Unbebaute Grundstücke	16 741	1 644	380	./.	50	17 955	7 294	531	./.	803	23 914	
Maschinen u. maschinelle Anlagen	406 449	142 831	1 581	+ 23 588	142 532	428 805	159 970	5 528	+ 3 104	157 716	428 635	
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	102 187	134 630	1 335	+ 4 768	136 382	103 868	171 171	2 358	+ 3 588	159 688	116 581	
Sonstige Sachanlagen	169	68	—	—	83	154	31	—	—	59	126	
In Bau befindliche Anlagen	50 239	13 913	23	./.	10 283	3 911	49 335	311	./.	9 824	89 845	
Anzahlungen auf Anlagen	10 917	2 285	—	./.	5 867	62	7 273	—	./.	1 037	11 410	
Insgesamt	1 294 750	382 596	4 696	+ 38 906	327 497	1 384 059	495 393	14 214	—	365 017	1 500 221	

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959					Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960					Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Zugang		Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen			
28 Feinmechanik und Optik													
Bebaute Grundstücke	70 144	8 410	733 +	2 786	3 481	77 135	10 542	576 +	3 179	3 797	86 483		
Unbebaute Grundstücke	3 027	1 480	9 ./.	408	—	4 000	1 988	132 ./.	955	—	4 991		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	32 934	9 078	121 +	405	9 748	32 548	11 401	166 +	958	10 500	34 241		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	15 670	11 869	309 +	996	10 763	17 463	16 189	194 +	631	12 573	21 516		
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
In Bau befindliche Anlagen	2 722	1 583	19 ./.	2 490	—	1 796	3 264	64 ./.	2 640	—	2 356		
Anzahlungen auf Anlagen	655	1 115	—	112	—	1 658	189	—	1 164	—	683		
Insgesamt	125 152	33 544	1 191 +	1 177	23 992	134 690	43 573	1 132 +	9	26 870	150 270		
29 Eisen-, Stahl- und Metallwaren													
Bebaute Grundstücke	83 134	8 806	572 +	3 820	4 648	90 040	14 575	491 +	5 039	4 935	104 228		
Unbebaute Grundstücke	1 935	29	51 ./.	33	1	1 879	820	68 ./.	137	2	2 492		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	53 857	18 369	571 +	4 074	18 033	57 646	26 246	258 +	1 111	19 530	65 215		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	19 925	10 752	421 +	1 947	11 121	21 082	19 064	244 +	770	14 680	26 892		
Sonstige Sachanlagen	71	—	—	—	9	62	83	—	—	12	133		
In Bau befindliche Anlagen	4 049	4 719	154 ./.	2 908	—	5 706	3 533	110 ./.	4 274	1	4 854		
Anzahlungen auf Anlagen	1 186	2 330	80 ./.	962	—	2 474	4 801	—	2 025	—	5 250		
Insgesamt	164 157	44 505	1 849 +	5 938	33 862	178 889	70 022	1 171 +	484	39 160	209 064		
3/4 Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)													
Bebaute Grundstücke	3 288 399	442 269	23 561 +	78 619	212 698	3 573 028	620 318	18 408 +	104 936	237 796	4 042 078		
Unbebaute Grundstücke	106 799	15 881	1 868 ./.	8 280	523	112 009	33 229	3 896 +	426	1 724	140 044		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	4 094 024	1 533 023	29 594 +	209 789	1 242 721	4 564 521	1 691 336	24 042 +	236 531	1 284 087	5 184 259		
Spezialanlagen	7 226	4 432	6 ./.	313	3 343	7 996	4 725	6 +	1 188	4 491	9 412		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	464 291	365 379	8 142 +	4 419	337 337	488 610	452 462	5 895 +	7 646	391 565	551 258		
Sonstige Sachanlagen	16 572	4 090	105 ./.	2 669	2 862	15 026	4 162	93 +	153	3 075	16 173		
In Bau befindliche Anlagen	279 885	211 055	4 198 ./.	170 715	968	315 059	225 254	1 859 ./.	273 067	1 822	263 565		
Anzahlungen auf Anlagen	125 102	70 395	165 ./.	69 301	—	126 027	120 239	145 ./.	47 422	—	198 699		
Insgesamt	8 382 298	2 646 524	67 639 +	41 549	1 800 456	9 202 276	3 151 725	54 344 +	30 391	1 924 560	10 405 488		
31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie													
Bebaute Grundstücke	360 168	53 008	3 313 +	38 718	19 813	428 766	60 822	1 262 +	30 788	21 259	506 855		
Unbebaute Grundstücke	14 655	1 962	217 ./.	6 809	—	9 591	1 054	253 ./.	2 220	0	8 172		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	927 348	379 552	8 608 +	118 881	210 492	1 206 631	205 424	5 777 +	170 373	186 748	1 389 953		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	72 300	36 841	2 250 +	654	30 292	77 253	33 535	914 +	2 748	28 793	83 829		
Sonstige Sachanlagen	6 869	623	7 ./.	2 095	712	4 678	195	0	—	654	4 219		
In Bau befindliche Anlagen	164 299	111 777	3 618 ./.	98 013	0	174 445	79 416	467 ./.	184 439	99	68 856		
Anzahlungen auf Anlagen	12 478	14 614	64 ./.	51 418	—	35 610	29 204	67 ./.	15 708	—	49 039		
Insgesamt	1 618 117	598 377	18 077 ./. 	84	261 309	1 937 024	409 650	8 740 +	10 542	237 553	2 110 923		
32 Chemische Industrie													
Bebaute Grundstücke	1 421 898	210 972	6 249 +	4 914	96 346	1 544 189	344 905	8 458 +	15 458	105 481	1 790 613		
Unbebaute Grundstücke	42 020	7 738	566 ./.	692	43	40 357	10 153	1 323 ./.	457	210	66 520		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 880 359	689 509	11 711 +	48 304	571 251	2 035 210	924 558	10 621 +	23 252	612 630	2 359 769		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	145 763	105 879	1 381 +	1 023	92 115	159 169	144 177	1 259 +	1 828	114 635	189 280		
Sonstige Sachanlagen	1 482	486	—	688	273	1 007	659	16	—	530	1 120		
In Bau befindliche Anlagen	33 302	19 532	28 ./.	23 652	123	29 081	31 142	288 ./.	20 913	1 127	37 895		
Anzahlungen auf Anlagen	34 413	25 367	11 ./.	10 513	—	49 256	53 799	22 ./.	17 331	—	85 702		
Insgesamt	3 560 137	1 068 533	19 946 +	18 696	760 151	3 867 269	1 518 393	21 987 +	1 837	834 613	4 530 899		
34 Kunststoffverarbeitung													
Bebaute Grundstücke	15 029	1 150	—	905	680	16 404	1 481	10 +	621	701	17 795		
Unbebaute Grundstücke	291	52	—	—	—	343	181	4 ./.	204	—	316		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 074	2 962	13 +	3 077	5 497	17 603	7 067	93 +	892	5 644	19 825		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 581	4 095	42 +	476	3 507	6 603	3 368	50 +	257	3 862	6 307		
Sonstige Sachanlagen	10	—	—	—	1	9	—	—	—	1	8		
In Bau befindliche Anlagen	1 672	2 360	2 ./.	1 965	—	1 965	3 461	39 ./.	893	—	4 494		
Anzahlungen auf Anlagen	873	521	18 ./.	653	—	723	384	4 ./.	673	—	430		
Insgesamt	40 430	11 140	75 +	1 840	9 685	43 650	15 942	209	—	10 208	49 175		
35 Gummi- und Asbestverarbeitung													
Bebaute Grundstücke	130 287	20 418	114 +	3 649	6 760	147 480	25 135	211 +	3 953	7 531	168 826		
Unbebaute Grundstücke	2 633	28	31 ./.	130	1	2 499	806	328 ./.	20	2	2 955		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	88 624	44 412	323 +	1 095	40 323	93 480	50 185	412 +	4 498	42 998	104 753		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	11 493	18 446	193 +	178	18 886	11 038	24 414	178 +	91	24 047	11 318		
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
In Bau befindliche Anlagen	21 002	3 982	36 ./.	4 375	—	20 573	11 645	12 ./.	8 176	—	24 030		
Anzahlungen auf Anlagen	609	4 378	52 ./.	429	—	4 506	667	18 ./.	89	—	5 066		
Insgesamt	254 648	91 664	749 ./. 	12	65 975	279 576	112 852	1 159 +	257	74 578	316 948		
36 Feinkeramik, Glas													
Bebaute Grundstücke	123 913	20 665	102 +	3 821	14 012	134 285	21 039	330 +	2 968	19 012	138 950		
Unbebaute Grundstücke	5 460	1 540	62 ./.	268	16	6 654	1 527	77 ./.	129	212	7 763		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	59 333	32 786	335 +	4 662	35 924	60 522	32 919	332 +	3 702	33 413	63 398		
Spezialanlagen	7 226	4 432	6 ./.	313	3 343	7 996	4 725	6 +	1 188	4 491	9 412		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 238	10 109	131 +	655	9 921	7 950	11 864	98 +	511	12 250	7 477		
Sonstige Sachanlagen	283	94	2 ./.	—	358	17	106	—	—	106	17		
In Bau befindliche Anlagen	2 420	7 310	317 ./.	3 646	500	5 276	9 471	40 ./.	5 999	—	8 708		
Anzahlungen auf Anlagen	1 730	3 557	—	1 525	—	3 762	2 170	—	1 969	—	3 963		
Insgesamt	207 603	80 502	955 +	3 386	64 074	226 462	83 321	883 +	272	69 484	239 688		
37/38 Holzindustrie													
Bebaute Grundstücke	14 049	2 143	532 ./.	12	915	14 733	1 669	96 +	1 365	1 175	16 496		
Unbebaute Grundstücke	1 032	45	56 ./.	—	—	1 021	33	12 ./.	83	—	959		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 131	4 102	84 +	131	3 445	11 835	5 868	119 +	1 553	4 086	15 051		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 727	2 505	54 +	14	1 767	3 425	2 023	102 +	21	1 735	3 632		
Sonstige Sachanlagen	17	—	—	—	18	28	10	—	—	15	23		
In Bau befindliche Anlagen	34	2 356	26 ./.	60	—	2 303	883	—	2 821	—	365		
Anzahlungen auf Anlagen	—	56	—	—	—	56	706	—	56	—	706		
Insgesamt	29 002	11 224	752 +	73	6 146	33 401	11 192	329 ./. 	21	7 011	37 232		

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959				Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960				Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
39 Papiererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	135 277	10 729	951 +	3 449	6 480	142 000	18 906	934 +	2 679	7 434	155 217
Unbebaute Grundstücke	5 778	755	165 +	98	—	6 480	1 268	655 -	20	—	7 073
Maschinen u. maschinelle Anlagen	235 005	67 750	2 399 +	8 445	65 960	242 841	85 577	2 464 +	6 919	65 700	267 173
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 294	9 686	392 +	478	9 320	18 746	12 145	270 +	770	10 056	21 335
Sonstige Sachanlagen	5 517	2 001	41 +	17	998	6 496	2 135	62	—	1 102	7 467
In Bau befindliche Anlagen	19 087	11 344	13 -	8 413	—	22 005	17 194	300 -	8 109	137	30 653
Anzahlungen auf Anlagen	6 174	4 152	—	867	—	9 459	11 458	—	568	—	20 349
Insgesamt	425 122	106 417	3 961 +	3 207	82 758	448 027	148 683	4 685 +	1 671	84 429	509 267
41 Ledererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	58 287	3 684	2 443 +	237	2 002	57 703	5 108	123 +	556	2 376	60 928
Unbebaute Grundstücke	2 284	180	34 -	27	4	2 399	484	422 +	3	1	2 433
Maschinen u. maschinelle Anlagen	14 231	5 965	63 +	39	5 076	15 096	6 973	69 +	17	5 355	16 662
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 370	7 696	529 +	57	7 102	8 492	9 635	94 -	17	6 260	11 756
Sonstige Sachanlagen	17	—	—	—	6	11	—	—	—	6	5
In Bau befindliche Anlagen	399	480	—	284	4	591	659	—	560	1	689
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Insgesamt	83 588	18 005	3 069 +	22	14 194	84 352	22 864	708 -	1	13 999	92 508
421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung											
Bebaute Grundstücke	106 257	11 004	384 +	611	11 972	105 516	15 477	246 +	372	9 907	111 212
Unbebaute Grundstücke	2 658	359	18 -	14	—	2 985	2 187	52 -	142	0	4 978
Maschinen u. maschinelle Anlagen	141 969	53 854	952 +	4 244	58 933	140 182	82 098	554 +	3 512	68 574	156 664
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 323	10 704	90 -	169	11 514	12 214	14 779	101 +	15	14 367	12 540
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	10 732	14 296	93 -	4 124	—	20 811	28 333	22 -	4 005	—	45 117
Anzahlungen auf Anlagen	841	234	—	548	—	527	2 183	—	—	—	2 710
Insgesamt	275 740	90 451	1 537	—	82 419	282 235	145 057	975 -	248	92 848	333 221
Rest 42 Textilindustrie											
Bebaute Grundstücke	319 305	27 704	2 679 +	6 409	20 093	330 646	31 206	1 350 +	4 502	22 303	342 791
Unbebaute Grundstücke	13 995	1 135	267 -	66	330	14 467	1 265	267 +	12	23	15 454
Maschinen u. maschinelle Anlagen	385 081	130 849	2 528 +	4 349	132 241	385 510	143 173	1 624 +	4 175	134 415	390 619
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	53 201	25 342	626 +	391	26 094	52 214	32 850	653 +	326	29 244	55 493
Sonstige Sachanlagen	317	29	1 +	12	24	333	13	—	—	27	319
In Bau befindliche Anlagen	7 974	6 885	61 -	8 740	—	6 058	11 520	356 -	5 997	75	11 150
Anzahlungen auf Anlagen	2 219	2 141	—	247	—	4 113	9 044	—	919	—	12 238
Insgesamt	782 092	194 085	6 162 +	2 108	178 782	793 341	229 071	4 250 +	2 189	186 087	834 264
43 Bekleidungsindustrie											
Bebaute Grundstücke	2 438	635	2 +	2 052	493	4 630	1 298	214 +	1 442	934	6 222
Unbebaute Grundstücke	29	19	—	70	0	118	639	8 -	40	—	709
Maschinen u. maschinelle Anlagen	798	710	8 +	3 514	2 044	2 970	2 616	72	—	1 741	3 773
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	449	206	38 +	685	673	629	502	28	—	554	639
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	738	—	2 946	—	3 684	3 388	—	1 402	—	5 670
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 714	2 308	48 +	9 267	3 210	12 031	8 533	322	—	3 229	17 013
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck usw.											
Bebaute Grundstücke	6 505	281	4	—	229	6 553	228	33 +	201	538	6 411
Unbebaute Grundstücke	464	31	1	—	—	494	—	—	—	—	494
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 934	483	11 +	2	1 019	1 389	709	2	—	910	1 186
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	326	774	—	7	674	433	714	6 +	6	723	424
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	67	—	—	—	67	—	—	67	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	134	—	—	—	134	—	—	134	—	—
Insgesamt	9 229	1 770	16 +	9	1 922	9 070	1 651	41 +	6	2 171	8 515
451 Mühlen (ohne Ölmühlen)											
Bebaute Grundstücke	26 143	2 916	122 +	870	1 254	28 553	2 651	69 +	300	1 510	29 925
Unbebaute Grundstücke	853	3	—	8	—	848	—	2	—	—	846
Maschinen u. maschinelle Anlagen	21 994	4 880	30 +	1 766	6 082	22 528	4 699	87 +	369	5 957	21 552
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 654	1 860	83 +	14	1 705	2 740	2 191	125 +	590	1 613	3 783
Sonstige Sachanlagen	302	374	—	43	54	665	6	—	—	55	616
In Bau befindliche Anlagen	1 578	1 184	—	2 034	—	728	2 350	—	1 123	—	1 955
Anzahlungen auf Anlagen	185	142	—	151	—	176	888	34 -	136	—	894
Insgesamt	53 709	11 359	235 +	500	9 095	56 238	12 785	317	—	9 135	59 571
465 Margarineindustrie, Ölmühlen											
Bebaute Grundstücke	14 233	1 203	89 +	177	849	14 675	2 073	32 +	148	1 030	15 834
Unbebaute Grundstücke	371	33	0 -	47	—	357	3	59 -	13	—	288
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 815	2 845	22 +	859	3 964	11 533	7 365	79 +	918	4 658	15 079
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 218	933	77 -	1	1 120	1 953	1 134	102 +	0	1 107	1 878
Sonstige Sachanlagen	7	—	—	—	1	6	—	—	—	0	6
In Bau befindliche Anlagen	554	220	—	518	—	256	1 178	9 -	247	—	1 178
Anzahlungen auf Anlagen	506	857	—	470	—	893	548	—	728	—	713
Insgesamt	29 704	6 091	188 +	0	5 934	29 673	12 301	281 +	78	6 795	34 976
466 Zuckerindustrie											
Bebaute Grundstücke	86 416	10 958	877 +	913	5 058	92 352	10 000	437 +	3 322	7 302	97 935
Unbebaute Grundstücke	3 991	363	16 -	82	103	4 153	1 616	53 -	18	1 263	4 435
Maschinen u. maschinelle Anlagen	140 673	37 027	1 207 +	3 354	40 620	139 227	47 509	732 +	3 154	42 066	147 092
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 035	5 710	59 -	155	5 145	5 386	4 308	7 +	33	4 281	5 376
Sonstige Sachanlagen	835	268	—	2	205	896	621	2 +	153	245	1 423
In Bau befindliche Anlagen	2 632	6 943	—	3 984	—	5 591	3 509	—	5 600	—	3 500
Anzahlungen auf Anlagen	1 634	5 113	—	193	—	6 554	2 320	—	901	—	7 973
Insgesamt	241 216	66 382	2 159 -	149	51 131	254 159	69 883	1 294 +	143	55 157	267 734

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959					im Geschäftsjahr 1960					Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		
481 Brauereien												
Bebaute Grundstücke	371 094	43 317	5 135 +	9 925	17 690	401 511	53 773	4 368 +	15 418	17 705	448 629	
Unbebaute Grundstücke	7 286	1 171	381 -/.	275	26	7 775	1 508	356 +	3 782	4	12 705	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	103 033	51 802	970 +	5 939	36 598	123 206	51 931	704 +	5 164	42 626	136 971	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	92 436	105 426	1 223 +	46	10 091	95 768	133 339	1 364 +	642	117 526	110 859	
Sonstige Sachanlagen	335	34	—	44	105	308	300	—	—	224	884	
In Bau befindliche Anlagen	8 603	12 251	4 -/.	12 282	340	8 228	15 930	326 -/.	9 779	251	13 802	
Anzahlungen auf Anlagen	1 608	2 275	—	820	—	3 063	2 321	—	1 817	—	3 567	
Insgesamt	584 395	216 276	7 713 +	2 577	155 676	639 859	259 102	7 118 +	13 410	178 336	726 917	
481 M Mälzereien												
Bebaute Grundstücke	1 955	108	—	11	161	1 891	562	4 +	41	183	2 307	
Unbebaute Grundstücke	6	105	—	4	—	115	—	—	—	—	115	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	845	465	—	—	381	920	1 271	—	122	528	1 794	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	967	580	41 +	7	405	1 108	717	5 +	29	440	1 409	
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
In Bau befindliche Anlagen	65	206	—	—	—	271	158	-/.	85	—	344	
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	
Insgesamt	3 838	1 464	41	—	947	4 314	2 713	9 +	107	1 151	5 974	
485 Herstellung von verarbeiteten Weinen												
Bebaute Grundstücke	2 408	320	—	—	101	2 627	479	2 +	134	104	3 134	
Unbebaute Grundstücke	8	—	1	—	—	7	—	—	—	—	7	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	1 223	768	17	—	559	1 415	511	8	—	568	1 350	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	755	681	12	—	524	900	972	39	—	650	1 183	
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
In Bau befindliche Anlagen	—	134	—	—	—	134	6	-/.	134	—	6	
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	37	
Insgesamt	4 394	1 903	30	—	1 184	5 083	2 005	49	—	1 322	5 717	
Rest 45/49 Sonstige Nahrungs- und Genussmittelindustrie												
Bebaute Grundstücke	92 747	12 054	551 +	1 994	7 790	98 454	23 506	220 +	11 578	11 311	121 098	
Unbebaute Grundstücke	2 085	362	67 -/.	34	—	2 346	1 505	25 -/.	25	9	3 792	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	51 554	22 302	313 +	1 128	22 307	52 364	30 883	293 +	7 911	25 470	65 395	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 201	17 906	921 +	59	15 656	22 589	20 205	428 +	204	19 422	22 740	
Sonstige Sachanlagen	509	164	54	—	107	572	117	13	—	110	566	
In Bau befindliche Anlagen	5 632	8 931	-/.	1 571	—	12 992	5 011	-/.	12 718	132	5 153	
Anzahlungen auf Anlagen	1 832	6 854	20 -/.	1 467	4	7 195	4 500	-/.	6 393	—	5 302	
Insgesamt	175 620	68 573	1 926 +	109	45 864	196 512	85 727	988 +	149	56 454	224 946	
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie												
Bebaute Grundstücke	63 507	13 977	369 +	2 656	3 644	76 127	14 065	222 +	5 044	4 829	90 185	
Unbebaute Grundstücke	1 446	605	147 -/.	551	13	1 340	1 018	117 -/.	245	10	1 986	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	77 288	45 997	1 244 +	2 282	33 850	90 473	58 967	1 479 +	1 056	42 886	106 131	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	40 513	31 773	1 241 +	3 898	30 561	44 382	44 279	1 115 -/.	529	39 744	47 273	
Sonstige Sachanlagen	435	141	15	—	81	480	377	10	—	109	738	
In Bau befindliche Anlagen	1 486	1 555	-/.	1 678	4	1 359	4 614	7 -/.	1 635	3	4 328	
Anzahlungen auf Anlagen	683	168	-/.	578	—	273	64	163 -/.	100	—	74	
Insgesamt	185 358	94 216	3 016 +	6 029	68 153	214 434	123 384	3 113 +	3 591	87 581	250 715	
1—5 Industrie zusammen (einschl. Bauindustrie)												
Bebaute Grundstücke	11 577 561	1 436 466	95 584 +	454 845	7 002 252	12 673 036	1 720 252	65 806 +	345 398	771 906	13 900 974	
Unbebaute Grundstücke	487 322	69 650	14 653 +	10 243	4 384	548 178	114 151	17 815 +	19 997	12 024	612 493	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	16 870 222	4 100 103	118 840 +	1 340 862	4 205 014	17 987 333	4 573 463	99 420 +	665 722	4 540 259	18 586 839	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	4 821 721	873 515	35 780 +	176 099	631 190	5 204 365	878 189	37 776 +	151 036	691 932	5 503 882	
Sonstige Sachanlagen	2 164 026	1 010 529	34 220 +	94 825	943 163	2 291 997	1 340 436	37 380 +	37 986	1 139 393	2 493 646	
In Bau befindliche Anlagen	26 087 8	68 528	2 560 +	4 714	44 792	28 676 8	30 768	3 977 -/.	5 115	36 337	27 210 7	
Anzahlungen auf Anlagen	1 948 282	863 099	9 687 -/.	762 575	68 895	1 970 224	1 099 715	8 350 -/.	728 475	65 843	2 267 271	
Insgesamt	1 210 840	476 014	5 487 -/.	55 601 1	16 928	1 108 428	951 542	744 -/.	374 701	32 854	1 651 671	
Insgesamt	39 340 852	8 897 904	31 681 1 +	763 002	6 614 618	42 070 329	10 708 516	271 268 +	71 854	7 290 548	45 288 883	
6 Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)												
Bebaute Grundstücke	61 701 2	172 700	4 831 +	23 240	52 419	755 702	149 853	5 613 +	27 605	62 429	865 118	
Unbebaute Grundstücke	9 009	4 124	594 -/.	1 521	3	11 015	2 890	765 -/.	2 406	—	10 734	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	140 165	57 866	689 +	3 927	52 402	148 867	57 717	1 098 +	5 207	51 759	158 934	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	48 327	59 450	1 697 +	1 225	56 096	51 209	70 620	2 014 +	761	57 631	62 945	
Sonstige Sachanlagen	2 814	1 416	—	33	1 634	2 629	—	—	30	437	2 162	
In Bau befindliche Anlagen	22 142	23 889	495 -/.	18 296	—	27 240	30 582	112 -/.	27 430	—	30 280	
Anzahlungen auf Anlagen	21 707	2 837	-/.	7 846	50	16 648	17 872	-/.	1 852	57	32 611	
Insgesamt	861 176	322 282	8 306 +	762	162 604	1 013 310	329 534	9 602 +	1 855	172 313	1 162 784	
61/63 Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel												
Bebaute Grundstücke	240 311	41 672	1 556 +	7 527	16 278	271 676	39 600	1 444 +	8 252	17 328	300 756	
Unbebaute Grundstücke	4 782	2 753	425 -/.	1 397	3	5 710	1 638	276 -/.	1 763	—	5 309	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	128 547	46 296	688 +	2 927	39 947	137 135	42 088	1 074 +	3 749	39 651	142 247	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	30 423	21 230	956 +	694	19 788	31 603	24 357	1 370 +	253	21 324	33 519	
Sonstige Sachanlagen	2 814	1 416	—	33	1 634	2 629	—	—	30	437	2 162	
In Bau befindliche Anlagen	10 944	7 675	487 -/.	8 225	—	9 907	17 866	57 -/.	8 336	—	19 380	
Anzahlungen auf Anlagen	1 771	1 067	-/.	813	—	2 025	2 201	-/.	251	—	3 975	
Insgesamt	419 592	122 109	4 112 +	746	77 650	460 685	127 750	4 221 +	1 874	78 740	507 348	
6411 Warenhäuser, Kaufhäuser												
Bebaute Grundstücke	322 837	112 461	2 818 +	13 024	31 172	414 336	82 966	2 719 +	13 152	39 287	468 448	
Unbebaute Grundstücke	3 841	1 160	130 -/.	124	—	4 747	567	-/.	523	—	4 791	
Maschinen u. maschinelle Anlagen, Spezialanlagen	10 752	10 397	1 +	1 000	11 234	10 914	13 197	6 +	1 443	10 223	15 325	
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 060	31 313	597 +	493	30 504	8 765	37 257	160 +	503	28 951	17 414	
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
In Bau befindliche Anlagen	8 066	14 043	-/.	7 485	—	14 624	3 161	48 -/.	14 575	—	3 162	
Anzahlungen auf Anlagen	19 040	122	-/.	6 912	—	12 250	15 441	—	—	—	27 691	
Insgesamt	372 596	169 496	3 546	—	72 910	465 636	152 589	2 933	—	78 461	536 831	

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959				Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960				Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
Rest 64 Sonstiger Einzelhandel											
Bebaute Grundstücke	16 202	3 390	214	+ 2 129	1 259	20 248	5 536	188	+ 4 455	1 976	28 075
Unbebaute Grundstücke	339	187	15	—	—	511	5	398	—	—	118
Maschinen u. maschinelle Anlagen	866	1 164	—	—	1 220	810	2 432	11	+ 15	1 884	1 362
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 784	5 650	121	+ 38	4 818	8 533	8 204	330	+ 5	6 447	9 065
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	2 568	467	—	./. 2 030	—	1 005	3 956	—	./. 2 893	—	2 068
Anzahlungen auf Anlagen	121	1 601	—	./. 121	—	1 601	20	—	./. 1 601	—	20
Insgesamt	27 880	12 459	350	+ 16	7 297	32 708	20 153	927	./. 19	10 307	41 608
67 Vertretung, Vermittlung, Verleih											
Bebaute Grundstücke	37 662	15 177	243	+ 556	3 710	49 442	21 751	1 262	+ 1 746	3 838	67 839
Unbebaute Grundstücke	47	24	24	—	—	47	630	91	./. 120	—	516
Maschinen u. maschinelle Anlagen	—	9	—	—	1	8	—	7	—	1	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 060	1 257	23	—	986	2 308	802	154	—	909	2 047
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	564	1 704	8	./. 556	—	1 704	5 599	7	./. 1 626	—	5 670
Anzahlungen auf Anlagen	775	47	—	—	50	772	210	—	—	57	925
Insgesamt	41 108	18 218	298	—	4 747	54 281	29 042	1 521	—	4 805	76 997
7 Dienstleistungen (ohne Beteiligungsgesellschaften)											
Bebaute Grundstücke	2 931 135	26 318	8 275	+ 300 352	52 853	3 196 677	21 496	10 710	+ 302 820	55 790	3 454 493
Unbebaute Grundstücke	52 592	22 087	2 127	./. 17 633	158	54 761	31 549	1 506	./. 18 258	23	66 523
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5 787	1 700	116	+ 478	1 266	6 583	1 332	16	+ 199	1 363	6 735
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	12 568	7 496	474	+ 1	6 673	12 918	6 977	233	+ 160	6 660	13 162
Sonstige Sachanlagen	1 018	74	196	./. 11	40	845	31	4	+ 339	97	1 114
In Bau befindliche Anlagen	408 045	391 562	12 832	./. 281 977	1 084	503 714	388 988	9 708	./. 285 853	1 987	595 154
Anzahlungen auf Anlagen	1 494	78	—	./. 1 301	—	271	421	—	./. 62	—	630
Insgesamt	3 412 639	449 315	24 020	./. 91	62 074	3 775 769	450 794	22 177	./. 655	65 920	4 137 811
711 Wohnungs- und Grundstückswesen											
Bebaute Grundstücke	74 822	5 824	690	+ 459	2 329	78 086	3 543	572	./. 1 322	2 245	77 490
Unbebaute Grundstücke	4 063	232	123	./. 222	—	3 950	797	404	./. 137	—	4 206
Maschinen u. maschinelle Anlagen	912	693	12	+ 300	196	1 607	155	—	+ 111	218	1 745
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 313	205	13	—	339	1 166	390	5	+ 61	351	1 261
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 566	61	505
In Bau befindliche Anlagen	1	1 085	314	+ 27	—	799	12 821	—	+ 1 408	226	14 802
Anzahlungen auf Anlagen	579	—	—	./. 564	—	15	265	—	./. 15	—	265
Insgesamt	81 690	8 039	1 152	—	2 864	85 713	17 971	981	+ 672	3 101	100 274
711 grn Gemeinnützige Wohnungsunternehmen											
Bebaute Grundstücke	2 800 419	11 983	7 318	+ 298 758	45 943	3 057 899	13 820	9 080	+ 303 267	50 509	3 314 497
Unbebaute Grundstücke	47 725	21 790	2 000	./. 17 404	151	49 960	30 443	1 101	./. 18 126	15	61 161
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 282	239	65	+ 173	473	1 156	484	9	+ 73	498	1 206
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 132	2 100	71	+ 3	1 713	1 451	1 637	85	./. 73	1 600	1 321
Sonstige Sachanlagen	418	74	196	./. 11	3	282	31	4	./. 227	1	81
In Bau befindliche Anlagen	407 611	389 888	12 518	./. 281 592	1 084	502 305	374 538	9 708	./. 286 776	1 761	578 598
Anzahlungen auf Anlagen	16	3	—	./. 18	—	1	102	—	./. 1	—	102
Insgesamt	3 258 603	426 077	22 168	./. 91	49 367	3 613 054	421 055	20 887	./. 1 863	54 393	3 956 966
715 Vermögensverwaltung											
Bebaute Grundstücke	10 233	2 235	140	+ 23	2 107	10 294	2 352	89	+ 590	311	12 836
Unbebaute Grundstücke	769	65	—	./. 7	7	820	309	—	./. 55	8	1 066
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 797	115	5	+ 5	198	1 714	130	—	+ 14	189	1 669
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 579	1 428	322	./. 2	786	3 897	1 848	115	+ 260	956	4 934
Sonstige Sachanlagen	600	—	—	—	37	563	—	—	—	35	528
In Bau befindliche Anlagen	10	579	—	./. 19	—	579	734	—	./. 485	—	828
Anzahlungen auf Anlagen	—	75	—	—	—	75	—	—	./. 46	—	29
Insgesamt	16 997	4 547	467	—	3 135	17 942	5 373	204	+ 278	1 499	21 890
72 Gaststättenwesen											
Bebaute Grundstücke	45 661	6 226	127	+ 1 112	2 474	50 398	1 781	69	+ 285	2 725	49 670
Unbebaute Grundstücke	35	—	4	—	—	31	—	1	+ 60	—	90
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 796	653	34	—	399	2 016	563	7	+ 1	458	2 115
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	6 544	3 763	68	—	3 835	6 404	3 102	28	./. 88	3 744	5 646
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	414	10	—	./. 393	—	31	895	—	—	—	926
Anzahlungen auf Anlagen	899	—	—	./. 719	—	180	54	—	—	—	234
Insgesamt	55 349	10 652	233	—	6 708	59 060	6 395	105	+ 258	6 927	58 681
Rest 7 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen u. maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	338 744	21 663	1 955	+ 24 216	17 260	365 408	31 429	2 209	+ 68 658	25 264	438 022
Unbebaute Grundstücke	8 472	537	77	—	46	8 886	388	93	./. 10	110	9 061
Maschinen u. maschinelle Anlagen	53 880	10 972	642	+ 569	9 750	55 029	15 969	1 632	+ 10 239	12 517	67 088
Spezialanlagen	1 680 388	284 422	16 039	+ 74 868	240 066	1 783 573	334 434	25 982	+ 43 995	273 379	1 862 641
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	41 435	19 087	988	./. 292	12 027	47 215	22 323	1 230	+ 426	14 399	54 335
Sonstige Sachanlagen	282	28	105	./. 22	57	126	129	16	—	29	210
In Bau befindliche Anlagen	39 080	60 013	4 713	./. 41 565	623	52 192	80 070	9 997	./. 70 164	19	52 082
Anzahlungen auf Anlagen	111 025	37 269	—	./. 55 117	124	93 053	36 085	11	./. 52 544	172	76 411
Insgesamt	2 273 306	433 991	24 519	+ 2 657	279 953	2 405 482	520 827	41 170	+ 600	325 889	2 559 850

5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959					Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960					Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Zugang		Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen			
83 Schienenbahnen													
Bebaute Grundstücke	215 264	11 750	1 191	+ 11 305	8 208	228 920	14 164	1 715	+ 3 778	7 935	237 212		
Unbebaute Grundstücke	206	218	1	—	1	420	140	—	—	18	534		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	15 395	5 218	161	+ 86	2 821	17 715	3 543	362	—	222	17 646		
Spezialanlagen	514 418	56 935	5 703	+ 17 858	70 509	542 998	90 317	4 765	+ 20 718	75 662	573 606		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	12 196	4 033	434	+ 43	3 937	11 901	5 015	300	+ 123	4 108	12 631		
Sonstige Sachanlagen	282	28	105	—	22	126	127	16	—	27	210		
In Bau befindliche Anlagen	26 819	26 008	11	—	23 433	5	29 378	15 450	+ 1 169	17 549	26 099		
Anzahlungen auf Anlagen	14 460	9 369	—	—	6 583	—	17 248	6 048	—	4 848	18 446		
Insgesamt	799 040	143 555	7 606	+ 748	85 537	848 704	134 804	8 327	+ 1 982	90 780	886 383		
85 Schifffahrt, Häfen													
Bebaute Grundstücke	78 004	7 171	221	+ 4 394	3 897	85 451	12 844	321	+ 8 219	4 983	101 210		
Unbebaute Grundstücke	8 102	321	76	—	45	8 302	248	90	+ 8	102	8 366		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	26 904	4 101	476	—	56	25 176	7 398	1 267	+ 1 412	5 828	26 891		
Spezialanlagen	948 361	132 483	4 980	+ 55 255	122 929	1 008 190	97 635	13 762	+ 20 115	130 025	982 153		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 626	4 372	183	—	451	10 678	4 535	265	+ 123	3 940	11 131		
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—		
In Bau befindliche Anlagen	8 518	9 830	—	—	7 412	618	10 318	2	—	9 675	15 259		
Anzahlungen auf Anlagen	51 929	23 782	—	—	48 464	—	27 247	11	—	22 069	15 708		
Insgesamt	1 132 444	182 060	5 936	+ 3 266	136 472	1 175 362	148 000	15 718	+ 1 867	145 059	1 160 718		
Rest 8 Sonstige Verkehrswirtschaft													
Bebaute Grundstücke	45 476	2 742	543	+ 8 517	5 155	51 037	4 421	173	+ 56 661	12 346	99 600		
Unbebaute Grundstücke	164	—	—	—	164	—	—	3	—	—	161		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 581	1 655	5	+ 539	1 632	12 138	5 028	3	+ 9 049	3 661	22 551		
Spezialanlagen	217 609	65 004	5 356	+ 1 757	46 629	232 385	146 482	7 455	+ 3 162	67 692	306 882		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 613	10 682	371	+ 118	4 404	24 638	12 773	665	+ 180	6 351	30 573		
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
In Bau befindliche Anlagen	3 743	24 175	4 702	—	10 720	—	12 496	8 826	—	42 940	10 725		
Anzahlungen auf Anlagen	44 636	4 115	—	—	70	124	48 560	19 324	—	25 627	42 257		
Insgesamt	341 822	108 376	10 977	+ 139	57 944	381 416	238 023	17 125	+ 485	90 050	512 749		
9 Dienstleistungen im öffentlichen Interesse													
Bebaute Grundstücke	24 599	2 643	459	+ 1 372	2 920	25 235	6 887	66	+ 740	1 311	31 485		
Unbebaute Grundstücke	754	19	6	+ 2	769	3	6	—	—	70	696		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 669	347	6	—	289	1 721	600	2	—	336	1 983		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 040	1 656	37	+ 61	1 389	2 331	1 711	50	+ 35	1 574	2 453		
Sonstige Sachanlagen	236	252	68	+ 173	77	516	205	67	—	99	555		
In Bau befindliche Anlagen	344	1 099	—	—	495	1	947	—	—	918	230		
Anzahlungen auf Anlagen	5	15	—	—	2	—	18	—	—	18	—		
Insgesamt	29 647	6 031	576	+ 1 111	4 676	31 537	9 608	191	+ 231	3 321	37 402		
945 Wirtschaftsberatung													
Bebaute Grundstücke	6 342	1 134	456	+ 486	350	7 156	3 289	—	+ 1 005	281	11 169		
Unbebaute Grundstücke	153	—	—	—	153	—	—	—	—	66	87		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	986	1 076	30	+ 39	963	1 108	1 241	45	—	1 087	1 217		
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
In Bau befindliche Anlagen	310	1 088	—	—	486	—	912	—	—	912	124		
Anzahlungen auf Anlagen	—	15	—	—	—	—	15	—	—	15	—		
Insgesamt	7 792	3 313	486	+ 39	1 313	9 345	4 654	46	+ 12	1 368	12 597		
Rest 9 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentlichen Interesse													
Bebaute Grundstücke	18 257	1 509	3	+ 886	2 570	18 079	3 598	66	—	265	1 030		
Unbebaute Grundstücke	601	19	6	+ 2	616	3	6	—	—	4	609		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 668	347	6	—	289	1 720	600	1	—	336	1 983		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 054	580	7	+ 22	426	1 223	470	5	+ 35	487	1 236		
Sonstige Sachanlagen	236	252	64	+ 173	77	516	205	67	—	99	555		
In Bau befindliche Anlagen	34	11	—	—	1	35	78	—	—	6	106		
Anzahlungen auf Anlagen	5	—	—	—	2	—	3	—	—	3	—		
Insgesamt	21 855	2 718	90	+ 1 072	3 363	22 192	4 954	145	+ 243	1 953	24 805		
0—9 Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
Bebaute Grundstücke	15 495 606	1 660 906	111 130	+ 804 048	826 186	17 023 244	1 930 989	84 408	+ 745 243	917 206	18 697 862		
Unbebaute Grundstücke	558 420	96 534	17 470	—	9 909	4 591	623 984	149 030	—	12 157	699 905		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 073 095	4 171 974	120 320	+ 1 345 930	4 269 329	18 201 350	4 649 740	102 201	+ 681 371	4 606 815	18 823 445		
Spezialanlagen	6 540 895	1 171 785	52 278	+ 251 994	877 454	7 034 942	1 229 817	64 592	+ 198 255	973 317	7 425 105		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 269 933	1 099 169	37 558	+ 95 762	1 020 165	2 407 141	1 443 070	41 056	+ 39 364	1 220 566	2 627 953		
Sonstige Sachanlagen	266 156	70 569	3 021	+ 4 887	46 600	291 991	31 187	4 166	—	36 999	277 207		
In Bau befindliche Anlagen	2 417 952	1 342 067	27 727	+ 110 967	70 603	2 556 722	1 608 078	28 167	+ 111 051	67 850	2 954 732		
Anzahlungen auf Anlagen	1 346 261	517 575	5 487	—	17 102	1 220 677	1 005 922	755	—	430 836	1 761 325		
Insgesamt	45 968 318	10 130 579	374 991	+ 767 575	7 132 030	49 359 451	12 047 833	345 552	+ 73 795	7 867 993	53 267 534		
714 Beteiligungsgesellschaften													
Bebaute Grundstücke	35 342	1 919	161	+ 1 560	1 446	37 214	3 362	619	+ 934	1 694	39 197		
Unbebaute Grundstücke	3 971	2 180	211	—	133	26	5 781	2 144	—	1	7 555		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	27 525	6 087	312	+ 5 449	6 485	32 264	5 908	1 521	+ 853	6 138	31 366		
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	30 852	1 958	124	+ 155	9 234	23 607	1 711	122	+ 122	3 560	21 758		
Sonstige Sachanlagen	198	89	—	—	94	191	171	—	—	80	282		
In Bau befindliche Anlagen	4 024	4 086	10	—	3 952	1	4 147	7	—	719	10 753		
Anzahlungen auf Anlagen	3 688	2 803	—	—	3 198	—	3 293	—	—	1 696	8 166		
Insgesamt	105 598	19 122	818	+ 119	17 286	106 497	25 759	2 413	+ 931	11 497	119 277		
0—9 Summe ohne Banken und Versicherungen													
Bebaute Grundstücke	15 530 948	1 662 825	111 291	+ 805 608	827 632	17 060 458	1 934 351	85 027	+ 746 177	918 900	18 737 059		
Unbebaute Grundstücke	562 391	98 714	17 681	—	9 042	4 617	629 765	20 351	—	40 746	707 660		
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 100 620	4 178 061	120 632	+ 1 351 379	4 275 814	18 233 614	4 655 648	103 722	+ 682 224	4 612 953	18 854 811		
Spezialanlagen	6 540 895	1 171 785	52 278	+ 251 994	877 454	7 034 942	1 229 817	64 592	+ 198 255	973 317	7 425 105		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 300 785	1 101 127	37 682	+ 95 917	1 029 399	2 430 748	1 444 781	41 178	+ 39 486	1 224 126	2 649 711		
Sonstige Sachanlagen	266 352	70 658	3 021	+ 4 887	46 604	292 182	31 358	4 166	—	37 079	277 489		
In Bau befindliche Anlagen	2 421 976	1 346 153	27 737	+ 110 919	70 604	2 560 869	1 613 972	28 174	+ 111 332	67 850	2 965 485		
Anzahlungen auf Anlagen	1 349 949	520 378	5 487	—	624 368	17 102	1 223 370	755	—	432 532	1 769 491		
Insgesamt	46 073 916	10 149 701	375 809	+ 767 456	7 149 316	49 465 948	12 073 592	347 965	+ 74 726	7 879 490	53 386 811		

6. Aufwendungen und Erträge

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Aufwendungen						Summe
			Personal-aufwand	Soziale Abgaben	Ab-schreib. auf Sach-anlagen	Aus-weis-pf. Steuern u. Lasten-ausgleichs-abgaben	Zins-mehr-auf-wand	Gewinn	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	11	30 446	3 217	8 105	4 079	2 792	2 068	50 707
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt-schaft.	220	3 905 994	923 608	2 132 931	1 093 219	443 450	526 673	9 025 875
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau.	30	2 253 826	663 777	596 588	267 320	109 033	72 838	3 963 888
12/15	Sonstiger Bergbau.	21	581 692	128 145	380 376	177 320	32 675	77 103	1 377 311
174	Zementindustrie.	15	106 367	13 638	63 040	65 796	1 861	45 379	296 081
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.	50	176 919	27 433	50 470	36 810	3 994	20 554	316 180
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	11	126 927	14 866	61 644	18 663	22 979	10 310	255 389
19	Energiewirtschaft.	93	660 263	75 749	98 013	527 304	272 908	300 489	2 817 526
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung.	393	9 669 552	1 306 551	2 613 078	2 109 717	505 802	1 730 636	17 935 336
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie.	62	3 183 489	536 612	1 245 637	518 715	339 976	315 525	6 139 954
22	NE-Metallindustrie.	20	281 838	36 129	84 433	127 957	16 423	47 223	594 003
233	Waggonbau.	4	31 680	3 920	9 654	10 614	179	5 367	61 414
Rest 23	Stahlbau.	19	250 131	30 049	28 660	55 982	4 864	20 972	390 658
24	Maschinenbau.	131	1 687 219	199 573	300 387	336 359	43 292	160 245	2 727 075
25	Schiffbau.	12	354 008	49 489	59 901	76 587	384	51 314	591 683
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.	21	1 886 889	169 286	499 055	650 278	32 068	823 379	3 565 455
27	Elektrotechnik.	47	2 068 223	230 693	327 497	276 492	53 270	264 356	3 250 389
28	Feinmechanik und Optik.	21	174 401	19 666	23 992	21 108	4 155	13 759	257 081
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	56	252 174	31 134	33 862	35 625	11 191	23 496	387 482
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).	707	4 574 975	520 769	1 800 456	1 632 852	269 713	974 763	9 773 528
	davon:								
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	267 830	26 087	261 309	103 010	55 345	39 773	753 354
32	Chemische Industrie.	81	1 655 775	171 015	760 151	713 618	124 322	521 662	3 946 541
34	Kunststoffverarbeitung.	7	44 100	5 576	9 685	9 118	1 182	3 460	73 181
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.	21	322 768	39 703	65 975	98 546	3 762	51 900	582 654
36	Feinkeramik, Glas.	39	290 495	41 478	64 074	85 028	4 113	31 395	512 583
37/38	Holzindustrie.	26	50 834	6 606	6 146	9 170	2 218	5 220	80 194
39	Papierherzeugung und -verarbeitung.	51	230 443	27 287	82 758	49 491	12 330	32 305	434 014
41	Lederherzeugung und -verarbeitung.	28	155 961	19 311	14 194	28 978	3 921	16 773	239 138
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.	8	198 353	22 003	82 410	81 937	2 241	37 792	424 745
Rest 42	Textilindustrie.	149	737 541	88 075	178 782	168 014	25 990	80 461	1 284 872
43	Bekleidungsindustrie.	6	19 214	2 050	3 210	2 358	841	1 406	29 679
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	5	32 205	3 763	1 922	6 674	896	2 028	47 488
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).	21	31 316	4 008	9 095	6 806	6 058	1 622	58 905
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.	6	22 727	2 719	5 934	5 438	305	4 039	41 162
466	Zuckerindustrie.	39	98 303	12 583	51 131	32 683	9 375	14 957	219 032
481	Brauereien.	130	253 008	29 687	155 676	156 800	8 592	81 889	685 712
481 M	Mälzereien.	6	1 829	180	947	930	180	463	4 529
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.	7	5 275	560	1 184	4 862	405	1 709	13 995
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	64	156 878	17 478	45 864	69 393	7 628	39 909	337 150
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.	34	469 222	60 864	68 153	51 797	4 745	24 206	678 987
Summe 1-5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	1 354	18 619 743	2 811 792	6 614 618	4 887 585	1 223 710	3 256 278	37 413 726
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ...	129	618 186	60 082	162 604	237 561	43 175	164 702	1 286 310
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.	102	276 069	25 885	77 650	119 583	23 276	110 410	632 873
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.	6	299 439	29 922	72 910	104 894	18 175	46 090	571 439
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.	12	35 989	3 761	7 297	9 391	745	5 958	63 141
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.	9	6 689	514	4 747	3 693	979	2 235	18 857
7	Dienstleistungen.	177	58 548	5 936	62 074	18 758	69 921	36 396	251 633
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.	32	1 770	174	2 864	3 601	2 485	2 342	13 236
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.	61	32 053	3 318	49 367	8 815	65 368	26 264	185 185
715	Vermögensverwaltung.	67	1 807	120	3 135	4 304	370	5 684	15 420
72	Gaststättenwesen.	15	17 925	1 946	6 708	2 037	1 698	2 106	32 420
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.	2	4 993	378	—	1	—	—	5 372
8	Verkehrswirtschaft.	135	583 302	72 029	279 953	49 494	51 242	26 928	1 062 948
	davon:								
83	Schienenbahnen.	72	209 412	39 234	85 537	18 585	10 655	12 858	430 281
85	Schifffahrt, Häfen.	44	211 925	23 587	136 472	25 918	36 307	10 334	444 543
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.	19	101 965	9 208	57 944	4 991	4 280	3 736	182 124
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	39	42 457	2 465	4 676	6 028	302	2 823	58 751
	davon:								
945	Wirtschaftsberatung.	23	35 904	1 655	1 313	4 096	10	2 008	45 592
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse.	16	6 553	810	3 363	1 332	286	815	13 159
0-9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.	1 845	19 952 682	2 955 521	7 132 030	5 203 505	1 391 142	3 489 195	40 124 075
714	Beteiligungsgesellschaften.	40	29 381	2 551	17 286	150 623	21 540	25 6849	478 230
0-9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen.	1 885	19 982 063	2 958 072	7 149 316	5 354 128	1 412 682	3 746 044	40 602 305
	Versorgungsbetriebe für								
191	Elektrizität.	59	483 943	56 905	786 750	431 251	216 703	238 594	2 214 146
193	Gas.	11	27 073	2 779	29 927	11 800	7 798	5 034	84 411
195	Wasser.	2	6 475	775	8 574	9 996	15	8 903	34 743
190	kombinierte Versorgung.	21	142 772	15 290	155 562	74 257	48 392	47 953	484 226

1959 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Erträge				Gesellschaften mit Gewinn			Gesellschaften mit Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Zum Vergleich: Eigen-Kapital insgesamt	Nr. der Systematik
Roh-ertrag	Erträge aus Beteiligungen ¹⁾	Zins-mehr-ertrag	Verlust	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾	Divi-dende-bezle-hendes Kapital	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾		
48 205	828	—	1 674	6	8 731	6 995	5	7 600	—	—	19 051	0
8 846 539	94 945	44 092	40 299	174	4 893 168	4 424 639	30	9 760 51	16	271 693	11 575 044	1
3 898 625	29 190	14 250	21 323	13	1 423 100	1 424 671	11	458 700	6	112 583	4 079 579	11
1 360 090	7 568	4 093	5 560	13	764 695	812 703	6	123 000	2	58 680	1 957 497	12/15
293 749	1 748	584	—	14	109 186	122 904	—	—	1	3 500	231 945	174
313 577	1 430	790	383	46	133 001	116 827	3	7 500	1	4 350	257 016	Rest 17
247 745	2 987	619	4 038	8	76 500	61 500	3	146 650	—	—	355 949	18
2 732 753	52 022	23 756	8 995	80	2 386 686	2 086 034	7	240 201	6	92 580	4 693 058	19
17 681 931	132 949	94 290	26 166	325	6 727 670	6 540 376	50	612 399	18	128 875	14 834 347	2
6 089 190	30 568	11 594	8 602	44	2 935 351	2 701 368	16	448 380	2	8 000	7 318 106	21
588 172	1 171	2 960	1 700	19	292 473	272 112	1	5 000	—	—	536 836	22
60 153	360	745	156	3	34 035	34 035	1	6 000	—	—	62 325	233
381 668	139	8 244	607	16	49 489	51 836	3	34 500	—	—	199 857	Rest 23
2 897 530	4 842	21 762	2 941	110	762 982	735 232	13	56 700	8	25 975	1 628 917	24
580 493	348	10 723	119	11	116 250	124 750	—	1 000	—	—	822 542	25
3 519 922	7 359	28 389	9 785	17	816 968	920 968	3	31 350	1	2 500	2 031 357	26
3 125 141	85 050	8 667	1 673	41	1 541 181	1 536 014	5	19 135	1	50 000	2 363 535	27
256 489	476	63	53	18	74 533	69 321	1	4 000	2	38 000	168 352	28
383 173	2 636	1 143	530	46	104 408	94 740	6	6 334	4	4 400	202 520	29
9 614 029	46 862	45 951	66 686	616	4 770 635	4 669 537	65	1 259 589	26	165 705	9 689 543	3/4
698 877	5 832	3 710	44 935	4	205 668	125 668	7	1 081 156	2	92 955	1 604 535	31
3 896 828	22 704	15 912	11 097	72	2 445 328	2 507 703	4	64 300	5	10 650	4 091 308	32
72 926	5	245	5	5	7 713	7 454	1	8 000	1	5 000	40 931	34
574 326	639	6 692	907	19	208 267	205 767	1	13 320	1	1 320	362 246	35
510 799	1 907	3 464	413	35	134 195	144 042	2	1 750	2	3 500	284 328	36
800 39	124	22	9	23	28 382	26 004	3	2 133	—	—	44 238	37/38
430 982	1 236	785	1 011	44	215 601	147 101	7	11 563	—	—	357 625	39
236 243	606	765	1 524	24	100 302	103 909	4	10 190	—	—	196 058	41
420 501	2 393	1 851	—	7	205 320	212 984	—	—	1	20 000	393 993	421
1 269 735	5 745	5 886	3 506	122	551 553	533 738	20	39 809	7	20 450	1 125 250	Rest 42
29 667	—	12	—	6	9 455	8 719	—	—	—	—	13 240	43
47 115	—	—	373	3	3 870	3 870	2	9 360	—	—	29 407	44
58 233	406	—	266	15	28 950	21 408	2	9 000	4	9 550	60 969	451
40 131	166	643	222	5	17 540	9 390	1	1 020	—	—	29 318	465
218 756	276	—	—	39	112 471	111 774	—	—	—	—	206 983	466
678 040	3 246	4 270	156	125	332 647	341 677	3	1 180	2	1 080	577 610	481
4 460	22	47	—	6	1 843	1 833	—	—	—	—	4 253	481 M
13 957	38	—	—	7	6 554	6 549	—	—	—	—	11 999	485
332 414	1 517	1 887	1 332	55	154 976	149 947	8	6 808	1	300	255 252	Rest 45/49
676 798	940	955	294	29	84 765	79 214	3	6 500	2	2 600	157 677	5
36 819 297	275 696	185 288	133 445	1 144	16 476 238	15 713 766	148	2 854 539	62	568 873	36 256 611	Summe 1—5
1 229 105	20 884	35 398	923	103	502 340	525 975	13	5 105	13	18 200	1 186 133	6
604 610	18 067	9 165	431	81	254 069	285 168	9	3 330	12	17 450	712 254	61/63
543 377	2 217	25 845	—	6	214 700	210 767	—	—	—	—	415 029	6411
62 393	—	275	473	9	10 219	11 000	2	1 600	1	750	30 318	Rest 64
18 725	—	113	19	7	23 352	19 040	2	175	—	—	28 532	67
234 066	2 543	13 662	1 362	133	295 040	145 129	36	24 107	8	21 800	507 730	7
12 660	104	253	219	22	24 382	16 806	9	2 725	1	100	37 155	711
172 166	183	12 556	280	58	230 429	99 904	2	3 500	1	21 000	392 659	711 gmn
12 235	2 018	833	334	41	30 080	22 544	21	5 446	5	650	54 665	715
31 656	238	7	519	12	10 149	5 875	3	12 411	—	—	23 171	72
5 349	—	13	10	—	—	—	1	25	1	50	80	Rest 7
1 051 033	3 213	1 955	6 747	73	442 930	228 560	47	159 721	15	265 978	1 082 444	8
429 463	1 274	557	4 987	35	222 019	140 139	31	131 153	6	22 410	515 827	83
440 050	1 841	984	1 668	24	182 094	78 359	13	263 66	7	38 568	310 280	85
181 520	98	414	92	14	3 881 7	10 062	3	2 202	2	205 000	256 337	Rest 8
57 218	16	965	552	33	10 885	7 145	6	1 374	—	—	21 086	9
44 648	16	921	7	21	4 551	4 181	2	100	—	—	9 902	945
12 570	—	44	545	12	6 334	2 964	4	1 274	—	—	11 124	Rest 9
39 438 924	303 180	237 268	144 703	1 492	17 736 164	16 627 570	255	3 052 446	98	874 851	39 073 055	0—9 ohne 68, 69, 714
364 874	78 758	32 637	1 961	35	1 974 714	1 943 083	3	25 100	2	1 010	2 955 509	714
39 803 798	381 938	269 905	146 664	1 527	19 710 878	18 570 653	258	3 077 546	100	875 861	42 028 564	0—9 ohne 68, 69
2 150 681	44 511	15 159	3 795	53	1 804 706	1 671 267	2	137 750	4	42 480	3 579 706	191
81 852	1 525	40	994	8	50 213	50 213	2	50 051	1	100	150 175	193
33 586	—	1 157	—	2	45 808	60 897	—	—	—	—	67 017	195
466 634	5 986	7 400	4 206	17	485 959	303 657	3	52 400	1	50 000	896 160	190

¹⁾ Ohne Erträge aus Gewinngemeinschaften und Wertpapieren. — ²⁾ Nur Stammaktien.

7. Aufwendungen und Erträge

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Aufwendungen						Gewinn	Summe
			Personal-aufwand	Soziale Abgaben	Ab-schreib. auf Sach-anlagen	Aus-weispl. Steuern u. Lasten-ausgleichs-abgaben	Zins-mehr-auf-wand			
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. . . .	11	35 541	3 563	10 002	5 785	3 842	4 183	6 2916	
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt-schaft	220	4 033 330	936 369	2 372 045	1 289 788	492 335	711 714	9 835 581	
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau	30	2 230 611	662 391	658 466	320 933	127 402	106 843	4 106 736	
12/15	Sonstiger Bergbau	21	607 335	131 856	426 538	183 349	47 918	81 343	1 478 389	
174	Zementindustrie	15	120 906	15 411	79 241	66 447	5 790	33 649	321 443	
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden .	50	203 248	30 764	56 071	39 813	7 104	26 949	363 949	
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	11	142 066	15 856	60 337	20 844	24 785	24 587	288 475	
19	Energiewirtschaft.	93	729 164	80 091	1 091 343	658 402	279 246	438 343	3 270 589	
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	393	11 215 038	1 468 940	2 906 362	2 653 473	596 973	1 639 678	20 480 464	
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	62	3 579 892	582 500	1 324 998	879 877	340 518	444 408	7 152 278	
22	NE-Metallindustrie	20	316 900	40 481	87 097	160 946	25 058	56 613	687 005	
233	Waggonbau	4	32 776	3 991	9 777	9 369	3 397	8 481	64 785	
Rest 23	Stahlbau	19	276 363	32 992	31 716	57 399	6 338	27 112	431 920	
24	Maschinenbau	131	1 942 081	229 020	325 245	360 538	72 909	195 972	3 125 765	
25	Schiffbau	12	381 651	53 096	47 961	66 494	11 833	33 215	594 250	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	21	1 751 096	208 263	648 521	709 233	51 758	518 371	3 887 242	
27	Elektrotechnik	47	2 435 345	259 785	365 017	351 532	65 913	317 671	3 795 263	
28	Feinmechanik und Optik	21	205 754	23 122	26 870	16 979	5 770	17 790	296 285	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	56	293 180	35 600	39 160	41 112	16 479	20 050	445 581	
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	707	5 296 390	586 409	1 924 560	2 002 665	363 675	1 209 292	11 382 991	
	davon:									
31	Mineralöilverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	292 544	27 483	237 553	152 491	72 451	68 468	850 090	
32	Chemische Industrie	81	2 020 959	199 278	834 613	939 932	153 352	676 101	4 824 235	
34	Kunststoffverarbeitung	7	51 084	6 254	10 208	8 591	4 551	3 313	84 001	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	377 629	46 259	74 578	104 939	6 050	52 785	602 240	
36	Feinkeramik, Glas	39	324 331	45 945	69 484	111 551	6 051	60 852	618 214	
37/38	Holzindustrie	26	56 534	7 564	7 011	9 536	3 747	7 750	92 142	
39	Papierherzeugung und -verarbeitung . .	51	260 799	30 527	84 429	55 687	16 685	35 707	483 834	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung . .	28	171 895	21 073	13 999	27 715	8 807	16 593	260 082	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .	8	228 171	24 759	92 848	90 267	7 343	37 881	481 269	
Rest 42	Textilindustrie	149	830 650	98 891	186 087	176 160	39 756	91 291	1 422 835	
43	Bekleidungsindustrie	6	34 078	4 380	3 229	2 266	1 974	1 802	47 729	
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . .	5	33 171	3 903	2 171	7 135	825	1 266	48 471	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	21	35 470	4 229	9 135	7 633	9 643	1 740	67 850	
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	6	25 200	2 849	6 795	5 287	1 316	8 089	49 536	
466	Zuckerindustrie	39	93 273	12 196	55 157	47 904	10 063	15 216	233 808	
481	Brauereien	130	280 418	31 237	178 336	172 911	12 323	83 645	758 870	
481 M	Mälzereien	6	1 978	179	1 151	1 694	460	794	6 256	
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	7	5 751	538	1 322	5 540	638	1 837	15 626	
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . .	64	172 455	18 865	56 454	75 426	7 640	44 162	375 002	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	34	554 732	69 384	87 581	59 312	11 017	31 406	813 432	
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . .	1 354	21 099 490	3 061 102	7 290 548	6 005 238	1 464 000	3 592 090	42 512 468	
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . . .	129	707 975	69 325	172 313	266 363	71 586	169 048	1 456 610	
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausführhandel . .	102	313 455	28 948	78 740	125 025	52 275	83 017	681 460	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	6	346 499	35 589	78 461	125 880	16 032	78 352	680 813	
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	12	41 156	4 283	10 307	10 068	1 349	4 302	71 465	
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	9	6 865	505	4 805	5 390	1 930	8 377	22 872	
7	Dienstleistungen	177	64 752	6 521	65 920	26 483	79 497	56 755	299 928	
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen . . .	32	1 976	162	3 101	4 062	2 774	3 064	16 039	
711 gmn	Geneinnützige Wohnungsunternehmen .	61	34 561	3 603	54 393	9 204	74 195	48 527	224 487	
715	Vermögensverwaltung	07	1 982	185	1 499	9 357	705	8 707	17 435	
72	Gaststättenwesen	15	20 817	2 194	6 927	2 959	1 823	1 457	30 177	
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . .	2	5 417	372	—	1	—	—	5 790	
8	Verkehrswirtschaft	135	664 725	79 785	325 889	62 953	63 317	34 731	1 231 400	
	davon:									
83	Schienenbahnen	72	285 611	40 738	90 780	19 184	12 477	10 050	458 840	
85	Schifffahrt, Hafen	44	252 314	27 070	145 059	38 271	41 584	21 679	525 977	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	126 800	11 977	90 050	5 498	9 256	3 002	246 583	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	39	45 970	2 456	3 321	8 004	479	3 773	64 003	
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung	23	38 833	1 633	1 368	6 828	153	2 804	51 619	
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. Öff. Interesse . . .	16	7 137	823	1 953	1 176	326	909	12 384	
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 845	22 618 453	3 222 752	7 867 993	6 374 826	1 682 721	3 860 580	45 627 325	
714	Beteiligungsgesellschaften	40	33 484	2 695	11 497	194 388	35 881	244 629	522 574	
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 885	22 651 937	3 225 447	7 879 490	6 569 214	1 718 602	4 105 209	46 149 899	
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität	59	534 777	600 29	868 987	556 043	217 661	347 117	2 584 614	
193	Gas	11	28 772	3 129	33 544	15 948	10 152	6 836	98 381	
195	Wasser	2	7 093	837	9 597	10 595	695	1 093	38 910	
190	kombinierte Versorgung	21	158 522	10 096	179 215	75 810	50 738	74 297	554 684	

1960 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Erträge				Gesellschaften mit Gewinn			Gesellschaften mit Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Zum Vergleich: Eigenkapital insgesamt	Nr. der Systematik
Roh-ertrag	Erträge aus Beteiligungen ¹⁾	Zins-mehr-ertrag	Verlust	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾	Divi-dende-bezle-hendes Kapital	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital ²⁾		
57051	994	83	4 788	5	7 831	8 790	6	8 500	—	—	18 948	0
9 566 971	110 104	129 254	29 252	178	5 393 013	4 952 096	27	9 864 31	15	143 695	12 091 555	1
4 016 184	31 070	44 685	14 197	17	1 611 118	1 514 693	9	415 700	4	5 265	4 062 828	11
1 431 256	8 591	27 762	10 780	11	594 050	550 070	9	373 500	1	15 000	1 982 477	12/15
315 276	1 806	4 361	—	13	136 786	135 846	—	—	2	6 000	262 737	174
354 205	1 904	7 037	803	45	135 461	132 872	3	15 280	2	11 350	277 170	Rest 17
280 985	62	5 335	2 093	9	146 000	96 000	2	101 650	—	—	370 966	18
3 169 065	66 071	40 074	1 879	83	2 769 598	2 522 615	4	80 301	6	106 080	5 135 327	19
20 078 582	153 323	230 470	18 089	335	8 071 258	7 627 306	36	660 995	22	150 225	16 329 502	2
7 072 490	27 910	45 084	6 794	47	3 387 451	2 989 082	11	469 330	4	23 750	8 043 297	21
676 358	969	9 271	497	18	324 940	305 160	2	12 500	—	—	591 874	22
63 408	178	1 040	159	3	34 035	37 835	1	6 000	—	—	64 075	233
419 746	257	11 844	73	18	79 989	78 331	1	11 000	—	—	218 832	Rest 23
3 065 883	6 843	47 083	5 956	115	895 179	850 119	7	113 250	9	26 575	1 770 410	24
561 314	202	30 797	1 937	8	125 100	125 100	4	23 400	—	—	359 767	25
3 820 966	12 747	53 529	—	21	1 373 318	1 424 604	—	—	—	—	2 267 998	26
3 666 837	102 095	25 790	541	43	1 645 620	1 639 868	2	14 500	2	54 000	2 615 473	27
294 348	513	1 141	283	17	93 842	76 913	3	2 050	1	30 900	174 150	28
437 232	1 609	4 891	1 849	45	111 784	100 244	5	8 965	6	15 900	223 026	29
11 138 928	58 085	152 782	33 196	617	6 341 667	5 127 132	56	551 686	34	194 338	11 073 317	3/4
801 128	6 593	19 081	24 188	6	1 096 868	216 868	5	407 250	2	92 955	1 934 482	31
4 737 656	23 816	62 630	133	72	2 827 577	2 730 275	4	5 100	5	10 650	4 834 178	32
83 000	51	890	—	4	7 660	7 454	—	—	3	13 053	43 158	34
648 151	1 819	12 270	—	21	271 187	262 018	—	—	—	—	410 692	35
608 790	2 194	6 912	318	35	161 685	152 393	2	2 600	2	2 700	331 947	36
91 057	87	998	—	25	35 298	26 780	—	—	1	800	51 788	37/38
478 888	1 393	2 919	634	44	259 844	174 054	5	11 533	2	10 200	400 839	39
253 999	1 246	3 416	1 421	21	103 694	87 444	7	31 148	—	—	208 369	41
470 773	2 941	7 542	13	6	237 750	194 150	1	420	1	20 000	409 689	42
1 387 832	9 970	20 434	4 599	125	605 872	564 508	17	57 027	7	17 450	1 164 574	Rest 42
47 416	—	311	2	5	10 095	9 719	1	360	—	—	14 815	43
48 085	117	189	80	4	4 230	5 495	1	9 000	—	—	28 259	44
66 282	590	868	110	12	20 550	20 550	2	4 900	7	22 050	61 106	45
43 715	21	800	—	6	21 560	13 410	—	—	—	—	32 575	465
232 770	260	760	19	33	120 342	118 615	1	508	—	—	225 168	466
746 532	4 303	8 035	0	126	380 306	377 176	1	400	3	3 980	626 236	481
6 216	—	40	—	6	1 843	3 113	—	—	—	—	4 796	481 M
15 377	46	203	—	7	7 689	7 681	—	—	—	—	13 212	485
366 201	2 638	4 484	1 679	54	167 617	155 429	9	21 440	1	500	277 434	Rest 45/49
806 189	1 135	6 032	76	31	106 856	99 083	2	3 300	1	1 100	180 836	5
41 590 670	322 647	518 538	80 613	1 161	19 912 794	17 805 617	121	2 202 412	72	489 358	39 675 210	Summe 1—5
1 346 013	20 670	89 009	918	104	736 216	668 748	11	30 325	14	6 113	1 393 886	6
625 936	17 966	36 669	889	80	369 462	315 735	10	28 825	12	5 233	785 254	61/63
627 661	2 268	50 884	—	6	319 700	316 655	—	—	—	—	537 461	6411
70 389	1	1 046	29	10	16 894	16 694	1	1 500	1	750	34 034	Rest 64
22 027	435	410	—	8	30 160	19 660	—	—	1	130	37 137	67
279 727	2 910	15 548	1 743	131	319 779	159 044	37	21 906	9	32 120	602 995	7
15 488	89	420	42	24	27 892	20 356	6	1 009	2	420	39 042	711
210 686	139	13 610	52	57	255 178	111 559	3	1 345	1	21 000	482 058	711 gmn
12 689	2 653	1 169	924	37	26 108	20 703	25	7 383	5	10 650	58 014	715
35 095	29	349	704	13	10 601	6 426	2	12 132	—	—	23 799	72
5 769	—	—	21	—	—	—	1	37	1	50	82	Rest 7
1 211 870	6 304	8 547	4 679	75	538 903	334 831	47	120 000	13	241 838	1 120 766	8
452 781	760	1 562	3 737	33	262 007	147 630	33	103 707	6	25 270	534 658	83
513 915	5 432	6 350	280	30	210 809	178 651	8	1 0031	6	36 568	323 443	85
245 174	112	635	662	12	6 6027	8 550	6	6 262	1	180 000	262 665	Rest 8
62 923	33	915	132	36	14 020	10 080	3	1 004	—	—	24 738	9
50 786	33	800	—	23	6 366	6 366	—	—	—	—	11 907	945
12 137	—	115	132	13	7 654	3 714	3	1 004	—	—	12 831	Rest 9
44 548 254	353 558	632 640	92 873	1 512	21 529 543	18 987 110	225	2 384 147	108	769 429	42 836 543	0—9 ohne 68, 69, 714
372 912	91 792	57 701	169	34	2 169 317	2 141 520	2	1 250	4	11 734	3 145 521	714
44 921 166	445 350	690 341	93 042	1 546	23 698 860	21 128 630	227	2 385 397	112	781 163	45 982 064	0—9 ohne 68, 69
2 502 693	57 225	24 343	353	53	2 094 100	2 030 689	2	30 250	4	55 980	3 985 120	191
91 911	2 141	3 303	1 026	8	50 463	55 463	2	50 051	1	100	152 643	193
36 601	—	2 309	—	2	71 849	71 579	—	—	—	—	84 474	195
537 860	6 705	10 119	—	20	553 186	364 884	—	—	1	50 000	913 081	190

¹⁾ Ohne Erträge aus Gewinngemeinschaften und Wertpapieren. — ²⁾ Nur Stammaktien.

8. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Umsatzerlöse	Bestandsveränderung, Eigenleistung	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw.	Rohrertrag	Ausweisungspflichtige Erträge			
								Gewinn-gemeinsch. Beteiligg., Wert-papiere	Zinsen	Alle übrigen	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . .	9	63 782	2 134	65 916	30 844	35 072	286	83	2 703	
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft . . .	174	17 669 352	130 313	17 799 665	7 787 713	10 011 952	154 215	128 268	438 308	
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau	27	7 464 473	./.	81 055	7 883 418	2 832 719	4 550 699	55 715	44 194	195 593
12/15	Sonstiger Bergbau	17	2 543 105		58 948	2 602 053	894 145	1 707 908	31 920	27 699	66 431
174	Zementindustrie	15	888 861		8 595	897 456	484 526	412 930	6 508	4 361	16 090
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . . .	26	693 607	./.	2 650	690 957	279 158	411 799	3 053	6 677	11 592
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	10	520 730		25 984	546 714	239 254	307 460	8 515	5 335	35 105
19	Energiewirtschaft	79	5 558 576		120 491	5 679 067	3 057 911	2 621 156	48 504	40 002	113 497
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	238	37 353 092	809 041	38 162 133	21 150 859	17 011 274	275 768	202 887	500 539	
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	28	8 635 981	101 068	8 737 049	4 892 384	3 844 665	69 198	33 030	143 686	
22	NE-Metallindustrie	12	965 444	16 897	982 341	644 743	337 598	3 217	6 607	10 554	
233	Waggonbau	2	49 407	628	50 035	31 286	18 749	—	6	495	
Rest 23	Stahlbau	12	419 843	4 392	424 235	220 997	194 238	—	592	6 490	
24	Maschinenbau	83	4 692 169	28 004	4 072 215	2 514 115	2 458 100	23 768	41 964	89 044	
25	Schiffbau	12	1 695 567	./.	30 899	1 664 668	973 825	690 843	276	30 797	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	11 602 900	290 718	11 893 618	6 942 966	4 950 652	14 695	53 405	144 617	
27	Elektrotechnik	35	8 220 889	114 694	8 335 583	4 379 866	3 955 717	160 365	24 985	68 544	
28	Feinmechanik und Optik	8	138 401	5 338	143 739	50 421	93 318	558	790	2 101	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	31	932 491	26 159	958 650	491 256	467 394	3 104	4 813	9 230	
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	383	31 894 640	827 610	32 722 250	17 248 810	15 473 440	156 468	143 693	458 855	
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	11	8 262 820	163 986	8 426 806	4 889 317	3 537 489	40 999	19 077	87 787	
32	Chemische Industrie	48	10 699 810	405 300	11 105 110	5 086 215	6 018 895	66 792	60 500	140 971	
34	Kunststoffverarbeitung	5	255 469	5 467	260 936	140 661	120 275	52	881	1 930	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	1 791 127	30 095	1 821 222	1 006 178	815 044	—	2 786	11 982	
36	Feinkeramik, Glas	31	1 123 681	15 398	1 139 079	899 628	739 451	5 064	6 839	29 393	
37/38	Holzindustrie	11	192 933	2 280	195 213	109 394	85 819	720	890	3 021	
39	Papierherzeugung und -verarbeitung . . .	37	1 377 364	15 172	1 392 536	748 184	644 352	3 265	2 723	20 436	
41	Leatherzeugung und -verarbeitung	20	582 227	9 528	591 755	346 467	245 288	2 147	3 308	16 900	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . .	8	1 155 297	42 699	1 197 996	574 027	623 969	6 538	7 542	32 337	
Rest 42	Textilindustrie	110	3 407 012	83 496	3 490 508	2 004 737	1 485 771	19 385	18 281	68 815	
43	Bekleidungsindustrie	4	144 718	1 162	145 880	97 389	48 491	—	27	311	
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . .	1	37 128	./.	37 040	10 993	26 047	—	144	680	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	13	593 687	283	593 970	508 285	85 685	1 559	836	4 411	
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	4	320 503	5 604	326 107	256 211	69 896	21	783	4 011	
466	Zuckerindustrie	6	103 494	15 479	118 973	82 880	36 093	5	673	999	
481	Brauereien	22	478 432	3 550	481 988	133 646	348 342	2 388	4 705	10 973	
481 M	Mälzereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	4	43 168	1 056	45 124	18 466	26 658	231	203	400	
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . . .	30	1 325 770	26 237	1 352 007	836 132	515 875	4 489	4 015	12 735	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	27	1 593 135	79 649	1 672 784	703 268	969 516	1 332	5 814	30 377	
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . .	822	88 510 219	1 846 613	90 356 832	46 890 650	43 466 182	587 783	480 662	1 428 079	
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . . .	62	9 480 041	3 971	9 484 012	7 771 077	1 712 935	32 736	80 473	65 139	
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausführhandel . . .	49	6 354 288	3 006	6 357 294	5 543 603	813 691	16 338	2 9814	22 409	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	3	2 835 589	630	2 836 219	2 015 820	820 399	15 348	49 397	39 297	
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	5	252 231	40	252 271	197 770	54 501	473	883	2 198	
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	5	37 933	295	38 228	13 884	24 344	577	379	1 235	
7	Dienstleistungen	107	389 659	313	389 972	135 094	254 878	2 607	14 547	90 882	
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	22	17 895	14	17 909	2 995	14 914	89	318	2 326	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	61	290 479	303	290 782	103 107	187 675	140	13 610	80 324	
715	Vermögensverwaltung	17	10 797	1	10 798	4 941	5 857	2 087	288	1 930	
72	Gaststättenwesen	6	66 439	./.	5	66 434	21 012	45 422	291	331	
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . .	1	4 049	—	4 049	3 039	1 010	—	—	5 511	
8	Verkehrswirtschaft	124	2 494 004	16 678	2 510 682	1 157 618	1 353 064	18 324	8 519	161 309	
	davon:										
83	Schienenbahnen	72	734 225	985	735 210	208 716	526 494	831	1 562	36 575	
85	Schifffahrt, Häfen	35	1 315 103	5 052	1 320 155	733 869	586 286	16 074	6 326	56 599	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	17	444 676	10 641	455 317	215 033	240 284	1 419	631	68 135	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	20	70 492	121	70 613	2 819	67 794	1 037	618	3 160	
	davon:										
945	Wirtschaftsberatung	14	58 184	74	58 258	—	58 258	1 037	571	1 578	
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse	6	12 308	47	12 355	2 819	9 536	—	47	1 582	
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 144	101 008 197	1 869 830	102 878 027	55 988 102	46 889 925	642 773	584 902	1 751 272	
714	Beteiligungsgesellschaften	7	36 134	779	36 913	21 154	15 759	166 371	20 460	24 572	
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 151	101 044 331	1 870 609	102 914 940	56 009 256	46 905 684	809 144	605 362	1 775 844	
	Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität	51	3 521 842	90 577	3 612 419	1 829 067	1 783 352	40 302	24 343	56 511	
193	Gas	9	54 986	1 880	55 174	44 193	109 753	2 319	3 302	4 773	
195	Wasser	1	54 786	1 034	55 820	12 175	43 645	—	2 307	3 624	
190	kombinierte Versorgung	18	1 432 082	27 000	1 459 082	774 676	684 406	5 883	10 050	48 589	

von 1144 Aktiengesellschaften

DM

Ausweispflichtige Aufwendungen								Jahres- überschuß u. Fehl- betrag ./.	Ent- nahme aus Rüdkl.	Zu- führung an Rüdkl.	Rein- gewinn u. Ver- lust ./.	Nr. der Systematik		
Löhne, Gehälter, ges. Sozial- abgaben	Zusätzl. Sozial- aufwen- dungen	Abschr. Sachanl.	Sonstige Abschr. u. Anl. Abgang	Zinsen	Steuern v. Eink. usw. Verm.- Abg.	Sonstige Steuern	alle übrigen							
25114	88	8 022	236	2 330	918	305	3 597	./.	2 466	209	—	./.	2 257	0
4 668 910	294 495	2 011 920	128 953	452 079	1 017 550	515 416	1 098 883	544 537	68 242	105 045	507 734	1		
2 892 895	123 490	655 858	42 437	127 342	318 505	308 390	279 430	97 845	43 855	8 591	133 109	11		
672 573	34 685	405 784	32 836	48 413	174 081	103 332	278 177	86 077	6 466	25 229	67 314	12/15		
136 817	12 651	79 240	3 104	5 790	66 447	34 181	69 089	33 070	114	10 176	25 008	174		
196 771	11 131	49 935	3 980	6 662	34 139	23 706	83 233	23 564	69	7 757	15 876	Rest 17		
156 150	20 946	59 352	7 005	24 714	20 620	2 283	42 690	22 505	1 119	2 930	20 694	18		
614 204	91 592	761 721	39 501	241 158	403 758	43 515	346 264	281 476	16 619	50 362	247 733	19		
8 844 413	535 260	1 901 262	238 581	376 591	1 838 843	939 683	2 157 176	1 158 659	67 549	312 981	913 227	2		
1 940 715	190 163	533 033	50 218	159 917	375 038	288 370	363 735	180 390	35 477	65 276	150 591	21		
140 045	6 758	40 490	10 271	11 107	64 261	14 742	48 853	21 449	1 287	3 805	18 931	22		
14 358	390	1 558	19	106	824	1 539	405	./.	9	107	98	233		
103 363	3 893	7 623	3 250	3 736	18 647	14 369	40 098	13 206	149	8 536	4 819	Rest 23		
1 346 827	80 474	233 715	25 942	59 833	239 244	109 932	389 837	127 067	3 366	50 786	79 647	24		
434 747	18 727	47 961	4 735	11 833	66 494	2 780	128 859	31 243	1 179	18 659	13 763	25		
1 929 015	94 139	645 739	120 629	50 029	707 786	264 574	836 063	515 395	20 624	142 044	393 975	26		
2 618 421	129 025	356 674	10 273	64 704	330 411	206 478	241 481	252 144	4 122	18 306	237 960	27		
58 113	2 656	4 731	1 073	1 434	5 446	3 650	17 755	1 909	387	369	1 927	28		
25 880 9	9 035	20 738	3 171	13 892	30 692	33 249	90 090	15 865	851	5 200	11 516	29		
4 974 700	345 210	1 640 664	108 336	328 651	1 743 270	2 653 871	3 416 782	1 020 972	18 467	305 723	733 716	3/4		
32 002 7	45 711	237 548	7 414	72 451	152 270	1 839 926	965 678	44 327	8 848	14 402	38 773	31		
2 025 096	169 368	814 730	56 126	148 271	930 609	293 697	1 210 753	638 508	2 164	176 215	464 457	32		
56 096	3 101	9 963	1 023	4 540	8 186	7 034	29 988	3 207	—	1 550	1 657	84		
410 271	18 483	70 322	6 251	5 701	101 033	62 388	127 426	500 88	17	12 330	37 775	35		
342 448	15 798	65 148	4 970	5 444	108 064	36 687	149 548	52 640	937	32 855	20 722	36		
42 306	2 468	5 070	518	2 650	6 862	6 066	17 806	6 608	172	2 211	4 650	37/38		
275 323	17 903	81 493	3 444	16 148	52 861	49 141	141 918	32 545	338	11 192	21 691	39		
149 892	5 008	11 038	1 217	8 021	23 584	21 038	36 978	10 867	337	4 192	7 012	41		
252 930	10 627	92 848	1 738	7 343	90 267	36 610	138 910	39 113	—	15 406	23 707	42		
770 284	34 777	153 384	14 085	34 660	142 015	122 525	251 027	69 495	4 806	17 979	56 412	Rest 42		
33 139	1 065	2 964	270	1 734	1 841	1 000	6 194	1 518	—	500	1 018	43		
17 713	766	954	—	689	1 340	687	4 802	./.	80	391	311	44		
20 153	1 048	6 248	522	7 333	5 942	9 503	31 379	1 363	—	277	1 086	451		
25 758	913	6 476	167	1 196	5 179	5 043	22 163	7 816	327	382	7 761	465		
8 250	332	5 091	357	1 752	3 478	12 519	5 281	701	—	42	650	466		
68 421	6 586	38 023	6 413	3 733	42 109	98 840	80 990	21 293	25	7 242	14 076	481		
5 195	499	1 090	183	544	5 003	1 732	11 857	1 389	—	250	1 139	485		
142 389	10 757	38 274	3 638	6 435	62 627	49 426	184 084	39 484	15	8 698	30 801	Rest 45/49		
607 241	13 873	85 626	13 070	10 924	5 724	57 639	130 457	30 485	1 041	1 6819	14 707	5		
19 095 244	1 188 838	5 639 472	488 940	1 168 245	4 657 387	4 166 609	6 803 298	2 754 653	155 299	740 568	2 169 384	Summe 1—5		
607 656	34 102	145 552	13 251	67 306	203 496	98 822	605 419	115 679	3 187	40 003	78 863	6		
203 295	20 584	58 768	8 690	49 186	71 614	35 184	401 222	33 709	3 158	9 985	26 882	61/63		
373 391	12 405	77 006	3 483	15 949	122 314	55 054	186 906	77 333	—	26 923	50 410	6411		
23 874	757	4 702	513	1 199	4 307	7 367	13 929	1 347	29	930	446	Rest 64		
7 096	356	4 476	565	972	5 201	1 217	3 362	3 290	—	2 165	1 125	07		
67 251	3 102	63 252	1 031	78 258	21 060	4 736	71 328	52 896	523	43 032	10 387	7		
2 047	401	2 926	169	2 644	4 558	150	1 950	2 802	42	985	1 859	711		
38 168	1 234	54 393	678	74 195	9 204	192	55 210	48 475	301	41 873	6 903	711 gmn		
853	162	318	104	116	5 048	196	2 817	548	155	55	648	715		
20 401	783	5 615	80	1 303	2 250	4 191	11 141	1 071	25	119	977	72		
5 782	522	—	—	—	—	7	210	—	—	—	—	Rest 7		
740 243	74 695	323 121	15 350	62 341	61 990	16 258	220 052	27 166	588	4 462	23 292	8		
326 340	38 124	90 780	11 595	12 477	19 184	6 010	54 630	6 304	273	794	5 783	83		
276 260	20 045	142 985	2 490	40 761	37 536	4 363	122 097	18 739	82	2 048	10 773	85		
137 625	16 526	89 356	1 265	9 103	5 270	5 885	43 316	2 123	233	1 620	730	Rest 8		
39 333	3 657	2 233	845	377	5 454	2 208	16 472	2 030	116	1 214	932	9		
34 184	3 500	1 101	804	141	4 852	1 785	13 404	1 583	1	831	753	945		
5 149	157	1 042	41	236	602	423	3 068	447	115	383	170	Rest 9		
20 574 861	1 304 482	6 181 652	519 653	1 378 857	4 950 305	4 288 938	7 720 126	2 949 958	159 922	829 279	2 280 601	0—9 ohne 68, 69, 714		
11 072	1 553	3 170	985	19 490	83 152	47 542	12 209	47 980	—	1 533	46 456	714		
20 585 933	1 306 035	6 184 822	520 638	1 398 347	5 033 457	4 336 480	7 732 375	2 997 947	159 922	830 812	2 327 057	0—9 ohne 68, 69		
401 932	45 646	540 834	25 101	179 619	302 991	38 324	177 107	192 954	5 236	42 823	155 367	191		
31 816	6 325	33 518	781	10 149	15 926	2 788	13 114	5 730	1 100	2 390	4 440	193		
7 422	1 345	9 291	314	672	10 441	44	10 002	10 045	—	812	9 233	195		
173 034	38 276	178 078	13 305	50 718	74 370	2 359	146 041	72 747	10 283	4 337	78 693	190		

9. Dividenden auf Stammaktien für das

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende				Gesellschaften							
						bis zu 8% jährlich				über 8—10% jährlich			
		Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	8	9 336	—	—	—	—	1	2 000	2 000	200		
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	68	1 469 142	51	1 504 893	1 495 337	97 712	31	1 045 755	1 049 054	97 139		
	davon:												
11	Steinkohlenbergbau	17	552 283	9	787 100	787 100	49 131	4	655 000	658 571	58 891		
12/15	Sonstiger Bergbau	10	181 980	5	45 420	45 420	3 027	1	400	400	37		
174	Zementindustrie	2	6 000	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . .	11	24 170	9	5 287	5 231	328	8	58 430	58 408	5 841		
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .	4	171 650	5	36 500	39 500	2 400	—	—	—	—		
19	Energiewirtschaft	24	533 059	23	630 586	618 086	42 826	18	331 925	331 675	32 370		
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	109	1 034 861	77	1 054 342	964 111	68 249	59	1 717 498	1 715 328	169 503		
	davon:												
21	Eisen- und Stahlindustrie	26	606 782	11	743 950	653 852	46 745	15	1 406 864	1 406 718	139 220		
22	NE-Metallindustrie	5	27 160	2	2 500	2 500	133	2	15 100	15 100	1 510		
233	Waggonbau	1	6 900	1	1 435	1 435	86	—	—	—	—		
Rest 23	Stahlbau	4	34 400	4	7 075	7 015	561	2	4 404	4 351	403		
24	Maschinenbau	28	162 125	24	103 181	104 132	7 424	21	103 369	103 373	10 009		
25	Schiffbau	2	2 500	3	33 100	33 100	2 478	3	41 600	41 600	4 160		
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	8	47 250	4	26 800	26 800	1 392	2	22 000	22 000	2 160		
27	Elektrotechnik	10	73 745	7	75 754	75 754	5 749	6	109 100	108 301	10 730		
28	Feinmechanik und Optik	7	45 500	7	36 452	36 330	2 409	2	2 850	1 725	173		
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	18	29 399	14	24 095	23 193	1 272	6	12 211	12 160	1 138		
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	165	1 696 075	186	569 811	559 919	35 715	100	378 891	377 729	36 858		
	davon:												
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	10	1 254 111	—	—	—	—	—	—	—	—		
32	Chemische Industrie	17	80 450	9	22 705	22 705	1 653	15	106 790	106 776	10 651		
34	Kunststoffverarbeitung	3	13 053	1	1 300	1 300	104	1	4 000	3 794	379		
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	4	17 140	3	5 100	5 100	398	2	4 200	4 200	420		
36	Feinkeramik, Glas	7	7 225	11	16 210	15 240	954	5	6 195	6 195	620		
37/38	Holzindustrie	6	4 373	9	9 967	9 834	636	4	3 880	3 875	361		
39	Papierzeugung und -verarbeitung	10	91 899	12	73 092	73 092	5 681	4	6 873	6 873	681		
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . .	11	23 390	10	42 341	42 221	2 493	2	6 836	6 836	684		
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .	3	32 420	3	95 000	93 834	5 710	—	—	—	—		
Rest 42	Textilindustrie	43	103 325	45	175 168	168 513	9 984	21	164 260	163 894	16 029		
43	Bekleidungsindustrie	2	720	—	—	—	—	3	7 285	7 285	509		
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . .	1	360	2	9 625	9 625	680	—	—	—	—		
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	8	26 050	12	20 950	20 903	1 321	1	500	500	50		
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	3	8 300	1	1 020	1 020	61	—	—	—	—		
466	Zuckerindustrie	—	—	26	29 409	28 995	1 946	2	2 064	2 014	158		
481	Brauereien	12	13 085	30	37 021	36 661	2 717	26	44 573	44 413	4 268		
481 M	Mälzereien	—	—	—	—	—	—	2	520	520	52		
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	—	—	—	—	—	—	2	750	750	75		
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . .	25	20 174	12	30 903	30 876	1 377	10	20 165	19 804	1 921		
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	12	16 020	3	3 375	3 375	243	4	4 402	4 987	417		
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . .	354	4 216 098	317	3 132 421	3 022 742	201 919	194	3 146 546	3 147 098	303 917		
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)	58	96 373	24	58 812	58 806	3 173	14	11 685	11 237	1 125		
	davon:												
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . .	46	85 836	22	39 052	39 046	2 418	10	4 839	4 670	468		
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	2	3 600	1	1 000	1 000	5	1	5 100	4 920	492		
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	4	2 450	—	—	—	—	2	1 616	1 517	152		
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	6	4 487	1	18 760	18 760	750	1	130	130	13		
7	Dienstleistungen	99	190 539	61	130 666	124 322	5 035	2	1 250	1 250	125		
	davon:												
711	Wohnungs- und Grundstückswesen . . .	18	8 387	10	15 450	13 540	786	1	300	300	30		
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .	19	151 794	42	103 135	99 904	3 851	—	—	—	—		
715	Vermögensverwaltung	49	13 598	7	8 156	8 947	198	—	—	—	—		
72	Gaststättenwesen	11	16 685	2	3 925	3 925	200	1	950	950	95		
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . .	2	75	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Verkehrswirtschaft	97	620 561	22	198 756	192 285	8 809	7	41 572	45 969	4 563		
	davon:												
83	Schienenbahnen	57	210 238	13	164 384	157 913	6 762	1	630	630	63		
85	Schifffahrt, Häfen	28	173 866	6	28 160	28 160	1 628	6	40 942	45 339	4 500		
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	12	236 457	3	6 212	6 212	419	—	—	—	—		
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	17	5 064	4	2 314	2 314	103	7	1 106	1 106	112		
	davon:												
945	Wirtschaftsberatung	5	420	1	100	100	4	7	1 106	1 106	112		
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse	12	4 644	3	2 214	2 214	99	—	—	—	—		
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	633	5 137 971	428	3 522 969	3 400 469	219 039	225	3 204 159	3 208 660	310 042		
714	Beteiligungsgesellschaften	7	18 884	8	928 408	902 408	54 658	6	217 482	217 482	19 622		
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	640	5 156 855	436	4 451 377	4 302 877	273 697	231	3 421 641	3 426 142	329 664		
	Versorgungsbetriebe für												
191	Elektrizität	14	222 606	14	574 868	562 368	30 124	10	228 832	228 582	22 628		
193	Gas	3	50 151	4	38 578	38 578	2 530	3	9 475	9 475	875		
195	Wasser	—	—	1	540	540	43	—	—	—	—		
190	kombinierte Versorgung	7	260 302	4	16 600	16 600	1 129	5	93 618	93 618	8 867		

Geschäftsjahr 1959 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich				Ins-gesamt	in % des dividende-bezieh. Kapitals	
Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe			
1	1 200	1 200	144	1	3 795	3 795	569	—	—	—	—	913	13,1	0
25	1 105 804	921 029	105227	16	720 566	730 618	94 291	29	294 752	399 001	45 769	440138	9,6	1
2	507 325	322633	36 348	1	140 000	140 000	19 600	2	71 250	104 250	10 845	108 022	7,5	11
1	2 040	1 980	238	3	19 076	19 059	2 454	9	85 570	101 865	13 440	69 857	11,4	12/15
7	10 300	10 277	1 214	4	10 180	10 179	1 425	11	36 484	32 732	5 054	16 132	13,1	174
1	2 000	2 000	240	1	13 000	20 000	1 600	—	—	—	—	13 862	11,9	Rest 17
14	584 139	584 139	67 187	7	538 310	541 380	69 212	7	101 448	160154	16 430	4 240	6,9	18
47	1 346 034	1 344 726	160 936	34	1 225 285	1 242 210	170 304	67	1 090 924	1 285 828	380 101	949 093	14,5	2
7	629 620	629 064	75 396	1	2 475	2 475	307	2	2 040	9 000	390	262 058	9,7	21
4	116 488	116 363	13 779	4	76 350	74 980	10 497	3	59 875	62 875	9 308	35 227	13,0	22
1	7 600	7 600	912	—	—	—	—	1	25 000	25 000	3 825	4 823	14,2	233
3	6 200	6 200	744	—	—	—	—	6	31 910	35 710	5 258	6 966	13,1	Rest 23
14	85 379	85 200	10 154	15	251 833	268 221	34 253	29	139 770	184 646	27 117	88 957	11,9	24
1	300	300	36	2	34 750	34 750	4 865	1	5 000	15 000	2 100	13 639	10,9	25
11	492 367	492 159	58 995	9	851 170	851 170	119 164	4	754 768	872 768	319 083	322 635	35,0	26
1	2 400	2 160	238	—	—	—	—	7	8 180	8 630	1 281	195 919	12,8	27
5	5 680	5 680	682	3	8 707	10 614	1 218	4	29 331	29 106	4 895	7 715	11,1	28
76	240 857	242 323	28 001	62	317 730	332 787	43 525	118	2 992 565	3 180 310	488 318	632 417	13,5	3/4
1	33 868	33 868	4 064	—	—	—	—	2	91 800	91 800	20 050	24 114	19,2	31
10	28 378	26 295	3 115	4	2 975	2 075	417	26	2 278 980	2 348 952	353 911	369 747	14,7	32
2	3 780	3 780	440	3	31 100	31 100	4 354	7	2 000	2 000	700	1 233	16,5	34
5	39 928	39 928	4 751	6	46 737	46 379	6 435	5	161 587	161 587	26 982	32 594	15,8	35
2	900	900	108	1	400	400	52	4	23 150	37 300	4 457	17 217	11,9	36
4	6 810	9 910	745	5	13 315	13 199	1 698	16	10 995	10 995	3 317	4 474	17,2	37/38
1	6 500	6 500	780	—	—	—	—	5	35 675	43 805	8 592	17 397	11,8	39
12	28 933	27 580	3 297	10	32 050	48 747	4 428	18	37 925	54 852	5 809	8 986	8,6	41
1	1 450	1 434	172	—	—	—	—	1	91 400	112 650	14 645	21 135	9,9	421
—	—	—	—	—	—	—	—	—	107 126	135 534	19 257	52 995	9,7	Rest 42
—	—	—	—	1	1 620	1 620	227	1	—	—	390	681	7,8	43
1	3 240	3 240	380	—	—	—	—	1	1 625	1 625	—	1 297	10,1	44
6	8 069	8 036	915	5	72 029	72 729	10 165	1	6 000	6 000	6 360	1 371	6,4	451
25	70 152	68 621	8 157	22	76 381	76 378	10 253	15	—	—	—	6 810	66,4	465
3	1 008	998	120	—	—	—	—	1	94 595	117 962	16 130	13 184	11,8	466
—	—	—	—	—	—	—	—	5	315	315	50	41 525	12,1	481
3	8 291	11 233	948	4	38 963	38 900	5 446	10	5 804	5 799	960	222	12,1	481 M
6	38 025	36 309	4 291	1	4 200	4 200	588	8	43 588	49 134	6 708	1 035	15,8	485
154	2 730 729	2 544 387	298 455	113	2 267 781	2 309 815	308 708	222	4 406 084	4 895 482	918 624	2 031 623	12,8	Rest 45/49
4	5 405	5 405	649	3	8 600	8 600	1 090	26	27 843	30 343	4 436	9 975	12,6	5
3	4 697	4 697	564	1	4 000	4 000	560	20	27 843	30 343	4 436	9 975	12,6	Summe 1—5
1	708	708	85	2	4 600	4 600	530	3	196 425	233 155	45 532	49 542	17,3	61/63
—	—	—	—	—	—	—	—	2	205 000	204 847	31 600	32 097	15,2	6411
4	5 900	6 200	726	1	300	300	42	10	3 195	4 175	543	1 310	11,9	Rest 64
1	700	700	84	—	—	—	—	1	150	150	105	868	4,6	67
3	5 200	5 500	642	1	300	300	42	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 922	9 797	3 402	4 284	19,0	711
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 000	1 000	150	445	7,6	711 gmm
2	3 010	3 010	361	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	72
1	1 260	1 260	151	—	—	—	—	1	4 730	6 360	965	14 698	5,9	Rest 7
1	1 750	1 750	210	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	1	330	660	87	6 912	4,3	83
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	5	2 800	3 600	548	6 827	8,7	85
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	4	1 600	2 100	330	959	9,5	Rest 8
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
169	2 746 985	2 560 952	300 425	120	2 281 826	2 323 860	310 598	270	4 769 551	5 359 011	1 001 576	2 141 680	12,7	0—9 ohne 68, 69, 714
8	306 093	305 083	35 724	5	106 257	116 936	14 026	5	423 700	421 150	104 684	228 714	11,7	714
177	3 053 078	2 866 035	336 149	125	2 388 083	2 440 796	324 624	275	5 193 251	5 780 161	1 106 260	2 370 394	12,6	0—9 ohne 68, 69
10	368 300	368 300	41 434	5	534 150	537 220	68 630	6	56 180	99 797	9 791	181 607	10,1	191
—	—	—	—	1	2 160	2 160	302	—	—	—	—	3 707	7,4	193
—	—	—	—	—	—	—	—	1	45 268	60 357	6 639	6 682	11,0	195
4	215 839	215 839	25 753	1	2 000	2 000	280	—	—	—	—	36 029	11,0	190

10. Dividenden auf Stammaktien für das

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 8% jährlich				Gesellschaften über 8—10% jährlich				
		Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	9	11 336	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.	65	1 591 032	48	1 410 318	1 395 863	93 424	23	1 123 631	1 128 529	107 832	
	davon:											
11	Steinkohlenbergbau.	10	425 283	9	863 200	861 571	57 151	3	676 200	676 200	66 570	
12/15	Sonstiger Bergbau.	13	432 480	3	23 420	23 420	1 805	1	400	400	37	
174	Zementindustrie.	2	6 000	—	—	—	—	1	3 060	2 980	298	
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.	9	30 084	10	13 172	13 116	843	3	16 440	16 418	1 627	
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	3	151 650	6	72 500	72 500	3 710	1	20 000	20 000	2 000	
19	Energiewirtschaft.	22	545 535	20	438 026	425 256	29 915	14	407 531	412 531	37 300	
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung.	109	1 441 761	80	516 872	514 764	35 170	51	797 902	796 898	72 085	
	davon:											
21	Eisen- und Stahlindustrie.	25	936 082	8	96 340	96 242	6 423	10	485 464	485 400	41 633	
22	NE-Metallindustrie.	6	33 710	2	13 000	13 000	950	—	—	—	—	
233	Waggonbau.	1	6 000	1	1 435	1 435	86	—	—	—	—	
Rest 23	Stahlbau.	4	37 400	2	3 700	3 700	296	2	5 064	5 064	475	
24	Maschinenbau.	27	205 475	29	138 687	137 017	9 272	22	147 189	147 189	14 178	
25	Schiffbau.	3	22 500	4	58 750	58 750	4 634	1	10 000	10 000	1 000	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.	7	42 250	7	58 800	58 800	4 092	2	30 500	30 500	2 945	
27	Elektrotechnik.	9	73 245	7	81 754	81 754	5 257	5	105 590	104 791	10 459	
28	Feinmechanik und Optik.	7	48 550	6	36 202	36 080	2 360	5	8 200	8 110	811	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	20	36 549	14	28 204	27 986	1 800	4	5 895	5 844	584	
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).	162	1 933 042	175	500 742	474 935	31 835	104	379 486	375 165	36 451	
	davon:											
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	10	1 380 205	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Chemische Industrie.	17	118 810	7	5 819	5 819	372	18	91 327	89 327	8 752	
34	Kunststoffverarbeitung.	3	13 053	—	—	—	—	1	4 000	3 794	379	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.	4	17 140	2	5 200	5 200	368	1	500	500	45	
36	Feinkeramik, Glas.	7	8 495	11	19 250	14 640	995	3	22 500	22 500	2 190	
37/38	Holzindustrie.	7	9 233	8	9 840	9 760	575	3	4 120	4 116	412	
39	Papierzeugung und -verarbeitung.	12	95 469	12	93 452	79 652	6 049	8	25 593	25 939	2 553	
41	Ledererzeugung und -verarbeitung.	13	46 740	8	20 791	20 791	1 206	2	6 836	6 836	684	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.	4	62 420	1	55 000	55 000	4 400	1	20 000	20 000	2 000	
Rest 42	Textilindustrie.	40	115 438	42	165 298	160 392	10 262	26	127 106	126 190	12 061	
43	Bekleidungsindustrie.	2	720	—	—	—	—	1	2 520	2 520	227	
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	1	360	2	9 625	9 625	481	—	—	—	—	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).	9	26 950	12	20 550	20 550	1 349	—	—	—	—	
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.	3	8 300	1	1 020	1 020	61	—	—	—	—	
466	Zuckerindustrie.	—	—	28	31 662	30 147	2 192	3	5 160	5 141	514	
481	Brauereien.	10	11 635	25	28 279	28 122	1 998	24	41 681	40 255	3 904	
481 M	Mälzereien.	—	—	—	—	—	—	1	200	200	20	
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.	—	—	—	—	—	—	1	150	150	15	
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	20	18 074	16	34 956	34 217	1 527	11	27 793	27 697	2 695	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.	10	11 970	5	12 092	12 092	831	4	11 752	11 737	1 164	
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	346	4 977 805	308	2 440 024	2 397 654	161 260	182	2 312 771	2 312 329	217 532	
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ...	59	105 532	23	70 391	69 928	4 568	15	25 856	25 688	2 554	
	davon:											
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.	47	89 652	19	48 531	48 068	3 583	13	18 086	17 918	1 792	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.	2	2 800	1	1 800	1 800	144	—	—	—	—	
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.	4	2 450	1	1 000	1 000	80	2	7 770	7 770	762	
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.	6	10 630	2	19 060	19 060	761	—	—	—	—	
7	Dienstleistungen.	96	201 727	63	150 656	138 167	5 749	6	11 750	11 746	1 157	
	davon:											
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.	19	8 961	8	16 510	16 510	974	1	50	46	5	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.	18	154 684	43	122 839	111 559	4 419	—	—	—	—	
715	Vermögensverwaltung.	48	21 688	9	10 681	9 472	328	4	7 900	7 900	772	
72	Gaststättenwesen.	9	16 307	3	626	626	28	1	3 800	3 800	380	
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.	2	87	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Verkehrswirtschaft.	95	552 517	22	277 972	269 255	13 690	8	14 882	14 779	1 413	
	davon:											
83	Schienenbahnen.	58	230 249	12	158 735	150 143	6 596	1	1 400	1 400	126	
85	Schifffahrt, Häfen.	24	78 529	8	118 677	118 552	7 073	5	7 942	7 839	784	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.	13	243 739	2	560	560	21	2	5 540	5 540	503	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	15	5 994	4	2 314	2 314	119	7	1 285	1 285	129	
	davon:											
945	Wirtschaftsberatung.	3	300	1	100	100	5	7	1 285	1 285	129	
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. l. öff. Interesse.	12	5 694	3	2 214	2 214	114	—	—	—	—	
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.	620	5 854 911	420	2 941 357	2 877 318	185 386	218	2 366 544	2 365 827	222 785	
714	Beteiligungsgesellschaften.	8	29 384	7	937 830	937 830	70 327	5	198 338	198 338	19 702	
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen.	628	5 884 295	427	3 879 187	3 815 148	255 713	223	2 564 882	2 564 165	242 577	
	Versorgungsbetriebe für											
191	Elektrizität.	12	229 082	13	417 038	404 538	28 484	6	271 658	271 658	24 841	
193	Gas.	3	50 151	3	13 578	13 578	1 059	3	33 425	33 425	2 907	
195	Wasser.	—	—	1	810	540	43	—	—	—	—	
190	kombinierte Versorgung.	7	266 302	3	6 600	6 600	329	5	102 448	102 448	9 552	

Geschäftsjahr 1960 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich				Insgesamt	in % des dividende-bezieh. Kapitals	
Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe	Zahl	Divid.-berecht. Kapital	Divid.-bezieh. Kapital	Divid.-Summe			
—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 995	8 790	1 211	1 211	13,8	0
28	811 055	840 169	95 355	25	957 314	1 033 022	127 825	31	629 789	674 471	91 859	516 295	10,2	1
2	67 400	96 700	7 428	—	—	—	—	—	—	—	—	131 149	8,0	11
2	381 000	381 000	44 730	1	140 000	140 000	19 600	1	5 250	5 250	788	66 960	12,2	12/15
1	12 000	11 828	1 419	3	18 376	18 359	2 570	8	103 350	102 679	15 603	19 890	14,6	174
11	78 001	77 987	9 358	4	12 580	12 580	1 761	13	11 814	12 951	2 052	15 641	11,8	Rest 17
1	3 500	3 500	420	—	—	—	—	—	—	—	—	6 130	6,4	18
11	269 154	269 154	32 000	17	786 358	862 083	103 894	9	509 375	553 591	73 416	276 525	11,0	19
46	2 665 854	2 663 682	305 558	33	1 383 057	1 386 405	192 168	74	2 077 032	2 223 083	528 025	1 133 006	14,9	2
12	1 716 990	1 716 931	191 975	4	643 175	642 523	89 954	3	2 480	2 345	399	330 384	11,2	21
3	123 329	123 329	14 799	1	2 500	2 500	350	8	164 901	168 831	23 874	39 973	13,0	22
—	—	—	—	1	25 000	25 000	3 500	1	7 600	11 400	1 140	4 726	12,5	233
1	1 500	1 440	173	4	12 200	16 200	1 668	6	31 125	51 977	7 472	10 084	12,9	Rest 23
15	61 849	60 244	7 203	12	322 982	322 982	43 888	26	158 822	182 477	30 345	104 886	12,3	24
1	25 000	25 000	3 000	2	31 000	31 000	4 340	1	1 250	1 250	625	13 599	10,8	25
1	600 000	600 000	72 000	—	—	—	—	4	641 768	785 304	292 930	371 967	26,1	26
5	104 070	103 862	12 463	7	340 600	340 600	47 684	14	1 008 861	1 068 861	160 528	236 991	14,4	27
1	2 400	2 160	259	—	—	—	—	2	30 540	30 540	6 086	9 516	12,4	28
7	30 716	30 716	3 686	2	5 600	5 600	784	9	29 685	30 098	4 626	11 480	11,5	29
84	564 569	566 142	66 317	49	432 798	428 330	58 422	133	3 277 054	3 311 635	589 176	782 201	15,2	3/4
—	—	—	—	1	33 868	33 868	4 742	2	183 000	183 000	44 370	49 112	22,6	31
10	188 595	191 547	22 285	5	43 075	40 712	5 312	24	2 395 701	2 408 370	418 950	455 671	16,7	32
1	1 300	1 300	156	1	360	360	50	1	2 000	2 000	700	1 285	17,2	34
5	10 290	10 290	1 211	4	37 700	37 700	4 928	5	200 357	208 064	30 706	37 258	14,2	35
5	6 425	6 425	759	6	60 332	60 302	8 323	7	49 983	49 526	8 245	20 512	13,4	36
2	1 210	1 209	141	—	—	—	—	6	11 695	11 695	4 439	5 567	20,8	37/38
3	3 600	3 600	432	3	18 300	18 300	2 312	13	45 163	46 563	8 559	19 905	11,4	39
3	56 500	56 350	6 761	—	—	—	—	2	3 975	3 975	636	9 287	10,6	41
1	6 500	6 500	780	1	114 250	112 650	15 771	—	—	—	—	22 951	11,8	42
19	197 014	196 519	22 748	2	4 400	4 400	613	20	71 093	79 587	14 576	60 260	10,6	Rest 42
2	2 215	2 199	264	—	—	—	—	1	5 000	5 000	675	1 166	12,0	43
—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 245	4 870	1 478	1 959	13,5	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 349	6,6	45
1	3 240	3 240	389	—	—	—	—	1	9 000	9 000	7 200	7 650	57,7	46
5	8 448	8 242	989	1	1 240	1 240	173	2	74 340	74 340	10 724	14 592	12,3	466
22	69 641	69 528	8 299	23	106 953	105 998	14 478	26	126 497	133 275	21 017	49 696	13,2	481
1	200	190	23	1	320	800	40	3	1 123	1 923	216	299	9,6	481 M
—	—	—	—	—	—	—	—	6	7 539	7 531	1 281	1 296	16,9	485
4	9 391	9 003	1 080	1	12 000	12 000	1 680	12	87 343	87 916	15 404	22 386	13,1	Rest 45/49
2	9 275	9 275	1 113	3	13 650	13 462	1 885	10	52 517	52 517	8 574	13 567	13,7	5
160	4 050 753	4 079 268	468 343	110	2 786 819	2 861 219	380 300	248	6 036 392	6 261 706	1 217 634	2 445 069	13,7	Summe 1—5
6	13 824	13 824	1 659	3	10 350	10 600	1 304	23	546 701	548 708	102 230	112 315	16,8	6
2	4 900	4 900	588	2	6 750	7 000	800	19	235 601	237 853	52 493	59 256	18,8	61/63
1	5 100	5 100	612	—	—	—	—	2	310 000	309 755	49 561	50 317	15,9	6411
3	3 824	3 824	459	1	3 600	3 600	504	1	500	500	80	1 885	11,3	Rest 64
—	—	—	—	—	—	—	—	1	600	600	96	857	4,4	67
3	2 200	1 900	228	—	—	—	—	9	7 472	7 472	2 183	9 317	5,8	7
1	1 000	1 000	120	—	—	—	—	3	2 800	2 800	445	1 544	7,6	711
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 419	4,0	711 gmn
2	1 200	900	108	—	—	—	—	4	2 672	2 672	1 428	2 636	12,6	715
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 000	2 000	310	718	11,2	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rest 7
4	43 510	43 510	5 221	1	3 200	3 200	448	5	8 660	8 651	1 484	22 256	6,6	8
—	—	—	—	—	—	—	—	1	660	651	104	6 826	4,5	83
3	41 760	41 760	5 011	1	3 200	3 200	448	3	7 300	7 300	1 205	14 521	8,1	85
1	1 750	1 750	210	—	—	—	—	1	700	700	175	909	10,6	Rest 8
6	1 476	1 476	177	2	100	100	14	5	3 855	4 905	682	1 121	11,1	9
6	1 476	1 476	177	2	100	100	14	4	3 105	3 405	569	894	14,0	945
—	—	—	—	—	—	—	—	1	750	1 500	113	227	6,1	Rest 9
179	4 111 763	4 139 978	475 628	116	2 800 469	2 875 119	382 066	292	6 608 075	6 840 232	1 325 424	2 591 289	13,6	0—9 ohne 68, 69, 714
7	308 562	302 265	33 098	6	618 830	615 380	85 703	6	89 357	89 357	28 699	237 619	11,1	714
186	4 420 325	4 442 243	508 726	122	3 419 299	3 490 499	467 769	298	6 697 432	6 929 589	1 354 123	2 828 908	13,3	0—9 ohne 68, 69
8	242 389	242 389	28 809	13	514 088	561 813	66 899	7	506 075	550 291	72 861	221 894	10,9	191
1	2 160	2 160	238	—	—	—	—	1	1 300	1 300	195	4 399	7,9	193
—	—	—	—	1	71 039	71 039	9 235	—	—	—	—	9 278	13,0	195
2	24 605	24 605	2 953	3	201 231	229 231	27 760	1	2 000	2 000	369	40 954	11,2	190

11. Vergleichbare Nettobilanzen

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen				Jahresverlust	
			insgesamt ¹⁾	darunter Sachanlagen und Anzahlungen ¹⁾	insgesamt ²⁾	davon				
						Vorräte ³⁾	langfristige Forderungen ³⁾	kurzfristige Forderungen ³⁾		flüssige Mittel
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.	1959	69 399	63 024	23 785	13 085	639	7 424	2 637	1 319
		1960	88 022	80 804	32 905	18 050	625	12 171	2 059	3 041
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.	1959	19 384 940	16 644 862	6 746 193	1 491 727	1 066 355	2 899 165	1 288 946	6 918
		1960	20 384 703	17 533 401	6 778 010	1 388 426	1 022 747	3 051 958	1 314 879	5 826
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau.	1959	5 767 992	4 966 813	2 749 596	764 812	685 681	1 030 473	268 630	653
		1960	5 748 830	4 922 093	2 705 954	611 116	676 371	1 108 415	310 052	2 691
12/15	Sonstiger Bergbau.	1959	2 664 505	2 084 066	1 055 417	202 205	95 045	464 677	293 490	1 711
		1960	2 749 695	2 166 730	1 041 381	198 451	88 472	487 617	266 841	376
174	Zementindustrie.	1959	304 172	274 044	228 077	55 722	10 467	69 002	92 886	—
		1960	409 786	373 963	204 023	58 495	12 347	66 711	66 470	—
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden. .	1959	279 847	250 144	284 611	97 948	16 509	105 636	64 518	153
		1960	303 842	271 096	309 450	100 080	16 275	136 367	56 728	748
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr. .	1959	736 194	681 122	173 741	24 382	42 752	60 796	45 811	3 811
		1960	784 474	727 935	160 465	25 481	47 763	64 512	22 709	2 005
19	Energiewirtschaft.	1959	9 632 230	8 388 673	2 254 751	346 658	215 901	1 168 581	523 611	590
		1960	10 388 076	9 070 984	2 356 737	394 803	181 519	1 188 336	502 079	6
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	1959	18 973 019	16 008 757	21 701 874	9 985 952	1 263 180	7 076 674	3 376 068	15 868
		1960	20 455 106	17 099 279	24 536 132	11 440 846	1 507 278	8 278 018	3 309 990	6 930
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie.	1959	11 207 573	9 570 911	6 472 439	2 901 796	878 423	2 244 301	447 919	2 359
		1960	11 446 900	9 534 254	7 466 367	3 056 040	1 129 652	2 682 625	598 050	222
22	NE-Metallindustrie.	1959	553 649	480 713	766 516	387 000	33 327	230 920	115 269	1 700
		1960	629 300	545 210	890 986	483 956	30 880	277 633	128 517	—
233	Waggonbau.	1959	64 148	58 607	85 309	25 870	27 486	16 992	14 961	—
		1960	67 257	63 690	90 258	33 021	27 318	15 084	14 835	—
Rest 23	Stahlbau.	1959	198 424	186 250	816 757	359 816	20 948	265 535	170 458	—
		1960	197 706	185 838	862 178	353 479	24 926	303 503	180 270	—
24	Maschinenbau.	1959	1 568 063	1 405 661	4 497 498	2 297 438	101 464	1 342 286	756 310	1 241
		1960	1 780 904	1 573 215	5 118 274	2 728 666	88 737	1 493 024	807 847	3 568
25	Schiffbau.	1959	350 289	347 609	1 542 548	706 001	53 469	344 062	439 016	115
		1960	354 451	351 875	1 414 010	668 670	60 006	350 542	334 792	758
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.	1959	2 386 131	2 261 368	2 256 966	957 795	91 569	589 392	618 210	9 494
		1960	3 105 400	2 985 633	2 538 738	1 359 267	93 890	713 340	372 241	—
27	Elektrotechnik.	1959	2 310 304	1 384 059	4 531 650	1 959 190	46 564	1 770 066	755 830	536
		1960	2 491 030	1 500 221	5 322 556	2 323 832	42 138	1 255 520	831 066	501
28	Feinmechanik und Optik.	1959	144 580	134 690	331 956	162 335	4 861	136 925	27 835	53
		1960	160 871	150 270	379 853	188 827	4 716	164 276	22 034	153
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	1959	189 858	178 889	400 235	228 711	5 069	136 195	30 260	370
		1960	221 787	209 064	452 912	275 088	5 015	152 471	20 338	1 728
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1959	10 616 500	9 202 276	11 799 369	5 132 984	509 087	4 287 399	1 869 899	61 531
		1960	12 103 296	10 405 488	13 226 781	5 973 481	509 329	4 911 063	1 832 908	22 447
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	1959	2 179 902	1 937 024	2 054 356	782 306	106 045	1 017 597	148 408	44 142
		1960	2 399 636	2 110 923	2 447 248	1 007 697	99 457	1 144 039	196 055	17 474
32	Chemische Industrie.	1959	4 619 580	3 867 269	4 343 425	1 565 737	168 043	1 653 333	956 312	11 076
		1960	5 468 628	4 530 899	4 916 888	1 856 415	161 347	1 985 926	913 200	75
34	Kunststoffverarbeitung.	1959	45 469	43 650	74 688	38 432	28	31 058	5 170	—
		1960	52 074	49 175	79 826	44 251	24	33 859	1 692	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.	1959	292 889	279 576	527 531	205 105	7 801	206 721	107 904	997
		1960	335 066	316 048	587 977	230 448	7 610	249 834	100 085	—
36	Feinkeramik, Glas.	1959	275 052	226 462	323 966	103 553	6 506	120 609	93 298	84
		1960	295 702	239 688	387 699	122 895	7 664	184 368	122 772	91
37/38	Holzindustrie.	1959	36 255	33 401	82 478	47 118	455	30 391	4 514	5
		1960	42 035	37 232	95 838	59 064	446	32 520	3 808	—
39	Papierherzeugung und -verarbeitung. .	1959	477 462	448 027	357 026	179 880	12 453	109 139	55 554	238
		1960	544 292	509 267	389 320	202 609	11 910	121 609	53 183	616
41	Lederherzeugung und -verarbeitung. .	1959	110 826	84 352	316 923	188 212	4 225	87 007	37 479	1 265
		1960	134 180	92 508	323 938	196 407	4 083	93 884	29 564	1 323
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. .	1959	354 546	282 235	357 159	127 152	20 652	112 028	97 327	—
		1960	414 938	333 221	350 140	166 138	20 737	107 172	56 093	13
Rest 42	Textilindustrie.	1959	900 204	793 341	1 406 294	789 666	16 353	451 736	148 539	2 409
		1960	930 010	834 264	1 573 847	917 953	16 030	495 020	144 844	1 934
43	Bekleidungsindustrie.	1959	12 393	12 031	32 846	9 167	49	21 571	2 059	—
		1960	17 342	17 013	42 676	12 353	29	28 561	1 733	2
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. .	1959	9 887	9 070	56 613	29 335	387	21 665	5 226	77
		1960	15 572	8 515	56 344	29 830	353	21 164	4 997	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).	1959	65 580	56 238	189 345	113 243	438	55 407	20 257	266
		1960	69 204	59 571	205 125	124 146	434	61 783	18 762	110
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.	1959	34 323	29 673	55 324	33 696	2 265	15 931	3 432	—
		1960	30 646	34 976	62 654	39 413	1 066	17 331	3 044	—
466	Zuckerindustrie.	1959	257 526	254 159	593 404	505 191	2 043	80 277	5 893	—
		1960	273 975	267 734	575 283	483 767	1 705	83 021	6 790	—
481	Brauereien.	1959	704 678	639 859	644 670	204 057	157 130	170 022	113 461	15
		1960	786 794	726 917	707 047	232 676	170 157	183 478	120 736	—
481 M	Mälzereien.	1959	4 646	4 314	10 953	7 559	50	2 617	727	—
		1960	6 218	5 974	11 765	7 852	53	3 074	786	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.	1959	5 823	5 083	30 310	16 947	5	10 813	2 545	—
		1960	6 457	5 717	35 051	21 175	3	12 442	1 431	—
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. .	1959	229 459	196 512	342 058	186 628	4 159	89 477	61 794	957
		1960	267 627	224 946	378 115	218 392	5 312	101 978	52 433	809

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; bei den Schienenbahnen ist auch der Erneuerungsstock hier abgesetzt. — ²⁾ Buchwert abzüglich der und Kapitalwertungskonten. — ³⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 IHG und §§ 7 c, d EStG. — ⁴⁾ Einschließlich Kreditgewinnabgabe nach Abzug der Lasten-

1959-1960 nach Wirtschaftsgruppen

DM

Bilanzsumme netto*)	Eigenkapital					Rückstellungen		Langfristige Verbindlichkeiten		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter als langfristig erkennbar	insgesamt*)	darunter Sozialverbindlichkeiten			
		Grundkapital*)	Rücklagen, Gewinnvortrag abzügl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen*)							
96762 127460	19051 18948	16356 16355	2525 2424	— —	170 169	8923 9993	1048 1132	45607 63200	145 118	21736 33505	1308 1638	0
26474770 27461204	11575044 12091555	6346707 6818189	3924233 4001564	497928 469177	806176 802625	3898616 4169372	2458627 2547337	7508920 7483265	151978 165470	2616389 2675597	466214 614571	1
8685161 8591205 3740316 3807486 534504 616708 566319 616176 925543 958562 12022927 12871067	4079579 4062828 1957497 1982477 231945 262787 257016 277170 355949 370966 4693058 5136327	2015344 2053044 941038 977213 231945 160898 149784 167375 224150 248650 2892272 3211009	1375109 1333657 723118 717536 76764 69640 88416 91350 124172 114096 1536654 1675285	69988 63687 182610 170832 24650 26730 3482 3522 6787 682 216358 203724	619138 612440 110731 116896 6412 5519 15334 14923 6787 7538 47774 45309	1418178 1399452 638746 708124 149415 153841 105846 115474 128925 118024 1457506 1874957	996977 1002170 379638 415819 80579 80579 45633 47198 97808 81798 861188 919773	1926795 1861925 379638 721966 698302 56378 60164 63946 70256 351375 348489 4388460 4444129	155 — 17998 18071 9173 9804 14292 16316 5427 6127 104933 115152	1041018 1033600 344509 342088 77836 116585 122121 133669 73372 88608 957533 961167	103012 135800 70680 67690 18151 23008 15987 18470 7293 22699 251091 346904	11 12/15 174 Rest 17 18 19
40869067 45143665	14834347 16329502	7533199 8950092	5137245 5217526	318041 378978	1845862 1782906	6988678 7977639	3324514 3663533	6960895 6795184	439150 472391	10929738 12649583	1009916 1216405	2
17801871 18999613 1325770 1523722 149654 158058 1018730 1064101 6087847 6025400 1901016 1773453 4654945 5649215 6858109 7828846 477664 541609 593461 670468	7318106 8043297 536836 591874 62325 64675 199857 218832 1628917 1770410 322542 359767 2031357 2267998 2363535 2615478 168352 174150 202520 223026	3390702 3880367 297716 337683 40100 40100 83831 90831 878546 1065799 120400 151650 850672 1373957 1633827 1739997 1107799 127083 120326 142625	2173289 2418665 229905 243057 18364 20870 84907 97627 615452 566269 12525 171112 104877 762825 689622 824653 46296 42322 74078 70126	137698 169246 2271 4743 3247 3140 17551 13568 17074 58154 6941 12857 74621 72571 5054 20848 1535 3258 2731 2204	1616417 1575019 6944 6891 614 565 13568 242918 267099 1061052 1137777 238387 289873 785054 963205 35032 29975 3442 3258 98118 107065	2760861 3175209 265540 304720 31020 25158 242918 267099 1061052 1137777 238387 289873 785054 963205 35032 29975 3442 3258 98118 107065	1934954 2095058 62147 67191 1668 1415 36391 68717 293424 313061 20499 21102 343486 400416 533248 624146 36676 38001 31963 34426	4462092 4187072 188763 216533 786 649 5032 35319 620325 662842 1218096 42985 44721 50745 96941 1046679 1022622 32045 35451 91427 111152	56365 65439 20893 21645 173 142 5032 5244 146334 155828 37033 42985 44721 50745 96941 1046679 1022622 32045 35451 91427 111152	2956244 3156818 286202 357875 80447 62482 529387 529395 6262725 3217131 1175396 977950 1114028 1801480 935210 1791624 2297410 1791819 228282 183866 221260	269667 355489 38840 41645 4926 4931 7063 10533 100708 119352 31952 14521 325715 395218 203600 244111 12367 16586 15078 14019	21 22 233 Rest 23 24 25 26 27 28 29
22626626 25503197	9689543 11073317	6236233 7128797	3002052 3485245	191749 218992	259509 240283	3313805 3761687	1397930 1444171	3194975 3306908	644304 719531	5685600 6459431	680560 840018	3/4
4355263 4951576 9002135 10399541 120846 132339 823953 926190 600590 685421 119348 138324 840475 940608 430219 461049 712583 766423 2318705 2526617 45548 60263 66886 66561 256739 277148 89770 102586 859719 857814 1356129 1501140 15708 18082 36223 41589 575787 649976	1604535 1934482 4091308 4834178 40931 43158 362246 410692 284328 331947 44238 51788 357625 400839 196058 208369 399393 409689 1125250 1164574 13240 14815 29407 28259 60969 61106 29318 32575 206983 225168 277610 626236 4253 4796 11999 13212 255252 277434	1404779 1622073 2520299 284328 20577 20577 22580 273365 145205 170813 30883 36468 227405 282055 112699 137737 224927 258301 613009 680771 11590 12590 13230 13230 47987 48034 18560 21560 111950 120375 337066 387594 1828 1828 6532 7667 162627 190436	109687 222153 1414892 1843792 20338 22566 122750 123819 123245 140515 12429 14417 110482 90672 67066 53261 108163 89620 469709 435574 1601 2196 15256 14144 12914 13005 5243 5900 93703 837 817 219862 213545 2425 2068 5063 5092 87224 79411	7105 7076 11010 16013 508 508 8424 7202 3258 3190 19485 19460 29921 12171 49 29 265 656 250 68 67 3255 3149 493 381 11319 10447 — — 400 450 3753 5959	67274 63578 119738 108455 16 15 7311 6432 4868 4609 418 400 8424 7202 3258 3190 19485 19460 29921 12171 6071 5355 16885 4278 4592 5757 6018 2400 2235 6443 8969 252908 285162 2086 3082 8221 8558 96759 116768	207963 217255 1450401 1716814 29289 29687 224665 233704 142389 159838 15781 16436 129966 137642 65980 70050 29826 32277 25974 26721 94675 97554 866 880 4278 4592 5757 6018 2400 2235 6443 8969 113027 121842 796 3082 2107 8558 96759 17536 17597	674441 632824 1604749 1642327 10516 12480 36170 42327 63005 72066 14352 17897 132269 158981 37470 4103 38323 51153 62404 78749 211640 284438 9080 13716 8375 8514 18084 18256 2203 1639 82799 88349 191968 207230 1618 2364 3614 3965 41469 48818	7745 7750 456803 519172 164 157 4342 5208 11240 12441 2730 2842 13942 15959 4103 4342 6889 7514 78749 211640 284438 371 417 7724 7898 781 834 — — 75 66 37396 39916 220 252 1244 1468 9786 11225	1725104 1962693 1474214 1729212 164 45223 163591 197289 89067 97998 39615 46224 189568 210526 122318 135886 126734 139299 57574 682010 16142 24878 10234 11201 158377 176603 37919 51157 470575 436862 284268 324360 7300 7474 11011 14193 145750 166343	23687 56200 377462 472028 1849 1763 34949 39288 19371 21654 4976 5561 21969 23864 9961 10719 22220 23720 63345 68376 766 1302 1328 1774 1365 1363 7365 8004 13157 14631 44137 52398 243 1204 1475 31206 35624	31 32 34 35 36 37/38 39 41 421 43 44 451 465 466 481 481 M 485 Rest 45-49	

zugehörigen Wertberichtigungen. — *) Einschließlich „Sonstige Aktiva“ und „Sonstige Passiva“. — *) Nominalbetrag abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien ausgleichs-Gegenposten.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahresverlust
			insgesamt ¹⁾	darunter Sachanlagen und Anzahlungen ²⁾	insgesamt ³⁾	davon				
						Vorräte ⁴⁾	langfristige Forderungen ⁵⁾	kurzfristige Forderungen ⁶⁾	flüssige Mittel	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	1959 1960	227 911 268 504	214 434 250 715	533 189 584 230	100 782 114 352	4 410 4 151	303 243 333 894	124 754 131 833	229 23
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . .	1959 1960	49 202 370 53 211 609	42 070 329 45 288 883	40 780 625 45 125 153	16 711 445 18 917 105	2 843 032 3 043 505	14 566 481 16 574 933	6 659 667 6 589 610	84 546 35 226
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . . .	1959 1960	1 291 209 1 555 017	1 013 310 1 162 784	2 600 141 2 927 365	947 191 1 104 137	72 959 79 308	1 310 862 1 440 645	269 129 303 275	586 726
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausführhandel . .	1959 1960	689 037 828 104	460 685 507 348	2 152 882 2 405 040	719 021 856 778	26 951 17 000	1 247 474 1 358 993	159 436 172 170	141 726
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	1959 1960	511 582 604 508	465 636 536 831	379 605 451 249	198 246 212 004	42 879 58 784	49 295 65 043	89 185 114 568	— —
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	1959 1960	33 270 42 195	32 708 41 608	55 548 58 332	29 567 34 596	2 194 2 274	9 195 10 511	14 592 10 951	444 —
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	1959 1960	57 320 80 210	54 281 76 007	12 106 12 744	357 750	935 1 201	4 898 5 108	5 916 5 586	1 —
7	Dienstleistungen	1959 1960	3 812 105 4 174 328	3 775 769 4 137 811	8 899 34 1 006 108	391 796 444 373	33 753 38 344	192 567 181 025	271 818 342 366	1 032 1 592
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . . .	1959 1960	87 164 101 643	85 713 100 274	12 338 9 170	265 555	361 274	2 037 2 452	9 675 5 889	231 40
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1959 1960	3 616 521 3 950 433	3 613 054 3 956 966	812 168 928 244	385 672 437 228	21 242 25 050	168 762 155 281	236 492 309 785	29 52
715	Vermögensverwaltung	1959 1960	46 816 51 856	17 942 21 800	48 072 49 910	969 1 210	12 126 12 090	16 095 16 887	18 882 19 705	243 843
72	Gaststättenwesen	1959 1960	61 604 61 396	59 060 58 681	16 432 17 840	4 666 5 095	24 21	5 293 5 905	6 449 6 819	519 636
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . .	1959 1960	— —	— —	924 944	224 276	— —	380 500	320 168	10 21
8	Verkehrswirtschaft	1959 1960	2 487 268 2 657 004	2 397 859 2 550 984	590 124 615 539	64 858 67 147	29 892 34 121	305 819 307 921	189 555 206 350	4 852 4 252
83	davon: Schienenbahnen	1959 1960	854 896 895 340	841 081 877 517	148 654 157 880	36 843 37 245	14 751 14 219	29 857 40 713	67 203 65 708	3 138 3 605
85	Schifffahrt, Häfen	1959 1960	1 248 962 1 246 436	1 175 362 1 160 718	316 678 340 565	21 101 19 630	13 721 18 346	176 778 182 013	105 078 120 576	1 609 218
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	1959 1960	383 410 515 228	381 416 512 749	124 792 117 094	6 914 10 272	1 420 1 556	99 184 85 195	17 274 20 071	105 429
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1959 1960	32 491 38 561	31 537 37 402	44 019 50 369	661 630	426 405	17 740 19 053	25 192 30 281	48 65
945	davon: Wirtschaftsberatung	1959 1960	10 217 13 856	9 345 12 597	38 930 45 624	19 14	273 270	16 674 17 558	21 964 27 782	5 —
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. Öff. Interesse	1959 1960	22 274 24 005	22 192 24 805	5 089 4 745	642 616	153 135	1 066 1 495	3 228 2 490	43 65
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1959 1960	56 894 842 61 724 541	49 351 828 53 258 668	44 928 628 49 757 439	18 129 036 20 551 442	2 980 701 3 196 308	16 400 893 18 535 748	7 417 998 7 473 941	92 383 44 902
714	Beteiligungsgesellschaften	1959 1960	2 939 800 3 049 458	106 497 119 277	1 258 617 1 280 080	3 844 5 190	324 248 331 041	684 929 639 891	2 455 96 303 058	298 2
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1959 1960	59 834 642 64 773 999	49 458 325 53 377 945	46 187 245 51 037 519	18 132 880 20 556 632	3 304 949 3 528 249	17 085 822 19 175 639	7 663 594 7 776 999	92 681 44 904
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)	1959 1960	1 898 910 2 050 108	1 720 534 1 865 323	1 292 271 1 456 446	545 189 700 246	16 874 15 343	496 269 522 571	233 939 218 286	1 385 2 384
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	1959 1960	61 733 552 66 824 107	51 178 859 55 243 268	47 479 516 52 493 965	18 678 069 21 256 878	3 321 823 3 543 592	17 582 091 19 698 210	7 897 533 7 995 285	940 66 47 288

Fußnoten vgl. Seiten 44 und 45.

1959—1960 nach Wirtschaftsgruppen

DM

Bilanzsumme netto ^{a)}	Eigenkapital					Rückstellungen		Langfristige Verbindlichkeiten		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter als langfristige erkennbar	insgesamt ^{b)}	darunter Sozialverbindlichkeiten			
		Grundkapital ^{c)}	Rücklagen, Gewinnvortrag abzgl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen ^{d)}							
764 216 857 019	157 677 180 836	94 505 111 956	57 395 57 703	2 482 8 058	3 295 3 119	184 066 217 982	48 889 55 548	82 902 87 958	26 143 30 638	326 504 352 582	10 996 15 381	5
90 734 679 98 965 085	36 256 611 39 675 210	20 210 644 23 009 034	12 120 925 12 762 038	1 010 200 1 075 205	2 914 842 2 828 933	14 385 165 16 126 680	7 229 960 7 710 589	17 767 692 17 673 315	1 261 575 1 388 030	19 558 231 22 137 193	2 167 686 2 686 375	Summe 1—5
4 032 498 4 597 205	1 186 133 1 393 886	528 744 775 502	579 462 550 191	41 307 40 522	3 662 0 27 671	581 268 622 910	292 073 309 428	4 373 72 4 75 911	48 712 54 791	1 725 813 1 975 178	90 878 116 577	6
2 979 956 3 344 715 892 192 1 056 889 89 653 101 032 70 697 94 569	712 254 785 254 415 029 537 461 30 318 34 034 28 532 37 137	275 519 402 847 216 983 322 521 12 715 19 844 23 527 30 290	410 313 357 080 147 819 173 668 16 872 13 549 4 458 5 894	13 708 14 174 26 953 25 290 226 218 420 840	12 714 11 158 23 274 15 982 505 423 127 113	414 621 450 886 141 714 146 250 16 974 17 082 7 959 8 892	231 838 247 353 57 824 59 500 2 411 2 575 — —	220 851 258 052 181 441 173 871 13 990 15 172 21 090 28 816	24 534 27 256 19 380 22 224 4 798 5 311 — —	1 573 385 1 788 815 114 653 140 661 26 097 32 604 11 678 18 098	55 152 61 755 32 659 51 631 2 081 2 014 986 1 177	61/63 6411 Rest 64 67
4 713 802 5 193 630	507 730 602 995	371 776 405 920	131 521 177 757	3 992 18 922	441 396	208 765 242 796	67 768 77 130	3 652 249 3 997 361	120 191	324 626 331 400	14 411 13 699	7
101 072 112 646 4 436 430 4 895 899 96 276 103 640 790 46 80 450 978 095	37 155 39 042 392 659 482 058 54 665 58 014 23 171 23 799 80 95	27 690 29 804 28 4089 306 663 37 340 46 611 22 582 22 755 75 87	8 461 8 260 105 576 157 471 17 111 11 202 368 829 5 5	836 886 2 935 17 871 — — 221 215 — — —	168 142 59 53 214 201 — — — — —	4 004 4 708 192 745 222 040 8 858 11 795 2 975 4 066 183 187	1 371 1 618 64 031 72 900 1 833 1 844 447 698 86 70	51 702 60 476 3 544 203 3 880 451 16 047 12 208 40 297 30 231 — —	— 1 4 4 — — 116 186 — —	6 429 6 115 295 745 300 077 11 539 12 687 10 584 11 795 329 726	1 616 2 094 6 503 6 955 4 682 3 336 1 610 1 314 — —	711 711 gmn 715 72 Rest 7
3 122 603 3 375 810	1 062 444 1 120 766	871 592 904 145	192 063 198 177	606 516	18 183 17 928	407 287 438 776	250 521 263 475	1 193 451 1 279 374	36 797 38 488	3 664 02 394 432	21 587 28 038	8
1 017 638 1 066 940 1 594 630 1 671 543 510 335 637 327	515 827 534 658 310 280 323 443 256 337 262 665	377 111 393 014 247 692 258 072 246 789 253 059	130 706 133 901 52 207 55 057 9 150 9 219	69 8 369 340 168 159	7 941 7 735 10 012 9 965 230 228	151 961 150 944 161 038 186 040 94 288 101 783	107 478 108 491 84 189 90 780 58 854 64 204	246 367 270 930 832 133 787 017 114 951 221 427	36 374 37 900 300 450 123 138	88 233 95 764 235 113 249 344 43 056 49 324	10 566 9 388 9 699 17 283 1 322 1 367	83 85 Rest 8
78 083 90 568	21 086 24 738	12 254 15 019	8 604 9 510	11 10	217 199	32 170 35 809	12 253 13 019	10 281 11 543	446 509	12 452 15 945	1 077 1 542	9
50 590 60 661 27 493 29 907	9 962 11 907 11 124 12 831	4 651 6 366 7 603 8 653	5 117 5 356 3 487 4 154	11 10 — —	183 175 34 24	30 151 34 333 2 019 1 476	12 150 12 900 103 119	1 476 2 770 8 805 8 773	281 339 165 170	7 337 9 609 5 115 6 336	678 1 088 399 454	945 Rest 9
102 778 427 112 349 758	390 730 55 42 836 543	220 11 366 25 125 975	13 035 100 13 700 097	1 056 116 1 135 175	2 970 473 2 875 296	15 623 578 17 476 964	7 853 623 8 374 773	23 106 652 23 500 704	1 347 795 1 482 127	22 009 260 24 887 653	2 296 947 2 847 869	0—9 ohne 68, 69, 714
4 207 587 4 337 360	2 955 509 3 145 521	1 994 457 2 175 927	949 677 950 876	9 751 8 453	1 624 1 265	225 310 278 664	47 432 47 317	391 029 352 623	1 552 1 497	398 937 322 076	233 281 235 401	714
106 986 014 116 687 118	42 028 564 45 982 064	24 005 823 27 301 902	13 984 777 14 659 973	1 065 867 1 143 628	2 972 097 2 876 561	15 848 888 17 755 628	7 901 055 8 422 090	23 497 681 23 853 327	1 349 347 1 483 624	22 408 197 25 209 729	2 530 228 3 083 270	0—9 ohne 68, 69
3 206 253 3 518 688	996 014 1 056 773	688 941 735 402	300 994 306 484	4 314 13 450	1 765 1 437	354 952 421 308	121 899 139 137	1 065 118 1 138 795	25 028 25 622	703 325 791 242	79 074 100 778	0—9 ohne 68, 69
110 192 267 120 205 806	43 024 578 47 038 837	24 694 764 28 037 304	14 285 771 14 966 457	1 070 181 1 157 078	2 973 862 2 877 998	16 203 840 18 176 936	8 022 954 8 561 227	24 562 799 24 992 122	1 374 375 1 509 246	23 111 522 26 000 971	2 609 302 3 184 048	0—9 ohne 68, 69

Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

*Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die am 31. Dezember 1960 tätig waren, deren Jahresabschlüsse 1959 und 1960 aber nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind bei den Wirtschaftsgruppen in Kursivdruck angeführt. Die Liste wird damit zu einem vollständigen Verzeichnis aller Aktiengesellschaften, die am Jahresende 1960 in den Handelsregistern des Bundesgebietes als tätig eingetragen waren (ohne Banken und Versicherungen). Die mit einem * versehenen 47 Aktiengesellschaften und die mit zwei ** versehenen 19 Aktiengesellschaften (Sitz: Saarland) sind nur mit der Bilanz 1960 erfaßt. (In Klammern: Geschäftsjahr der letzten veröffentlichten Bilanz). Gesellschaften, die im Jahre 1960 eine Kapitalberichtigung vorgenommen haben, sind mit „B“ gekennzeichnet.*

0: Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Bremen-Grohn
Cranzer Fischdampfer AG, Hamburg-Altona
Emdener Heringsfischerei AG, Emden (1961 GmbH)
Glückstädter Heringsfischerei AG, Glückstadt
Großer Kurfürst, Heringsfischerei AG, Emden (1961 GmbH)
Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven
Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven
Kleinwanzelebener Saatzzucht, vorm. Rabbethge & Giesecke AG, Einbeck/
Hann. B
Kohlenberg u. Putz Seefischerei AG, Bremerhaven-F.
Leerer Heringsfischerei AG, Leer in Ostfriesland (1961 GmbH)
Norddeutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-F.
Friedrich Albert Pust, Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G. (1959)

11: Steinkohlenbergbau

Bergbau AG Lothringen, Bochum-Gerthe
Bergwerksgesellschaft Dahlbusch, Gelsenkirchen-Rotthausen
Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne
Bochumer Bergbau AG, Bochum (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG
[konsol. Bilanz] erfaßt)
Carolinenglück Bergbau AG, Bochum (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG
[konsol. Bilanz] erfaßt)
Concordia Bergbau AG, Oberhausen
Dortmunder Bergbau AG, Dortmund (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG
[konsol. Bilanz] erfaßt)
Emscher-Lippe Bergbau AG, Datteln/Westf.
Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid b. Aachen
Ewald-Kohle AG, Recklinghausen
Gelsenkirchener Bergwerks AG, Essen (konsolidierte Bilanz)
enthaltend:
Bochumer Bergbau AG, Bochum
Carolinenglück Bergbau AG, Bochum
Dortmunder Bergbau AG, Dortmund
Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen
Hansa Bergbau AG, Dortmund
Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen
Rheinlabe Bergbau AG, Gelsenkirchen
Hamborner Bergbau AG, Duisburg-Hamborn
Hansa Bergbau AG, Dortmund (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol.
Bilanz] erfaßt)
Harpener Bergbau AG, Dortmund
Heinrich Bergbau AG, Essen-Überruhr
Klöckner Bergbau Königsborn-Werne AG, Unna-Königsborn
Langenbrahm Steinkohlenbergbau AG, Essen
Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hannover
Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks
AG [konsol. Bilanz] erfaßt)
Norddeutsche Kohlen- und Cokes-Werke AG, Hamburg
Preußische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover/Berlin
Rheinlabe Bergbau AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG
[konsol. Bilanz] erfaßt)
Rheinpreußen AG für Bergbau und Chemie, Homberg/Niederrhein
Rhein Stahl Bergbau AG, Essen
Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen
Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG, Kamp-Lintfort
Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert AG, Herringen bei Hamm/Westf.
Steinkohlenbergwerk Westfalen AG, Ahlen/Westf. B
Friedrich Thyssen Bergbau AG, Duisburg-Hamborn
*Niederrheinische Bergwerks-AG, Düsseldorf B**
*Saarbergwerke AG, Saarbrücken ***

12—15: Sonstiger Bergbau

Barbara Erzbergbau AG, Düsseldorf
Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerte AG, München
Bayische Braunkohlen Industrie AG, Schwandorf i. Bay.
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt B
Burbach-Kaliwerke AG, Kassel
Deutsche Erdöl AG, Hamburg
Erzbergbau Porta-Damme AG, Minden
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter
Erzbergbau Siegerland AG, Betzdorf
Graphitwerk Kropfmühl AG, München
Griendtsveen-Torfstreu AG, Papenburg
Hannoversche Kolonisations- und Moorverwertungs-AG, Schwegermoor
Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg (bei Hütten-
Rheinhausen AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)
Hessische Berg- und Hüttenwerke AG, Wetzlar
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München
Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln/Rhein

Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG, Lüneburg
Salzwerk Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
Staatsalinen Dürrheim-Rappenaun AG, Bad Rappenaun
Vereinigte Kaliwerke Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
Wintershall AG, Celle
Prolignit AG für Braunkohleveredlung, Köln (1958)

174: Zementindustrie

Anneliese Portland-Cement- und Wasserkalkwerke AG, Ennigerloh/Westf.
Bonner Portland-Zementwerk AG, Oberkassel (Siegkreis)
Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, Lägerdorf
Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden-Amöneburg
Elsa Zement- und Kalkwerke AG, Neubeckum/Westf.
Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg B
Norddeutsche Portlandcementfabriken AG, Hannover B
Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebr. Spohn AG, Blaubeuren
Portland-Cementfabrik Germania AG, Hannover B
Portland-Cementfabrik Hardegsen AG, Hardegsen
Portland Cementfabrik Hemmoor AG, Hemmoor/Oste
Portland-Zementwerke Heidelberg AG, Heidelberg B
Teutonia Misburger Portland-Cementwerk AG, Hannover
„Tubag“ Trass-Zement- und Steinwerke AG, Kruft b. Andernach
Württembergisches Portland-Cement-Werk, Heilbronn

Rest 17: Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

AG für Steinindustrie, Neuwied
Aktienziegelei Bayreuth, Bayreuth
Basalt AG, Linz a. Rhein
Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg
Beton-Schleuderwerke AG, Nurnberg B
„Brühl“ AG für Stein- und Tonindustrie, Burgbrühl
Bruggler AG für Tonwaren-Industrie, Brüggel/Niederrhein B
Chamotte-Industrie Hagenburger-Schwalb AG, Hettenteilheim
Dachziegelwerke Ergoldsbach AG, Ergoldsbach
Dachziegelwerke Idunahall AG, Schermbeck/Rhld.
DASAG Deutsche Naturasphalt AG der Limmer und Vorwohler Gruben-
felder, Hannover
Deutsche Heraklith AG, Simbach/Inn B
Deutsche Klinker- und Ziegelwerke AG, Meerholz, Kr. Gelnhausen
Deutsche Steinindustrie AG, Reichenbach i. Odenw.
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie,
Mannheim-Friedrichsfeld
Didler-Werke AG, Wiesbaden
Dolerit-Basalt AG, Köln
AG Eisfelder Steinwerke, Eisenfeld (Sieg) B
Erste Bayerische Basaltstein-AG, Steinmühle/Oberpf.
Frischbeton Gesellschaft Essen AG, Essen
Wilhelm Gail'sche Tonwerke KGaA, Gießen
„Grasya AG“, Wunsiedel
Franz Hensmann AG, Großkönigsdorf, Bez. Köln
Kalkwerk Oker Adolph Willikens AG, Harlingerode
Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefersfelden/Oberbayern
Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Frankfurt/M. B
Th. Neizert & Co., Fabrik feuerfester Produkte AG, Bendorf/Rhein
Odenwälder Hartstein-Industrie AG, Darmstadt
Porphyrtwerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim/Bergstr.
J. Reeh AG, Basaltwerke, Dillenburg
Reul AG, Kirchenlamitz-Ost
Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke, Mehlem
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Dornap
Silika- und Schamottefabriken Martin & Pagenstecher AG, Köln-Mülheim
Siporex Hamburg AG, Hamburg-Neuengamme
Solenhofer Aktien-Verein, Altendorf b. Solnhofen
Schermbecker Thon- und Falzziegelwerke AG, Schermbeck/Rhld.
Schieferbau-AG, „Nuttlar“, Nuttlar a. d. Ruhr
Stelcon AG, Essen
Stuttgarter Gipsgeschäft AG, Stuttgart-Untertürkheim
Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch/Baden
Treichlinger Marmorwerke AG, München
Vereinigte Großalmeroder Thonwerke, Großalmerode, Bez. Kassel B
Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Mannheim
Westdeutsche Kalk- und Portlandzementwerke AG, Köln
Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund
Ziegelwerke Heilbronn-Böckingen AG, Heilbronn-Böckingen
Ziegelwerke Ludwigsburg AG, vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner,
Ludwigsburg/Württ.
Ziegelwerk Mühlacker AG, Mühlacker
Ziegelwerk Waldsassen AG, Waldsassen
*Chamotte- und Klinkerfabrik Waldsassen AG, Waldsassen**
Häuserfabrik Herrstein KGaA, Herrstein/Nahe (1960 gegr.)

18: Kombination Versorgung und Verkehr

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen
Dortmünder Stadtwerke AG, Dortmund
Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt B
Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz/Rh.
Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
Oberrheinische Eisenbahn-Ges. AG, Mannheim B
Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein
Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn
Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
Überlandwerk Fulda AG, Fulda B
Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen

19: Energiewirtschaft

191: Elektrizität

Badenwerk AG, Karlsruhe
Gebr. Bauer Elektrizitätswerk AG, Mühlacker
Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. AG, Bayreuth B
Bayerische Elektrizitäts-Werke, München B
Bayerische Wasserkraftwerke AG, München
Bayernwerk AG, Bayerische Landeselektrizitätsversorgung, München
Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau
Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr
Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms a. Rh.
Elektrizitätswerk Weissenhorn AG, Weissenhorn
Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg B
Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart
Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg B
Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg B
Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim
Hamburgische Elektrizitäts-Werke AG, Hamburg
Innwerk AG, München B
Isar-Amperwerke AG, München
Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen
Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/Baden
Kraftwerk Altwürttemberg AG, Beihingen a. Neckar
Kraftwerk am Höllenstein AG, Straubing
Kraftwerke Haag AG, Haag/Obb.
Kraftwerk Reckingen AG, Reckingen
Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn
Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
Mangfall-Kraftwerk AG, Bruckmühl/Obb.
Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Giengen/Brenz
Neckar-AG, Stuttgart
Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen a. Neckar
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg
Obere Donau Kraftwerke AG, München
Oesterreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach/Inn
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen/Rh.
Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover
Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim
Rheingau Elektrizitätswerke AG, Eltville
Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim B
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG, Waldshut a. Rh.
Rhein-Main-Donau AG, München
Säge- und Überlandwerk Hofheim AG, Hofheim/Unterfranken
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg B
Schluchseewerk AG, Freiburg i. Br.
Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
Steinkohlen-Elektrizität AG, Essen
Traunkraftwerke AG, Traunstein
Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)
Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen
Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg B
Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg B
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt
Untere Iller AG, München
Weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. F.
Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken **

193: Gas

Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach/Baden
Casanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern
Gasversorgung Jeverland AG, Achim i. Hann.
Gaswerk Philippsburg AG, Achim i. Hann.
Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich
Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt-Höchst
Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hann.
Main-Gaswerke AG, Frankfurt/Main
Ruhrgas AG, Essen
Steinkohlengas AG, Dorsten
Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
Saar-Ferngas AG, Saarbrücken **

195: Wasser

Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg/Rhld. B
Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier AG, Gelsenkirchen B

190: Kombinierte Versorgung

AG für Energiewirtschaft, Mannheim
AG für Licht- und Kraftversorgung, München B
AG für Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg
Brandenburgische Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke AG, Hannover
Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg/Oldbg.
Ewag Energie- und Wasserversorgungs AG, Nürnberg
Gas- und Elektrizitäts-Werke Achim AG, Achim i. Hann.
Gas- und Elektrizitätswerke AG, Nassau/L.
Gas- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover
Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt
Rhenag, Rheinische Energie-AG, Köln
Südhessische Gas- und Wasser AG, Darmstadt-Eberstadt
Stadtwerke Bremen AG, Bremen
Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
Städtische Werke AG, Kassel
Thüringer Gasgesellschaft AG, Köln
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund
Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
Bad Honnef AG, Honnef/Rhein (1959)
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln, AG, Köln *

21: Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Walzwerke und Gießereien)

Berkenhoff u. Drebes AG, Aßlar
Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum (bei Hütten- und Bergwerken Rheinhausen AG, Essen [konsol. Bilanz] erfaßt)
Adolf vom Braucke AG, Ihmerterbach/Westf.
Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar
Capito & Klein AG, Düsseldorf
Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld
Döhner AG, Letmathe B
Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund-Hörde
Drahtseilerei Gustav Kocks AG, Mülheim-Ruhr-Broich
Drahtwerk C. S. Schmidt AG, Niederlahnstein
Duisburger Kupferhütte AG, Duisburg
Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen/Württ.
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG, Sulzbach-Rosenberg (1961 GmbH)

Eisenwerk Nürnberg AG, vorm. J. Tafel & Co., Nürnberg
Felten u. Guillaume Carlswerk Eisen u. Stahl AG, Köln-Mülheim
Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg
Glananth-Werke Hochstein AG, Hochstein/Pfalz B
C. Großmann Eisen- u. Stahlwerk AG, Solingen-Wald
Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Gußstahlwerk Oberkassel AG, vorm. Stahlwerk Krieger, Düsseldorf
Gußstahlwerk Witten AG, Witten/Ruhr
Gußstahlwerk Wittmann AG, Hagen-Haspe
Hoesch AG, Dortmund (konsol. Bilanz)

enthaltend:
Dörken AG, Gevelsberg
Industriewerte AG, Dortmund
Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund
Schmiedag AG, Hagen
Trierer Walzwerk AG, Wuppertal

Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG, Essen (konsol. Bilanz)

enthaltend:
Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum
Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg
Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen
Hüttenwerk Oberhausen AG, Oberhausen
Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt
Ilseeder Hütte, Peine
Isselburger Hütte AG, Isselburg (Niederrhein)
Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd B
Klöckner-Werke AG, Duisburg
Kloth-Senking AG, Hildesheim B
Kronprinz AG, Solingen B
Luitpoldhütte AG, Amberg
Mannesmann AG, Düsseldorf
Metall-, Walz- u. Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Wuppertal-Oberbarmen
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg
Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf
P. A. Rentrop AG, Nordsehl b. Stadthagen B
Press-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth AG, Nürnberg
Rheinstahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Rheinstahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr
Rheinstahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden
Rösler Draht AG, Amern/Niederrh.

Ruhrstahl AG, Hattingen
Süddeutsche Drahtindustrie AG, Mannheim-Waldhof
Schwerter Profileisenwalzwerk AG, Schwerte/Ruhr
Rasselstein AG, Neuwied
Stahlwerke Bochum AG, Bochum
Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid, Kr. Siegen
Stahlwerk Mannheim AG, Mannheim-Rheinau
Stahlwerk Mark Wengern AG, Köln/Rhein
A. Stotz AG, Stuttgart
August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn
Trierer Walzwerk AG, Wuppertal (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] erfaßt)
Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen-Wald
Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co., Köln-Mülheim
Westfälische Drahtindustrie AG, Hamm
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm
Wiedaer Hütte AG, Wieda/Harz
Wittener Hütte AG, Witten
„Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg
AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen **
Burger Eisenwerke AG, Burg/Dillkreis (1956)
Drahtwerke Waldböckelheim AG, Waldböckelheim *
Gebr. Böhler & Co. AG, Düsseldorf *
Kaltwalzwerk AG Nierenhof, Langenberg (1958)
Neunkircher Eisenwerk AG vorm. Gebr. Stumm, Neunkirchen/Saar **
Stahlwerke Röchling-Buderus AG, Wetzlar (1959)

22: NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

AG des Altenbergs für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb,
Essen-Bergeborbeck B
AG für Zink-Industrie vorm. Wilh. Grillo, Duisburg-Hamborn B
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim
Bayerische Metallwerke AG, Dachau

Elmore's Metall-AG, Schladern/Sieg
 Haendler & Natermann AG, Hann.-Münden
 Honsel-Werke AG, Meschede B
 Hüttenwerke Kayser AG, Lünen B
 Messingwerk Unna AG, Unna/Westf.
 Metallhüttenwerke Schaefer & Schaal AG, Düsseldorf
 Metallwerke Unterweser AG, Nordenham
 Norddeutsche Affinerie, Hamburg
 Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk, Osnabrück
 Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen
 Vauvuschmelze AG, Hanau
 Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn
 Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte/Ruhr
 Westf. Kupfer- und Messingwerke AG vorm. Casp. Noell, Lüdenscheid
 Wieland-Werke AG, Ulm/Donau
 Metallhütte Mark AG, Köln/Rhein (1959)

233: Waggonbau

Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf
 Rhein Stahl Siegener Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach
 Waggonfabrik AG, Rastatt
 Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld-Uerdingen

Rest 23: Sonstiger Stahlbau

Allgemeine Rohrleitung AG, Düsseldorf-Reisholz
 Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG, Oberhausen/Rheinld.
 Dürrwerke AG, Ratingen
 Eisenbau Wyhlen AG, Wyhlen
 Fenestra-Crittall AG, Düsseldorf
 P. Fischer & Co., AG, Frankfurt/M.
 Arn. Georg AG, Neuwied
 Gutehoffnungshütte Sterkrade AG, Oberhausen
 Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf
 Hilgers AG, Rheinbrohl/Rhein
 Kölsch-Fölzer-Werke AG, Siegen
 Kraftanlagen AG, Heidelberg B
 Rhein Stahl Union Brückenbau-AG, Dortmund
 Siegener AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei, Geisweid
 Vereinigte Kesselwerke AG, Düsseldorf B
 Verolme Vacuumtechnik AG, Eiltville
 Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück
 Wehrle-Werk AG, Emmendingen/Baden
 Wilke-Werke AG, Braunschweig
 Gollnow Werke AG, Düsseldorf (1959)

24: Maschinen- und Apparatebau (einschl. Lokomotiv- und Acker-schlepperbau)

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.
 Eduard Ahlborn AG, Hildesheim
 Alexanderwerk AG, Remscheid
 Gotthard Allweiler Pumpenfabrik AG, Radolfzell/Bodensee
 Alpine AG Maschinenfabrik und Eisengießerei, Augsburg
 Anker-Phoenix Nähmaschinen AG, Bielefeld
 Anker-Werke AG, Bielefeld B
 Atlas-Werke AG, Bremen
 AWG Allgemeine Werkzeugmaschinen-AG, Mannheim
 Badische Maschinenfabrik AG, Seboldwerk, Karlsruhe-Durlach
 I. Banning AG, Hamm (Westf.) B
 Barmer Maschinenfabrik AG, Wuppertal-Barmen
 Beck & Henkel Maschinenbau-AG, Kassel
 Benteler Werke AG, Bielefeld B
 Bergedorfer Eisenwerk AG Astra-Werke, Hamburg-Bergedorf
 Bohn & Kähler, Motoren- u. Maschinenfabrik AG, Kiel
 G. D. Bracker Söhne Maschinenbau AG, Hanau/Main (1961 GmbH)
 Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig
 Büttner-Werke AG, Krefeld-Uerdingen B
 Christoffers Maschinenfabrik AG, Delmenhorst
 John Deere-Lanz AG, Mannheim
 Demag AG, Duisburg B
 Deutsche Wörmer-Werke AG, Heidelberg
 Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld
 Dinglerwerke AG, Zweibrücken/Rheinpf.
 Diskus Werke Frankfurt a. M. AG, Ffm-Fechenheim B
 O. Dörries AG, Düren B
 Dorstener Eisengießerei u. Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten
 Dürkoppwerke AG, Bielefeld
 AG Eisenhütte Prinz Rudolph, Dülmen/Westf. B
 Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen
 Eisenwerk Wülfel AG, Hannover-Wülfel
 J. Engelsmann AG, Ludwigshafen/Rh.
 Enzinger Union-Werke AG, Mannheim
 Eumuco AG für Maschinenbau, Leverkusen-Schlebusch
 Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik AG, Stuttgart-Bad Cannstatt B
 Frankfurter Maschinenbau-AG vorm. Pokorny u. Wittekind, Frankfurt/M.
 GEMAG Geräte- und Maschinenbau AG, Bückeburg
 Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden
 Gritzner-Kayser AG, Karlsruhe-Durlach
 HAMAG-Hansella-AG, Maschinenfabrik, Viersen B
 Hansa-Metallwerke AG, Stuttgart-Möhringen
 Georg Harder Maschinenfabrik AG, Lübeck
 Gebr. Heinemann AG, St. Georgen/Schwarzv.
 AG A. Hering, Nürnberg
 Fr. Hesser Maschinenfabrik-AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
 Albert Hirth AG, Stuttgart-Zuffenhausen B
 IBAG Internationale Baumaschinenfabrik AG, Neustadt a. d. Weinstraße
 Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe
 Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf B
 Kampnagel AG (vorm. Nagel u. Kaemp), Hamburg

Klein, Schanzlin & Becker, AG, Frankenthal/Pfalz B
 Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln
 Kochs Adlernähmaschinen-Werke AG, Bielefeld
 Körting AG, Hannover-Linden B
 Krauß-Maffei AG, München-Allach
 AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal/Pfalz B
 Kuxmann & Co. KGaA, Bielefeld
 Laeis-Werke AG, Trier B
 Langenstein & Schemann AG „Ernsthütte“, Coburg-Cortendorf B
 Lanninger-Regner AG, Frankfurt/M.
 Lohmann & Stolterfoht AG, Witten/Ruhr
 L. H. Lorch AG, Eßlingen/Neckar B
 Losenhausenwerk Düsseldorf Maschinenbau AG, Düsseldorf-Grafenberg B
 Mannesmann-Meer AG, Mönchengladbach B
 Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG, Mannheim
 Mapag Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG, Augsburg B
 Maschinenbau-AG Balcke, Bochum
 Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg
 Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Grevenbroich/Neuß
 Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)
 Maschinenfabrik Esslingen, Esslingen am Neckar
 Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting/Bayern
 Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen/Baden B
 Maschinenfabrik Hartmann AG, Offenbach/M. B
 Maschinenfabrik Hasenclever AG, Düsseldorf
 Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen/Baden B
 Maschinenfabrik Moenus AG, Frankfurt/M. B
 Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg B
 Maschinenfabrik Turner AG, Oberursel/Taunus B
 Maschinenfabrik Weingarten AG, Weingarten/Württ.
 Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld B
 Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel, Vogel & Schemmann AG, Hagen-Kabel
 Mettler-Waagen, Spörhase AG, Gießen
 Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. Stationärer Motorenbau, Mannheim B
 MSO Maschinen- und Scheiffmittelwerke AG, Offenbach B
 Mühlenhalder Werke AG, Textil-Kunststoff-Maschinen-Werk (MÜWAG), Dieringhausen
 Münchener Maschinenbau-AG, München
 Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven
 Claudius Peters AG, Hamburg B
 Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen/Baden
 Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke AG, Kaiserslautern
 Pittler Maschinenfabrik AG, Langen/Hessen
 J. Pohlitz AG, Köln-Zollstock
 Ratinger Maschinenfabrik und Eisengießerei AG, Ratingen B
 Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG, Rheine/Westf. B
 Rhein Stahl Hanomag AG, Hannover-Linden
 Roland Offsetmaschinenfabrik Faber & Schleicher AG, Offenbach/Main B
 Roto-Werke AG, Königslutter
 Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter
 Samson Apparatebau AG, Frankfurt/M. B
 J. Sandt AG, Pirmasens B
 Sanitaria AG, Ludwigshafen/Württ.
 Singer Nähmaschinen AG, Frankfurt/Main B
 Singer Nähmaschinenfabrik Karlsruhe AG, Karlsruhe
 Süddeutsche Bremsen-AG, München
 Scheidt & Bachmann AG, Rheydt
 Schieß AG, Düsseldorf
 Benno Schilde Maschinenbau-AG, Bad Hersfeld B
 Schloemann AG, Düsseldorf
 Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heideberg B
 Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie AG, Frankenthal/Pf. B
 Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg
 Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt
 Schüttermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund
 Schütze AG, Gießerei u. Maschinenfabrik, Ludwigshafen/Rh.
 L. Schuler AG, Maschinenfabrik, Göppingen
 Stierlenwerke AG, Rastatt
 Torpedo-Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt-Rödelheim
 Triumph Werke Nürnberg AG, Nürnberg
 Turbo-Maschinen AG, Nüsse u. Gräfer, Sprockhövel
 Twistringer Maschinenfabrik Arnold Meyer AG, Twistringen
 Vereinigte Werkzeugmaschinenfabriken AG, Frankfurt/M.
 Joseph Vögele AG, Mannheim B
 Wandlerer-Werke AG, München
 Werkzeugmaschinen-Fabrik Gildemeister & Comp. AG, Bielefeld
 Westfalia-Dinnendahl-Gröppel AG, Bochum B
 Westfalia Separator AG, Oelde/Westf. B
 Zahnradfabrik Renk AG, Augsburg
 Zahnradfabrik Zuffenhausen Gebr. Metzger AG, Stuttgart-Z. B
 Zschocke-Werke AG, Kaiserslautern
 Ehrhardt & Seher Maschinenfabrik AG, Saarbrücken **
 Espera-Werke AG, Duisburg (1954)
 Hager & Weidmann AG, Bergisch-Gladbach * B
 Hüttenwerk, Eisengießerei und Maschinenfabrik Michelstadt AG, Michelstadt (1959)
 G. M. Pfaff AG Nahmaschinenfabrik, Kaiserslautern * B
 Hans J. Zimmer AG, Planung und Bau von Industrieanlagen, Frankfurt/M (1960 gegr.)

25: Schiffbau

Blohm & Voss AG, Hamburg
 Bremer Vulkan Schiffbau u. Maschinenfabrik AG, Bremen-Vegesack
 Deutsche Werft AG, Hamburg B
 Elsflöth Werft AG, Elsflöth/Weser B
 Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, Flensburg
 Howaldtswerke Hamburg AG, Hamburg
 Kieler Howaldtswerke AG, Kiel
 Lübecker Flender-Werke AG, Lübeck B
 Rickmers Rhederei AG, Hamburg
 Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG, Bremerhaven-Lehe
 Schiffs- u. Maschinenbau AG, Mannheim
 AG „Weser“, Bremen

26: Straßen- und Luftfahrzeugbau

Ardie-Werk AG, Nürnberg
Bayerische Motoren Werke AG, München
Daimler-Benz AG, Stuttgart B
Deutsche Fiat AG, Heilbronn
Expreswerke AG, Nürnberg (1961 GmbH)
Fichtel u. Sachs AG, Schweinfurt
Ford-Werke AG, Köln-Niehl
Goetzwerke, Friedrich Goetze AG, Burscheid b. Köln
Ernst Heinkel AG, Stuttgart-Zuffenhausen
Henschel Flugzeug-Werke AG, Kassel
Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, München
Gottfried Lindner AG, Nürnberg
Messerschmitt AG, Augsburg
Neckar Automobilwerke AG (vorm. NSU-Automobil-AG), Heilbronn a. N.
NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm
Adam Opel AG, Rüsselsheim a. M.
Pantherwerke AG, Braunschweig
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg
Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München
Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen B
Zweirad Union AG, Nürnberg
Büssing Automobilwerke AG, Braunschweig *

27: Elektrotechnik

Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen/Westf.
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin (West)
Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Aachen
Bayerische Kabelwerke AG, Roth bei Nürnberg B
Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim
Busch-Jaeger Dürerer Metallwerke AG, Lüdenscheid
Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen
Continental Elektroindustrie AG, Düsseldorf
Deutsche Kohlenbürsten- und Elemente-Fabrik Carbone AG,
Kalbach b. Ffm. B
Dielektra AG, Porz/Rhein
Elektro-Isolierwerke Schwarzwald AG, Villingen/Schwarzw.
Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim
Garbe, Lahmeyer u. Co., AG, Aachen
Gesellschaft für elektrische Anlagen AG, Fellbach/Württ. (1961 GmbH)
Groß AG, Schwäbisch-Hall B
Hackethal-Draht- und Kabel-Werke AG, Hannover
Gottfried Hagen AG, Köln-Kalk
Hartmann & Braun AG, Frankfurt/M.
Heemaf S. K. A.-Motorenwerk AG, Dortmund
Himmelwerk-AG, Tübingen
Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg
Kabelwerk Duisburg AG, Duisburg
Kabelwerk Rheydt AG, Rheydt
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes
Langbein-Pfanhauser Werke AG, Neub
Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg
Maehler & Kaegi, Elektrotechnische Spezialfabrik AG, Ingelheim/Rhein
H. Maihak AG, Hamburg B
Friedrich Merk Telefonbau AG, München B
Metrawatt AG, Fabrik elektrischer Meßgeräte, Nürnberg
H. Moeller AG, Bonn B
C. H. F. Müller AG, Hamburg (1960 GmbH)
Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham i. O.
Ritter AG, Karlsruhe-Durlach
Rossel, Schwarz & Co. AG, Wiesbaden
Sachsenwerk Licht- u. Kraft-AG, München
Siemens-Electrogeräte AG, München/Berlin
Siemens-Plania-Werke AG für Kohlefabrikate, Meitingen
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen
Siemens-Schuckertwerke AG, Berlin u. Erlangen
Siemens & Halske AG, Berlin u. München
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG Tekade,
Nürnberg
Standard Elektrik Lorenz AG, Stuttgart
Hans Still AG, Hamburg
Voltohm, Seil- und Kabelwerke AG, Ihmerterbach
AG Vulkan, Köln-Ehrenfeld
C. Theodor Wagner AG, Wiesbaden
AEG Saar AG, Saarbrücken **
Elbtalwerk Elektrizitäts-AG, Frankfurt/M. (1957)
Kardex AG für Büroartikel, Saarbrücken **
Wickmann-Werke AG, Witten-Annen (1959)

28: Feinmechanik und Optik

Agfa AG, Leverkusen
AG für Feinmechanik vorm. Jetter u. Scheerer, Tuttlingen
Bayerische Reißzeugfabrik AG, Nürnberg
Dreyer, Rosenkranz & Droop AG, Hannover
J. C. Eckardt AG, Stuttgart-Bad Cannstatt B
Elster & Co. AG, Mainz
M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke AG, Wetzlar B
Hydrometer AG, Ansbach/Ufr. B
R. Jung AG, Fabrik für Präzisionsapparate, Heidelberg
Gebr. Junghans AG, Schramberg
Kienzle Uhrenfabriken AG, Schweningen a. N.
Kodak AG, Stuttgart
G. Kromschöder AG, Osnabrück
Mauser-Werke AG, Oberndorf/Neckar
Oskar Müller u. Cie. AG, Schweningen a. N.
Albert Nestler AG, Lahr/Schwarzwald
Phywe AG, Göttingen
Sartorius-Werke AG, Göttingen B
Schöninger Optische Werkstätten AG, Bückeberg
Voigtländer AG, Braunschweig
Zeiß-Ikon AG, Stuttgart
Bruker-Physik AG, Karlsruhe (1960 gegr.)

29: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie

Anweiler Email- u. Metall-Werke, vorm. Franz Ullrich Söhne, AG,
Annweiler/Pfalz
Auerhahn-Besteckfabrik, K. Kaltenbach u. Söhne AG,
Altensteig/Württ. (1961 GmbH)
Franz Bahner AG, Düsseldorf
Bayerische u. Tiroler Sensen-Union AG, München
Bode-Panzer AG, Hannover B
Johann L. L. Brandner AG, Regensburg
Bremer Silberwarenfabrik AG, Bremen
Concordia Elektrizitäts-AG, Dortmund
Crælius-Diabor AG, Düsseldorf
Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG, Brackwede B
Dittmann & Neuhaus AG, Herbede/Ruhr B
Dörken AG, Gevelsberg (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)
Düsseldorfer Eisenhüttenges., Ratingen B
Elastic AG vorm. M. Vogel AG, Frankfurt/M.
„Emka“ Metallwarenfabrik AG, Lüdenscheid
August Enders AG, Oberrahmede/Westf.
Frank'sche Eisenwerke AG, Adolfschütte/Niederscheld
Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg-Altona
Hanseatische Silberwarenfabrik AG, Bremen
J. A. Henckels-Zwillingswerk AG, Solingen
Herdfabrik u. Eisengießerei AG, Herne/Westf.
Hohmann u. Katz AG, Pforzheim
Junker u. Ruh AG, Karlsruhe (1961 GmbH)
Fr. Kammerer AG, Pforzheim
Killing AG, Hagen-Delstern
David Kotthaus AG, Remscheid
W. Krefft AG, Gevelsberg i. W.
F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen
Lippische Eisenindustrie AG, Remmighausen/Lippe
Ernst Loos, Eisenwarenfabrik AG, Essen-Steele
Metallindustrie Richter AG, Karlsruhe B
Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke AG, München
Metall- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg
Minimax AG, Stuttgart
Montanwerke Walter AG, Tübingen
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine
Ostertag-Werke AG, Aalen/Württ.
Carl Prinz AG, Solingen-Wald
Progress-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich/Rhld.
Gebr. Roeder AG, Darmstadt
Rollmann und Tovar AG, Ahlen i. Westf. (1961 GmbH)
H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg B
Carl Schlenk AG, Barnsdorf bei Nürnberg
Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG, Schlagbaum b. Velbert
J. A. Schmalbach AG, Branschweig B
Schmiedag AG, Hagen (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)
C. Ed. Schulte AG, Schloß- und Metallwarenfabrik, Velbert
Stahlwerk Augustfehn AG, Augustfehn/Oldbg.
D. Stempel AG, Frankfurt/M. B
Vereinigte Stahlwarenfabriken Gebr. Richartz & Söhne AG,
Solingen-Ohligs
Vosswerke AG, Sarstedt bei Hannover
Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein
M. H. Wilkens & Söhne AG, Bremen-Hemelingen
Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen/Steige
Herman Wuppermann AG, Pinneberg (Holstein) (1961 GmbH)
Hdt. Bertrams AG, Stegen (1958)
Eisenwerk Fraulautern AG, Saarouis **
Emaillierwerk AG, Fulda (1959)
Kronenberg AG, Leichlingen/Rhld. (1959)
Vereinigte Silberwarenfabriken AG, Düsseldorf *

31: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie

BP Benzin und Petroleum AG, Hamburg
Deutsche Shell AG, Hamburg
Erdölwerke „Frisia“ AG, Emden
Esso AG, Hamburg
Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG
[konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 11 erfaßt)
Mineralöl- und Asphaltwerke AG, Ostermoor
Mobil Oil AG in Deutschland, Hamburg
Purifina Mineralölraffinerie AG, Duisburg
Rütgerswerke AG, Frankfurt/Main
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer
Südpetrol AG für Erdölwirtschaft, München
Union Rheinische Braunkohlen-Kraftstoff AG, Köln
Vedag Vereinigte Dachpappen-Fabriken AG, Frankfurt/Main

32: Chemische und chemisch-technische Industrie (einschl. pharmazeutische Industrie)

AG für chemische Industrie, Gelsenkirchen-Schalke
„Allemann“ Zündwarenfabriken AG, Grafenwiesen B
C. F. Asche & Co. AG, Hamburg-Altona
Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Brackwede/Westf.
St. Augustinus-Sprudel AG, NAMEDY b. Andernach
Badische Anilin- u. Soda-Fabrik AG, Ludwigshafen/Rh.
Behringwerke AG, Marburg/Lahn
P. Baiersdorf & Co. AG, Hamburg B
Gebr. Borchers AG, Goslar
Cassella Farbwerke Mainkur AG, Frankfurt/M.
Chemische Düngerfabrik Rendsburg AG, Rendsburg B
Chemische Fabrik Billwärdler AG, Hamburg
Chemische Fabriken Oker u. Braunschweig AG, Oker am Harz
Chemische Fabrik Grünau AG, Frankfurt/Main (1961 GmbH)
Chemische Fabrik Helfenberg AG, Wevelinghoven
Chemische Fabrik von Heyden AG, München
Chemische Fabrik Kossack AG, Düsseldorf
Chemische Fabrik Marktredwitz AG, Marktredwitz
Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich
Chemische Werke Brockhues AG, Niederwalluf a. Rhein B

Chemische Werke Hüls AG, Marl
 Chinosolfabrik AG, Hamburg
 Ciba AG, Wehr/Baden
 Deka-Textilfarben AG, München
 Deutsche Gelatine-Fabriken, Göppingen
 Deutsche Hoffmann-La Roche AG, Grenzach/Baden
 Deutsche Linoleum-Werke AG, Bietigheim B
 Gebr. Ditzel AG, Meckesheim/Baden
 Ewald Dörken AG, Herdecke/Ruhr
 Elektrochemische Werke München AG, Höllriegelskreuth B
 Elektro-Nitrum AG, Laufenburg/Baden
 Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
 Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius u. Brüning,
 Frankfurt/M.-Höchst
 Farbwerke Schroeder & Stadelmann AG, Oberlahnstein/Rhein
 H. von Gimborn AG, Emmerich
 Glasurit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg B
 Th. Goldschmidt AG, Essen
 Greif-Werke AG, Goslar/Harz
 Guano-Werke AG (vorm. Ohlendorff'sche u. Merck'sche Werke), Hamburg
 Haarfarben und Parfümerien AG, Karlsruhe
 A. Hagedorn & Co., AG, Osnabrück
 Herbig-Haarhaus AG, Köln-Bickendorf B
 R. Ihm AG, Raunheim/Hessen
 Junger & Gebhardt AG, Köln-Ehrenfeld B
 Kali-Chemi AG, Hannover B
 Kalle AG, Wiesbaden-B.
 Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b/Köln
 Knoll AG Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh. B
 Rudolph Koepf & Co., Chem. Fabrik AG, Oestrich/Rhg. B
 Kores-Bürochemie AG, Disseldorf
 Lack- u. Farbenfabrik Court & Baur AG, Köln-Ehrenfeld
 Leonar-Werke AG, Hamburg-Wandsbek B
 Dr. L. C. Marquart AG, Beuel/Rhein (1961 GmbH)
 E. Merck AG, Darmstadt
 Oscar Neynaber & Co., AG, Chemische Fabrik, Loxstedt, Kr. Wesermünde
 Norddeutsche Acetylen- und Sauerstoffwerke AG, Hamburg
 Pearson & Co. AG, Uetersen/Holstein
 Pharma-Stern AG, Hamburg
 Pino AG, Chemische Fabrik, Freudenstadt B
 Reichhold Chemie AG, Hamburg-Wandsbek
 Riedel de Haen AG, Seelze b. Hannover
 Ruberoidwerke AG, Hamburg
 Ruhrchemie AG, Oberhausen-Holten
 Ruhröl AG, Mülheim/Ruhr
 „Sachtleben“ AG für Bergbau und chemische Industrie, Köln B
 Saline Ludwigshalle AG, Bad Wimpfen a. N.
 Sandoz AG, Nürnberg
 Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster/Westf. B
 Joh. André Sebald AG, Hildesheim (1961 GmbH)
 F. Seltzam Nachfolger AG für chemische Industrie, Forchheim/Ofr.
 Sichel-Werke AG, Hannover-Limmer
 Süd-Chemie AG, München B
 Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg/Obb.
 Schirram Lack- u. Farbenfabriken AG, Offenbach/M.
 Togonalwerk Gerh. F. Schmidt AG, München
 Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten,
 Köln
 Wasag-Chemie AG, Essen
 Albert Wendt AG, München B
 Wolff & Co. KGaA, Walsrode-Bomlitz
 Emil Zorn AG, Eichenberg Kr. Witzhausen B
 Zyma-Blaes-AG, Arzneimittelfabrik, München
 „Decotric“ AG, Hamburg-Schnefeld (1959)
 Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt/M *
 Dynamit Nobel AG, Troisdorf (Neugesellschaft, 1959 gegr.)
 Harburger Chemische Werke Schöen & Co. AG, Frankfurt/M (1959)
 Iptor, Pharmazeutische Präparate AG, St. Ingbert **
 Norddeutsche Chemische Fabrik, H.-Harburg (1959)
 Rheinisch-Westfälische Sprengstoff AG, Nürnberg (keine Bilanz)
 Westdeutsche Bleifarbenwerke Dr. Kalkow AG, Offenbach/Main (1959)

34: Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)

Acla Werke AG, Köln-Mülheim
 Balatum AG, Neuß/Rhein
 J. H. Benecke, Acella KGaA, Hannover
 Isola-Werke AG, Düren
 PAG Preßwerk AG, Essen
 Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau
 Zieh- und Stanzwerke „Schedetal“ AG, Niederscheden
 Heinrich Kossmann AG, Plasticfabrikation, Freiburg/Br. (1959)
 Radtke & Wahl AG, Hannover *

35: Gummi- und Asbestverarbeitung

Allerthal-Werke AG, Grasleben über Helmstedt
 Franz Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Köln-Nippes
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover
 Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau/M. B
 Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf B
 Gummiwerke Becker AG, Heidenheim/Brenz B
 Gummiwerke Fulda KGaA, Fulda
 Haauer Gummiwerke AG, Hanau/M.
 Hessische Gummiwaren-Fabrik Fritz Peter AG, Klein-Auheim a. M. B
 Kölnische Gummifäden-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Co., Köln-Deutz B
 Michelin Reifenwerke AG, Karlsruhe
 New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie, Hamburg
 Phoenix Gummiwerke AG, Hamburg-Harburg
 Conrad Scholtz AG, Hamburg-Wandsbek B
 Tewa Technische Werkstoff-Artikel AG, Darmstadt
 Tivoli-Werke AG, Hamburg-Eidelstedt
 Ullrich Gummiwerke AG, Gelnhausen
 Veith-Gummiwerke AG, Sandbach/Odw.

Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund
 Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen/Hessen
 Wetzell Gummiwerke AG, Hildesheim
 Metzeler Gummiwerke AG, München (1959)

36: Feinkeramische und Glasindustrie

AG der Geresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-
 Geresheim
 AGROB-AG für Grob- u. Feinkeramik, München
 Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.
 Bayerische Flaschen-Glashüttenwerke Wiegand & Söhne AG, Steinbach/
 Wald
 Beyer & Co. AG, Kristallglasfabriken Neustadt/Waldnaab, Neustadt/Opf.
 Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG
 (Delog), Gelsenkirchen-Rotthausen
 Deutsche Spiegelglas-AG, Freden (Leine) B
 Deutsche Tafelglas AG (Detag), Fürth/Bay. B
 Deutsche Ton- und Steinzeugwerke AG, Kassel
 Edelstein-Porzellanfabrik AG, Kups/Bayern
 Fürstenberg Ehemalige Herzoglich Braunschweigische Porzellanmanufaktur,
 Fürstenberg/Weser
 Gareis, Kühnl & Cie. AG, Waldsassen
 Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG, Ratingen/Rhld.
 Glashütte Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
 Glas- und Spiegel-Manufaktur AG, Gelsenkirchen-Schalke B
 „Keramag“ Keramische Werke AG, Ratingen B
 Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzem b. Braunschweig B
 AG Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn
 Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg
 Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther AG, Hohenberg a. d. Eger
 Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG, Selb/Bayern
 Porzellanfabrik Kahla, Schönwald/Oberfranken
 Porzellanfabrik Mitterteich AG, Mitterteich
 Porzellanfabrik Josef Rieber & Co. AG, Mitterteich/Bay.
 Porzellanfabrik Waldsassen Bareuther & Co. AG, Waldsassen
 Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehau/Bayern
 Rheinische Ziehglas AG, Porz-Urbach B
 Richartz Schleifmittel AG, Solingen-Ohlgs
 Rosenthal-Porzellan AG, Selb/Bay.
 zusammen mit:
 Krister Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof
 Servais-Werke AG, Witterschlick b. Bonn B
 Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe AG, Karlsruhe
 Standard Zahnfabrik AG, Konstanz
 Steatit-Magnesia AG, Lauf/Pegnitz
 Gebrüder Stoevesandt KGaA, Rinteln/Weser
 Unionglas AG, Fürth/Bay.
 Vereinigte Farbenglaswerke AG, Zwiesel/Ndb.
 Vereinigte Schmirgel- u. Maschinen-Fabriken AG, Hannover
 Wessel Keramische Werke AG, Bonn/Rhein
 Westerwald AG v. Siemens-Glas, Wirges/Westerwald
 Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding/Bayern *
 Carl Schumann Porzellanfabrik AG, Arzberg/Bayern (1959)

37/38: Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung

Balinger Dampfsägewerk AG, Balingen/Württ.
 C. Behrens AG, Alfeld/Leine
 J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg
 Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen
 Dampfsägewerk Lollar, B. Nuhn AG, Lollar (Hessen)
 Gebr. Dichmann AG, Kellheim B
 Hanseatische Stuhlrohrfabriken Rümcker & Ude AG, Hamburg-Bergedorf
 Hourdeaux-Bergmann AG, Lichtenfels
 Industrie für Holzverwertung AG, Essen-Altenessen B
 Katz u. Klumpp AG, Gernsbach
 Kelheimer Parkettfabrik AG, München
 Marabuwerke AG, Tamm/Württ.
 Albert Menger AG, Stoffelmühle/Bay.
 Nordbayerische Holzindustrie AG, Unleben/Ufr.
 Pfälzische Möbelfabrik AG, Bubenheim
 Rexroth-Lynen AG, Michelstadt
 Rhenus Sperrholz- u. Turenwerk AG, Essen
 Hermann Rothhaupt Furnier- u. Sägewerke AG, Stockheim/Ufr.
 Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau
 Schütte-Lanz Holzwerke AG, Mannheim-Rheinau
 Karl Schweyer AG, Mannheim B
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden
 H. L. Sterkel AG „Comet“-Pinselfabrik, Ravensburg
 Gebr. Thonet AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München
 Westag & Getalit AG, Wiedenbrück
 Forssmanholz AG, Wuppertal (1959)
 Furnier- u. Sperrholzwerk AG, Göppingen-Holzheim (1959)
 Holzindustrie-Werke Josef Benz AG, Löffingen/Schw. *
 Ferdinand Schenk AG, Landau i. d. Pf. *
 Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach/Rh. (1961 GmbH)

39: Papiererzeugung und -verarbeitung (einschl. Druckereien)

Gebr. Adt AG, Wächtersbach
 Albrecht & Meister AG, München
 Aschaffener Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg
 Badenia, Verlag und Druckerei AG, Karlsruhe
 Emil Bandell AG, Stuttgart
 Bielefelder Papier- und Wellpappenwerke E. Sprick AG, Bielefeld B
 Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik AG, Bremen B
 Buchdruckerei AG Passavia, Passau
 Buntpapierfabrik AG, Aschaffenburg
 Deutsche Pepega AG, Alf/Mosel
 Ettlingen-Maxau, Papier- und Zellstoffwerke AG, Ettlingen/Baden

Europa Carton AG, Hamburg
 Otto Ficker AG, Kirchheim/Teck
 Flensburg Avis AG, Flensburg
 Gesellschaft für Buchdruckerei AG, Neuß
 Gißler & Paß AG, Jülich/Rhld. B
 Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld/Leine B
 E. Holtzmann & Cie. AG, Weisenbachfabrik i. Murgtal/Baden B
 Industriedruck AG, Essen B
 Kindler und Schiermeyer Verlag AG, München B
 Knoedel, Schmidt & Cie., Papierfabriken AG, Lambrecht/Pf. B
 Konkordia AG für Druck u. Verlag, Bühl/Baden
 Kunst im Druck Obpacher AG, München
 Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn a. N.
 Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim
 M. Niedermayr, Papierwarenfabrik AG, Rosenheim B
 Niederrheinische Papier- und Pappenfabrik AG, Neuß
 Offzindruck AG, Stuttgart
 Papierfabrik Baienfurt AG, Baienfurt/Württ. B
 Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch/Baden B
 Papierfabrik Möckmühl, Möckmühl/Württ.
 Papierfabrik Oberschmitt W. u. J. Moufang AG, Oberschmitt
 Papierfabrik Weissenstein AG, Prorzhem-Dillweissenstein B
 Rheinische Strohstoff-AG, Rheindürkheim, bei Worms
 Salubra-Werke AG, Grenzach
 Schleipen & Erkens AG, Jülich/Rhld. B
 Hermann Schött AG, Rheydt/Rhld.
 Schwabenverlag AG, Stuttgart B
 Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen/Donau
 Cerhard Stalling AG, Oldenburg/Oldb. B
 Strohpapier-Fabrik Meldorf AG, Meldorf/Holstein
 Peter Temming AG, Glückstadt/Holstein B
 Universitätsdruckerei H. Stürtz AG, Würzburg
 Vereinigte Altenburger u. Stralsunder Spielkartenfabriken (Ass) AG, Stuttgart B
 Vereinigte Kunstanstalten AG, Kaufbeuren
 Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei AG, München
 Weiss & Zimmer AG, Mönchengladbach
 AG Georg Wenderoth, Kassel
 Westfälische Zellstoff AG, „Alphalint“, Wildshausen
 Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim
 Zucker & Co. AG, Großbuchbinderei, Kartonagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen/Bay.
 AG für Papier und Zellstoffinteressen, Düsseldorf (1959 gegr.)
 Feldmühle Papier- u. Zellstoffwerke AG, Dusseldorf-Oberkassel (1959)
 Hoffmann & Engelmann AG, Neustadt/Weinstr. (1955)
 Papier u. Pappe AG, Monheim (1961 GmbH)
 Rheinische Pappenfabrik AG, Monheim (1961 GmbH)
 Alfred Schindler AG, Hamburg (1958)
 Westfälische Vereinsdruckerei vorm. Coppenrath'sche Buchdruckerei AG, Münster/Westf. (1958)

41: Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)

Ada-Ada-Schuh AG, Frankfurt-Höchst
 Gebrüder Fahr AG, Pirmasens
 Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG, Offenbach/Main B
 Fritz Häuser AG, Backnang/Württ.
 Cornelius Heyl AG, Worms/Rh.
 Heyl'sche Lederwerke Liebenau vorm. Corn. Heyl Werk Liebenau AG, Worms
 AG Hülchenbacher Lederwerke vorm. Giersbach, Hüttenheim u. Kraemer, Hülchenbach/Kr. Siegen
 Emil Köster AG, Lederfabriken, Neumünster
 Leder-AG, Frankfurt/M.
 Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt/M.
 Lederfabrik Johann Metzger AG, Elmshorn
 Lederwerke Rothe AG, Bad Kreuznach (1961 GmbH)
 Lederwerke Wieman AG, Hamburg
 J. Mayer & Sohn, Lederfabrik AG, Offenbach/M.
 Mercedes Schuhfabriken AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
 Norddeutsche Lederwerke AG, Hamburg
 Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt
 Pfälzische Lederwerke AG, Rodalben/Pfalz
 Eduard Rheinberger AG, Pirmasens
 Salamander AG, Kornwestheim B
 Schuhfabrik Manz AG, Bamberg B
 Schuhfabrik Ferdinand Rinne AG, Hessian-Oldendorf
 Taunus Lederwerke Niedernhausen AG, Niedernhausen/Ts.
 Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg
 Emil Waeldin AG, Lederfabrik, Lahr i. Bd.
 Gustav Weyland, Lederwerke AG, Bergneustadt/Rhld.
 Wickrath Lederfabrik (vorm. Z. Spier) AG, Wickrath/Rhld.
 Wolko Schuhfabrik AG, Heilbronn-Sonthem B
 Ludwig Kopp AG, Elka-Schuhfabrik, Pirmasens *
 Rovo AG, Speyer (1953)
 Vereinigte Lederfabriken AG, Langerwehe (1957)

421: Zellwoll- und Kunstseidenherstellung

J. P. Bemberg AG, Wuppertal
 Deutsche Rhodiacea AG, Freiburg i. Br. B
 Phrix-Werke AG, Hamburg
 Rottweiler Kunstseidefabrik AG, Rottweil a. N.
 Spinnfaser AG, Kassel
 Süddeutsche Chemiefaser AG, Kelheim/Donau
 Thüringer Wollgarnspinnerei AG, München
 Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld B

Rest 42: Sonstige Textilindustrie

Ackermann-Göppingen AG, München
 J. F. Adolff AG, Backnang/Württ.
 Aktien-Färberei Münchberg, Münchberg/Bay.
 AG für Seilindustrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau

AG für Warpspinnerei u. Stärkerei zu Oldenburg, Oldenburg i. O. B
 Aktien-Spinnerei Aachen AG, Aachen
 D. Altmann AG, Wunsiedel
 Augsburg Buntweberei Riedinger AG, Augsburg B
 Augaburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg
 Bamberger Kalikofabrik AG, Bamberg
 Baumwoll-Feinspinnerei AG, Augsburg
 Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG, Erlangen B
 Baumwollspinnerei Eilermark, Gronau/Westf.
 Baumwollspinnerei Germania, Epe/Westf.
 Baumwollspinnerei Gronau AG, Gronau/Westf.
 Baumwollspinnerei Kolbermoor, Kolbermoor/Oberbayern B
 Baumwoll-Spinnerei Speyer AG, Speyer/Rh.
 Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle b. Kaiserslautern
 Baumwoll-Spinn- und Weberei Arlen, Rielasingen/Hegau
 Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen/Württ. B
 Bayerische Wolldecken-Fabrik Bruckmühl AG, Bruckmühl
 Bielefelder Webereien AG, Bielefeld B
 Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt UHINGEN AG, UHINGEN/Württ.
 Braunschweigische AG für Jute- u. Flachindustrie, Braunschweig
 Bremer Woll-Kämmerei, Bremen-Blumenthal B
 Paul M. Busch, Spinnerei AG, Mönchen-Gladbach
 Calwer Decken- u. Tuchfabriken AG, Calw
 Concordia Spinnerei und Weberei, Wassenberg, Bez. Aachen
 Crefelder Baumwollspinnerei, Krefeld
 Deuter Industrierwerke AG, Augsburg
 Deutsche Bobinet-Industrie AG, Trier
 Christian Dierig AG, Augsburg
 Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG, Bochum
 Druckerei u. Appretur Brombach AG, Brombach b. Lörrach i. Baden
 Franz Eckert & Cie. AG, Waldkirch/Breisgau
 Edelhoft u. Schulte AG, Gruiton
 Erbacher Tuchfabrik AG, Erbach/Odw.
 Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei, Mering
 Feintuchfabrik AG, M.-Gladbach
 Gebhard & Co. AG, Wuppertal-Vohwinkel
 Gera-Creizer Kammgarnspinnerei, Hamburg
 Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei, Ettlingen/Baden
 Johs. Girmes u. Co. AG, Samt- u. Plüschfabriken, Oedt b/Krefeld
 Girmes-Werke AG, Oedt/Rhld. B
 Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.-Gladbach
 Ulrich Gminder AG, Reutlingen
 Goecke u. Sohn AG, Hohenlimburg/Westf.
 Grevenor Baumwollspinnerei AG, Greven/Westf.
 Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm/Donau
 Heinrich Habig AG, Herdecke/Ruhr
 Hänsel & Co. AG, Iserlohn
 Hamburger Wollkämmerei AG, Hamburg-Wilhelmsburg B
 F. H. Hammersen AG, Osnabrück
 Hanfspinnerei Baumhüter AG, Lippstadt
 Hanf-Union AG, Schopfheim/Baden
 Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG, Füssen
 Hanfwerke Oberachern AG, Oberachern/Baden
 Paul Hartmann AG, Heidenheim/Brenz
 Haunstetter Spinnerei und Weberei, Augsburg
 Gabriel Herosé AG, Konstanz
 Konrad Hornschuch AG, Urbach/Württ.
 Hüsey u. Künzli AG, Murg/Baden
 Itzehoer Netzfabrik AG, Itzehoe
 Jute-Spinnerei und Weberei Bremen, Bremen
 Kammgarn-Spinnerei Bietigheim, Bietigheim
 Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf AG, Düsseldorf
 Kammgarnspinnerei Kaiserslautern, Kaiserslautern B
 Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Rheydt
 Kammgarnspinnerei u. Weberei AG, Wilhelmshaven
 Wilhelm Kneitz & Co., mech. Plüsch- u. Möbelstoff-Weberei AG, Wirsberg/Offr.
 Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck
 Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei, Kollnau/Baden
 Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydt
 Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bay. B
 Kunstseiden-AG, Wuppertal-Elberfeld
 Manufaktur Koehlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach B
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth, Bayreuth
 Mech. Buntweberei Brennet AG, Brennet/Baden
 Mech. Buntweberei j. Sim. Fleißner AG, Münchberg/Oberfr.
 Mechanische Drillweberei Göppingen, Langheim & Bühler AG, Göppingen
 Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen
 Mechanische Seilerwarenfabrik Bamberg AG, Bamberg
 Mechanische Trikotweberei Mattes & Lutz AG, Besigheim/Württ.
 Mechanische Weberei Pausa AG, Mössingen/Württ.
 Mechanische Weberei Ravensberg AG, Bielefeld-Schildesche
 Val. Mehler AG, Fulda
 MEZ AG, Freiburg/Br.
 Mitteldeutsche Spinnhütte AG, Celle
 Th. Momm & Co., Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG, Kaufbeuren/Allgäu B
 Neue Augsburg Kattunfabrik, Augsburg
 Neue Baumwoll-Spinnerei, Bayreuth
 Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof, Hof/Saale B
 Niedieck & Co. AG, Lobberich
 Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei AG, Bremen
 Pfälzische Textil-Industrie Otterberg AG, Otterberg
 Pongs u. Zahn Textilwerke AG, Viersen
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld
 Rheinische Textilfabriken AG, Wuppertal-Elberfeld
 Gebr. Röders AG, Soltau
 Rohrtex AG für Textilrohstoffe, Stuttgart-Untertürkheim
 Seidenweberei Laufenburg AG, Laufenburg/Baden
 Simons u. Frowen AG, Leichlingen/Rhld.
 Spinnerei Atzenbach AG, Schopfheim/Baden B
 Spinnerei Deutschlands, Baumwollspinnerei u. Zwirnerei AG, Gronau/Westf.
 Spinnerei Neuhof AG, Hof/Saale
 Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG, Zell i. Wiesental B
 Spinnerei und Weberei Kempten, Kempten/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Kottern, Kottern/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg/Baden

Spinnerei und Weberei Pfersee, Augsburg B
 Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen/Baden
 Spinnerei und Weberei Schwarzenbach AG, Schwarzenbach/Saale
 Spinnerei und Zwirnerei Ramie AG, Emmendingen/Baden
 Süddeutsche Baumwoll-Industrie AG, Kuchen/Württ.
 Joh. Wilh. Scheidel AG, Kettwig/Ruhr
 Friedrich Schoedel AG, Münchenberg
 Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf a. d. Sieg B
 Schusterinsel AG, Färberei, Druckerei, Appretur, Opladen (1961 GmbH)
 Schwäbische Textilwerke AG, Ebersbach/Fils
 Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf AG, Rohrdorf
 Richard Schwickert AG, Freiburg i. Breisgau B
 Teppich-, Leinen- und Baumwollweberei AG, Fulda
 Textilausrüstung und Druckerei Prinz AG, Augsburg
 Trikotfabriken J. Schießer AG, Radolfzell/Bodensee
 Trikotwarenfabrik F. Helfferich AG, Neustadt/Haardt
 Tuchfabrik Lörrach AG, Lörrach/Baden B
 Vereinigte Filzfabriken AG, Ciengen/Brenz
 Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien AG, Hamburg
 Vereinigte Rumpuswerke AG, M.-Gladbach
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld
 Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) AG, Stuttgart-Vaihingen
 Vogtländische Baumwollspinnerei, Hof/Saale
 Wagner-Werke AG, Spinnerei und Webereien, Fulda
 Weber & Ott AG, Forchheim/Ofr. B
 Wehra AG, Teppich- und Möbelstoffweberei, Wehr/Baden
 Werdener Feintuchwerke AG, Essen-Werden
 Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus i. Westf. B
 Wilhelm Winkler AG, Körbecke über Soest
 Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt (Württ.)
 Wollgarnfabrik Tittel & Krüger u. Sternwoll-Spinnerei AG, Hamburg
 Wollspinnerei u. Weberei Neuses AG, Neuses b. Kronach
 Woll-Wäscherei und Kämmerlei in Döhren b. Hannover, Hannover-Döhren
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Eblingen am
 Neckar, Eßlingen a. N.
 Württembergische Cattunmanufactur, Heidenheim/Brenz
 Württembergische Leinen-Industrie, Blaubeuren
 Alex Zink, Filzfabrik AG, Roth b. Nürnberg
 Zwirnerei Denzler AG, Kempten/Allgäu
 Zwirnerei und Nähfadenfabrik Rhenania AG, Dülken/Rhld. B
Bedburger Wollindustrie AG, Bedburg, Bez. Köln (1959)
Frowein & Co. KGaA, Wuppertal-Elberfeld (1956)
Gold-Zack-Werke Villbrandt & Zehnder AG, Wuppertal (1959) B
Gottschalk & Co. AG, Kassel (1961 GmbH)
Hautana-Werk, Wirkerei u. Strickererei AG, Böttingen (1958)
Jute Spinnerei und Weberei, Kassel (1961 GmbH)
*Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel-Bettenhausen **
Reis & Co. AG, Mannheim-Friedrichsfeld (1961 GmbH)
Spinnereien und Webereien im Wiesental AG, Haagen/Baden (1959)
Thomas Scheuffelen AG, Ebersbach/Fils (1958)
Wolldeckenfabrik Zoeppritsch AG, Heidenheim-Mergelstetten/Württ. (1959)

43: Bekleidungsindustrie

Bekleidungswerke Köster AG, Neumünster
 Deutsche Kleider-Werke AG, Frankfurt/M.
 Elsbach-Wäschefabriken AG, Herford/Westf.
 Eterna Herrenwäschefabrik AG, Passau
 Triumph International AG, München
 Vereinigte Hutfabriken AG, Köln
 Alfons Müller-Wipperfürth AG, Düsseldorf *

44: Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck

Moriz Hausch AG, Pforzheim
 Matth. Höhner AG, Trossingen
 Klein u. Quenzer AG, Idar-Oberstein
 Kollmar & Jourdan AG, Pforzheim
 Rodi & Wienenberger AG, Pforzheim B

451: Mühlenindustrie (ohne Ölmühlen)

Heimr. Auer Mühlenwerke KGaA, Köln-Deutz
 Dortmunder Mühlenwerke AG, Dortmund
 Duisburger Mühlenwerke AG, Duisburg
 Eidermühle AG, Friedrichstadt/Eider
 Flensburger Walzenmühle, Flensburg
 Frankfurter Mühlenwerke AG, Frankfurt/M.
 Hafenmühle in Frankfurt/M. AG, Frankfurt/M.
 Hefftsche Kunstmühle AG, Worms
 Herrenmühle vorm. C. Genz AG, Heidelberg
 AG Kunstmühle Aichach, Aichach (Obb.)
 Kunstmühle Tivoli, München
 Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut
 Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen/Rh.
 Mühle Rünigen AG, Rünigen-Braunschweig
 Oeynhausener Mühlenwerke Carl Koch AG, Melbergen b. Bad Oeynhausen
 Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim
 Reis- u. Handels-AG, Bremen
 Rhume-Gühle Northeim AG, Northeim/Hann.
 Stuttgart-Bäckermühlen AG, Esslingen a. N.
 Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, Landshut/Isar
 Walzenmühle Assenheim AG, Assenheim

465: Ölmühlen und Margarineindustrie

Bayerische Margarine-Werke Josef Zitzelsberger AG, München
 Hansa-Mühle AG, Hamburg
 Fritz Homann AG, Dissen/Teutoburger Wald
 Walter Rau Neusser Oelwerke AG, Neuss
 Rostock Gebr. Friedrich Söhne AG, Elmshorn
 Stettiner Oelwerke in Hamburg AG, Hamburg

466: Zuckerindustrie

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG, Schellerten
 Aktien-Rübenzuckerfabrik zu Burgdorf, Osterlinde-Bahnhof
 Aktien-Zuckerfabrik Bockenem, Bockenem/Harz
 Aktien-Zuckerfabrik Lehrte, Lehrte
 Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen, Gr. Munzel b. Hann.
 Aktien-Zuckerfabrik Peine, Peine
 Actien-Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt
 Aktien-Zuckerfabrik Twülpstedt, Groß-Twülpstedt
 Actien-Zuckerfabrik Wabern, Wabern
 Aktien-Zuckerfabrik „Wetterau“, Friedberg/Hessen
 Aktien-Zuckerfabrik zu Barum, Salzgitter-Barum
 Braunschweiger Zucker-AG, Braunschweig
 Clauener Aktien-Zuckerfabrik, Clauen
 Lafferder Aktien-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde
 Lippische Zuckerfabrik AG, Lage/Lippe
 Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg AG, Hedwigsburg
 Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim
 Schleswig-Holsteimische Zucker AG, Schleswig
 Vereinigte Zuckerfabriken Homburg-Schladden-Wendessen AG,
 Schladden (Harz)
 Zuckerfabrik Algermissen AG, Algermissen/Hann.
 Zuckerfabrik Bedburg AG, Bedburg
 Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl Bez. Köln
 Zuckerfabrik Dinklar AG, Dinklar
 Zuckerfabrik Emmertal AG, Emmertal
 Zuckerfabrik Fallersleben-Salzdahlum AG, Fallersleben
 Zuckerfabrik Grossdünge AG, Grossdünge
 Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum/Kr. Hildesheim
 Zuckerfabrik Jülich AG, Jülich/Rhld.
 Zuckerfabrik Königslutter AG, Königslutter/Elm B
 Zuckerfabrik Obernjesa AG, Obernjesa/Hann.
 Zuckerfabrik Oestrum AG, Oestrum
 Zuckerfabrik Othfresen AG, Othfresen
 Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine
 Zuckerfabrik Rethen AG, Rethen/Leine
 Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde/Hann.
 Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, St. Michaelisdonn/Holst.
 Zuckerfabrik Uelzen AG, Uelzen
 Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg/Westf.
 Zuckerfabrik zur Rast AG, Baddeckenstedt

481: Brauerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen B
 Aktien-Bierbrauerei Falkenkrug, Detmold
 Aktienbrauerei Bürgerbräu AG, Ludwigshafen
 Aktienbrauerei Dormagen, Dormagen
 Aktienbrauerei Eisenach AG, Bad Hersfeld
 Aktienbrauerei Feldschlößchen, Minden/Westf.
 Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren
 Aktienbrauerei-Mönchsbräu-Helmbrechts AG, Helmbrechts
 Aktienbrauerei Ohligs, Solingen-Ohligs
 Aktienbrauerei Simmerberg, Simmerberg
 Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg/Ndb.
 Aktienbrauerei zum Hasen in Augsburg, Augsburg
 Allgäuer Brauhaus AG, Kempten/Allgäu
 Auerbräu AG, Rosenheim/Obb.
 Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Rothaus/Schwarzwald B
 Bärenbrauerei AG, Schweningen a. N.
 Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg
 Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, Aschaffenburg
 Bayerische Brauerei Schuck-Jaenisch AG, Kaiserslautern
 Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau
 Bayerisches Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim
 Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth
 Gebr. Beyschlag, Brauerei „Zum Sixen“ AG, Nördlingen
 Bill-Brauerei AG, Hamburg
 Binding-Brauerei AG, Frankfurt/M. B
 Brauerei Beckh AG, Pforzheim
 Brauerei Beckmann AG, Solingen
 Brauerei Cluß, Heilbronn a. N.
 Brauerei Durlacher Hof AG, Mannheim
 Brauerei Feldschlößchen AG, Braunschweig
 Brauerei-Gesellschaft Gg. Neff, Aktien-Brauerei, Heidenheim a. d. Brenz
 Brauerei-Gesellschaft vorm. Meyer & Söhne, Riegel/Baden
 Brauereigesellschaft vorm. Fr. Reitter, Lörrach/Baden
 Brauerei Joh. Humbser AG, Furth i. Bay.
 Brauerei Huttenkreuz AG, Ettlingen
 Brauerei Isenbeck AG, Hamm/Westf.
 Brauerei Iserlohn AG, Grüne b. Iserlohn
 Brauerei Robert Leicht AG, Stuttgart-Vaihingen
 Brauerei Moninger, Karlsruhe
 Brauerei K. Silbernagel AG, Bellheim/Pfalz
 Brauerei Schremp-Printz AG, Karlsruhe
 Brauerei Schwartz-Storchen AG, Speyer a. Rh.
 Brauerei Wulle AG, Stuttgart
 Brauerei „Zur Eiche“ AG, Kiel B
 Brauerei zur Walkmühle, H. Lück AG, Lübeck
 Brauhaus Amberg AG, Amberg
 Brauhaus Nürnberg J. G. Reif AG, Nürnberg
 Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt
 Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen
 Dom-Brauerei Carl Funke AG, Köln
 Dortmunder Actien-Brauerei, Dortmund B
 Dortmunder Hansa-Brauerei AG, Dortmund
 Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund B
 Dortmunder Stifts-Brauerei Carl Funke AG, Dortmund B
 Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund
 Eichbaum-Werger-Brauereien AG, Worms a. Rh.
 Elbschloß-Brauerei, Hamburg B
 Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach
 Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen B
 Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal/Pfalz
 Germania-Brauerei AG, Wiesbaden
 Germania-Brauerei F. Dieninghoff AG, Münster/Westf.
 Gesenberg-Brauerei AG, Wuppertal-Elberfeld
 Gluckauf-Brauerei AG, Gelsenkirchen B

Grüner-Bräu AG, Fürth i. Bayern
 Haake-Beck-Brauerei AG, Bremen
 AC Hackerbräu, München
 Hemelinger Aktien-Brauerei, Bremen
 Henninger-Bräu KGaA, Frankfurt/M.
 H. Henninger-Reifbräu AG, Erlangen
 Herkulesbrauerei AG, Kassel B
 Hildesheimer Aktienbrauerei, Hildesheim
 Hirschbrauerei AG, Düsseldorf B
 Hitdorfer Brauerei AG, Köln/Rhein
 Hofbräu AG, Bamberg und Erlangen, Bamberg
 Hofbrauhaus Coburg AG, Coburg
 Hofbrauhaus Hatz AG, Rastatt B
 Hofbrauhaus Nicolay AG, Hanau/M.
 Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig
 Hofer Bierbrauerei AG, Deininger-Kronenbräu, Hof i. Bayern
 Holsten-Brauerei, Hamburg-Altona
 Hürnerbräu AG, Ansbach/Bay.
 Innstadt-Brauerei, Passau/Donau
 Inselbrauerei Lindau AG, Lindau/Bodensee
 Kaiser-Brauerei AG, Hannover B
 Klosterbräu St. Veit AG, Neumarkt-St. Veit
 Kloster-Brauerei AG, Koblenz-Metternich
 Klosterbrauerei Pfullingen-Reutlingen AG, Pfullingen
 Königsbacher Brauerei AG, vorm. Jos. Thillmann, Koblenz B
 Kronen-Brauerei AG, Essen
 Kronenbrauerei AG, Offenburg/Baden
 Kronenbrauerei Wiener AG vorm. Gebrüder Wiener, Darmstadt
 Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“ AG, Kulmbach
 Kurfürsten-Bräu AG, Bonn
 Lammbräuerei AG, Mindelheim
 Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut/Bay.
 Lederer-Bräu AG, Nürnberg
 Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden
 „Löwenbräu“, München
 Löwenbrauerei AG, Freiburg/Br.
 Lüneburger Kronen-Brauerei AG, Lüneburg
 Mainzer Aktien-Brauerei, Mainz/Rhein
 Michelsbräu AG, Babenhausen/Hessen
 Müser-Brauerei AG, Bochum-Langendreer (1961 Fusion)
 Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau
 Oberkasseler Brauerei AG, Oberkassel/Siegbereich
 Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück
 Parkbrauerei AG, Pirmasens-Zweibrücken
 Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München
 Pschorrbräu AG, München
 Reichelbräu AG, Kulmbach
 Sandlerbräu AG, Kulmbach
 Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu AG, München
 Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel, Kr. Bonn
 Schlegel-Schäpenseel-Brauerei AG, Heideberg
 Schloßquellbrauerei Kleinlein AG, Bochum
 Schwabenbräu AG, Düsseldorf
 Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen
 Steinhäusser-Brauerei AG, Friedbach/Hessen
 Sternbräu Dettelbach AG, Dettelbach/Main
 Anton Sturm, Erste Coburger Exportbrauerei AG, Coburg
 Stuttgarter Hofbräu AG, Stuttgart
 Freiherrlich v. Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg
 Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft, Uelzen
 Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm/Donau
 Union-Brauerei AG, Bremen
 Waltzingerbräu AG, Miesbach-Landsberg a. L.
 Wicküler-Küpper-Brauerei AG, Wuppertal
 Würzburger Bürgerbräu AG, Würzburg
 Würzburger Hofbräu AG, Würzburg
 Brauerei Gebr. Ibing AG, Mülheim/Ruhr *
 Bürgerliches Brauhaus Ravensburg AG, Ravensburg (1959)
 Pfalzbrauerei AG, Neustadt/Hardt (1958)
 Saarfürst Brauerei AG, Merzig **
 AG Schloßbrauerei Neunkirchen, vorm. Fr. Schmidt, Neunkirchen/Saar **

481 M: Mälzerei

Malzfabrik Bruchsal-Berghausen AG, Karlsruhe
 Malzfabrik Gengenbach AG, Gengenbach/Baden
 Malzfabrik Mellrichstadt AG, Mellrichstadt/Ufr. (1961 GmbH)
 Malzfabrik Rheinpfalz AG, Pfungstadt/Hessen
 Palatia Malz AG, Heidelberg
 Vereinigte Malzfabriken AG, Karlsruhe
 Kölner Mälzerei AG, Köln (1959)

485: Herstellung von verarbeiteten Weinen

Feist-Belmont'sche Sektkellerei AG, Frankfurt/M.
 Georg Geiling & Co. AG, Bacharach/Rh.
 Chr. Adt. Kupferberg & Co. KGaA, Mainz B
 Kurpfalz Sektkellerei AG, Speyer
 Matheus Müller KGaA, Eltville a. Rh.
 Sektkellerei J. Oppmann AG, Würzburg
 Sektkellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim a. d. Weinstraße
 Burgeff & Co. AG, Hochheim/Main (1959)
 Schloßkellerei Bödingen AG, Düsseldorf (1960 gegr.)
 Vermut Italiano Classico AG, Frankfurt/Main (1959 gegr.)

Rest 45—49: Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Aachener Thermalwasser „Kaiserbrunnen“ AG, Aachen
 Allgäuer Alpenmilch AG, München
 Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenabr
 H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover
 AG Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf
 Bast AG, Nürnberg-Buch
 Gebr. Bernard AG, Regensburg
 Birresborner Mineralbrunnen AG, Düsseldorf

August Blase AG, Lübeck/Westf.
 Bodden AG, Duisburg
 Erven Lucas Bols AG, Neuß/Rhein
 Deutsche AG für Nestle Erzeugnisse, Lindau/Bodensee
 Diamalt AG, München
 „Die blauen Quellen“, Fritz Meyer & Co. AG, Rhens/Rh.
 Oscar Dörffler AG, Bünde/Westf.
 „Doornkaat“ AG, Norden/Ostfriesland B
 Elco Dauerbackwaren-Nährmittel AG, Stuttgart
 A. Erlenwein & Cremer AG, Uerdingen a. Rhein
 Export-Schlachtereier und Schmalz-Raffinerie AG, Hamburg
 Fränkische Nahrungsmittelfabrik AG, Hardheim/Baden
 Frankonia Schokoladenwerke AG, Würzburg
 Ch. Gervais AG, München B
 Gervais AG für Milch- u. Stärke-Derivate, Rosenheim B
 Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen, Hamburg
 „Geta“ AG für Tabakverarbeitung, Bremen
 C. Großmann AG, Coburg
 Haaberlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- und Schokoladen-Fabriken AG, Nürnberg
 HAG AG, Bremen B
 Hagesüd Süddeutsche Handelsgesellschaft für das Fleischereigewerbe AG, Stuttgart-Feuerbach
 Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzflun B
 Hubertussprudel AG, Hönningen/Rhein
 Kaiser Friedrich Quelle AG, Offenbach/M.
 Kantorowicz-Kahlbaum AG, Hamburg-Wandsbek
 Klosterbrennerei AG, Erste Badische Wein- und Edelbranntweinbrennerei, Emmendingen/Baden
 Konservenfabrik Gebr. Grahe AG, Braunschweig
 Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck
 Kühlhaus Roßhafen AG, Hamburg B
 Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg
 Kühltransit-AG, Hamburg
 Landwirtschaftl. Trocknungsanlage AG, Calveslage
 Lucca AG, Heilbronn a. N.
 Mannheimer Milchzentrale AG, Mannheim
 Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Ditzenbad AG, Bad Überkingen
 Johann Walter van Munster AG, Köln
 Nord-West-Deutsche Hefe- u. Spritwerke AG, Hameln
 Obst- und Gemüseverwertung Unterland AG, Bad Friedrichshall
 Oldenburger Hefe- u. Spirituswerke AG, Oldenburg/Old.
 Johs. Oswaldowski AG, Hamburg-Altona (1961 GmbH)
 C. Pecher AG, Detmold
 Pommersche Provinzial-Zuckerstедerei, Itzehoe
 Rinn & Cloos AG, Heuchelheim b. Gießen
 Rohabakvergärungs-AG, Karlsruhe
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Siegburg
 Sarotti AG, Hattersheim
 Sinalco AG, Detmold B
 Sinner AG, Karlsruhe-Grünwinkel
 Gebr. Stollwerk AG, Köln
 C. W. Tasche AG, Steinhagen/W.
 Trocknung Üfing AG, Üfingen
 Harry Trüller AG, Celle (1961 GmbH) B
 Vereinigte Kaffee- u. Genußmittel AG, München
 Fritz Wild Wurst- und Fleischwarenfabrik AG, Stuttgart
 Württembergische Milchverwertung - Südmilch-AG, Stuttgart
 Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn AG, Hamburg
 Georg Philipp Gail AG, Gießen (1959)
 Getränke u. Spirituosen AG, Rastatt (1960 gegr.)
 Dr. Hillers AG, Nähr- und Heilmittelwerk, Solingen (1958)
 Kammer-Kirsch, AG für Edelbranntweine, Karlsruhe (1961 GmbH)
 Langener Feinkost AG, Eitingen (1961 Konkurs)
 Nordfleisch-AG-Schleswig, Versandschlachthaus, Schleswig *
 Gebr. Rasch AG, Schleswig (1959)
 H. & P. Sauermann AG, Kulmbach (1959)
 A. Schilling AG, Celle (1959)
 Stück AG, Hanau/Main *

5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie

AHI-Bau Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf
 Appel & Zahn AG, Frankfurt/M.
 C. Baresel AG, Stuttgart
 BAUBOAG Bau u. Boden AG, Düsseldorf
 Iulius Berger AG, Wiesbaden
 Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf
 Boswau & Knauer AG, Düsseldorf
 Christiani & Nielsen Ingenieurbau AG, Hamburg B
 Glückauf-Bau AG, Dortmund
 Gebrüder Goehart AG, Lübeck-Siems
 Grün & Billfinger AG, Mannheim
 Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen/Rh.
 Paul Hammers AG, Hamburg I
 Heilmann & Littmann Bau-AG, München
 Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München
 Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen
 Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M. B
 Huta, Hoch- und Tiefbau-AG, Hannover
 Gebr. Kiefer AG, Duisburg
 Karl Kübler AG Bauunternehmung, Stuttgart
 Lenz-Bau AG, Hamburg
 Friedrich Mehmel AG, Hannover B
 Müller & Wahnmann AG für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, Bochum
 Friedrich W. Noll Tief- u. Straßenbau AG, München
 „Ofag“ Ofenbau AG, Düsseldorf
 Rheinische Hoch- und Tiefbau-AG, Mannheim
 Schöttle & Schuster AG, Köln
 Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim (1961 Liquidation)
 Strabag Bau-AG, Köln B
 Paul Thiele AG für Hoch- u. Tiefbau, Hamburg B
 Thormann u. Stiefel AG „Thosti“, Augsburg
 Tiefbau AG „Unterweser“, Abbehausen
 Überland Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München
 Ed. Züblin AG, Stuttgart B
 Mittelweser-AG, Hannover *
 Rhein-Ruhr-Bau-AG, Düsseldorf (1959)

61/63: Großhandel (einschl. Ein- und Ausführhandel)

AG für Chemische u. Teerprodukte, Hamburg
AG für Industrie u. Handel, Frankfurt/M.
Andreae-Noris Zahn AG, Frankfurt/M. B
Automobil-AG, Köln
AVIA-Mineralöl-AG, München
Barbarino & Kilp - Otto Pfaeffle AG, München
Bartels-Langneß AG, Kiel B
Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bavreuth B
Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG, München B
Berlin-Neuroder Kunstanstalten AG, München
Bibliographisches Institut AG, Mannheim
Bibundi AG, Hamburg
Bicker & Co. AG, Essen (1961 GmbH)
Böhme-AG, Hamburg
Bremer Brauerei AG, Bremen
Bürgerliches Brauhaus AG, vorm. Gebr. Werth, Duisburg
BV-Aral AG, Bochum
Chemikalien-AG, Frankfurt/M.
Chloberag AG für chemische Anlagewerte, Frankfurt/M. (1960 Liquidation)
Josef Christ Nachf. AG, Cham (1961 GmbH)
Citroën Automobil AG, Verkaufsges. f. Deutschland, Köln/Rh.
Continental Caoutchouc-Export-AG, Hannover
Deetjen & Schroeder AG, Hamburg
Degginger & Heß AG, München
DEKAGE Handels-AG, Hamburg (1961 GmbH)
Deutsche Magnesit AG, München
Deutsche Olivetti AG, Frankfurt/M.
Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“-AG, München
Einkaufskontor württ.-badischer Kolonialwarengroßhändler AG, Stuttgart
Einkaufsverband „Merkur“ AG, Dortmund-Asseln
Eisen-AG Lothringen, Hannover
Eisen-Riez AG, Darmstadt B
Eisen und Metall AG, Gelsenkirchen
Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M. (1961 GmbH)
M. J. Emden Söhne AG, Hamburg
Exportbierbrauerei Rehau AG, Rehau/Bayern
Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim
Ferrostaal-AG, Essen
Fleischerei AG, Bremen B
Fleischereibedarf AG, Coburg
Gehe u. Co. AG, München
Ges. f. Getreidehandel AG, Düsseldorf
Getreide-AG vorm. P. Kruse, Kappeln/Schlei
Ernst Grote AG, Hannover B
„Grozentra“ Großhandels-Zentraleinkauf der Sortimenter für Gebrauchsartikel aller Art AG, Hildesheim
Hageda AG, Köln
Handelsunion AG, Düsseldorf
Handelsvereinigung Dietz u. Richter-Gebr. Lodde AG, Münster/Westf.
Hedwigshütte, Kohlen- u. Kokswerke AG, Hamburg
Holländische Tabakfabrik Oranien AG, Goch/Rhld.
Hotelbedarf AG, Wiesbaden
C. J. van Houten & Zoon AG, Krefeld
Interhoma Internationale Hopfen und Malz Handels-AG, Nürnberg
Katag AG, Bielefeld
Franz Kathrein's Nachfolger AG, München
Wm. Klöpffer AG, Hamburg
Konditoreneinkauf AG, Hamburg
Geschwister Kopfermann AG, Dortmund
Kunstanstalten May AG, Fürth/Bayern
Otto Laakmann AG, Frankfurt/M.
A. F. Malchow AG, München
Martini & Rossi AG, Bad Kreuznach
Maschinenfabrik Grevenbroich AG, Grevenbroich (bei Maschinenfabrik Buckau AG, Wi.-Gr. 24 erfaßt)
H. Meinecke AG, Hannover
Meinerser Okermühle AG, Meinersen
Metallgesellschaft AG, Frankfurt/M. B
Mielewerke AG, Gütersloh (1961 GmbH)
Mimosa AG, Hannover
Prof. Dr. med. Mudi AG chem. pharm. Fabrik, Bad Soden (Taunus) B
Mühlenwerke F. Kiesekamp AG, Münster i. W.
Oranienburger Chemische Fabrik AG, Hamburg B
„Paneisen“ AG für panamerikanischen Eisen- u. Stahlhandel, Düsseldorf
„Para“ Einkaufs- und Vertriebs-AG, München
Parsons Export AG, Hamburg
Phönix AG für Zahnbedarf, Essen
Poppe & Wirth AG, Köln a. Rh. B
F. Reichelt AG, Hamburg
Remag AG, Ludwigshafen/Rhein
Rheinische Gerbstoff-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller AG, Karlsruhe
„Rheintextil“ AG, Köln
Röhrenlager Lehrte AG, Düsseldorf B
Röhrenlager Mannheim AG, Mannheim B
J. Ruef AG, Freiburg/Br.
„Silpag“ Süddeutsche Papiermanufaktur AG, Mannheim
Schrottag Bayerische Schrott-AG, Düsseldorf
Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund (1961 GmbH)
Stahlkontor Hahn AG, Düsseldorf
Otto Stumpf AG, Nürnberg
Trierischer Winzerverein AG, Trier
Triton-Belco AG, Hamburg
Johannes Truelsen & Söhne AG, Schleswig
Vereinigte Korkindustrie AG, Mannheim
Vereinshaus Trevisir AG, Trier/Mosel
Verkaufsvereinigung f. Teerzeugnisse (VFT) AG, Essen
Verkaufshalle Wunstorf AG, Wunstorf
Wella AG, Darmstadt B
AG Westdeutscher Einkaufsverband, Wuppertal-Elberfeld
Westhoff & Frie AG, Wanne-Eickel
Wicking'sche Industrie für Holz- und Baubedarf AG, Düsseldorf
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG, Frankfurt/M.
Wupa-Maschinen-AG, Brüggen/Ndrh.
Zimmermann jr. & Cie. AG, Haagen/Baden
AGIP AG, München *

Darmstädter Getreidelager AG, Mannheim (1960 gegr.)
Edelhof AG, Schokoladenfabrik, Duisburg (1953)
Garn-AG vorm. Färberei Glauchau AG, Bad Kissingen (1958)
GEFAG Textil AG, Stuttgart (1957)
Handelsgesellschaft f. Haushaltsgerätenstände AG, Köln (1959)
Wilh. Hieronimi AG, Cochem-Cond/Mosel (1958)
JEMAC Jeumont Elektromaterial AG, Saarbrücken **
„Malag“ Süddeutsche AG für Malerbedarf, Nürnberg *
Metallum AG, Saarbrücken **
Telag Television AG, Hamburg (1960 gegr.)
Trierer Birgerverein 1864 AG, Trier (1959)
TUROL Kraftstoff-Vertriebs- und Handels-AG, München (1961 Konkurs)
Universal Eisen und Stahl AG, Düsseldorf (1958 gegr.)
Zinkfarben AG, Hamburg (1959)

6411: Warenhäuser, Kaufhäuser

Basse & Uerpmann AG, Iserlohn
E. Breuninger KGaA, Stuttgart
Rudolf Karstadt AG, Hamburg
Kaufhaus Kortum AG, Bochum
Kaufhof AG, Köln
Westfalen-Kaufhaus AG, Gelsenkirchen
Passage-Kaufhaus AG, Saarbrücken **

Rest 64: Sonstiger Einzelhandel

„Brema“ Kolonialwarenverkauf AG, Bremen B
Michael Brücken AG, Hagen/Westf.
Brüggemann & Barkmann AG Teppichhaus Hamburg, Hamburg
Carl Brunswick AG, Hamburg
AG Casino, M.-Gladbach
Hacifa Hamburger Cigarren Handels AG, Hamburg
Heinrich Hill AG, Hattingen/Ruhr
Gustav Licht AG, Heilbronn a. N. B
Rheika AG, Kassel
Schwabengarage AG, Stuttgart
Cornelius Stüßen AG, Köln-Braunsfeld B
„Wehag“ Westdeutsche Haushaltversorgung AG, Bochum
Hako-Schuh AG, Frankfurt/Main (1959)

67: Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih

Assekuranz Vermittlungs-AG, Köln
Bafag AG für Finanzierungen, München
Bonner Versicherungs-Dienst AG, Bonn
Central-Lloyd Verwaltungs-AG, Köln/Rhein
Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover
Fonds-Immobilien AG, München
Hanseatische Assekuranz Vermittlungs AG, Hamburg B
Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz AG, Köln
Westdeutsche AG für Versicherungsvermittlung, Dortmund
AG für Geld- und Kapitalverkehr, Karlsruhe (1959)
„hypoag“ Hypotheken und Bausparkassenagenturen AG, Düsseldorf *
Interfranka, Rück- u. Transport-Versicherungs- u. Versicherungsvermittlungs-AG, Frankfurt/M. (1960 gegr.)

711: Wohnungs- und Grundstückswesen

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart
Balsam AG, Köln-Mülheim
Boden-AG Hamburg-Wilhelmsburg, Hamburg
Bontal AG, Köln/Rhein
Damm & Ladwig AG, Velbert
Deutsches Haus AG, Stuttgart
Domus AG, Regensburg
Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf
Germania Grundbesitz-Verwaltung AG, Köln
Grundwert AG, Hamburg
Haus der Landwirte in München AG, München
Hotel AG, Reutlingen
Industriehof AG, Stuttgart B
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
W. Jacobsen AG, Kiel
AG Johannes Jeserich, Hamburg
„Kaufmannshaus Hamburg“ Grundstücks-AG, Hamburg
Krefelder Stückfärberei AG, Krefeld
Lindo Haus- u. Grundbesitz AG, Krefeld
Neue Realbesitz AG, Hamburg
Nürnberg Grundstücks- und Verwaltungs-AG, Nürnberg
Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf-Oberkassel
Sprinkenhof AG, Hamburg
Schloßgartenbau-AG, Stuttgart
Terrain AG Herzogpark, München
Vereinsbrauerei AG, Solingen
Wilhelmsbau-AG, Stuttgart
Wohnbau AG, Köln-Klettenberg
Wohnhausgesellschaft Äußere Prinzregentenstraße AG, München
Wohnungsbau AG Duisburg, Duisburg B
Wohnungsbau AG, Hildesheim
Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart B
Aktiengesellschaft für Bauwirtschaft, Essen *
Breitgau AG f. Grundstücke u. Wohnungsbau, Freiburg i. Br. *
Bremer Kaufhaus AG, Bremen (1955)
„Conti-Bau“ Continentale Bau- und Eigenheim-AG, Hamburg (1959)
Europahaus AG, Bremen (1958)
Fundamentum AG für Bau und Finanzierung, Essen (1959)
Grundstücks- u. Lagerhaus AG, Frankfurt/M. (1959 gegr.)
Haus- u. Grundstücksverwertungs-AG, Essen (1955)

Haus Wiesenstr. Nr. 52. AG, Stuttgart-Bad Cannstatt (1959)
Hessische Ziegeleien u. Kalkwerke AG, Kassel (1961 Liquidation)
Richard Klüger AG, Idstein/Ts. (1954)
Papier- und Tapetenfabrik Bammental AG, Bammental (1959)
Peiner Maschinenbau AG, Lehrte (1957)
Saalbau-Verein Ulm AG, Ulm
J. Speler AG, Frankfurt/M. (1959)
Vereinigte Grundstücksgesellschaften AG, Frankfurt/M. *

noch 711: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen

Aachener Immobilien AG, Köln
„Ageka“ AG für gemeinnützigen Kleinwohnungsbau, Hamburg
Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt/M.
AG zum Bau von Wohnungen, Worms/Rhein
AG zur Gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.-Höchst
Allgemeiner Bauverein Essen AG, Essen
Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen AG, Wuppertal-Barmen
Baugesellschaft Reisholz AG, Düsseldorf
Bauverein für Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt
Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg
Benrather AG f. gemeinnützige Bauten, Düsseldorf-Benrath
Deutsche Angestellten-Wohnungsbau AG, Hamburg
Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg
Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt/M.
Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten, Essen u. Berlin
Gemeinnützige AG für Wohnungsbau, Ludwigshafen
Gemeinnützige AG für Wohnungsbau zu Köln, Köln
Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim/Brz. AG, Heidenheim a. d. Bz.
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG, Hildesheim
Gemeinnützige Bonner Wohnungs-AG, Bonn
Gemeinnützige Bayerische Wohnungsgesellschaft AG, München
Gemeinnützige Kreisbau-AG, M.-Gladbach/Rheydt
Gemeinnütziger Bauverein „Eigenheim“ AG, Kaldenkirchen/Rhld.
Gemeinnütziger Bauverein Wesel AG, Wesel
Gemeinnützige Siedlungs-AG (SAGA), Hamburg
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Remscheid
Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG, München
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Baden-Württemberg AG, Stuttgart
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Hessischen Handwerks AG, Frankfurt/M.
Gemeinnützige Wohnungsges. f. Aachen AG, Aachen
Gemeinnützige Wohnungsges. f. d. Landkreis Kempen-Krefeld AG, Krefeld
„GEWAG“ Gemeinnützige Wohnungsbau AG, Karlsruhe
Gladbacher Aktien-Baugesellschaft, M.-Gladbach
Handwerksbau Rheinland-Pfalz AG, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ludwigshafen/Rh.
„Hegemag“ Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt
Heimtag München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München
AG Hellerhof Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft, Frankfurt/M.
Kolb Wohnungsbau AG, München
Lüdenscheider Wohnstätten-AG, Lüdenscheid
Miba, Mitteldeutsche Bau-AG f. gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbau, Frankfurt/M.
Neußer Gemeinnütziger Bauverein AG, Neuß
Odenkirchener Aktienbaugesellschaft, Rheydt-Odenkirchen
Rheinische Wohnstätten-AG, Duisburg
Rheinisch-Westfälische Wohnstätten AG, Essen
Rhein-Mainische AG für Siedlungs- u. Wohnungsbau, Frankfurt/M.
Rheydt Aktienbaugesellschaft, Rheydt
Ruhrwohnungsbau AG, Dortmund
Südwestdeutsche gemeinnützige Wohnungsbau AG, Frankfurt/M.
Stadtsiedlung Heilbronn AG, Heilbronn
Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart
Westdeutsche Wohnhäuser AG, Düsseldorf
Westfälische Handwerksbau AG, Dortmund B
Westfälische Wohnstätten AG, Dortmund
„Wobag“ Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Oberbaden, Konstanz
Wohnstätten Gemeinnützige Wohnungs-AG, Krefeld
Wohnstätten-AG Braunschweig, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Braunschweig
Wohnungs-AG Salzgitter, Salzgitter-Lebenstedt
Wohnungsbau-AG, Schweningen/Neckar
Wohnungsgesellschaft des rheinischen Handwerks AG, Köln
Wohnungs- und Bau-AG, Oberhausen/Rhld.
Wohnungsverein Ulm, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ulm
AG für den Kleinwohnungsbau, Hofheim/Ts. *
Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG, Altena/Westf. (1959)
Freiburger Wohnungsbau AG „Freiwag“, Freiburg i. Br. *
Gemeinnützige Bauges. Kaiserslautern AG, Kaiserslautern *
Gemeinnützige Hadelner Bau- und Siedlungs-AG, Otterndorf (1959)
Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG, Düren (1959)
Gemeinnützige Wiederaufbau-AG, Gießen (1959)
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Niederrhein „Handwerksbau“ AG, Düsseldorf (1959)
GRUWAG Grundstücks- u. Wohnungsbau AG, Köln (1959)
Hildener Aktien-Bau-Gesellschaft, Hilden *
Stuttgarter Bau-AG, Stuttgart (1959)
Viersener Aktien-Bauges., Viersen (1959)

714: Beteiligungsgesellschaften

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn
AG für Verkehrswesen u. Industrie, Frankfurt/M. B
Allgemeine Lokalbahn u. Kraftwerke AG, Frankfurt/M. B
Allgemeine Transportmittel-AG, Düsseldorf B
Auto-Union AG, Ingolstadt
Bauernhand AG, Schleswig
Braunkohlen- u. Brikett-Industrie AG, BUBIAG, München
Bremer Gesellschaft für Wirtschaft u. Arbeit AG, Bremen
Chemie-Verwaltungs-AG, Frankfurt/M. B
Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Hannover
Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf B
Deutsche Mühlenvereinigung AG, Duisburg
Duvo AG, Bergkamen/Westf.
Eisen- n. Hüttenwerke AG, Köln

Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, München B
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen AG, Köln/Rh.
Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt/M.
Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg
Ibeag AG für Industriebeteiligungen, Breitbrunn/Chiemsee
„Inag“ Industrieunternehmen AG, Erlangen
Industrie- u. Handels AG, Peine
Industriewerte AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 31 erfaßt)
Köllmann-Werke AG, Düsseldorf
Költzer Ledertuch- u. Wachtuch-Werke AG, Düsseldorf
Leipziger Wollkammerei AG, Wuppertal-Elberfeld
Mainkette Reederei und Kohlenvertriebs-AG, Dortmund
Mercedes Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt/M.
Pektin AG, Frankfurt/M.
Rheinische Stahlwerke, Essen
Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
Steingutfabrik Colditz AG, Limburg/Lahn
Thüringische Zellwolle AG, Gronau/Westf.
Thyssen AG für Beteiligungen, Düsseldorf
Fritz Thyssen, Vermögensverwaltung AG, Köln
Treuhand- und Verwaltungs-AG, Hamburg
Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG, Hamburg
Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG, Berlin u. Bonn
Verwaltungs-AG, Stuttgart
Westdeutsche Handelsges. AG, Köln
Württembergische Elektrizitäts AG, Stuttgart B
AG für Anlagewerte, Düsseldorf (1955)
Bank für Brauindustrie, Frankfurt/M. (1961 GmbH)
Cordia Beteiligungs-AG Düsseldorf *
MK Textilwerke AG, Köln (1959)
Stettiner Oderwerke AG für Schiff- und Maschinenbau (1959)
Tellus AG für Bergbau und Hüttenindustrie, Frankfurt/M. (1954)

715: Vermögensverwaltung

AG der chem. Produkten-Fabriken Pommerensdorf-Milch, Essen
Astrawerke AG, Düsseldorf
Badisch-Pfälzische Flugbetrieb AG, Mannheim
Baumwoll-AG, Bremen
Bayerische Mineral-Industrie AG, München
Berebau- u. Industrie AG Neumühl, Duisburg (bei Rheinpreußen AG, Wi.-Gr. 11 erfaßt)
Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ AG, Kassel
Chemische Fabrik Weyl AG, Frankfurt/M. (bei Rütgerswerke AG, Wi.-Gr. 31 erfaßt)
Conventgarten-AG, Hamburg
Curator Treuhand AG, Frankfurt/M.
Custodia Vermögensverwaltung AG, Frankfurt/M.
Deutsche Industrie-Gesellschaft AG, Regensburg
Deutsche Tiefbohr AG, Bentheim
Eisen- und Stahlwerk Pleissner AG, Köln/Rhein
Eisenwerk Koch u. Franksen AG, Hoykenkamp
Entschädigungsgesellschaft Körting & Mathiesen AG, Limburg/L. (1961 GmbH)
Fahlberg-List AG, Chemische Fabriken, Hamburg
Fiducia Revisions- und Treuhandinstitut AG, Karlsruhe
Friedrich-Wilhelms-Bleiche AG, Brackwede b. Bielefeld
H. Fuchs Waggonfabrik AG, Heidelberg
Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG, Bremen
Geraer Strickgarnfabrik Gebr. Feistkorn AG, München
Gerling Standard Trust AG, Köln
Graetz AG, Hamburg B
Hallesche Salzwerke u. Chem. Fabrik Kalbe AG, Düsseldorf
Hamburger Juteindustrie AG, Hamburg
Hille-Werke AG, Düsseldorf
Ise Bergbau-AG, Köln B
Kammgarnspinnerei Schedewitz AG, Hamburg
Kammgarnspinnerei zu Leipzig, Stuttgart
Kies- und Hartsteinwerke AG, Fresenburg/Ems
Theodor Kirsch & Söhne AG, München
Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln
Kohlensäure-Industrie AG, Düsseldorf B
Kramsta-Methner & Frahne AG, Bielefeld
Krieger Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz (bei Rosenthal-Porzellan AG, Wi.-Gr. 36 erfaßt)
Fr. Küttner AG, Düsseldorf B
Ludwigs-Eisenbahngesellschaft AG zu Nürnberg, Fürth/Bay.
Mälzerei Wrede AG, Frankfurt/M.
Metallbank AG, Frankfurt/Main
Nordhäuser Tabakfabriken AG, Düsseldorf
Paragon AG, München
Peipers & Cie. AG, Siegen
Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof (bei Rosenthal-Porzellan AG Wi.-Gr. 36 erfaßt)
J. E. Reinecker AG, München
Dr. Hugo Remmler AG, Hamburg-Altona
Rose-Brauerei Grabow in Mecklenburg AG, Hamburg (1961 GmbH)
Ruhr-Stickstoff AG, Bochum
„Rustica“ AG für Grunderwerb, Fulda
Sächsische Webstuhlfabrik AG, Erlangen
Silesia Verein Chem. Fabriken, Frankfurt/M.
Sylder Inselbahn AG, Hamburg
Schlesische AG für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig
J. C. Schmidt jun. Söhne AG, Stadthagen
H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld
Thyssen & Co. AG, Mülheim/Ruhr
Tiroler Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
Ury Gebrüder AG, Wiesbaden
Verkehrs- und Handels-AG, Fulda
Waggonfabrik L. Steinfurt AG, Hamburg
Westendorp & Wehner AG, Köln/Rhein
Wilhelm Wippermann AG, Hagen/Westf.
Woermann-Linie AG, Hamburg
Wollwarenfabrik „Mercur“, Stuttgart
Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-AG (ZEMAG), Köln
Zuckerfabrik Nordharz AG, Vienenburg
Zwickauer Kammgarnspinnerei, Stuttgart

Berlin-Gubener Hutfabrik AG, Recklinghausen *
 Doggererz AG, Blumberg (1952)
 Etag Elektrizitäts- u. Holzverwertungs-AG Viechtach (1958)
 Forst Ebnath AG, München (1959)
 Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft West, Braunschweig (1959)
 Carl Hamel AG, Münster/W. (1959)
 Kabelwerk Vacha AG, Kassel (1955)
 Roßweiner Maschinenfabrik AG, Dülken (1954)
 Gebrüder Rostock Fleischindustrie- u. Handels-AG, Elmshorn (1958)
 Südwestdeutsche Ferngas AG, Stuttgart *
 Vereinigte Zünder- u. Kabelwerke AG, Lage/Lippe (1959)
 Vermögens-Verwaltungs-KGaa, Steinhagen *
 Weidaer Jute-Spinnerei und Weberei AG, Frankfurt/M. (keine Bilanz)

72: Gaststättenwesen

Blatzheim AG, Köln
 AG Bürgerheim, Essen
 Drei Möhren AG, Augsburg
 Excelsior Hotel Erms AG, Köln
 Harzburger AG, Bad Harzburg
 Hohenzollern-Hof AG, Bad Oeynhausen
 AG Katholisches Gesellenhaus, Essen
 Königshof AG, Bonn
 Krefelder Hotel AG Krefelder Hof, Krefeld
 Kurhaus Palmenwald AG, Freudenstadt
 Park-Hotel AG, Düsseldorf
 Süddeutsche Erholungsheim AG, München
 Schloßhotel Heidelberg AG, Heidelberg
 A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt/M.
 Westfalenhalle AG, Dortmund
 Bonner Bürgerverein AG, Bonn (1961 Liquidation)
 Bremer Häuser AG, Nordseebad Norderney (1959)
 Casino Euskirchen AG, Euskirchen (1958)
 Hotel AG Wuppertal, Wuppertal-Barmen *
 Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg (1958)
 Johannishof AG, Weingroßhandlg., Saarbrücken **
 Saalbau-AG, Neustadt/Weinstr. (1950)

Rest 7: Sonstige Dienstleistungsgesellschaften

Hamburgische Staatsoper AG, Hamburg
 Westdeutsche Fernseh-AG, Wiesbaden (1961 Liquidation)
 Bavaria-Filmkunst AG, München (1961 GmbH)
 DENA Deutsche Nachrichten-AG, Frankfurt/M. (1959)
 Epoche Film-AG, Frankfurt/M. (1959)
 Europäische Rundfunk- u. Fernseh-AG, Saarbrücken **
 Palast-Lichtspiele AG, Stuttgart (1959)
 Ufa-Theater AG, Düsseldorf (1959)

83: Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Ges., Ahaus/Westf.
 Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof
 Bayerische Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim
 Berchtesgadener Bergbahn AG, Berchtesgaden
 Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter a. Rhein
 Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
 Borkumer Kleinbahn u. Dampfschiffahrt AG, Emden
 Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG, Braunschweig
 Bremer Straßenbahn AG, Bremen
 Bremisch-Hannoversche Eisenbahn AG, Frankfurt/M.
 Butzbach-Licher Eisenbahn AG, Butzbach/Hessen
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG, Hameln
 Dortmunder Hafen u. Eisenbahn AG, Dortmund
 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
 Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster, Hamburg-Altona
 Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-AG, Elmshorn
 Emser Elektrizitätswerk u. Malbergbahn AG, Bad Ems
 Essener Verkehrs-AG, Essen
 Extertalbahn AG, Barntrup-Bösingfeld
 Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.
 Hagener Straßenbahn AG, Hagen/Westf.
 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau
 Hannoversche Verkehrsbetriebe (Ustra) AG, Hannover
 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
 Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Hohenlimburger Kleinbahn AG, Hohenlimburg
 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
 Hoyaer Eisenbahn-Ges., Hoya/Weser
 Ilmebahn-Ges., Dassel, Kr. Einbeck
 Industriebahn AG, Frankfurt/M.
 Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe
 Karwendelbahn AG, Mittenwald
 Kasseler Verkehrs-Ges. AG, Kassel
 Kerkerbachbahn-AG, Kerkerbach
 Kieler Verkehrs-AG, Kiel
 Kleinbahn-AG Frankfurt am Main/Königstein, Frankfurt/M.
 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel
 Kleinbahn-AG Kiel-Schönberg, Kiel
 Kleinbahn Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/M.
 Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG, Niebüll
 Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
 Krefelder Eisenbahn-Ges. AG, Krefeld
 Krefelder Verkehrs-AG (Krevag), Krefeld
 Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid
 Kur- u. Verkehrsbetriebe AG, Oberstdorf/Allgäu
 AG Lokalbahn Lam-Kötzing, Lam
 Lübeck-Segeberger Eisenbahn-AG, Lübeck
 Mittelbadische Eisenbahnen AG, Kehl a. Rh.
 Moselbahn AG, Trier
 Nassauische Kleinbahn AG, Wiesbaden
 Nebelhornbahn AG, Oberstdorf/Allgäu B

Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle
 Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg/Westf.
 Regentalbahn AG, Viechtach
 Rheinische Bahnges. AG, Düsseldorf
 Rhein-Sieg Eisenbahn AG, Beuel/Rhein
 Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
 Tegernsee-Bahn AG, Tegernsee/Oberbayern
 Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe
 Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein
 Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg-Bergedorf
 Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
 Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Ges., Hameln
 Wallbergbahn AG, Rottach-Egern
 Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart
 Württembergische Nebenbahnen AG, Stuttgart
 Augsburg Lokalbahn AG, Augsburg (1961 GmbH)
 Dürener Eisenbahn AG, Düren (1959)
 Kölner Verkehrsbetriebe AG, Köln *
 Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis **
 Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/Saar **
 Oscherleben-Schöninger Eisenbahn-Gesellschaft, Braunschweig (1958)
 Osterwick-Wasserlebener Eisenbahn-AG, Braunlage *
 Südharz-Eisenbahn-Gesellschaft, Braunlage *
 Verkehrsbetriebe Krs. Tecklenburg — Tecklenburger Nordbahn-AG, Mettingen (1959)
 Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt (1959)
 Wittlager Kreisbahn AG, Bohmte i/Hann. *

85: Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Atlas Levante-Linie AG, Bremen
 Bavaria Schifffahrts- u. Speditions-AG, Bamberg
 Bayerischer Lloyd Schifffahrts-AG, Regensburg
 Bremen-Mindener Schifffahrt AG, Bremen
 Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen
 Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-AG, Hamburg B
 Cimbria-Reederei AG, Pinneberg
 Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen
 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen
 Deutsch-Überseeische Petroleum AG, Hamburg
 Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort
 „Elbe“ Dampfschiffahrts-AG, Hamburg
 Elmshorner Schifffahrt AG, Elmshorn
 AG „Ems“, Emden
 Ems-Schlepper-AG, Emden B
 Fendel Schifffahrts-AG, Mannheim
 Flensburger Schiffsparthen-Vereinigung AG, Flensburg
 Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
 Hamburg-Amerikanische Packetfahrt AG (Hamburg-Amerika-Linie), Hamburg
 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
 Kanal-Verkehr AG, Duisburg-Ruhrort
 Lehnkering AG, Duisburg
 Lübeck Linie AG, Lübeck
 Lubeck-Wyburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft AG, Lubeck
 „Midgard“ Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham
 I. F. Müller & Sohn AG, Hamburg B
 Münsterische Schifffahrts- und Lagerhaus AG, Münster/Westf.
 „Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor AG, Köln
 Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt AG, Hamburg
 Norddeutscher Lloyd, Bremen
 Norddeutsche Schifffahrts-AG, Hamburg
 Nordischer Bergungs-Verein, Hamburg
 Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Ges., Köln
 AG Reederei Norden-Frisia, Norderney
 Reederei Bernhard Schulte AG, Hamburg
 Reeder-Union AG, Kiel
 Reiherstieg-Holzlager AG, Hamburg-Wilhelmsburg
 Rhenania Allgemeine Speditions-AG, Duisburg
 Seereederei „Frigga“ AG, Hamburg
 Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-AG, Regensburg
 Schlepsschiffahrt auf dem Neckar AG, Heilbronn
 Schlesische Dampfer-Compagnie-Berliner Lloyd AG, Hamburg
 Westfälische Transport-AG, Dortmund
 Amrumer Schifffahrts-AG, Nebel auf Amrum *
 Emdener Dampferkompagnie AG, Emden *
 Hendrik Fisser AG, Emden *
 Unterweser-Reederei AG, Bremen (1961 GmbH)

Rest 8: Sonstige Verkehrswirtschaft

Air Lloyd Deutsche Nah-Luftverkehr-AG (DNL), Gummersbach
 BRAG, Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen AG zu Hamburg, Hamburg
 „Demerag“ Donau-Main-Rhein-Schifffahrts-AG, Nürnberg B
 Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Köln
 Deutsche Blaufriesveem Transport- und Lagerhaus AG, Hamburg B
 Deutsche Lufthansa AG, Köln
 Emdener Verkehrsgesellschaft AG, Emden
 Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt/M.
 Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg
 Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.
 Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth
 Neusser Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuss/Rh.
 Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
 Passauer Innsteg-AG, Passau
 Rhenania Wormser Lagerhaus- u. Speditions-AG, Worms/Rh.
 Transport-AG (vorm. J. Hevecke), Hamburg
 „Transportlader“ Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft und Lader-Corporation AG, Nürnberg B
 VAG Verkehrs-AG, Nürnberg
 Weser-Lagerungs-AG, Bremen B
 Allgemeine Tanklager AG, Frankfurt/M. *

945: Wirtschaftsberatung

Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.
Bayerische Treuhand-AG, München
„Datag“ Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München
Deutsche Revisions- u. Treuhand AG, Berlin—Bonn B
Deutsche Waren-Treuhand AG, Hamburg
Düsseldorfer Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG, Düsseldorf B
Mittel- und Westdeutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Dortmund (1981 GmbH)
Münchener Revisions- u. Treuhand AG, München
Nordwestdeutsche Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsges. Flensburg,
Flensburg
Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG, Mannheim
Süddeutsche Revisions- und Treuhand AG, Mannheim
Süddeutsche Treuhand-Ges. AG, München
Schwäbische Treuhand-AG, Stuttgart
Treuhand AG für Handel und Industrie Wirtschaftsprüfungs- und Steuer-
beratungs-Gesellschaft, München
Treuhand-AG, Hamburg
Treuhand-AG Oldenburg, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg
Treuhand AG Rheinland, Wiesbaden
Treuhand- und Revisions-AG Niederrhein, Krefeld B
Treuhand-Vereinigung AG, Frankfurt/M.
Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld B
Unterfränkische Treuhand-AG, Aschaffenburg
Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-AG, Essen B

Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf B
Alweg-AG, Köln (1961 Fusion)
Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-AG, Hamburg-Altona (1957)
Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand AG, Köln * B

Rest 9: Sonstige Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Aachener AG zur Unterstützung hilfsbed. Personen, Aachen
AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr
Duisburger Tierpark AG, Duisburg
Dr. med. Gmelin-C. Mensendieck Nordsee-Sanatorium AG, Wyk auf Föhr
Jodquellen AG, Bad Tölz
Kur-AG Bad Dürkheim, Bad Dürkheim
Kur-AG Bad Homburg, Bad Homburg v. d. H.
St. Marienhaus AG, Konstanz
Münchener Tierpark Hellabrunn AG, München
Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Hamburg
Rothenfelder Solbad u. Saline AG, Bad Rothenfelde/Teutoburger Wald
Stuttgarter Mineralbad Berg AG, Stuttgart-Berg
St. Vincentius Verein AG, Konstanz
Vincentius-Verein AG, Baden-Baden
Vincentius-Verein Offenburg AG, Offenburg/Baden
AG Zoologischer Garten Köln, Köln-Riehl
AG für Wirtschaftsförderung, Frankfurt/M. *
Bad Heidelberg AG, Heidelberg (1955)
Radium Heilbad Kreuznach, Gemeinnützige AG, Bad Kreuznach (1959)

Aktiengesellschaften, deren konsolidierte Jahresabschlüsse in die Bilanzstatistik einbezogen wurden

(Die Tochtergesellschaften sind nur insoweit namentlich genannt, als es sich um Aktiengesellschaften handelt, deren Einzelzahlen von den Zahlen für das Bundesgebiet wieder abgezogen wurden)

- AG der Geresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye,
Düsseldorf-Geresheim
enthaltend:
Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.
Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf
Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg
- Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin
enthaltend:
Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven
Sachsenwerk, Licht- u. Kraft-AG, München
- Aschaffener Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg
enthaltend:
Niederrheinische Papier- u. Pappenfabrik AG, Neuß
- Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne
enthaltend:
Fendel Schiffahrts-AG, Mannheim
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer
- Demag AG, Duisburg
enthaltend:
Dinglerwerke AG, Zweibrücken
Frankfurter Maschinenbau AG, Frankfurt/Main
Kampnagel AG, Hamburg
- Deutsche Shell AG, Hamburg
- Christian Dierig AG, Augsburg
enthaltend:
F. H. Hammersen AG, Osnabrück
Haunstetter Spinnerei u. Weberei, Augsburg
- Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund
enthaltend:
Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr
Brauerei Iserlohn AG, Grüne bei Iserlohn
Kurfürsten-Bräu AG, Bonn
- Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
enthaltend:
Agfa AG, Leverkusen
- Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius & Brüning, Frankfurt/M.-
Hoechst
enthaltend:
Behringwerke AG, Marburg
Hoffmann u. Engelmann AG, Neustadt/Weinstr. (Keine Bilanz)
Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich
Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b. Köln
- Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim
enthaltend:
Franz Clouth AG, Köln-Nippes
Dielektra AG, Porz/Rhein
Felten & Guillaume Carlswerk Eisen und Stahl AG, Köln-Mülheim
Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes
J. Pohlig AG, Köln-Zollstock
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG TEKADE,
Nürnberg
Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co. (WAG), Köln-Mülheim
- Girmes-Werke AG, Oedt/Rhld.
enthaltend:
Niedieck & Co. AG, Lobberich
- Handelsunion AG, Düsseldorf
enthaltend:
Bicker & Co. AG, Essen (1961 GmbH)
Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M. (1961 GmbH)
Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund (1961 GmbH)
- Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen
enthaltend:
Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg
- Ilseeder Hütte AG, Peine
enthaltend:
Industrie- und Handels-AG, Peine
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine
- Mannesmann AG, Düsseldorf
enthaltend:
Essener-Steinkohlenbergwerke AG, Essen
Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd
Kronprinz AG, Solingen
Lohmann u. Stolterfoht AG, Witten/Ruhr
Mannesmann-Meer AG, M.-Gladbach
- Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf
- Preussische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover-Berlin
enthaltend:
Metallwerke Unterweser AG, Nordenham (1961 GmbH)
- Preussische Elektrizitäts-AG, Hannover
enthaltend:
Braunschweigische Kohlenbergwerke, Helmstedt (50%)
Hannoversche Verkehrsbetriebe (Ustra), Hannover
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)
- Rheinische Stahlwerke, Essen
enthaltend:
Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Gußstahlwerk Oberkassel vorm. Stahlwerk Krieger AG, Düsseldorf
Rhein Stahl Bergbau AG, Essen
Rhein Stahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Rhein Stahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr
Rhein Stahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden
Rhein Stahl Hanomag AG, Hannover-Linden
Rhein Stahl Siegener Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach Kr. Siegen
Rhein Stahl Union Brückenbau AG, Dortmund
Ruhr Stahl AG, Hattingen
- Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
enthaltend:
Franz Bahner AG, Düsseldorf
Mansfeld AG für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Hannover
Vereinigte Kaliwerke, Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
- Salzgitter AG, Berlin-Salzgitter
enthaltend:
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter
Ewald-Kohle AG, Recklinghausen
Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt
Kieler Howaldtswerke AG, Kiel
Luitpoldhütte AG, Amberg
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter
- Siemens u. Halske AG, München u. Berlin
enthaltend:
Siemens-Electrogeräte AG, München u. Berlin
Siemens-Plania-Werke AG f. Kohlefabrikate, Meitingen b. Augsburg
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen
Siemens-Schuckertwerke AG, Erlangen u. Berlin
Vacuumschmelze AG, Hanau
- Schiess-AG, Düsseldorf
- Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid
- August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn
enthaltend:
Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm
- Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld
- Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (VIAG), Bonn u. Berlin
enthaltend:
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt (50%)
Inn-Werk AG, München
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich
Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Bonn u. Berlin
- Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim
enthaltend:
Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof
Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Fachserie C umfaßt 3 Reihen.

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Leistungen oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Basis in vierjährigem Turnus nacheinander in allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft und bei den Freien Berufen durchgeführt. Bisher wurden das produzierende Gewerbe (für 1958) und das Verkehrsgewerbe und die Freien Berufe (für 1959) erfaßt. Im Gange bzw. in Vorbereitung sind Erhebungen im Handel für 1960 bzw. 1961. Die Ergebnisse sind im allgemeinen weitgehend fachlich und nach Größenklassen aufgegliedert. Die Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen sind daher auch für das einzelne Unternehmen zur Überprüfung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist zunächst in 4 Einzeltitel aufgeteilt:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe

Teilergebnisse werden nach Bedarf und Möglichkeit vorweg in Vorberichten (z. B. für die Industrie) veröffentlicht. Für Berlin (West) erscheinen z. T. Ergänzungshefte.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie genaue Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

II. Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge erscheinen hier weitere Ergebnisse aus der Statistik der Kapitalgesellschaften, z. B. das ausführliche Zahlenmaterial über das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist später auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

II. Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge sind hier Veröffentlichungen vorgesehen, die Ergebnisse über andere Aufgabengebiete der öffentlichen Unternehmen bringen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben werden.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ